

---

---

# **Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Sankt Augustin zum 31.12.2021**

---

---

Anlage zu Drucksache Nr.22/0258



<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	4
Ergebnisrechnung	8
Finanzrechnung Teil A	9
Finanzrechnung Teil B	10
Teilrechnungen	41
Entwurf der Schlussbilanz	73
Anhang	77
- Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	79
- Anlagevermögen	80
- Finanzanlagen	90
- Umlaufvermögen	93
- Aktive Rechnungsabgrenzung	96
- Eigenkapital und Rücklagen	97
- Sonderposten	99
- Rückstellungen	102
- Verbindlichkeiten	105
- Passive Rechnungsabgrenzung	108
- Verpflichtungen aus Verträgen	108
- Haftungsverpflichtungen	110
- Angaben zur Ergebnisrechnung	111
- Angaben zur Finanzrechnung	132
- Strukturdaten	135
Bestätigungsvermerk	136
<u>Anlagen</u>	
- Anlagenspiegel	137
- Forderungsspiegel	138
- Verbindlichkeitenspiegel	139
- Sonderpostenspiegel	140
- Rückstellungsspiegel	141
- Rechnungsabgrenzungsspiegel	143
- Eigenkapitalspiegel	145
- Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2021 in das Haushaltsjahr 2022	146
- Nebenrechnung zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen gemäß § 5 NKF-CIG	149
- Angaben zu Erträgen und Aufwendungen mit den einzubeziehenden vollkonsolidierungspflichtigen verselbstständigten Aufgabenbereichen gem. § 38 Abs. 2 KomHVO	152
- Lagebericht	153
- Bilanzkennzahlen	161
- Mitgliederverzeichnis des Rates	162
- Vertreter in Organen wirtschaftlicher Unternehmen	163

## **Vorbemerkungen**

---

Nach § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) haben die Gemeinden zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, der unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln hat.

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften der Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen – KomHVO) entsprechend der Struktur des Haushaltsplanes aufzustellen. So sind neben der Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzzrechnung auch Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen (Produktebene) darzustellen. Die Teilergebnis- und die Teilfinanzrechnung auf Produktebene sind aufgrund ihres Umfangs nicht Bestandteil dieses Berichtes, sondern werden separat geführt. Dieser Bericht beschränkt sich hinsichtlich der Gliederungstiefe auf die Produktbereichsebene.

Das vorgeschriebene amtliche Muster der Ergebnis- und Finanzrechnung weist neben dem fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsjahres ebenfalls die Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr aus. Der Vollständigkeit halber sei darauf hingewiesen, dass beim fortgeschriebenen Ansatz keine Ermächtigungen aus außer- und überplanmäßiger Mittelbereitstellung zu berücksichtigen sind. Diese führen nicht zu einem fortgeschriebenen Ansatz, sondern stellen eigenständige Ansätze (Ermächtigungen) dar, die je nach Zuständigkeit vom Kämmerer oder dem Rat der Stadt legitimiert wurden. Dies kann rechnerisch dazu führen, dass der fortgeschriebene Ansatz geringer ist als das Rechnungsergebnis. Diese Überschreitungen sind sodann durch bereitgestellte über- oder außerplanmäßige Mittel gedeckt.

Weiterhin ist im Rahmen des Jahresabschlusses eine Schlussbilanz auf den 31.12. des Rechnungsjahres aufzustellen. Im Vergleich zur Schlussbilanz des vergangenen Rechnungsjahres wird damit die wirtschaftliche Entwicklung des Anlage- und Umlaufvermögens, des Eigenkapitals und der Verbindlichkeiten deutlich.

Neben dem Lagebericht nach § 49 KomHVO sind dem Jahresabschluss nach § 45 Abs. 3 KomHVO ein Anlagenspiegel, ein Forderungs- und ein Verbindlichkeitspiegel nach §§ 46 bis 48 KomHVO sowie ein Eigenkapitalspiegel und eine Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Im Anlagenspiegel ist das gesamte Anlagevermögen der Stadt nachgewiesen. Er dokumentiert die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens in einer gesonderten Aufgliederung und wurde mit dem 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (2. NKFVG) in weiten Teilen verändert. Dabei sind, ausgehend von den gesamten Anschaffungs- und Herstellungskosten, die Zugänge, Abgänge, und Umbuchungen gesondert aufzuführen. Hierbei werden die Abgänge nicht mehr nur zu den Buchwerten erfasst, sondern nunmehr die Abgänge zu den historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Darüber hinaus sind neben den im Haushaltsjahr angefallenen Abschreibungen auch die kumulierten Abschreibungen zum 31.12. des Vorjahres sowie zum Bilanzstichtag als auch die Änderungen, welche sich durch Anlagenabgänge und Umbuchungen ergeben darzustellen. Der Buchwertabgang ergibt sich aus den Spalten „Abgänge im Haushaltsjahr“ unter den Anschaffungs- und Herstellungskosten addiert um die in der Spalte „Änderungen durch Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen im Haushaltsjahr“ bei den Abschreibungen. Zum Schluss werden neben

dem Buchwert zum Abschlussstichtag auch die Buchwerte zum 31.12. des Vorjahres ausgewiesen.

Im Forderungsspiegel werden alle Forderungen der Stadt nachgewiesen. Er gliedert sich in öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen und stellt die Laufzeit der Forderung dar.

Der Verbindlichkeitspiegel beinhaltet alle Verbindlichkeiten der Stadt gegenüber dem öffentlichen und dem privaten Bereich, gegliedert nach Restlaufzeiten.

Der Eigenkapitalspiegel gibt Aufschluss über die Struktur und Entwicklung des städtischen Eigenkapitals.

Die Verwaltung hat sich darüber hinaus dazu entschlossen, einen Rückstellungsspiegel aufzustellen und diesen ebenfalls dem Jahresabschluss beizufügen. Der Rückstellungsspiegel der Stadt dokumentiert, welche Art von Rückstellungen gebildet wurden und wie sie sich im abgelaufenen Haushaltsjahr verändert haben (Teil A). Ferner stellt der Rückstellungsspiegel dar, in welche Restlaufzeitkategorie die Rückstellungen einzuordnen sind (Teil B). Die einzelnen Bilanzpositionen sowie die Rechnungsergebnisse je Ergebniszeile sind im Anhang zu diesem Jahresabschluss näher erläutert.

Ebenfalls zusätzlich erfolgt die Darstellung der Entwicklung der erhaltenen Zuschüsse in Form eines Sonderpostenspiegels. Dieser enthält den Stand zum Vorjahresstichtag, die Zugänge, Abgänge sowie Auflösungen und den Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres.

Auch im Haushaltsjahr 2021 waren noch deutliche Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den städtischen Haushalt zu verzeichnen. Neben den zusätzlichen Aufwendungen, welche z. B. für Schutzausrüstung, zusätzliche Hygienemaßnahmen und Sicherheitsdienste bereitgestellt werden müssen sind auf der anderen Seite weiterhin Ertragseinbußen insbesondere bei den Steuern zu verzeichnen.

Das am 01.10.2020 in Kraft getretenen NKF-Covid-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG) soll den nordrhein-westfälischen Kommunen dabei helfen, den Haushaltsausgleich darzustellen bzw. Kommunen, die zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes verpflichtet sind, die Genehmigungsfähigkeit dieser Konzepte erhalten zu können. Das Gesetz sieht vor, dass die pandemiebedingten Haushaltsverschlechterungen identifiziert und über einen außerordentlichen Ertrag im Ergebnis neutralisiert werden. Die so isolierten pandemiebedingten Haushaltsverschlechterungen werden im Wege der Bilanzierungshilfe in einem gesonderten Posten vor dem Anlagevermögen aktiviert und bleiben dort in der Bilanz zunächst bis zum Jahr 2024 stehen. Im Jahr 2024 ist dann durch Ratsbeschluss zu entscheiden, ob diese Bilanzierungshilfe im Jahr 2025 wahlweise ganz oder in Teilen ergebnisneutral mit dem Eigenkapital verrechnet oder alternativ über einen Zeitraum von bis zu 50 Jahren aufwandswirksam abgeschrieben werden soll. Mit dem Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 1. Dezember 2021 wurden die haushaltsrechtlichen Erleichterungen zum Teil zeitlich ausgeweitet, so dass diese nun auch für die Haushaltsplanung und den Jahresabschluss bis zum Jahr 2022 gelten.

Insgesamt sind im Jahr 2021 corona-bedingte Mindererträge und Mehraufwendungen reduziert um demgegenüber stehende Erstattungen in Höhe von insgesamt rd. 3,9 Mio. EUR nach dem NKF-CIG durch den Ausweis eines außerordentlichen Ertra-

ges in der Ergebnisrechnung isoliert worden, so dass das Jahresergebnis 2021 durch die Corona-Krise nicht negativ beeinflusst wird.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2021 wurde am 15. Juni 2022 vom Stadtkämmerer aufgestellt und am gleichen Tag vom Bürgermeister bestätigt.

# Jahresrechnung 2021

- 1) Ergebnisrechnung
- 2) Finanzrechnung Teil A
- 3) Finanzrechnung Teil B
- 4) Teilergebnisrechnungen
- 5) Teilfinanzrechnungen

<b>Ergebnisrechnung</b>							
Sankt Augustin							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	67.892.065,62	74.345.290,00		78.111.300,71	3.766.010,71	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.549.861,35	53.583.030,00		53.532.047,02	-50.982,98	
03	+ Sonstige Transfererträge	460.483,86	441.650,00		426.466,02	-15.183,98	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.820.452,42	24.876.800,00		20.273.972,46	-4.602.827,54	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	882.557,63	1.589.770,00		1.154.328,25	-435.441,75	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.005.631,21	7.044.020,00		6.355.562,08	-688.457,92	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.746.040,11	6.376.590,00		8.453.297,46	2.076.707,46	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>164.357.092,20</b>	<b>168.257.150,00</b>		<b>168.306.974,00</b>	<b>49.824,00</b>	
11	- Personalaufwendungen	-44.265.089,32	-46.174.240,00		-45.050.084,46	1.124.155,54	
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.460.950,00	-3.524.030,00		-3.898.824,00	-374.794,00	
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-20.979.105,03	-26.412.353,02	-901.183,02	-23.281.241,67	3.131.111,35	-366.316,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-19.470.839,96	-19.481.670,00		-19.223.248,63	258.421,37	
15	- Transferaufwendungen	-70.964.599,36	-72.005.740,00		-70.453.028,72	1.552.711,28	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.411.712,46	-5.780.540,36	-50.210,36	-5.633.997,25	146.543,11	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-165.552.296,13</b>	<b>-173.378.573,38</b>	<b>-951.393,38</b>	<b>-167.540.424,73</b>	<b>5.838.148,65</b>	<b>-366.316,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 u. 17)</b>	<b>-1.195.203,93</b>	<b>-5.121.423,38</b>	<b>-951.393,38</b>	<b>766.549,27</b>	<b>5.887.972,65</b>	<b>-366.316,00</b>
19	+ Finanzerträge	507.407,74	323.110,00		552.843,25	229.733,25	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.681.161,03	-2.378.650,00		-2.371.406,87	7.243,13	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 u. 20)</b>	<b>-2.173.753,29</b>	<b>-2.055.540,00</b>		<b>-1.818.563,62</b>	<b>236.976,38</b>	
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 u. 21)</b>	<b>-3.368.957,22</b>	<b>-7.176.963,38</b>	<b>-951.393,38</b>	<b>-1.052.014,35</b>	<b>6.124.949,03</b>	<b>-366.316,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	5.619.814,58	6.906.600,00		3.923.727,49	-2.982.872,51	
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 u. 24)</b>	<b>5.619.814,58</b>	<b>6.906.600,00</b>		<b>3.923.727,49</b>	<b>-2.982.872,51</b>	
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (22 u. 25)</b>	<b>2.250.857,36</b>	<b>-270.363,38</b>	<b>-951.393,38</b>	<b>2.871.713,14</b>	<b>3.142.076,52</b>	<b>-366.316,00</b>
27	- globaler Minderaufwand		969.500,00			-969.500,00	
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis n. Abzug globaler Minderaufwand (26 und 27) Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen m. d. allg. Rücklage</b>	<b>2.250.857,36</b>	<b>699.136,62</b>	<b>-951.393,38</b>	<b>2.871.713,14</b>	<b>2.172.576,52</b>	<b>-366.316,00</b>
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	166.074,81			396.644,89	396.644,89	
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen						
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-134.168,54			-49.236,03	-49.236,03	
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen						
<b>33</b>	<b>Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)</b>	<b>31.906,27</b>			<b>347.408,86</b>	<b>347.408,86</b>	

<b>Finanzrechnung</b>							
Sankt Augustin							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	66.387.933,14	74.345.290,00		74.682.905,29	337.615,29	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.270.439,47	45.363.140,00		46.250.002,71	886.862,71	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	490.632,68	441.650,00		414.887,93	-26.762,07	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.779.855,62	21.104.660,00		19.080.137,77	-2.024.522,23	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	906.675,49	1.589.770,00		1.146.199,04	-443.570,96	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.901.797,78	7.044.020,00		6.717.164,76	-326.855,24	
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.889.941,61	3.357.830,00		3.307.530,97	-50.299,03	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	517.856,37	323.110,00		658.304,90	335.194,90	
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>146.145.132,16</b>	<b>153.569.470,00</b>		<b>152.257.133,37</b>	<b>-1.312.336,63</b>	
10	- Personalauszahlungen	-39.924.301,25	-43.392.700,00		-41.647.473,02	1.745.226,98	
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.919.747,61	-3.581.980,00		-3.654.224,00	-72.244,00	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-22.267.294,81	-35.254.710,84	-6.008.870,84	-20.982.673,41	14.272.037,43	-3.972.360,80
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-2.650.106,65	-2.378.650,00		-2.381.178,55	-2.528,55	
14	- Transferzahlungen	-72.827.184,17	-71.681.830,00		-69.755.772,25	1.926.057,75	
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.778.622,83	-5.780.540,36	-50.210,36	-5.007.028,47	773.511,89	
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit*</b>	<b>-146.367.257,32</b>	<b>-162.070.411,20</b>	<b>-6.059.081,20</b>	<b>-143.428.349,70</b>	<b>18.642.061,50</b>	<b>-3.972.360,80</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo a. lfd. Verwaltungstätigkeit (9 u. 16)</b>	<b>-222.125,16</b>	<b>-8.500.941,20</b>	<b>-6.059.081,20</b>	<b>8.828.783,67</b>	<b>17.329.724,87</b>	<b>-3.972.360,80</b>
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	8.113.707,59	13.744.640,00		7.992.768,47	-5.751.871,53	
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	492.221,76	3.457.950,00		666.891,11	-2.791.058,89	
20	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Finanzanl.						
21	+ Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	563.467,72	612.990,00		118.388,54	-494.601,46	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	41.201,13	14.390,00		26.592,79	12.202,79	
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen a. Investitionstätigkeit</b>	<b>9.210.598,20</b>	<b>17.829.970,00</b>		<b>8.804.640,91</b>	<b>-9.025.329,09</b>	
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb v.Grdst. u. Gebäuden	-17.794,26	-1.803.000,00	-862.000,00	-55.201,93	1.747.798,07	-1.426.144,55
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-11.418.829,43	-43.887.945,58	-19.608.145,58	-11.063.347,00	32.824.598,58	-15.067.547,96
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v.bewegl. Anlageverm.	-2.577.347,26	-4.907.088,20	-2.224.238,20	-3.622.051,78	1.285.036,42	-498.129,01
27	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen				-2.000,00	-2.000,00	
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	-60.354,02	-191.645,98	-91.645,98	-1.383.238,72	-1.191.592,74	-52.000,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-649.728,55	-671.560,00	-20.320,00	-987.720,13	-316.160,13	
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen a. Investitionstätigkeit</b>	<b>-14.724.053,52</b>	<b>-51.461.239,76</b>	<b>-22.806.349,76</b>	<b>-17.113.559,56</b>	<b>34.347.680,20</b>	<b>-17.043.821,52</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)</b>	<b>-5.513.455,32</b>	<b>-33.631.269,76</b>	<b>-22.806.349,76</b>	<b>-8.308.918,65</b>	<b>25.322.351,11</b>	<b>-17.043.821,52</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelübersch./-fehlbetrag (17 u. 31)</b>	<b>-5.735.580,48</b>	<b>-42.132.210,96</b>	<b>-28.865.430,96</b>	<b>519.865,02</b>	<b>42.652.075,98</b>	<b>-21.016.182,32</b>
33	+ Einz. Aufn./Rückfl. v. Kred. f. Investestitionen	6.825.157,81	26.800.627,00	13.705.177,00	12.055.600,00	-14.745.027,00	10.824.920,00
34	+ Einz. Aufn./Rückfl. v. Kred. z. Liquiditätssicher.	180.798.063,72			124.698.610,87	124.698.610,87	
35	- Ausz. Tilg./Gewähr. v. Kred. f. Investestitionen	-9.670.935,54	-8.278.350,00		-7.442.831,70	835.518,30	
36	- Ausz. Tilg./Gewähr. v. Kred z. Liquiditätssicher.	-168.798.473,79			-136.798.610,87	-	
						136.798.610,87	
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>9.153.812,20</b>	<b>18.522.277,00</b>	<b>13.705.177,00</b>	<b>-7.487.231,70</b>	<b>-26.009.508,70</b>	<b>10.824.920,00</b>
<b>38</b>	<b>= Änd. d. Best.an eig.Finanzmitteln (32 u. 37)</b>	<b>3.418.231,72</b>	<b>-23.609.933,96</b>	<b>-15.160.253,96</b>	<b>-6.967.366,68</b>	<b>16.642.567,28</b>	<b>-10.191.262,32</b>
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln (Ergebnis)	6.605.936,82	9.840.445,88		10.047.455,84	207.009,96	
40	+ Änd. Bestand an fremden Finanzmitteln	23.287,30			58.687,61	58.687,61	
<b>41</b>	<b>= Liquide Mittel (38, 39 u. 40) * ggf. nachrichtlich: Globaler Minderaufwand in EUR</b>	<b>10.047.455,84</b>	<b>-13.769.488,08</b>	<b>-15.160.253,96</b>	<b>3.138.776,77</b>	<b>16.908.264,85</b>	<b>-10.191.262,32</b>

<b>INVESTITIONEN</b>							
<b>Sankt Augustin</b>							
Nr. Bezeichnung	Ist-Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Fortschreibung § 22 KomHVO	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des HH-Jahres	Diff. fortg. Ansatz/ Ergebnis	Übertragung nach § 22 KomHVO
<b>01-06-04 Druckerei</b>							
<b>00-00001 Maschinen und Geräte</b>	<b>-3.580,92</b>						
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-3.580,92						
<b>01-06-06 sonstige zentrale Dienste</b>							
<b>00-00002 Ausstattung und Geräte (Sonstige Zentrale Dienste)</b>	<b>-4.028,65</b>	<b>-4.100,00</b>		<b>-4.100,00</b>	<b>-3.628,60</b>	<b>471,40</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-4.028,65	-4.100,00		-4.100,00	-3.628,60	471,40	
<b>01-07-01 IuK</b>							
<b>00-00015 Ausstattung und Geräte (IuK)</b>	<b>-49.368,66</b>	<b>-247.600,00</b>		<b>-247.600,00</b>	<b>-51.961,45</b>	<b>195.638,55</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen	4.000,00	19.200,00		19.200,00		-19.200,00	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-53.368,66	-266.800,00		-266.800,00	-51.961,45	214.838,55	
<b>00-00017 Beschaffung Software und Lizenzen</b>	<b>-111.065,46</b>	<b>-362.690,00</b>	<b>-20.320,00</b>	<b>-383.010,00</b>	<b>-293.203,55</b>	<b>89.806,45</b>	
Zeile 29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-111.065,46	-362.690,00	-20.320,00	-383.010,00	-293.203,55	89.806,45	
<b>00-F01 Festwert IuK-Technik</b>	<b>-164.277,61</b>	<b>-173.130,00</b>		<b>-173.130,00</b>	<b>-151.346,61</b>	<b>21.783,39</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-164.277,61	-173.130,00		-173.130,00	-151.346,61	21.783,39	
<b>01-12-01 Büroflächen</b>							
<b>09-00023 Ausstattung und Geräte incl. Büromöbel (Gebäude)</b>	<b>-105.820,59</b>	<b>-65.000,00</b>		<b>-65.000,00</b>	<b>-107.909,67</b>	<b>-42.909,67</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen					500,00	500,00	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-105.820,59	-65.000,00		-65.000,00	-108.409,67	-43.409,67	
<b>01-12-02 Hausverwaltung / Vermietung</b>							
<b>09-00028 Umbau Asylunterkunft zu Frauenhaus Hangweg</b>	<b>-4.230,11</b>		<b>-73.769,89</b>	<b>-73.769,89</b>	<b>-74.060,65</b>	<b>-290,76</b>	<b>-7.909,24</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-4.230,11		-73.769,89	-73.769,89	-74.060,65	-290,76	-7.909,24
<b>01-12-03 Serviceleistungen Gebäudemanagement</b>							
<b>09-00023 Ausstattung und Geräte incl. Büromöbel (Gebäude)</b>	<b>-74,95</b>						
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-74,95						
<b>09-00026 Ausstattung und Geräte (Gebäudemanagement)</b>	<b>-37.310,75</b>	<b>-32.000,00</b>		<b>-32.000,00</b>	<b>-22.110,51</b>	<b>9.889,49</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-37.187,76	-32.000,00		-32.000,00	-21.960,52	10.039,48	
Zeile 29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-122,99				-149,99	-149,99	
<b>09-00027 Ausstattung und Geräte IT (Gebäudemanagement)</b>	<b>-6.980,68</b>	<b>-5.000,00</b>		<b>-5.000,00</b>	<b>-3.925,93</b>	<b>1.074,07</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-6.980,68	-5.000,00		-5.000,00	-3.686,15	1.313,85	
Zeile 29 Sonstige Investitionsauszahlungen					-239,78	-239,78	
<b>01-13-01 An- und Verkauf von Grundstücken</b>							
<b>06-00002 Grunderwerb</b>		<b>-200.000,00</b>		<b>-200.000,00</b>	<b>-23.855,45</b>	<b>176.144,55</b>	<b>-176.144,55</b>
Zeile 24 Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		-200.000,00		-200.000,00	-23.855,45	176.144,55	-176.144,55
<b>06-00004 Grundstückskaufpreiserlöse</b>	<b>447.507,30</b>	<b>3.452.950,00</b>		<b>3.452.950,00</b>	<b>520.279,11</b>	<b>-2.932.670,89</b>	
Zeile 19 Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	447.507,30	3.452.950,00		3.452.950,00	520.279,11	-2.932.670,89	
<b>06-00005 Grundstücksrenten</b>	<b>-16.858,63</b>	<b>-16.000,00</b>		<b>-16.000,00</b>	<b>-14.266,01</b>	<b>1.733,99</b>	
Zeile 24 Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	-16.858,63	-16.000,00		-16.000,00	-14.266,01	1.733,99	
<b>06-00021 Grunderwerb für Kindertagesstätten</b>		<b>-500.000,00</b>	<b>-750.000,00</b>	<b>-1.250.000,00</b>		<b>1.250.000,00</b>	<b>-1.250.000,00</b>
Zeile 24 Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		-500.000,00	-750.000,00	-1.250.000,00		1.250.000,00	-1.250.000,00
<b>01-15-01 Bauhof</b>							
<b>02-00008 Fördermittel Kommunalinvestitionsförderungsgesetz</b>	<b>90,74</b>						
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen	90,74						
<b>07-00180 Verkauf Fahrzeuge</b>	<b>39.196,66</b>	<b>5.000,00</b>		<b>5.000,00</b>	<b>40.000,00</b>	<b>35.000,00</b>	
Zeile 19 Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	39.196,66	5.000,00		5.000,00	40.000,00	35.000,00	
<b>07-00189 Beschaffung Straßenwalze</b>			<b>-8.400,00</b>	<b>-8.400,00</b>		<b>8.400,00</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen			-8.400,00	-8.400,00		8.400,00	
<b>07-00207 Ersatzbeschaffung für VW LT Doka Kipper SU 2214</b>	<b>-45.989,16</b>						
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-45.989,16						
<b>07-00210 Ersatzbeschaffung für VW Kasten Vermessung SU 267</b>	<b>-31.008,08</b>						
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen	16.930,00						
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-47.938,08						
<b>07-00212 Ersatzbeschaffung für MB Pritsche BNU SU 2218</b>			<b>-34.000,00</b>	<b>-34.000,00</b>		<b>34.000,00</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen			-34.000,00	-34.000,00		34.000,00	
<b>07-00213 Ersatzbeschaffung für VW LT Kasten FB 4 SU 2290</b>			<b>-37.000,00</b>	<b>-37.000,00</b>	<b>-141,28</b>	<b>36.858,72</b>	<b>-31.169,00</b>
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen			-37.000,00	-37.000,00	-141,28	36.858,72	-31.169,00
<b>07-00214 Ersatzbeschaffung für LKW Kran SU-A 6100</b>	<b>-126,14</b>		<b>-274.578,26</b>	<b>-274.578,26</b>	<b>-250.171,45</b>	<b>24.406,81</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-126,14		-274.578,26	-274.578,26	-250.171,45	24.406,81	
<b>07-00215 Ersatzbeschaffung für Kubota Schlepper SU-A 6091</b>			<b>-94.700,00</b>	<b>-94.700,00</b>	<b>-94.622,85</b>	<b>77,15</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen			-94.700,00	-94.700,00	-94.622,85	77,15	

<b>INVESTITIONEN</b>							
<b>Sankt Augustin</b>							
Nr. Bezeichnung	Ist-Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Fortschreibung § 22 KomHVO	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des HH-Jahres	Diff. fortg. Ansatz/Ergebnis	Übertragung nach § 22 KomHVO
<b>07-00216 Ersatzbeschaffung für Kubota Schlepper SU-A 6092</b>		<b>-60.000,00</b>		<b>-60.000,00</b>		<b>60.000,00</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		-60.000,00		-60.000,00		60.000,00	
<b>07-00240 Ausstattung und Geräte (Bauhof)</b>	<b>-27.505,02</b>	<b>-30.100,00</b>	<b>-4.359,33</b>	<b>-34.459,33</b>	<b>-25.997,02</b>	<b>8.462,31</b>	
Zeile 19 Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	57,80						
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-27.562,82	-30.100,00	-4.359,33	-34.459,33	-25.997,02	8.462,31	
<b>07-00320 Ersatzbeschaffung Großkehrmaschine</b>		<b>-120.000,00</b>		<b>-120.000,00</b>		<b>120.000,00</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		-120.000,00		-120.000,00		120.000,00	
<b>07-00323 Ersatzbeschaffung Ford Prisco SU-A 6086</b>		<b>-32.000,00</b>		<b>-32.000,00</b>		<b>32.000,00</b>	<b>-32.000,00</b>
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		-32.000,00		-32.000,00		32.000,00	-32.000,00
<b>07-00324 Ersatzbeschaffung VW Crafter SU-A 6089</b>		<b>-45.000,00</b>		<b>-45.000,00</b>		<b>45.000,00</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		-45.000,00		-45.000,00		45.000,00	
<b>07-00327 Ersatzbeschaffung Fiat Strada SU-A 6093</b>		<b>-35.000,00</b>		<b>-35.000,00</b>	<b>-121,09</b>	<b>34.878,91</b>	<b>-28.303,00</b>
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		-35.000,00		-35.000,00	-121,09	34.878,91	-28.303,00
<b>07-00328 Ersatzbeschaffung VW T5 Pritsche SU 6581 (FB 4)</b>			<b>-36.000,00</b>	<b>-36.000,00</b>		<b>36.000,00</b>	<b>-36.000,00</b>
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen			-36.000,00	-36.000,00		36.000,00	-36.000,00
<b>07-00336 Anschaffung von Anbaugeräten/Anhängern</b>	<b>-5.593,00</b>		<b>-14.907,00</b>	<b>-14.907,00</b>	<b>-12.495,00</b>	<b>2.412,00</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-5.593,00		-14.907,00	-14.907,00	-12.495,00	2.412,00	
<b>07-00337 Beschaffung Dienstfahrzeug Ordnungsamt</b>	<b>13.740,00</b>						
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen	13.740,00						
<b>07-00344 Beschaffung Dienstfahrzeug Ordnungsamt</b>			<b>-35.000,00</b>	<b>-35.000,00</b>		<b>35.000,00</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen			-35.000,00	-35.000,00		35.000,00	
<b>07-00345 Ersatzbeschaffung Radlader 906 H (7702)</b>			<b>-75.000,00</b>	<b>-75.000,00</b>		<b>75.000,00</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen			-75.000,00	-75.000,00		75.000,00	
<b>07-00375 Errichtung Ladeinfrastruktur E-Fahrzeuge</b>			<b>-15.000,00</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>-136,23</b>	<b>14.863,77</b>	<b>-29.772,00</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen			-15.000,00	-15.000,00	-136,23	14.863,77	-29.772,00
<b>07-00396 Beschaffung Dienstfahrzeug FB 1 Corsa E (1)</b>	<b>-62,71</b>		<b>-28.500,00</b>	<b>-28.500,00</b>	<b>-17.084,20</b>	<b>11.415,80</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen					10.600,00	10.600,00	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-62,71		-28.500,00	-28.500,00	-27.684,20	815,80	
<b>07-00397 Beschaffung Dienstfahrzeug FB 1 Corsa E (2)</b>	<b>-62,71</b>		<b>-28.374,58</b>	<b>-28.374,58</b>	<b>-17.084,20</b>	<b>11.290,38</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen					10.600,00	10.600,00	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-62,71		-28.374,58	-28.374,58	-27.684,20	690,38	
<b>07-00398 Ersatzbeschaffung für FB 5 VW T4 SU-2572</b>			<b>-36.000,00</b>	<b>-36.000,00</b>		<b>36.000,00</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen			-36.000,00	-36.000,00		36.000,00	
<b>07-00403 Ersatzbeschaffung FB 5 VW Caddy Maxi SU-A 6078</b>		<b>-38.000,00</b>		<b>-38.000,00</b>		<b>38.000,00</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		-38.000,00		-38.000,00		38.000,00	
<b>07-00404 Ersatzbeschaffung FB 5 Renault Kangoo 2 SU-A 6079</b>			<b>-30.000,00</b>	<b>-30.000,00</b>		<b>30.000,00</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen			-30.000,00	-30.000,00		30.000,00	
<b>07-00407 Ersatzbeschaffung FB 9 SU-2717</b>		<b>-25.000,00</b>		<b>-25.000,00</b>	<b>-69,38</b>	<b>24.930,62</b>	<b>-39.932,12</b>
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		-25.000,00		-25.000,00	-69,38	24.930,62	-39.932,12
<b>07-00408 Ersatzbeschaffung FB 9 VW Caddy SU-2288</b>		<b>-26.000,00</b>		<b>-26.000,00</b>	<b>-69,37</b>	<b>25.930,63</b>	<b>-39.932,12</b>
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		-26.000,00		-26.000,00	-69,37	25.930,63	-39.932,12
<b>07-00414 Ersatzbeschaffung Ford Transit SU-A 6004</b>	<b>-113,12</b>		<b>-38.886,88</b>	<b>-38.886,88</b>	<b>-38.745,16</b>	<b>141,72</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-113,12		-38.886,88	-38.886,88	-38.745,16	141,72	
<b>07-00417 Ersatzbeschaffung Mega Elektr.-Fahrzg. SU-</b>		<b>-32.000,00</b>		<b>-32.000,00</b>		<b>32.000,00</b>	<b>-32.000,00</b>
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		-32.000,00		-32.000,00		32.000,00	-32.000,00
<b>07-00426 Ersatzbeschaffung Multicar SU-A 6083</b>		<b>-45.000,00</b>		<b>-45.000,00</b>		<b>45.000,00</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		-45.000,00		-45.000,00		45.000,00	
<b>07-00429 Ersatzbesch. Schliesing Holzhäcksler SU-A 6099</b>			<b>-19.190,01</b>	<b>-19.190,01</b>	<b>-19.190,01</b>		
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen			-19.190,01	-19.190,01	-19.190,01		
<b>07-00430 Ersatzbeschaffung Leiber Muldenkipper SU-6399</b>			<b>-27.434,00</b>	<b>-27.434,00</b>	<b>-27.434,00</b>		
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen			-27.434,00	-27.434,00	-27.434,00		
<b>07-00432 Beschaffung Einachsschlepper Grünunterhaltung</b>			<b>-10.672,00</b>	<b>-10.672,00</b>	<b>-10.672,00</b>		
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen			-10.672,00	-10.672,00	-10.672,00		
<b>02-01-01 Bürgerservice</b>							
<b>01-00053 Ausstattung und Geräte (Bürgerservice)</b>					<b>-248,95</b>	<b>-248,95</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen					-248,95	-248,95	
<b>02-02-01 allgemeine Sicherheit und Ordnung</b>							
<b>01-00039 Ausstattung und Geräte (Sicherheit u. Ordnung)</b>	<b>-2.488,69</b>				<b>-9.339,16</b>	<b>-9.339,16</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-2.488,69				-9.339,16	-9.339,16	
<b>02-02-03 Überwachung des ruhenden Verkehrs, sonstige Verkehrsangelegenheiten</b>							
<b>01-00022 Ausstattung und Geräte (Verkehrsüberwachung)</b>			<b>-5.800,00</b>	<b>-5.800,00</b>	<b>-4.549,73</b>	<b>1.250,27</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen			-5.800,00	-5.800,00	-4.549,73	1.250,27	

<b>INVESTITIONEN</b>							
<b>Sankt Augustin</b>							
Nr. Bezeichnung	Ist-Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Fortschreibung § 22 KomHVO	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des HH-Jahres	Diff. fortg. Ansatz/Ergebnis	Übertragung nach § 22 KomHVO
<b>02-05-01 Brandschutz</b>							
<b>01-00006 Baum. Gerätehaus Mülldorf</b>			<b>-5.621,32</b>	<b>-5.621,32</b>		<b>5.621,32</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen			-5.621,32	-5.621,32		5.621,32	
<b>01-00028 Ersatzbeschaffung ELW SU - 6973</b>	<b>-59.500,00</b>		<b>-196.457,78</b>	<b>-196.457,78</b>	<b>-196.457,78</b>		
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-59.500,00		-196.457,78	-196.457,78	-196.457,78		
<b>01-00029 Ersatzbeschaffung LF 10 SU - 6853</b>	<b>-280.024,00</b>						
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-280.024,00						
<b>01-00031 Ersatzbeschaffung KdoW SU - FW 1400</b>	<b>-146,32</b>		<b>-78.233,88</b>	<b>-78.233,88</b>	<b>-78.233,88</b>		
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-146,32		-78.233,88	-78.233,88	-78.233,88		
<b>01-00033 Ersatzbeschaffung LF 10 SU - 2657</b>	<b>-279.560,00</b>						
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-279.560,00						
<b>01-00040 Ausstattung, Geräte und Einrichtungsgegenstände</b>	<b>-42.494,21</b>	<b>-28.700,00</b>		<b>-28.700,00</b>	<b>-28.505,08</b>	<b>194,92</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-42.494,21	-28.700,00		-28.700,00	-28.505,08	194,92	
<b>01-00044 Ersatzbeschaffung für TLF SU-2760</b>	<b>-300.756,68</b>						
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-300.756,68						
<b>01-00045 Baum. Feuerwehrhaus Niederpleis</b>	<b>-10.698,90</b>						
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-10.698,90						
<b>01-00046 Baum. Feuerwehrhaus Mülldorf</b>	<b>-112.766,42</b>	<b>-980.000,00</b>	<b>-460.387,31</b>	<b>-1.440.387,31</b>	<b>-375.963,94</b>	<b>1.064.423,37</b>	<b>-1.053.304,34</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-112.766,42	-980.000,00	-460.387,31	-1.440.387,31	-375.963,94	1.064.423,37	-1.053.304,34
<b>01-F01 Festwert Feuerwehrschiäuche</b>	<b>-660,09</b>	<b>-7.290,00</b>		<b>-7.290,00</b>	<b>-7.305,12</b>	<b>-15,12</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-660,09	-7.290,00		-7.290,00	-7.305,12	-15,12	
<b>01-F02 Festwert Bekleidung Feuerwehr</b>	<b>-83.198,38</b>	<b>-69.000,00</b>		<b>-69.000,00</b>	<b>-62.850,19</b>	<b>6.149,81</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-83.198,38	-69.000,00		-69.000,00	-62.850,19	6.149,81	
<b>01-F03 Festwert Funk Feuerwehr</b>	<b>-56.773,13</b>	<b>-7.000,00</b>		<b>-7.000,00</b>	<b>-6.950,60</b>	<b>49,40</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-56.773,13	-7.000,00		-7.000,00	-6.950,60	49,40	
<b>01-F04 Festwert Atemschutz Feuerwehr</b>	<b>-9.770,03</b>	<b>-9.360,00</b>		<b>-9.360,00</b>	<b>-9.217,00</b>	<b>143,00</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-9.770,03	-9.360,00		-9.360,00	-9.217,00	143,00	
<b>01-F05 Festwert Beladung Feuerwehr</b>	<b>-164.114,16</b>	<b>-30.000,00</b>		<b>-30.000,00</b>	<b>-29.992,94</b>	<b>7,06</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-164.114,16	-30.000,00		-30.000,00	-29.992,94	7,06	
<b>02-00004 Feuerschutzpauschale</b>	<b>84.492,15</b>	<b>75.000,00</b>		<b>75.000,00</b>	<b>89.978,33</b>	<b>14.978,33</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen	84.492,15	75.000,00		75.000,00	89.978,33	14.978,33	
<b>07-00180 Verkauf Fahrzeuge</b>					<b>106.612,00</b>	<b>106.612,00</b>	
Zeile 19 Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen					106.612,00	106.612,00	
<b>02-05-02 Katastrophenschutz</b>							
<b>01-00013 Ausstattung, Geräte und Einrichtungsgegenstände</b>	<b>-44.797,14</b>	<b>-37.000,00</b>		<b>-37.000,00</b>	<b>-68.149,36</b>	<b>-31.149,36</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-44.797,14	-37.000,00		-37.000,00	-68.149,36	-31.149,36	
<b>01-00059 Beschaffung Zubringerfahrzeug Hochwasserschutz</b>						<b>0,00</b>	<b>-30.000,00</b>
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen						0,00	-30.000,00
<b>03-02-01 Grundschulen</b>							
<b>05-00083 Beschaffung Spielgeräte (Grundschule)</b>		<b>-15.000,00</b>		<b>-15.000,00</b>	<b>-21.650,70</b>	<b>-6.650,70</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-15.000,00		-15.000,00		15.000,00	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen					-21.650,70	-21.650,70	
<b>05-00088 Baum. Elektroakustische Anlagen</b>					<b>-14.770,29</b>	<b>-14.770,29</b>	<b>-484,33</b>
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen					-14.770,29	-14.770,29	-484,33
<b>05-00101 Ausstattung und Geräte (Grundschulen)</b>	<b>-69.954,95</b>	<b>-64.500,00</b>	<b>-74.904,95</b>	<b>-139.404,95</b>	<b>-111.317,27</b>	<b>28.087,68</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-69.954,95	-64.500,00	-74.904,95	-139.404,95	-110.602,27	28.087,68	
Zeile 29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-436,00				-715,00	-715,00	
<b>05-00112 Baum. Außenanlagen GGS Ort</b>	<b>-2.562,24</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-1.748,92</b>	<b>-21.748,92</b>	<b>-2.219,72</b>	<b>19.529,20</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.562,24	-20.000,00	-1.748,92	-21.748,92	-2.219,72	19.529,20	
<b>05-00115 Erweiterung Mensa GS Pleiser Wald</b>	<b>-120.169,67</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-634.830,33</b>	<b>-1.634.830,33</b>	<b>-337.608,30</b>	<b>1.297.222,03</b>	<b>-1.297.222,03</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-120.169,67	-1.000.000,00	-634.830,33	-1.634.830,33	-337.608,30	1.297.222,03	-1.297.222,03
<b>05-00120 Ausbau GGS Ort</b>	<b>-207.699,38</b>	<b>-556.600,00</b>	<b>-182.449,43</b>	<b>-739.049,43</b>	<b>-650.262,67</b>	<b>88.786,76</b>	<b>-542.710,76</b>
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		455.400,00		455.400,00		-455.400,00	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-207.699,38	-1.012.000,00	-182.449,43	-1.194.449,43	-650.262,67	544.186,76	-542.710,76
<b>05-00121 Ausbau GGS Menden</b>	<b>-33.765,63</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-605.046,27</b>	<b>-1.605.046,27</b>	<b>-48.398,64</b>	<b>1.556.647,63</b>	<b>-746.096,16</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-33.765,63	-1.000.000,00	-605.046,27	-1.605.046,27	-48.398,64	1.556.647,63	-746.096,16
<b>05-00122 Erweiterung Mensa KGS Mülldorf</b>	<b>-35.000,24</b>		<b>-7.755,81</b>	<b>-7.755,81</b>	<b>-3.554,62</b>	<b>4.201,19</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-35.000,24		-7.755,81	-7.755,81	-3.554,62	4.201,19	
<b>05-00137 Ausstattung und Geräte IT (Grundschulen)</b>	<b>-131.415,79</b>	<b>-40.680,00</b>	<b>-198.267,20</b>	<b>-238.947,20</b>	<b>-132.418,52</b>	<b>106.528,68</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		124.320,00		124.320,00	230.033,00	105.713,00	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-131.266,79	-165.000,00	-198.267,20	-363.267,20	-361.846,97	1.420,23	
Zeile 29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-149,00				-604,55	-604,55	
<b>05-00142 Ausbau OGS Hangelar</b>		<b>-50.000,00</b>		<b>-50.000,00</b>		<b>50.000,00</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-50.000,00		-50.000,00		50.000,00	

<b>INVESTITIONEN</b>							
<b>Sankt Augustin</b>							
Nr. Bezeichnung	Ist-Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Fortschreibung § 22 KomHVO	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des HH-Jahres	Diff. fortg. Ansatz/Ergebnis	Übertragung nach § 22 KomHVO
<b>05-00143 Ausbau OGS Meindorf</b>		<b>-50.000,00</b>		<b>-50.000,00</b>		<b>50.000,00</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-50.000,00		-50.000,00		50.000,00	
<b>05-00148 Ausbau KGS Buisdorf</b>		<b>-360.000,00</b>		<b>-360.000,00</b>	<b>-2.054,19</b>	<b>357.945,81</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-360.000,00		-360.000,00	-2.054,19	357.945,81	
<b>05-F01 Festwert Schulmobiliar (Grundschulen)</b>	<b>-36.636,03</b>	<b>-25.000,00</b>		<b>-25.000,00</b>	<b>-7.722,99</b>	<b>17.277,01</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-36.636,03	-25.000,00		-25.000,00	-7.722,99	17.277,01	
<b>03-03-01 Hauptschulen</b>							
<b>05-00103 Ausstattung und Geräte (Hauptschule)</b>	<b>-10.442,54</b>	<b>-6.000,00</b>		<b>-6.000,00</b>	<b>-19.742,00</b>	<b>-13.742,00</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-10.442,54	-6.000,00		-6.000,00	-19.742,00	-13.742,00	
<b>05-00125 Baum. Außenanlage Campus Niederpleis</b>	<b>-318.687,80</b>		<b>-70.889,11</b>	<b>-70.889,11</b>	<b>-101.407,32</b>	<b>-30.518,21</b>	<b>-31.713,33</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-318.687,80		-70.889,11	-70.889,11	-101.407,32	-30.518,21	-31.713,33
<b>05-00136 Ausstattung und Geräte IT (Hauptschule)</b>	<b>-15.536,98</b>	<b>-42.740,00</b>	<b>-39.342,09</b>	<b>-82.082,09</b>	<b>-50.192,16</b>	<b>31.889,93</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		22.260,00		22.260,00	26.376,55	4.116,55	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-15.536,98	-65.000,00	-39.342,09	-104.342,09	-76.568,71	27.773,38	
<b>05-F02 Festwert Schulmobiliar (Hauptschule)</b>		<b>-5.000,00</b>		<b>-5.000,00</b>		<b>5.000,00</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		-5.000,00		-5.000,00		5.000,00	
<b>03-04-01 Realschulen</b>							
<b>05-00104 Ausstattung und Geräte (Realschule)</b>	<b>-4.742,50</b>	<b>-9.000,00</b>	<b>-19.087,73</b>	<b>-28.087,73</b>	<b>-21.795,50</b>	<b>6.292,23</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-4.742,50	-9.000,00	-19.087,73	-28.087,73	-21.795,50	6.292,23	
<b>05-00125 Baum. Außenanlage Campus Niederpleis</b>		<b>-153.500,00</b>		<b>-153.500,00</b>	<b>-24.674,56</b>	<b>128.825,44</b>	<b>-100.666,20</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-153.500,00		-153.500,00	-24.674,56	128.825,44	-100.666,20
<b>05-00133 Ausstattung und Geräte IT (Realschule)</b>	<b>-8.489,30</b>	<b>-52.850,00</b>	<b>-58.912,73</b>	<b>-111.762,73</b>	<b>-44.368,62</b>	<b>67.394,11</b>	<b>-2.826,25</b>
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		12.150,00		12.150,00	44.452,23	32.302,23	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-8.489,30	-65.000,00	-58.912,73	-123.912,73	-88.820,85	35.091,88	-2.826,25
<b>05-F03 Festwert Schulmobiliar (Realschule)</b>		<b>-5.000,00</b>		<b>-5.000,00</b>	<b>-5.263,49</b>	<b>-263,49</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		-5.000,00		-5.000,00	-5.263,49	-263,49	
<b>05-F09 Festwert IT (Realschule)</b>	<b>-2.103,92</b>	<b>0,00</b>					
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-2.103,92	0,00					
<b>03-05-01 Gymnasien</b>							
<b>05-00094 Rhein-Sieg-Gymnasium</b>	<b>-12.561,88</b>	<b>-2.383.730,00</b>	<b>-1.005.851,26</b>	<b>-3.389.581,26</b>	<b>-184.467,00</b>	<b>3.205.114,26</b>	<b>-2.493.765,32</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-12.561,88	-2.383.730,00	-1.005.851,26	-3.389.581,26	-184.467,00	3.205.114,26	-2.493.765,32
<b>05-00094 Rhein-Sieg-Gymnasium Umgestaltung Schulhof</b>		<b>-259.670,00</b>	<b>-88.413,36</b>	<b>-348.083,36</b>	<b>-31.195,62</b>	<b>316.887,74</b>	<b>-53.804,38</b>
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		605.910,00		605.910,00		-605.910,00	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-865.580,00	-88.413,36	-953.993,36	-31.195,62	922.797,74	-53.804,38
<b>05-00105 Ausstattung und Geräte (Gymnasien)</b>	<b>-54.931,74</b>	<b>-67.000,00</b>	<b>-91.913,68</b>	<b>-158.913,68</b>	<b>-103.428,53</b>	<b>55.485,15</b>	<b>-31.172,05</b>
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		858,68			15.295,91	15.295,91	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-54.966,38	-67.000,00	-91.913,68	-158.913,68	-118.724,44	40.189,24	-31.172,05
Zeile 29 Sonstige Investitionsauszahlungen		-1.024,04					
<b>05-00125 Baum. Außenanlage Campus Niederpleis</b>	<b>-345.104,64</b>		<b>-205.487,25</b>	<b>-205.487,25</b>	<b>-101.407,30</b>	<b>104.079,95</b>	<b>-31.713,33</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-345.104,64		-205.487,25	-205.487,25	-101.407,30	104.079,95	-31.713,33
<b>05-00134 Ausstattung und Geräte IT (Gymnasien)</b>	<b>-37.139,76</b>	<b>-90.670,00</b>	<b>-175.102,14</b>	<b>-265.772,14</b>	<b>-116.918,25</b>	<b>148.853,89</b>	<b>-20.494,72</b>
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		50.630,00		50.630,00	178.325,47	127.695,47	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-34.428,07	-141.300,00	-175.102,14	-316.402,14	-295.243,72	21.158,42	-20.494,72
Zeile 29 Sonstige Investitionsauszahlungen		-2.711,69					
<b>05-F04 Festwert Schulmobiliar (Gymnasien)</b>	<b>-4.236,26</b>	<b>-20.000,00</b>		<b>-20.000,00</b>	<b>-1.327,60</b>	<b>18.672,40</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-4.236,26	-20.000,00		-20.000,00	-1.327,60	18.672,40	
<b>03-06-01 Förderschule</b>							
<b>05-00106 Ausstattung und Geräte (Förderschule)</b>	<b>-20.807,91</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>-10.211,12</b>	<b>-20.211,12</b>	<b>-20.510,17</b>	<b>-299,05</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-20.302,01	-10.000,00	-10.211,12	-20.211,12	-20.153,28	57,84	
Zeile 29 Sonstige Investitionsauszahlungen		-505,90			-356,89	-356,89	
<b>05-00135 Ausstattung und Geräte IT (Förderschule)</b>	<b>-1.898,24</b>	<b>-350,00</b>	<b>-31.890,10</b>	<b>-32.240,10</b>	<b>-34.839,96</b>	<b>-2.599,86</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		12.150,00		12.150,00	33.707,75	21.557,75	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-1.898,24	-12.500,00	-31.890,10	-44.390,10	-68.250,21	-23.860,11	
Zeile 29 Sonstige Investitionsauszahlungen					-297,50	-297,50	
<b>05-00145 Beschaffung Spielgeräte (Förderschule)</b>			<b>-23.100,00</b>	<b>-23.100,00</b>	<b>-30.526,48</b>	<b>-7.426,48</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen			-23.100,00	-23.100,00		23.100,00	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen					-30.526,48	-30.526,48	
<b>05-F05 Festwert Schulmobiliar (Förderschule)</b>	<b>-9.847,53</b>	<b>-8.000,00</b>		<b>-8.000,00</b>		<b>8.000,00</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-9.847,53	-8.000,00		-8.000,00		8.000,00	
<b>03-07-01 sonstige schulische Aufgaben</b>							
<b>05-00107 Ausstattung und Geräte (sonst. schul. Aufgaben)</b>	<b>-4.432,52</b>	<b>-5.000,00</b>		<b>-5.000,00</b>	<b>-5.882,40</b>	<b>-882,40</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-4.432,52	-5.000,00		-5.000,00	-5.882,40	-882,40	
<b>03-09-01 Gesamtschule</b>							
<b>05-00096 Fritz-Bauer-Gesamtschule</b>	<b>-650.887,35</b>	<b>-1.038.410,00</b>	<b>-1.605.193,23</b>	<b>-2.643.603,23</b>	<b>-396.814,33</b>	<b>2.246.788,90</b>	<b>-239.557,26</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-650.887,35	-1.038.410,00	-1.605.193,23	-2.643.603,23	-396.814,33	2.246.788,90	-239.557,26

<b>INVESTITIONEN</b>							
<b>Sankt Augustin</b>							
Nr. Bezeichnung	Ist-Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Fortschreibung § 22 KomHVO	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des HH-Jahres	Diff. fortg. Ansatz/Ergebnis	Übertragung nach § 22 KomHVO
<b>05-00096</b> Baum. Außenanlagen Fritz-Bauer-Gesamtschule	<b>-8.978,22</b>						
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-8.978,22						
<b>05-00111</b> Ausstattung und Geräte (Fritz-Bauer-Gesamtschule)	<b>-24.206,07</b>	<b>-37.000,00</b>	<b>-40.809,99</b>	<b>-77.809,99</b>	<b>-65.057,10</b>	<b>12.752,89</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-24.206,07	-37.000,00	-40.809,99	-77.809,99	-65.057,10	12.752,89	
<b>05-00132</b> Ausstattung und Geräte IT (Gesamtschule)	<b>-2.920,25</b>	<b>-36.760,00</b>	<b>-42.521,55</b>	<b>-79.281,55</b>	<b>-20.487,00</b>	<b>58.794,55</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		16.740,00		16.740,00	50.796,76	34.056,76	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-2.920,25	-53.500,00	-42.521,55	-96.021,55	-71.283,76	24.737,79	
<b>05-F13</b> Festwert Schulmobiliar (Fritz-Bauer-Gesamtschule)	<b>-12.691,06</b>	<b>-15.000,00</b>		<b>-15.000,00</b>		<b>15.000,00</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-12.691,06	-15.000,00		-15.000,00		15.000,00	
<b>04-01-01 kulturelle Veranstaltungen</b>							
<b>03-00034</b> Ausstattung und Geräte (Kultur)	<b>-5.543,01</b>	<b>-8.150,00</b>	<b>-6.431,90</b>	<b>-14.581,90</b>	<b>-12.862,05</b>	<b>1.719,85</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen	7.953,03						
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-13.496,04	-8.150,00	-6.431,90	-14.581,90	-12.862,05	1.719,85	
<b>04-04-01 Musikschule</b>							
<b>03-00036</b> Musikinstrumente und Ausstattung	<b>-5.957,10</b>	<b>-11.400,00</b>	<b>-4.780,00</b>	<b>-16.180,00</b>	<b>-15.783,85</b>	<b>396,15</b>	<b>-20.491,80</b>
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-5.957,10	-11.400,00	-4.780,00	-16.180,00	-15.783,85	396,15	-20.491,80
<b>04-05-01 Stadtbücherei</b>							
<b>03-00004</b> Ausstattung und Geräte (Bücherei)		<b>-6.000,00</b>		<b>-6.000,00</b>	<b>-269,10</b>	<b>5.730,90</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		24.000,00		24.000,00		-24.000,00	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		-30.000,00		-30.000,00	-269,10	29.730,90	
<b>03-F01</b> Festwert Medienbestand Bücherei	<b>-38.312,09</b>	<b>-41.000,00</b>		<b>-41.000,00</b>	<b>-38.269,69</b>	<b>2.730,31</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-38.312,09	-41.000,00		-41.000,00	-38.269,69	2.730,31	
<b>04-06-01 Stadtarchiv</b>							
<b>03-00030</b> Ausstattung und Geräte (Stadtarchiv)		<b>-500,00</b>		<b>-500,00</b>	<b>-835,83</b>	<b>-335,83</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		-500,00		-500,00	-835,83	-335,83	
<b>03-00046</b> Archivmagazin SZ Niederpleis Fahrregalanlage	<b>-1.832,05</b>						
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-1.832,05						
<b>04-07-01 Bürgerhäuser</b>							
<b>03-00037</b> Ausstattung und Geräte (Bürgerhäuser)	<b>-1.033,43</b>	<b>-17.500,00</b>	<b>-9.049,95</b>	<b>-26.549,95</b>	<b>-22.690,81</b>	<b>3.859,14</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-1.033,43	-17.500,00	-9.049,95	-26.549,95	-22.690,81	3.859,14	
<b>05-02-01 Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen</b>							
<b>02-00007</b> Sonstige Darlehen FB 4/20	<b>55,44</b>						
Zeile 22 Sonstige Investitionseinzahlungen	55,44						
<b>04-00009</b> Ausstattung und Geräte (Betreuung Obdachlose)	<b>-1.275,34</b>	<b>-1.500,00</b>		<b>-1.500,00</b>	<b>-1.154,93</b>	<b>345,07</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-1.275,34	-1.500,00		-1.500,00	-1.154,93	345,07	
<b>04-00013</b> Baum. Obdachlosenunterkunft Am Bauhof		<b>-100.000,00</b>		<b>-100.000,00</b>	<b>-5.438,23</b>	<b>94.561,77</b>	<b>-94.561,77</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-100.000,00		-100.000,00	-5.438,23	94.561,77	-94.561,77
<b>05-02-02 Unterbringung und Betreuung von Aussiedlern</b>							
<b>04-00007</b> Ausstattung und Geräte (Aussiedler)		<b>-500,00</b>		<b>-500,00</b>		<b>500,00</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		-500,00		-500,00		500,00	
<b>05-02-03 Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern</b>							
<b>04-00008</b> Ausstattung und Geräte (Asylbewerber)	<b>-2.808,22</b>	<b>-1.500,00</b>		<b>-1.500,00</b>	<b>-1.316,98</b>	<b>183,02</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-2.808,22	-1.500,00		-1.500,00	-1.316,98	183,02	
<b>04-00010</b> Errichtung von Unterkünften für Flüchtlinge					<b>20.210,42</b>	<b>20.210,42</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen					20.210,42	20.210,42	
<b>04-00012</b> Baum. Asylbewerberunterkunft "Schützenweg"	<b>-5.684,00</b>						
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-5.684,00						
<b>05-02-04 Altenhilfe und Altenbegegnungsstätten</b>							
<b>04-00006</b> Ausstattung und Geräte (Altenbegegnungsstätte)					<b>849,94</b>	<b>849,94</b>	<b>-849,94</b>
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen					4.986,92	4.986,92	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen					-4.136,98	-4.136,98	-849,94
<b>06-01-01 Kindertageseinrichtungen</b>							
<b>02-00008</b> Fördermittel Kommunalinvestitionsförderungsgesetz	<b>17.740,15</b>						
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen	17.740,15						
<b>05-00073</b> U3 Ausbau Kita Waldstraße	<b>-2.572,92</b>		<b>-2.048,68</b>	<b>-2.048,68</b>		<b>2.048,68</b>	<b>-2.048,68</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.572,92		-2.048,68	-2.048,68		2.048,68	-2.048,68
<b>05-00074</b> U3 Ausbau Kita Am Park	<b>-1.056,54</b>						
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.056,54						

<b>INVESTITIONEN</b>							
<b>Sankt Augustin</b>							
Nr. Bezeichnung	Ist-Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Fortschreibung § 22 KomHVO	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des HH-Jahres	Diff. fortg. Ansatz/Ergebnis	Übertragung nach § 22 KomHVO
<b>05-00100 Ausstattung und Geräte (Kita)</b>	<b>-44.998,69</b>	<b>-110.700,00</b>	<b>-9.300,00</b>	<b>-120.000,00</b>	<b>-74.314,62</b>	<b>45.685,38</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen	820,00						
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen					-3.314,08	-3.314,08	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-45.206,69	-110.700,00	-9.300,00	-120.000,00	-70.323,56	49.676,44	
Zeile 29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-612,00				-676,98	-676,98	
<b>05-00113 Baum. Kita Rebhuhfeld</b>	<b>-9.752,87</b>		<b>-1.621,32</b>	<b>-1.621,32</b>		<b>1.621,32</b>	<b>-1.621,32</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-9.752,87		-1.621,32	-1.621,32		1.621,32	-1.621,32
<b>05-00114 Neubau Kita Wellenstraße</b>	<b>-824.629,50</b>	<b>-2.800.000,00</b>	<b>-1.927.602,54</b>	<b>-4.727.602,54</b>	<b>-3.062.404,08</b>	<b>1.665.198,46</b>	<b>-1.665.198,46</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-824.629,50	-2.800.000,00	-1.927.602,54	-4.727.602,54	-3.062.404,08	1.665.198,46	-1.665.198,46
<b>05-00114, Neubau Kita Wellenstraße Außenanlage</b>	<b>-853,34</b>	<b>-116.650,00</b>	<b>-83.146,66</b>	<b>-199.796,66</b>	<b>-18.490,53</b>	<b>181.306,13</b>	<b>-281.306,13</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-853,34	-116.650,00	-83.146,66	-199.796,66	-18.490,53	181.306,13	-281.306,13
<b>05-00117 Schallschutzmaßnahmen an Kindertagesstätten</b>	<b>-61.448,16</b>		<b>-10.000,00</b>	<b>-10.000,00</b>		<b>10.000,00</b>	<b>-10.000,00</b>
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-61.448,16		-10.000,00	-10.000,00		10.000,00	-10.000,00
<b>05-00123 Baum. Kita Buisdorf</b>	<b>-1.266.019,76</b>		<b>-1.073.239,31</b>	<b>-1.073.239,31</b>	<b>-173.084,53</b>	<b>900.154,78</b>	<b>-898.337,16</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.266.019,76		-1.073.239,31	-1.073.239,31	-173.084,53	900.154,78	-898.337,16
<b>05-00131 Investitionskostenzuschuss U6-Ausbau (fr.Träger)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-39.645,98</b>	<b>-39.645,98</b>	<b>-17.500,00</b>	<b>22.145,98</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen	60.354,02	100.000,00		100.000,00	1.364.458,72	1.264.458,72	
Zeile 28 Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	-60.354,02	-100.000,00	-39.645,98	-139.645,98	-1.381.958,72	-1.242.312,74	
<b>05-00138 Neubau Kita Großenbuschstraße</b>		<b>-700.000,00</b>		<b>-700.000,00</b>		<b>700.000,00</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-700.000,00		-700.000,00		700.000,00	
<b>05-00147 Baum. Kita Schützenweg</b>		<b>-11.000,00</b>	<b>-80.000,00</b>	<b>-91.000,00</b>	<b>-16.192,05</b>	<b>74.807,95</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		189.000,00		189.000,00		-189.000,00	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-200.000,00	-80.000,00	-280.000,00	-16.192,05	263.807,95	
<b>05-00147, Baum. Außenanlage Kita Schützenweg</b>		<b>6.700,00</b>	<b>-18.500,00</b>	<b>-11.800,00</b>		<b>11.800,00</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		56.700,00		56.700,00		-56.700,00	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-50.000,00	-18.500,00	-68.500,00		68.500,00	
<b>05-00149 Beschaffung Modulräume Kita Wehrfeldstraße</b>		<b>-319.370,00</b>		<b>-319.370,00</b>	<b>-318.057,25</b>	<b>1.312,75</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		-319.370,00		-319.370,00	-318.057,25	1.312,75	
<b>07-00005 Baum. an Außenanlagen</b>	<b>-38.455,75</b>	<b>-12.000,00</b>	<b>-31.672,50</b>	<b>-43.672,50</b>	<b>-24.920,76</b>	<b>18.751,74</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-38.455,75	-12.000,00	-31.672,50	-43.672,50	-13.670,62	30.001,88	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen					-11.250,14	-11.250,14	
<b>06-01-02 Kindertagespflege</b>							
<b>05-00128 Ausstattung und Geräte (Kindertagespflege)</b>		<b>-500,00</b>		<b>-500,00</b>		<b>500,00</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		-500,00		-500,00		500,00	
<b>06-02-01 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit</b>							
<b>05-00108 Ausstattung u. Geräte (Förd. Kinder-/Jugendarbeit)</b>	<b>-449,86</b>	<b>-550,00</b>		<b>-550,00</b>	<b>-993,49</b>	<b>-443,49</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-449,86	-550,00		-550,00	-993,49	-443,49	
<b>06-02-02 Offene Kinder- und Jugendarbeit</b>							
<b>05-00036 Baum. Kinderspiel- u. Bolzplätze</b>	<b>-28.259,91</b>	<b>-70.000,00</b>	<b>-58.643,20</b>	<b>-128.643,20</b>	<b>-58.784,48</b>	<b>69.858,72</b>	<b>-71.004,92</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-5.745,48	-70.000,00	-58.643,20	-128.643,20		128.643,20	-71.004,92
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-22.514,43				-58.784,48	-58.784,48	
<b>05-00092 Neubau Jugendzentrum Mülldorf</b>	<b>-1.094.298,47</b>		<b>-1.702.831,30</b>	<b>-1.702.831,30</b>	<b>-1.074.940,48</b>	<b>627.890,82</b>	<b>-827.890,82</b>
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen	1.482.939,60						
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.577.238,07		-1.702.831,30	-1.702.831,30	-1.074.940,48	627.890,82	-827.890,82
<b>05-00092, Neubau Jugendzentrum Mülldorf Außenanlage</b>	<b>-198.960,21</b>		<b>-209.689,13</b>	<b>-209.689,13</b>	<b>-225.009,71</b>	<b>-15.320,58</b>	<b>-51.651,02</b>
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen	55.060,40						
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-254.020,61		-209.689,13	-209.689,13	-225.009,71	-15.320,58	-51.651,02
<b>05-00102 Ausstattung und Geräte (Kinder u. Jugendarbeit)</b>	<b>-41.356,37</b>	<b>-12.400,00</b>	<b>-183.474,99</b>	<b>-195.874,99</b>	<b>-71.588,63</b>	<b>124.286,36</b>	<b>-125.676,36</b>
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-41.356,37	-12.400,00	-183.474,99	-195.874,99	-71.588,63	124.286,36	-125.676,36
<b>05-F06 Festwert Spielplätze</b>	<b>-2.810,32</b>	<b>-9.100,00</b>		<b>-9.100,00</b>	<b>-3.465,18</b>	<b>5.634,82</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.810,32	-9.100,00		-9.100,00	-3.465,18	5.634,82	
<b>09-00020 Verkauf Mobiliar und BGA</b>	<b>450,00</b>						
Zeile 19 Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	450,00						
<b>06-03-04 Institutionelle Erziehungsberatung</b>							
<b>05-00109 Ausstattung und Geräte (Erziehungsberatungsstelle)</b>	<b>-5.825,15</b>	<b>-52.000,00</b>		<b>-52.000,00</b>	<b>-17.760,66</b>	<b>34.239,34</b>	<b>-10.797,32</b>
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-5.825,15	-52.000,00		-52.000,00	-17.181,36	34.818,64	-10.797,32
Zeile 29 Sonstige Investitionsauszahlungen					-579,30	-579,30	
<b>08-01-01 Sportstätten und Sportförderung</b>							
<b>03-00035 Ausstattung und Geräte Sport</b>	<b>-15.366,13</b>	<b>-13.000,00</b>		<b>-13.000,00</b>	<b>-8.632,26</b>	<b>4.367,74</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-15.366,13	-13.000,00		-13.000,00	-8.632,26	4.367,74	
<b>03-00042 Sportplatz Buisdorf</b>	<b>-1.214,35</b>						
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-1.214,35						
<b>03-00048 Zuschuss Versammlungsraum Sportplatz Niederpleis</b>			<b>-52.000,00</b>	<b>-52.000,00</b>		<b>52.000,00</b>	<b>-52.000,00</b>
Zeile 28 Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen			-52.000,00	-52.000,00		52.000,00	-52.000,00
<b>03-F02 Festwert Sportplätze</b>	<b>-4.853,14</b>	<b>-10.700,00</b>		<b>-10.700,00</b>	<b>-1.619,12</b>	<b>9.080,88</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-4.853,14	-10.700,00		-10.700,00	-1.619,12	9.080,88	

<b>INVESTITIONEN</b>							
<b>Sankt Augustin</b>							
Nr. Bezeichnung	Ist-Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Fortschreibung § 22 KomHVO	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des HH-Jahres	Diff. fortg. Ansatz/Ergebnis	Übertragung nach § 22 KomHVO
<b>08-01-02 BgA Bäder</b>							
<b>03-00038 Ausstattung und Geräte (Bäder)</b>	<b>-1.713,20</b>	<b>-4.000,00</b>		<b>-4.000,00</b>	<b>-1.717,64</b>	<b>2.282,36</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-1.713,20	-4.000,00		-4.000,00	-1.717,64	2.282,36	
<b>09-01-01 Städtebauliche Planung und Entwicklung</b>							
<b>IV-00011 Rückzahlung von Zuwendungen Zentrum-West</b>	<b>-292.472,25</b>						
Zeile 29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-292.472,25						
<b>IV-00012 Ausstattung Öffentlichkeitsarbeit ISEK</b>					<b>-4.990,88</b>	<b>-4.990,88</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen					-4.990,88	-4.990,88	
<b>09-02-01 Vermessung</b>							
<b>06-00015 Beschaffung Vermessungsgeräte</b>		<b>-3.000,00</b>		<b>-3.000,00</b>		<b>3.000,00</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		-3.000,00		-3.000,00		3.000,00	
<b>10-03-01 Wohnungsbauförderung und Wohnungsmarktbeobachtung</b>							
<b>02-00005 Wohnungsbaudarlehen</b>	<b>41.028,09</b>	<b>14.390,00</b>		<b>14.390,00</b>	<b>26.475,19</b>	<b>12.085,19</b>	
Zeile 22 Sonstige Investitionseinzahlungen	41.028,09	14.390,00		14.390,00	26.475,19	12.085,19	
<b>02-00006 Abgang Ausleihungen</b>	<b>117,60</b>				<b>117,60</b>	<b>117,60</b>	
Zeile 22 Sonstige Investitionseinzahlungen	117,60				117,60	117,60	
<b>11-02-01 Abwasserbeseitigung</b>							
<b>02-00009 Erwerb von Beteiligungen Abwasserbeseitigung</b>					<b>-2.000,00</b>	<b>-2.000,00</b>	
Zeile 27 Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen					-2.000,00	-2.000,00	
<b>06-00022 Erwerb von Leitungsrechten</b>		<b>-10.000,00</b>		<b>-10.000,00</b>		<b>10.000,00</b>	
Zeile 29 Sonstige Investitionsauszahlungen		-10.000,00		-10.000,00		10.000,00	
<b>06-00031 Grunderwerb für Abwasserbeseitigungsanlagen</b>		<b>-20.000,00</b>		<b>-20.000,00</b>		<b>20.000,00</b>	
Zeile 24 Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		-20.000,00		-20.000,00		20.000,00	
<b>07-00016 Instandsetzung Kanal "Auf dem Niederberg"</b>	<b>-20.263,49</b>						
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-20.263,49						
<b>07-00018 Instandsetzung Kanal "Im Erlengrund"</b>	<b>1.595,23</b>						
Zeile 19 Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	0,00						
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	1.595,23						
<b>07-00033 Maschinentechnische Ausstattung Nachklärbecken 4</b>		<b>-166.000,00</b>		<b>-166.000,00</b>		<b>166.000,00</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		184.000,00		184.000,00		-184.000,00	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-350.000,00		-350.000,00		350.000,00	
<b>07-00034 Verkauf Fahrzeug/BGA</b>	<b>5.010,00</b>						
Zeile 19 Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	5.010,00						
<b>07-00048 Baum. Kanal Schumannstraße</b>	<b>-41.430,72</b>		<b>-11.422,12</b>	<b>-11.422,12</b>	<b>-11.422,12</b>		
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-41.430,72		-11.422,12	-11.422,12	-11.422,12		
<b>07-00051 Baum. Kanalnetz B-Plan Menden-Süd</b>		<b>-696.000,00</b>		<b>-696.000,00</b>		<b>696.000,00</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-696.000,00		-696.000,00		696.000,00	
<b>07-00052 Baum. Kanalstauraum 2, Meindorf-Ost</b>	<b>-1.522,50</b>		<b>-46.603,58</b>	<b>-46.603,58</b>	<b>-3.070,94</b>	<b>43.532,64</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.522,50		-46.603,58	-46.603,58	-3.070,94	43.532,64	
<b>07-00054 Baum. Regenklärbecken 1, Meind.-West</b>	<b>-1.522,50</b>		<b>-428.477,50</b>	<b>-428.477,50</b>	<b>-4.844,02</b>	<b>423.633,48</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.522,50		-428.477,50	-428.477,50	-4.844,02	423.633,48	
<b>07-00055 Baum. Regenklärbecken 16, Wassersch.</b>	<b>-4.980,86</b>		<b>-6.953,73</b>	<b>-6.953,73</b>		<b>6.953,73</b>	<b>-6.953,73</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-4.980,86		-6.953,73	-6.953,73		6.953,73	-6.953,73
<b>07-00056 Baum. Regenklärbecken 6, Nordstr./Am Jesuitenhof</b>	<b>-8.590,24</b>						
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-8.590,24						
<b>07-00057 Baum. Regenklärbecken 8, Martinuskirchstr.</b>	<b>-6.769,71</b>		<b>-807,02</b>	<b>-807,02</b>		<b>807,02</b>	<b>-807,02</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-6.769,71		-807,02	-807,02		807,02	-807,02
<b>07-00058 Baum. Kanal Adam-Riese-Straße</b>			<b>-80.000,00</b>	<b>-80.000,00</b>	<b>-1.104,78</b>	<b>78.895,22</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen			-80.000,00	-80.000,00	-1.104,78	78.895,22	
<b>07-00119 Abgelöste Kanalanschlussbeiträge</b>	<b>0,00</b>	<b>195.450,00</b>		<b>195.450,00</b>	<b>1.289,21</b>	<b>-194.160,79</b>	
Zeile 21 Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	195.450,00		195.450,00	1.289,21	-194.160,79	
<b>07-00140 Baum. Kanal Konrad-Adenauer-Str.</b>	<b>8.368,25</b>						
Zeile 19 Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	0,00						
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	8.368,25						
<b>07-00142 Baum. Kanal Jagdweg</b>	<b>17.534,83</b>						
Zeile 19 Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	0,00						
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	17.534,83						
<b>07-00163 Genehmigungsbeseid Rüb 19n</b>			<b>-20.000,00</b>	<b>-20.000,00</b>		<b>20.000,00</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen			-20.000,00	-20.000,00		20.000,00	
<b>07-00239 Ausstattung und Geräte (Stadtentwässerung)</b>		<b>-1.250,00</b>		<b>-1.250,00</b>	<b>-426,31</b>	<b>823,69</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		-1.250,00		-1.250,00	-426,31	823,69	
<b>07-00254 Baum. Kanal Hertzstraße</b>	<b>-228.669,97</b>		<b>-308.841,63</b>	<b>-308.841,63</b>	<b>-118.744,04</b>	<b>190.097,59</b>	<b>-6.406,84</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-228.669,97		-308.841,63	-308.841,63	-118.744,04	190.097,59	-6.406,84
<b>07-00256 Baum. Kanal ZK 0 - 2 Sankt Augustin Ort</b>	<b>53.739,14</b>						
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	53.739,14						

<b>INVESTITIONEN</b>							
<b>Sankt Augustin</b>							
Nr. Bezeichnung	Ist-Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Fortschreibung § 22 KomHVO	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des HH-Jahres	Diff. fortg. Ansatz/Ergebnis	Übertragung nach § 22 KomHVO
<b>07-00259 Baum. Kanal Gartenstraße</b>					<b>3.474,83</b>	<b>3.474,83</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen					3.474,83	3.474,83	
<b>07-00273 Baum. Erneuerung Kanal Richthofenstr.</b>		<b>200.000,00</b>		<b>200.000,00</b>		<b>-200.000,00</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		400.000,00		400.000,00		-400.000,00	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-200.000,00		-200.000,00		200.000,00	
<b>07-00284 Ausstattung und Geräte (ZABA)</b>	<b>-8.534,03</b>	<b>-26.740,00</b>		<b>-26.740,00</b>	<b>-75.529,66</b>	<b>-48.789,66</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen	32.817,49	26.760,00		26.760,00	32.126,61	5.366,61	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-38.913,44	-43.500,00		-43.500,00	-100.740,82	-57.240,82	
Zeile 29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.438,08	-10.000,00		-10.000,00	-6.915,45	3.084,55	
<b>07-00288 Erneuerung Kalkstation</b>	<b>-530.654,56</b>		<b>-7.000,00</b>	<b>-7.000,00</b>	<b>292.704,29</b>	<b>299.704,29</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen	201.564,61				294.904,29	294.904,29	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-732.219,17		-7.000,00	-7.000,00	-2.200,00	4.800,00	
<b>07-00289 Erneuerung Klärschlammmentwässerung</b>	<b>-20.734,87</b>		<b>-979.265,13</b>	<b>-979.265,13</b>	<b>-26.256,45</b>	<b>953.008,68</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-20.734,87		-979.265,13	-979.265,13	-26.256,45	953.008,68	
<b>07-00290 BHKW + Notstromanlage</b>	<b>93.399,99</b>		<b>-488.199,82</b>	<b>-488.199,82</b>	<b>-59.406,63</b>	<b>428.793,19</b>	<b>-211.258,31</b>
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen	145.078,33						
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-51.678,34		-488.199,82	-488.199,82	-59.406,63	428.793,19	-211.258,31
<b>07-00292 Erneuerung Schaltschrank NK 4</b>			<b>-6.704,51</b>	<b>-6.704,51</b>	<b>-1.615,24</b>	<b>5.089,27</b>	<b>-4.823,33</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen			-6.704,51	-6.704,51	-1.615,24	5.089,27	-4.823,33
<b>07-00293 Baum. Kanal Hangelar Niederberg</b>		<b>-350.000,00</b>		<b>-350.000,00</b>		<b>350.000,00</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-350.000,00		-350.000,00		350.000,00	
<b>07-00296 Baum. Kanal ZK 2 Mülldorf</b>	<b>-9.994,27</b>	<b>-220.000,00</b>	<b>-210.005,73</b>	<b>-430.005,73</b>		<b>430.005,73</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-9.994,27	-220.000,00	-210.005,73	-430.005,73		430.005,73	
<b>07-00298 Baum. Kanal ABK ZK 0-2 Niederpleis 2</b>	<b>-130.066,36</b>		<b>-118.792,49</b>	<b>-118.792,49</b>	<b>-136.612,40</b>	<b>-17.819,91</b>	<b>-2.000,00</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-130.066,36		-118.792,49	-118.792,49	-136.612,40	-17.819,91	-2.000,00
<b>07-00299 Baum. Kanal ABK ZK 0-2 Niederpleis 3</b>	<b>-202.460,57</b>		<b>-172.551,94</b>	<b>-172.551,94</b>	<b>-15.351,70</b>	<b>157.200,24</b>	<b>-156.481,49</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-202.460,57		-172.551,94	-172.551,94	-15.351,70	157.200,24	-156.481,49
<b>07-00301 Baum. Kanal ABK ZK 0-2 Niederpleis 5</b>	<b>-2.123,52</b>		<b>-9.134,85</b>	<b>-9.134,85</b>	<b>2.123,52</b>	<b>11.258,37</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.123,52		-9.134,85	-9.134,85	2.123,52	11.258,37	
<b>07-00303 Baum. Kanal Fährstraße</b>	<b>-1.098,54</b>		<b>-177.115,77</b>	<b>-177.115,77</b>	<b>-177.590,71</b>	<b>-474,94</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.098,54		-177.115,77	-177.115,77	-177.590,71	-474,94	
<b>07-00305 Baum. Kanal Narzissenweg</b>	<b>-982,53</b>		<b>-134.046,15</b>	<b>-134.046,15</b>	<b>-157.126,97</b>	<b>-23.080,82</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-982,53		-134.046,15	-134.046,15	-157.126,97	-23.080,82	
<b>07-00307 Baum. Kanal Bönnscher Weg</b>	<b>-3.151,81</b>						
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-3.151,81						
<b>07-00309 Baum. Kanal Im Feldgarten</b>	<b>-1.575,90</b>						
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.575,90						
<b>07-00341 Neubau 4. Reinigungsstufe</b>		<b>-23.710,00</b>		<b>-23.710,00</b>		<b>23.710,00</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		26.290,00		26.290,00		-26.290,00	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-50.000,00		-50.000,00		50.000,00	
<b>07-00348 Baum. Kanal ABK ZK 0-2 Birlinghoven</b>	<b>-349.198,38</b>		<b>-355.801,62</b>	<b>-355.801,62</b>	<b>-243.330,52</b>	<b>112.471,10</b>	<b>-67.678,91</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-349.198,38		-355.801,62	-355.801,62	-243.330,52	112.471,10	-67.678,91
<b>07-00351 Baum. Kanal Meindorfer Straße</b>		<b>-242.000,00</b>		<b>-242.000,00</b>		<b>242.000,00</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-242.000,00		-242.000,00		242.000,00	
<b>07-00352 Baum. Kanal Bergstraße</b>	<b>-8.776,11</b>	<b>-446.000,00</b>		<b>-446.000,00</b>	<b>-184.742,20</b>	<b>261.257,80</b>	<b>-271.755,79</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-8.776,11	-446.000,00		-446.000,00	-184.742,20	261.257,80	-271.755,79
<b>07-00353 Baum. Kanal Pastor-Hochhard-Straße</b>	<b>-5.416,54</b>		<b>-644.583,46</b>	<b>-644.583,46</b>		<b>644.583,46</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-5.416,54		-644.583,46	-644.583,46		644.583,46	
<b>07-00365 Ersatzbeschaffung Personennotrufanlage</b>	<b>-1.183,91</b>		<b>-42.925,12</b>	<b>-42.925,12</b>	<b>-16.886,56</b>	<b>26.038,56</b>	<b>-6.000,00</b>
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen					20.038,56	20.038,56	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-1.183,91		-42.925,12	-42.925,12	-36.925,12	6.000,00	-6.000,00
<b>07-00366 Umbau Schaltwarte ZABA</b>	<b>-45.291,23</b>		<b>-20.711,80</b>	<b>-20.711,80</b>	<b>-4.073,44</b>	<b>16.638,36</b>	<b>-14.896,35</b>
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen	87.605,05						
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-132.896,28		-20.711,80	-20.711,80	-4.073,44	16.638,36	-14.896,35
<b>07-00367 Einrichtung Kanalnetzsteuerung</b>		<b>-100.000,00</b>		<b>-100.000,00</b>		<b>100.000,00</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-100.000,00		-100.000,00		100.000,00	
<b>07-00380 Baum. Anlage Prozesswasserbehandlung</b>	<b>-22.209,23</b>	<b>-331.940,00</b>	<b>-11.958,78</b>	<b>-343.898,78</b>		<b>343.898,78</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		368.060,00		368.060,00		-368.060,00	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-22.209,23	-700.000,00	-11.958,78	-711.958,78		711.958,78	
<b>07-00381 Erneuerung Schaltschrank PW Bhf. Menden</b>			<b>-10.000,00</b>	<b>-10.000,00</b>		<b>10.000,00</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen			-10.000,00	-10.000,00		10.000,00	
<b>07-00382 Erneuerung Schaltschrank RÜB 15</b>		<b>-12.040,00</b>		<b>-12.040,00</b>	<b>-10.495,00</b>	<b>1.545,00</b>	<b>-9.183,43</b>
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		7.960,00		7.960,00		-7.960,00	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-20.000,00		-20.000,00	-10.495,00	9.505,00	-9.183,43
<b>07-00383 Baum. Kanal ABK Nachbargasse Menden</b>		<b>-85.000,00</b>		<b>-85.000,00</b>		<b>85.000,00</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-85.000,00		-85.000,00		85.000,00	
<b>07-00384 Hydraulische Kanalerneuerung RÜB 15</b>		<b>-100.000,00</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-200.000,00</b>		<b>200.000,00</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-100.000,00	-100.000,00	-200.000,00		200.000,00	

Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Sankt Augustin zum 31.12.2021

<b>INVESTITIONEN</b>							
<b>Sankt Augustin</b>							
Nr. Bezeichnung	Ist-Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Fortschreibung § 22 KomHVO	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des HH-Jahres	Diff. fortg. Ansatz/Ergebnis	Übertragung nach § 22 KomHVO
<b>07-00385 Baum. Kanal Überschwemmungsgebiete</b>		<b>-50.000,00</b>		<b>-50.000,00</b>		<b>50.000,00</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-50.000,00		-50.000,00		50.000,00	
<b>07-00386 Baum. Kanal Meindorf WSZ II</b>			<b>-50.000,00</b>	<b>-50.000,00</b>		<b>50.000,00</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen			-50.000,00	-50.000,00		50.000,00	
<b>07-00436 Baum. Kanal Spitzwegstraße</b>	<b>-63.846,74</b>				<b>-42.112,17</b>	<b>-42.112,17</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-63.846,74				-42.112,17	-42.112,17	
<b>07-00437 Baum. Kanal Alte Heerstraße</b>		<b>-100.000,00</b>		<b>-100.000,00</b>	<b>-18.405,71</b>	<b>81.594,29</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-100.000,00		-100.000,00	-18.405,71	81.594,29	
<b>07-00438 Baum. ABK Kanal Birkenweg</b>		<b>-105.000,00</b>		<b>-105.000,00</b>	<b>-3.042,01</b>	<b>101.957,99</b>	<b>-106.957,99</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-105.000,00		-105.000,00	-3.042,01	101.957,99	-106.957,99
<b>12-01-01 Straßen, Wege, Plätze</b>							
<b>06-00006 Erwerb von Straßenland</b>	<b>-935,63</b>	<b>-50.000,00</b>	<b>-112.000,00</b>	<b>-162.000,00</b>	<b>-18.201,02</b>	<b>143.798,98</b>	
Zeile 24 Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	-935,63	-50.000,00	-112.000,00	-162.000,00	-18.201,02	143.798,98	
<b>07-00066 Baum. Adam-Riese-Str.</b>		<b>41.250,00</b>		<b>41.250,00</b>		<b>-41.250,00</b>	
Zeile 21 Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten		41.250,00		41.250,00		-41.250,00	
<b>07-00067 Baum. Auf dem Niederberg</b>	<b>9.751,93</b>						
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	9.751,93						
<b>07-00068 Baum. Beethovenstraße</b>	<b>387.244,54</b>				<b>-996,09</b>	<b>-996,09</b>	
Zeile 21 Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	387.244,54				-996,09	-996,09	
<b>07-00070 Baum. Brahmsstraße</b>	<b>8.512,80</b>						
Zeile 21 Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	8.512,80						
<b>07-00078 Baum. Händelstraße</b>	<b>21.420,27</b>				<b>-68,87</b>	<b>-68,87</b>	
Zeile 21 Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	21.420,27				-68,87	-68,87	
<b>07-00079 Baum. Im Erlengrund</b>	<b>-13.200,42</b>						
Zeile 19 Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	0,00						
Zeile 22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00						
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-13.200,42						
<b>07-00081 Baum. Jagdweg</b>	<b>1.276,14</b>						
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	1.276,14						
<b>07-00084 Baum. Mozartstraße</b>	<b>3.600,00</b>				<b>3.600,00</b>	<b>3.600,00</b>	
Zeile 21 Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	3.600,00				3.600,00	3.600,00	
<b>07-00087 Baum. Radweg Tannenweg - Großenbuschstr.</b>	<b>-6.687,23</b>						
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-6.687,23						
<b>07-00089 Baum. Schubertstraße</b>	<b>142.530,11</b>						
Zeile 21 Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	142.530,11						
<b>07-00090 Baum. Schumannstraße</b>	<b>-18.057,87</b>		<b>-12.033,65</b>	<b>-12.033,65</b>	<b>221.006,52</b>	<b>233.040,17</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen					119.024,00	119.024,00	
Zeile 21 Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten					114.016,17	114.016,17	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-18.057,87		-12.033,65	-12.033,65	-12.033,65		
<b>07-00093 Baum. Zufahrt Gewerbegebiet Buisdorf</b>			<b>-6.321,48</b>	<b>-6.321,48</b>		<b>6.321,48</b>	<b>-6.321,48</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen			-6.321,48	-6.321,48		6.321,48	-6.321,48
<b>07-00121 Abgelöste Erschließungsbeiträge</b>		<b>260.600,00</b>		<b>260.600,00</b>	<b>538,12</b>	<b>-260.061,88</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		260.600,00		260.600,00		-260.000,00	
Zeile 21 Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00				538,12	538,12	
<b>07-00122 Erschließungsbeiträge</b>	<b>160,00</b>				<b>10,00</b>	<b>10,00</b>	
Zeile 21 Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	160,00				10,00	10,00	
<b>07-00136 Baum. Konrad-Adenauer-Straße</b>	<b>-4.267,91</b>						
Zeile 19 Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	0,00						
Zeile 22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00						
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-4.267,91						
<b>07-00178 Baum. Brücke Martinuskirchstraße</b>							
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		0,00					
<b>07-00195 Baum. Gartenstraße</b>	<b>-65.566,59</b>		<b>-597.727,83</b>	<b>-597.727,83</b>	<b>-282.448,08</b>	<b>315.279,75</b>	<b>-134.496,85</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-65.566,59		-597.727,83	-597.727,83	-282.448,08	315.279,75	-134.496,85
<b>07-00223 Kreisverkehr Schulstr. / Alte Marktstraße</b>	<b>3.085,63</b>						
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen	3.085,63						
<b>07-00224 Kreisverkehr Schulstr. / Paul-Gerhard-Str.</b>	<b>3.085,63</b>						
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen	3.085,63						
<b>07-00226 Ost-West-Spange (B 56 - Rathausallee)</b>	<b>-238.191,14</b>	<b>-268.550,00</b>		<b>-268.550,00</b>	<b>-238.191,14</b>	<b>30.358,86</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		0,00					
Zeile 29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-238.191,14	-268.550,00		-268.550,00	-238.191,14	30.358,86	
<b>07-00234 Errichtung Rad- und Fußwegbrücke Zentrum</b>	<b>-7.099,80</b>						
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-7.099,80						
<b>07-00236 Baum. Brücke Baumschulweg</b>			<b>-4.196,82</b>	<b>-4.196,82</b>		<b>4.196,82</b>	<b>-4.196,82</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen			-4.196,82	-4.196,82		4.196,82	-4.196,82
<b>07-00242 Barrierefreie Bushaltestellen im Stadtgebiet</b>	<b>35.391,06</b>	<b>-244.350,00</b>	<b>-300.409,64</b>	<b>-544.759,64</b>	<b>-260.264,02</b>	<b>284.495,62</b>	<b>-492.926,49</b>
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen	50.628,74	200.000,00		200.000,00		-200.000,00	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-15.237,68	-444.350,00	-300.409,64	-744.759,64	-260.264,02	484.495,62	-492.926,49

<b>INVESTITIONEN</b>							
<b>Sankt Augustin</b>							
Nr. Bezeichnung	Ist-Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Fortschreibung § 22 KomHVO	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des HH-Jahres	Diff. fortg. Ansatz/Ergebnis	Übertragung nach § 22 KomHVO
<b>07-00243 Fußwegverbindung "An der Ziegelei"</b>			<b>-12.000,00</b>	<b>-12.000,00</b>		<b>12.000,00</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen			-12.000,00	-12.000,00		12.000,00	
<b>07-00245 Baum. an der L16 zw. Menden u Meindorf</b>		<b>-75.000,00</b>		<b>-75.000,00</b>		<b>75.000,00</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-75.000,00		-75.000,00		75.000,00	
<b>07-00272 Baum. Erneuerung Richthofenstr.</b>	<b>7.477,37</b>	<b>0,00</b>	<b>-625.000,00</b>	<b>-625.000,00</b>		<b>625.000,00</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen	7.477,37	625.000,00		625.000,00		-625.000,00	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-625.000,00	-625.000,00	-1.250.000,00		1.250.000,00	
<b>07-00276 Baum. BPL 113 Haus Heidefeld</b>	<b>-17.573,49</b>						
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-17.573,49	0,00					
<b>07-00278 Baum. Campusmagistrale</b>	<b>94.431,18</b>	<b>70.240,00</b>		<b>70.240,00</b>	<b>41.986,63</b>	<b>-28.253,37</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen	124.532,44	70.240,00		70.240,00	41.986,63	-28.253,37	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-30.101,26		0,00				
<b>07-00281 Erneuerung Südstraße</b>	<b>-5.363,69</b>						
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		0,00					
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-5.363,69	0,00					
<b>07-00282 Umgestaltung Karl-Gatzweiler-Platz / Zentrum-Ost</b>	<b>60.808,40</b>	<b>-600.000,00</b>	<b>-402.001,73</b>	<b>-1.002.001,73</b>	<b>-345.649,37</b>	<b>656.352,36</b>	<b>-1.389.102,98</b>
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen	91.578,30	1.400.000,00		1.400.000,00	418.748,57	-981.251,43	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-30.769,90	-2.000.000,00	-402.001,73	-2.402.001,73	-764.397,94	1.637.603,79	-1.389.102,98
<b>07-00283 Umgestaltung Wege / Plätze "Zentrum-West"</b>	<b>-902.475,29</b>	<b>120.740,00</b>	<b>-221.362,86</b>	<b>-100.622,86</b>	<b>-222.852,80</b>	<b>-122.229,94</b>	<b>-62.937,94</b>
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen	925.210,00	424.520,00		424.520,00	142.867,00	-281.653,00	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.827.685,29	-303.780,00	-221.362,86	-525.142,86	-365.719,80	159.423,06	-62.937,94
<b>07-00287 Baum. Parkplatz Haltepunkt Zentrum</b>	<b>-10.939,86</b>						
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-10.939,86						
<b>07-00312 Baum. Umlandstraße</b>	<b>-25.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-53.700,66</b>	<b>-53.700,66</b>	<b>-4.510,70</b>	<b>49.189,96</b>	
Zeile 21 Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten		0,00					
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-25.800,00	0,00	-53.700,66	-53.700,66	-4.510,70	49.189,96	
<b>07-00318 Baum. Hertzstraße</b>	<b>-80.028,29</b>	<b>111.600,00</b>	<b>-540.024,42</b>	<b>-428.424,42</b>	<b>-381.217,14</b>	<b>47.207,28</b>	<b>-52.517,78</b>
Zeile 21 Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten		111.600,00		111.600,00		-111.600,00	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-80.028,29		-540.024,42	-540.024,42	-381.217,14	158.807,28	-52.517,78
<b>07-00335 Längsstellplätze Bachstraße</b>		<b>-65.000,00</b>		<b>-65.000,00</b>		<b>65.000,00</b>	
Zeile 21 Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten		35.000,00		35.000,00		-35.000,00	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-100.000,00		-100.000,00		100.000,00	
<b>07-00339 Baum. Rad-und Gehweg Siegbrücke</b>	<b>-81.645,38</b>	<b>-119.500,00</b>	<b>-116.774,82</b>	<b>-236.274,82</b>	<b>-27.498,00</b>	<b>208.776,82</b>	<b>-186.949,62</b>
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		815.500,00		815.500,00		-815.500,00	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-81.645,38	-935.000,00	-116.774,82	-1.051.774,82	-27.498,00	1.024.276,82	-186.949,62
<b>07-00355 Umbau Ortsdurchfahrten</b>	<b>-740,22</b>	<b>0,00</b>	<b>-206.153,22</b>	<b>-206.153,22</b>	<b>0,01</b>	<b>206.153,23</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		50.000,00		50.000,00	31.925,22	-18.074,78	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-740,22	-50.000,00	-206.153,22	-256.153,22	-31.925,21	224.228,01	
<b>07-00357 Baum. Stichweg Deichstraße</b>			<b>-40.000,00</b>	<b>-40.000,00</b>		<b>40.000,00</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen			-40.000,00	-40.000,00		40.000,00	
<b>07-00358 Baum. Dornierstraße</b>		<b>-411.120,00</b>		<b>-411.120,00</b>	<b>-12.948,58</b>	<b>398.171,42</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		110.690,00		110.690,00		-110.690,00	
Zeile 21 Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten		110.690,00		110.690,00		-110.690,00	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-632.500,00		-632.500,00	-12.948,58	619.551,42	
<b>07-00359 Baum. Antoniusstraße</b>	<b>-171.585,11</b>		<b>-151.968,54</b>	<b>-151.968,54</b>	<b>-28.768,45</b>	<b>123.200,09</b>	<b>-5.051,13</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-171.585,11		-151.968,54	-151.968,54	-28.768,45	123.200,09	-5.051,13
<b>07-00360 Baum. Pastor-Hochhard-Straße</b>	<b>-4.652,57</b>		<b>-516.276,65</b>	<b>-516.276,65</b>		<b>516.276,65</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-4.652,57		-516.276,65	-516.276,65		516.276,65	
<b>07-00361 Baum. Bergstraße</b>	<b>-8.208,78</b>	<b>-442.000,00</b>		<b>-442.000,00</b>	<b>-192.476,04</b>	<b>249.523,96</b>	<b>-523.050,00</b>
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		119.000,00		119.000,00		-119.000,00	
Zeile 21 Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten		119.000,00		119.000,00		-119.000,00	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-8.208,78	-680.000,00		-680.000,00	-192.476,04	487.523,96	-523.050,00
<b>07-00362 Baum. Paul-Gerhardt-Straße</b>		<b>-127.500,00</b>		<b>-127.500,00</b>		<b>127.500,00</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		0,00					
Zeile 21 Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten		0,00					
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-127.500,00		-127.500,00		127.500,00	
<b>07-00364 Baum. Auf der Mirz</b>			<b>-100.000,00</b>	<b>-100.000,00</b>		<b>100.000,00</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen			-100.000,00	-100.000,00		100.000,00	
<b>07-00369 Verbreiterung Radweg (Ort - Hangelar Ost)</b>		<b>-102.000,00</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>-132.000,00</b>		<b>132.000,00</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		198.000,00		198.000,00		-198.000,00	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-300.000,00	-30.000,00	-330.000,00		330.000,00	
<b>07-00371 Verbreiterung Gehweg Pleistalstr.</b>		<b>-33.000,00</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>-48.000,00</b>		<b>48.000,00</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		72.000,00		72.000,00		-72.000,00	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-105.000,00	-15.000,00	-120.000,00		120.000,00	
<b>07-00372 Verbreiterung Radweg (Hangelar West - Bonn)</b>		<b>-33.000,00</b>		<b>-33.000,00</b>		<b>33.000,00</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		72.000,00		72.000,00		-72.000,00	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-105.000,00		-105.000,00		105.000,00	

<b>INVESTITIONEN</b>							
<b>Sankt Augustin</b>							
Nr. Bezeichnung	Ist-Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Fortschreibung § 22 KomHVO	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des HH-Jahres	Diff. fortg. Ansatz/Ergebnis	Übertragung nach § 22 KomHVO
<b>07-00375 Errichtung Ladeinfrastruktur E-Fahrzeuge</b>			<b>-21.063,00</b>	<b>-21.063,00</b>	<b>-13.177,82</b>	<b>7.885,18</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen			-21.063,00	-21.063,00		21.063,00	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen					-13.177,82	-13.177,82	
<b>07-00376 Fahrradabstellanlagen</b>		<b>-106.000,00</b>		<b>-106.000,00</b>		<b>106.000,00</b>	<b>-230.000,00</b>
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		124.000,00		124.000,00		-124.000,00	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-230.000,00		-230.000,00		230.000,00	-230.000,00
<b>07-00379 Errichtung Unterflur-Glascontainer</b>	<b>-59.455,64</b>	<b>-160.000,00</b>		<b>-160.000,00</b>	<b>-31.345,48</b>	<b>128.654,52</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-59.455,64	-160.000,00		-160.000,00	-31.345,48	128.654,52	
<b>07-00387 Neuanschaffung Elektrofahrzeug Straßenbau</b>	<b>-110,66</b>		<b>-26.819,24</b>	<b>-26.819,24</b>	<b>-16.099,24</b>	<b>10.720,00</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen					10.720,00	10.720,00	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-110,66		-26.819,24	-26.819,24	-26.819,24		
<b>07-00388 Ausstattung und Geräte (Straßen Wege Plätze)</b>		<b>-1.250,00</b>		<b>-1.250,00</b>	<b>-2.250,77</b>	<b>-1.000,77</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen					-2.250,77	-2.250,77	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		-1.250,00		-1.250,00	0,00	1.250,00	
<b>07-00389 Baum. Alarmparkplätze Schulgelände Gartenstr.</b>			<b>-25.000,00</b>	<b>-25.000,00</b>	<b>-17.197,96</b>	<b>7.802,04</b>	<b>-10.142,40</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen			-25.000,00	-25.000,00	-17.197,96	7.802,04	-10.142,40
<b>07-00390 Baum. Arp-von-Manteuffel Str</b>		<b>-55.000,00</b>		<b>-55.000,00</b>		<b>55.000,00</b>	
Zeile 21 Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten		0,00					
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-55.000,00		-55.000,00		55.000,00	
<b>07-00391 Baum. Nachbargasse Menden</b>		<b>-40.000,00</b>		<b>-40.000,00</b>		<b>40.000,00</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-40.000,00		-40.000,00		40.000,00	
<b>07-00393 Baum. Planstr. A (Menden Süd)</b>		<b>-100.000,00</b>		<b>-100.000,00</b>		<b>100.000,00</b>	<b>-5.230,84</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-100.000,00		-100.000,00		100.000,00	-5.230,84
<b>07-00394 Errichtung von Gestaltungs- und Leitelementen (ISEK)</b>		<b>-57.900,00</b>		<b>-57.900,00</b>		<b>57.900,00</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		2.100,00		2.100,00		-2.100,00	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-60.000,00		-60.000,00		60.000,00	
<b>12-02-01 Verkehrsanlagen, Straßenbeleuchtung</b>							
<b>07-00104 Erweiterung der Straßenbeleuchtung</b>		<b>-5.000,00</b>		<b>-5.000,00</b>		<b>5.000,00</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-5.000,00		-5.000,00		5.000,00	
<b>07-00240 Ausstattung und Geräte (Bauhof)</b>					<b>-793,16</b>	<b>-793,16</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen					-793,16	-793,16	
<b>07-00329 Instandsetzung Straßenbeleuchtung Kölnstraße</b>			<b>-88.000,00</b>	<b>-88.000,00</b>		<b>88.000,00</b>	<b>-88.000,00</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen			-88.000,00	-88.000,00		88.000,00	-88.000,00
<b>07-F01 Festwert Straßenbeschilderung</b>	<b>-24.175,46</b>	<b>-21.000,00</b>		<b>-21.000,00</b>	<b>-14.442,96</b>	<b>6.557,04</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-24.175,46	-21.000,00		-21.000,00	-14.442,96	6.557,04	
<b>12-03-01 Straßenreinigung, Winterdienst</b>							
<b>07-00106 Anschaffung von Anbaugeräten (Winterdienst)</b>			<b>-35.000,00</b>	<b>-35.000,00</b>		<b>35.000,00</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen			-35.000,00	-35.000,00		35.000,00	
<b>07-00377 Errichtung einer Salzsiloanlage</b>	<b>-12.940,00</b>		<b>-948.960,00</b>	<b>-948.960,00</b>	<b>-482.114,19</b>	<b>466.845,81</b>	<b>-466.845,81</b>
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-12.940,00		-948.960,00	-948.960,00	-482.114,19	466.845,81	-466.845,81
<b>13-01-01 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen</b>							
<b>07-00110 Baum. Regionale 2010 -Grünes C-</b>			<b>-654,50</b>	<b>-654,50</b>		<b>654,50</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen			-654,50	-654,50		654,50	
<b>06-00017 Grunderwerb Grüne Mitte</b>					<b>1.120,55</b>	<b>1.120,55</b>	
Zeile 24 Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden					1.120,55	1.120,55	
<b>07-00439 Maßnahmen Förderung "Klimaresilienz in Kommunen"</b>		<b>0,00</b>			<b>0,00</b>		<b>-28.720,00</b>
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		70.000,00		70.000,00	1.280,00	-68.720,00	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-70.000,00		-70.000,00		70.000,00	-28.720,00
Zeile 28 Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen					-1.280,00	-1.280,00	
<b>07-F04 Festwert sonstige Grünanlagen II</b>	<b>-12.419,65</b>	<b>-20.000,00</b>		<b>-20.000,00</b>	<b>-11.375,99</b>	<b>8.624,01</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-12.419,65	-20.000,00		-20.000,00	-11.375,99	8.624,01	
<b>13-02-01 Land- und Forstwirtschaft</b>							
<b>06-00009 Grunderwerb für Grün- Park- und Waldflächen</b>		<b>-5.000,00</b>		<b>-5.000,00</b>		<b>5.000,00</b>	
Zeile 24 Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		-5.000,00		-5.000,00		5.000,00	
<b>13-03-01 Öffentliche Gewässer, Hochwasserschutz</b>							
<b>07-00112 Erneuerung von Anlagen in o. am Gewässer</b>		<b>-35.000,00</b>		<b>-35.000,00</b>		<b>35.000,00</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-35.000,00		-35.000,00		35.000,00	
<b>07-00185 Hochwasserschutz Birlinghoven</b>	<b>-21.843,09</b>	<b>-50.000,00</b>		<b>-50.000,00</b>		<b>50.000,00</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-21.843,09	-50.000,00		-50.000,00		50.000,00	
<b>07-00346 Hochwasserschutz Buisdorf</b>	<b>-2.027,92</b>						
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.027,92						
<b>13-04-01 Friedhofs- und Bestattungswesen</b>							
<b>07-00115 Beschaffung BGA (Bestattungs-/Arbeitsgeräte)</b>	<b>-764,85</b>	<b>-5.000,00</b>		<b>-5.000,00</b>		<b>5.000,00</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-764,85	-5.000,00		-5.000,00		5.000,00	

<b>INVESTITIONEN</b>							
<b>Sankt Augustin</b>							
Nr. Bezeichnung	Ist-Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Fortschreibung § 22 KomHVO	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des HH-Jahres	Diff. fortg. Ansatz/Ergebnis	Übertragung nach § 22 KomHVO
<b>07-F02 Festwert Friedhöfe</b>	<b>-38.905,19</b>	<b>-110.000,00</b>		<b>-110.000,00</b>	<b>-2.222,12</b>	<b>107.777,88</b>	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-38.905,19	-110.000,00		-110.000,00	-2.222,12	107.777,88	
<b>14-01-01 Natur- und Umweltschutz</b>							
<b>IV-00001 Kostenerstattung für Ausgleichsmaßnahmen</b>	<b>32.325,58</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>-9.804,78</b>	<b>-9.804,78</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen	35.923,20	140.000,00		140.000,00		-140.000,00	
Zeile 24 Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		-140.000,00		-140.000,00		140.000,00	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-3.597,62				-9.804,78	-9.804,78	
<b>IV-00003 Ökol. Maßnahme Grube "DEUTAG"</b>	<b>-1.535,11</b>	<b>-10.000,00</b>		<b>-10.000,00</b>		<b>10.000,00</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		20.000,00		20.000,00		-20.000,00	
Zeile 24 Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		-10.000,00		-10.000,00		10.000,00	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.535,11	-20.000,00		-20.000,00		20.000,00	
<b>IV-00005 Ausgleichsmaßnahmen</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen		10.000,00		10.000,00		-10.000,00	
Zeile 25 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-10.000,00		-10.000,00		10.000,00	
<b>IV-00008 Ausstattung und Geräte (Umweltschutz)</b>	<b>-1.050,00</b>	<b>-3.000,00</b>		<b>-3.000,00</b>		<b>3.000,00</b>	
Zeile 26 Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-1.050,00	-3.000,00		-3.000,00		3.000,00	
<b>16-01-01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>							
<b>02-00001 Investitionspauschale</b>	<b>2.278.966,13</b>	<b>2.417.310,00</b>		<b>2.417.310,00</b>	<b>2.417.308,53</b>	<b>-1,47</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen	2.278.966,13	2.417.310,00		2.417.310,00	2.417.308,53	-1,47	
<b>02-00002 Schulpauschale</b>	<b>1.696.184,00</b>	<b>1.805.610,00</b>		<b>1.805.610,00</b>	<b>1.805.607,00</b>	<b>-3,00</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen	1.696.184,00	1.805.610,00		1.805.610,00	1.805.607,00	-3,00	
<b>02-00003 Sportpauschale</b>	<b>169.083,00</b>	<b>181.330,00</b>		<b>181.330,00</b>	<b>181.330,00</b>		
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen	169.083,00	181.330,00		181.330,00	181.330,00		
<b>02-00008 Fördermittel Kommunalinvestitionsförderungsgesetz</b>	<b>515.908,90</b>	<b>1.780.210,00</b>		<b>1.780.210,00</b>	<b>-30.999,58</b>	<b>-1.811.209,58</b>	
Zeile 18 Zuwendungen für Invest.maßnahmen	515.908,90	1.780.210,00		1.780.210,00	414.790,42	-1.365.419,58	
Zeile 29 Sonstige Investitionsauszahlungen					-445.790,00	-445.790,00	
<b>Gesamt</b>	<b>-5.513.455,32</b>	<b>-10.824.920,00</b>	<b>-22.806.349,76</b>	<b>-33.631.269,76</b>	<b>-8.308.918,65</b>	<b>25.322.351,11</b>	<b>-17.043.821,52</b>

## **Erläuterungen zu den Abweichungen im Bereich der Investitionen**

Unter Berücksichtigung der Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahre 2020 sowie der für das Jahr 2021 vorgesehenen Investitionsmaßnahmen ergibt sich eine finanztechnische Ausführungsquote von rd. 33 %. Dies bedeutet, dass rund ein Drittel der verfügbaren Haushaltsmittel in 2021 zur Auszahlung kam. Für bereits begonnene Maßnahmen wurden Auszahlungen in Höhe von rd. 17 Mio. EUR in das Folgejahr übertragen. Hierbei handelt es sich unter anderem auch um Ermächtigungsübertragungen in Höhe von rd. 12 Mio. EUR für bereits in 2021 beauftragte Maßnahmen sowie in Höhe von rd. 1,66 Mio. EUR für bereits in 2021 erbrachte Leistungen, welche jedoch erst in 2022 zur Auszahlung kamen. Diese Beträge sind bei der finanztechnischen Ausführungsquote nicht berücksichtigt.

Wurden gemäß § 22 KomHVO mehr Haushaltsmittel in das Jahr 2022 übertragen, als in 2021 zur Verfügung standen, wurde der Haushaltsansatz inklusive der über- und außerplanmäßig bereitgestellten Mittel übertragen.

Nachfolgend werden die Investitionsmaßnahmen mit Abweichungen ab 50.000 EUR sowie Abweichungen ab 100 %, wenn diese mindestens 10.000 EUR betragen, näher erläutert:

### **Produkt 01-07-01 IuK**

#### **00-00015 Ausstattung und Geräte (IuK)**

Die im Berichtsjahr vorgesehene Einführung der neuen Telefonanlage konnte aufgrund von zusätzlichem Abstimmungsbedarf sowie anderer Priorisierungen nicht abgeschlossen werden.

Die Fördermittel des Landes für die Selbstverbuchungsstation für die Bücherei konnten im Berichtsjahr nicht vereinnahmt werden, da die Beschaffung aus den vorgenannten Gründen in das Jahr 2022 verschoben wurde. Die Beschaffung der Selbstverbuchungsstation wurde im Haushalt 2022 neu veranschlagt. Mit dem Eingang der Fördermittel wird im Haushaltsjahr 2022 gerechnet.

#### **00-00017 Beschaffung Software und Lizenzen**

Die im Berichtsjahr vorgesehene Ablösung der Personalabrechnungssoftware wurde aufgrund der anhaltenden Pandemielage seitens des IT-Dienstleisters in das Jahr 2022 verschoben. Die Mittel wurden im Haushalt 2022 für das Haushaltsjahr 2022 neu veranschlagt. Aufgrund der Verschiebung von Prioritäten im Rahmen der Pandemielage konnten insbesondere der Kauf eines neuen Clientmanagementverfahrens, die Ersatzbeschaffung für das Mängelmeldeverfahren „tellme“ und die Beschaffung des D3 Dienstreisetools nicht durchgeführt werden. Die Umsetzung der vorgenannten Maßnahmen wurde in das Jahr 2022 verschoben.

### **Produkt 01-13-01 An- und Verkauf von Grundstücken**

#### **06-00002 Grunderwerb**

Der vorgesehene Ankauf von Flächen, insbesondere in der Grube Deutag, der Hangeler Heide zwecks Erweiterung der Park-and-Ride-Anlage sowie für den Haltepunkt in Buisdorf, konnten im Haushaltsjahr nicht realisiert werden da keine Einigung über die Kaufpreise erzielt werden konnten.

#### **06-0004 Grundstückskaufpreiserlöse**

Die im Planansatz etatisierte Veräußerung der Flächen im Zentrum wurde nicht umgesetzt. Die Flächen werden erst im Jahr 2022 vermarktet und vorrangig in Erbbau-recht vergeben werden.

#### **06-0021 Grunderwerb für Kindertagesstätten**

Für den im Planansatz etatisierten Grunderwerb in Niederpleis, Alte Heerstraße, konnte bisher keine Einigung erzielt werden. Eine Nachverhandlung soll in 2022 erfolgen. Die Haushaltsmittel wurden vollständig in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.

### **Produkt 01-15-01 Bauhof**

#### **07-00212 Ersatzbeschaffung für MB Pritsche BNU SU 2218**

Entgegen der ursprünglichen Planung konnten die Beschaffungen aufgrund des Zu-standes des Altfahrzeuges in Folgejahre verschoben werden. Die entsprechenden Haushaltsmittel werden im nächsten Haushalt neu etatisiert.

#### **07-00216 Ersatzbeschaffung für Kubota Schlepper SU-A 6092**

Entgegen der ursprünglichen Planung konnten die Beschaffungen aufgrund des Zu-standes des Altfahrzeuges in das Haushaltsjahr 2023 verschoben werden. Die ent-sprechenden Haushaltsmittel werden im nächsten Haushalt neu etatisiert.

#### **07-00320 Ersatzbeschaffung Großkehrmaschine**

Entgegen der ursprünglichen Planung konnten die Beschaffungen aufgrund des Zu-standes des Altfahrzeuges in das Folgejahr verschoben werden. Die entsprechenden Haushaltsmittel wurden für das Haushaltsjahr 2022 neu etatisiert.

#### **07-00323 Ersatzbeschaffung Ford Pritsche SU-A 6086**

Die Beschaffung konnte in 2021 aufgrund von umfangreichen Markterhebungen zu einer möglichen Elektrovariante nicht mehr abgeschlossen werden. Die entspre-chenden Haushaltsmittel wurden in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.

#### **07-00324 Ersatzbeschaffung VW Crafter SU-A 6089**

Die Beschaffung konnte in 2021 aufgrund von umfangreichen Markterhebungen zu einer möglichen Elektrovariante nicht mehr abgeschlossen werden. Die entspre-chenden Haushaltsmittel wurden im Haushaltsjahr 2022 neu veranschlagt.

#### **07-00328 Ersatzbeschaffung VW T5 Pritsche SU 6581 (FB 4)**

Die Beschaffung konnte in 2021 aufgrund von umfangreichen Markterhebungen zu einer möglichen Elektrovariante nicht mehr abgeschlossen werden. Die Ausschrei-bung ist bereits erfolgt. Die entsprechenden Haushaltsmittel wurden in das Haus-haltsjahr 2022 übertragen.

#### **07-00344 Beschaffung Dienstfahrzeug Ordnungsamt**

Die Beschaffung konnte in 2021 aufgrund von umfangreichen Markterhebungen zu einer möglichen Elektrovariante nicht mehr abgeschlossen werden. Die entspre-chenden Haushaltsmittel werden im nächsten Haushalt neu etatisiert.

#### **07-00345 Ersatzbeschaffung Radlader 906 H (7702)**

Aufgrund der komplexen Anforderungs- und Beschaffungskriterien konnte die Be-schaffung nicht abgeschlossen werden. Die entsprechenden Haushaltsmittel werden im nächsten Haushalt neu etatisiert.

**07-00396 Beschaffung Dienstfahrzeug FB 1 Corsa E (1)**

**07-00397 Beschaffung Dienstfahrzeug FB 1 Corsa E (2)**

Für die im Berichtsjahr gelieferten E-Fahrzeuge konnte ein Landeszuschuss genehmigt werden.

**07-00398 Ersatzbeschaffung für FB 5 VW T4 SU-2572**

Die Beschaffung konnte in 2021 aufgrund von umfangreichen Markterhebungen zu einer möglichen Elektrovariante nicht mehr abgeschlossen werden. Die entsprechenden Haushaltsmittel werden im nächsten Haushalt neu etatisiert.

**07-00403 Ersatzbeschaffung FB 5 VW Caddy Maxi SU-A 6078**

**07-00404 Ersatzbeschaffung FB 5 Renault Kangoo 2 SU-A 6079**

Aus Kapazitätsgründen konnte mit der Beschaffung im Berichtsjahr noch nicht begonnen werden. Die entsprechenden Haushaltsmittel wurden im Haushaltsjahr 2023 neu veranschlagt.

**07-00417 Ersatzbeschaffung Mega Elektr.-Fahrzg. SU-**

Die Ausschreibung ist im Berichtsjahr erfolgt. Aus Kapazitätsgründen konnte die Beschaffung nicht abgeschlossen werden. Mit dem Abschluss der Beschaffung wird im Haushaltsjahr 2022 gerechnet. Die Haushaltsmittel wurden in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.

**07-00426 Ersatzbeschaffung Multicar SU-A 6083**

Entgegen der ursprünglichen Planung konnten die Beschaffungen aufgrund des Zustandes des Fahrzeuges in das Folgejahr verschoben werden. Die entsprechenden Haushaltsmittel wurden für das Haushaltsjahr 2024 neu etatisiert.

**Produkt 02-05-01 Brandschutz**

**01-00046 Baum. Feuerwehrhaus Mülldorf**

Die Fertigstellung des Rohbaus verzögerte sich, da aufgrund der Insolvenz eines ausführenden Unternehmens die erforderlichen Gewerke neu ausgeschrieben und beauftragt werden mussten. Die zur Fortführung der Maßnahme erforderlichen Mittel wurden ins Haushaltsjahr 2022 übertragen.

**07-00180 Verkauf Fahrzeuge**

Im Berichtsjahr konnten drei ausgemusterte Feuerwehrfahrzeuge über die Zollauktion veräußert werden. In Summe konnte der ausgewiesene Erlös erzielt werden.

**Produkt 03-02-01 Grundschulen**

**05-00088 Baum. Elektroakustische Anlagen**

Aufgrund eines Defekts der vorhandenen elektrischen Lautsprecheranlage an der Grundschule in Sankt Augustin Ort musste eine neue Anlage installiert werden. Die Haushaltsmittel wurden außerplanmäßig bereitgestellt.

**05-00115 Erweiterung Mensa GS Pleiser Wald**

Aus Kapazitätsgründen wurden im Berichtsjahr Auszahlungen im Wesentlichen für die Planungs und Architektenleistungen gebucht. Aufgrund von zusätzlichem Abstimmungsbedarf im Rahmen der Planungsphase konnten die ersten Bauleistungen nicht wie ursprünglich geplant in 2021, sondern voraussichtlich erst in 2022 ausgeschrieben werden. Der daraus resultierende Mittelabfluss erfolgt größtenteils in 2022. Die in 2021 noch verfügbaren Haushaltsmittel wurden ins Jahr 2022 übertragen.

### **05-00120 Ausbau GGS Ort**

In 2021 wurden insbesondere Auszahlungen für Planungsleistungen sowie für erste Bauleistungen für den Ausbau der Zügigkeit geleistet. Der Mittelabfluss aus den Planungs- und Bauaufträgen erfolgt teilweise erst in 2022, da in 2021 keine weiteren Abschlagsrechnungen mehr gestellt wurden.

Die nicht verausgabten Haushaltsmittel wurden in das Haushaltjahr 2022 übertragen. Der geplante Zuschuss zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung kann entgegen der ursprünglichen Annahme erst im Jahr 2022 abgerufen werden.

### **05-00121 Ausbau GGS Menden**

Im Berichtsjahr wurden Auszahlungen für die Planungsleistungen geleistet, die in 2021 nur teilweise zur Auszahlung gelangten. Da die Entwurfsplanung noch nicht abgeschlossen und endgültig abgestimmt werden konnte, wurden die Planungsleistungen noch nicht vollständig abgerechnet. Der Mittelabfluss erfolgt erst in 2022. Aufgrund der Verzögerung in der Planungsphase konnten die Bauleistungen noch nicht beauftragt werden. Weiterhin wurden vorbereitende Arbeiten für die Ausschreibung der Gewerke durchgeführt. Die nicht verausgabten Haushaltsmittel für die Planungsleistungen wurden in das Haushaltjahr 2022 übertragen.

### **05-00137 Ausstattung und Geräte IT (Grundschulen)**

Aufgrund der Dringlichkeit im Rahmen der Covid-19-Pandemie wurden Beschaffungen aus dem neu auferlegten Sofortausstattungsprogramm des Landes für die Ausstattung von Schülerinnen und Schülern mit mobilen Endgeräten getätigt. Die bundesweit erhöhte Nachfrage nach mobilen Endgeräten führte dazu, dass diese zwar in 2020 beauftragt, aber erst in 2021 geliefert und bezahlt wurden. Bei der Abweichung handelt es sich um den Zahlungseingang der Fördermittel für die Beschaffung der digitalen Endgeräte aus dem Sofortausstattungsprogramm des Digitalpakts Schule, die entgegen der Planung aufgrund der oben angegebenen Verzögerungen erst im Berichtsjahr vereinnahmt wurden.

### **05-00142 Ausbau OGS Hangelar**

### **05-00143 Ausbau OGS Meindorf**

Mit der Planung zum Ausbau der Grundschulstandorte wurden aus Kapazitätsgründen in 2021 nicht begonnen. Die Planungsleistungen wurden in das Haushaltsjahr 2022 verschoben und neu veranschlagt.

### **05-00148 Ausbau KGS Buisdorf**

Die im Berichtsjahr etatisierten Mittel wurden nicht verausgabt, da aus dem Vergabeverfahren kein verwertbares Ergebnis hervorgegangen ist. Aus diesem Grund konnte der Auftrag für die Planungsleistung noch nicht vergeben werden. Die Planungsleistungen sollen in 2022 erneut ausgeschrieben werden.

## **Produkt 03-04-01 Realschulen**

### **05-00125 Baum. Außenanlage Campus Niederpleis**

Die etatisierten Haushaltsmittel wurden im Berichtsjahr nicht vollständig verausgabt, da noch Pflegeleistungen für die Beendigung des 1. Bauabschnittes erfolgen werden. Der noch ausstehende Teil des Planungshonorars kann erst nach Abschluss der Pflege in 2022 ausgezahlt werden. Aufgrund entfallenen Leistungen sowie Massenermächtigungen konnte die Maßnahme insgesamt günstiger abgeschlossen werden. Weiterhin wurde im Berichtsjahr mit der Planung des 2. Bauabschnittes begonnen. Der Mittelabfluss aus den Planungsaufträgen erfolgt teilweise erst in 2022, da in 2021 keine weiteren Abschlagsrechnungen mehr gestellt wurden. Für die Fortset-

zung der Planungsleistungen wurden zu dem die im Haushaltsjahr 2021 nicht verausgabten Mittel teilweise in das Jahr 2022 übertragen.

### **Produkt 03-05-01 Gymnasien**

#### **05-00094 Rhein-Sieg-Gymnasium**

Haushaltsmittel wurden im Berichtsjahr insbesondere für die vergaberechtliche Beratung sowie für Planungsleistungen verausgabt. In 2021 erfolgte im Wesentlichen die Vergabe der Hauptplanungsleistungen (Objektplanung, TGA-Planung, Tragwerksplanung, Planungen für Brand-, Wärme- und Schallschutz, Raumakustik ) sowie die Fertigstellung der Vorentwurfsplanung.

Die vorgesehenen Mittel wurden im Berichtsjahr nicht vollständig verausgabt, da die Planung aufgrund der Anpassung des Anforderungsprofils (Beschlussfassung zur Zügigkeitserweiterung) nicht abgeschlossen werden konnte.

Für die Fortsetzung der Planungsleistungen wurden zu dem die im Haushaltsjahr 2021 nicht verausgabten Mittel teilweise in das Jahr 2022 übertragen.

#### **05-00094A Rhein-Sieg-Gymnasium Umgestaltung Schulhof**

Mit der Planung der Umgestaltung des Schulhofgeländes des Rhein-Sieg-Gymnasiums, die im Anschluss an die ISEK-Maßnahme „Verteilerplätze“ umgesetzt werden soll, wurde begonnen. Der Mittelabfluss aus den Planungsaufträgen erfolgt teilweise erst in 2022, da in 2021 keine weiteren Abschlagsrechnungen mehr gestellt wurden. Die Baumaßnahme wurde unter Berücksichtigung gestiegener Baukosten im Haushalt 2022 in den Jahren 2022 und 2023 neu veranschlagt. Die Mittel für die Planungsleistungen wurden in das Jahr 2022 übertragen.

Die vorgesehenen Fördermittel aus der Städtebauförderung (ISEK) konnten nicht wie geplant abgerufen werden, da die Planung der Maßnahme im Berichtsjahr noch nicht abgeschlossen wurde. Die Fördermittel werden über den STEP 2022 nach aktuellem Kenntnisstand im Jahr 2022 – 2026 abgerufen.

#### **05-00105 Ausstattung und Geräte (Gymnasien)**

Entgegen der Planung konnte für die im Berichtsjahr angeschafften Luftfilteranlagen zur Abwehr der Corona-Pandemie ein Landeszuschuss generiert werden.

#### **05-00125 Baum. Außenanlage Campus Niederpleis**

Die etatisierten Haushaltsmittel wurden im Berichtsjahr nicht vollständig verausgabt, da noch Pflegeleistungen für die Beendigung des 1. Bauabschnittes erfolgen werden. Der noch ausstehende Teil des Planungshonorars kann erst nach Abschluss der Pflege in 2022 ausgezahlt werden. Aufgrund entfallenen Leistungen sowie Massenermächtigungen konnte die Maßnahme insgesamt günstiger abgeschlossen werden.

Für die Errichtung einer erforderlichen Absturzsicherung sowie für den ausstehenden Teils des Planungshonorars wurden die im Haushaltsjahr 2021 nicht verausgabten Mittel teilweise in das Jahr 2022 übertragen.

#### **05-00134 Ausstattung und Geräte IT (Gymnasien)**

Aufgrund der Dringlichkeit im Rahmen der Covid-19-Pandemie wurden Beschaffungen aus dem neu auferlegten Sofortausstattungsprogramm des Landes für die Ausstattung von Schülerinnen und Schülern mit mobilen Endgeräten umgesetzt. Die bundesweit erhöhte Nachfrage nach mobilen Endgeräten führte dazu, dass diese zwar in 2020 beauftragt, aber erst in 2021 geliefert und bezahlt wurden. Bei der Abweichung handelt es sich um den Eingang der Fördermittel für die Beschaffung der digitalen Endgeräte aus dem Sofortausstattungsprogramm des Digitalpakts Schule,

die entgegen der Planung aufgrund der oben angegebenen Verzögerungen erst im Berichtsjahr vereinnahmt wurden.

### **Produkt 03-09-01 Gesamtschule**

#### **05-00096 Fritz-Bauer Gesamtschule**

Der Ansatz wurde insbesondere für die Fertigstellung der geplanten baulichen (Teil-) Maßnahmen am ehemaligen Hauptschulgebäude (Teilmaßnahme Mensa in Aula und Restarbeiten) veranschlagt. Mit der Teilmaßnahme „Mensa in Aula und Restarbeiten“ konnte im Berichtsjahr noch nicht begonnen werden, da sich die vorhergehenden Maßnahmen "Rückbau NW-Räume in Geb. B" und "Ausbau Zwischentrakt Geb. B und C" bereits in 2020 aufgrund der Corona-Pandemie verzögerten. Der Ausbau des Zwischentraktes von Gebäude B und C konnte erst zu Beginn des Jahres 2022 abgeschlossen werden. Des Weiteren konnte die Maßnahme " Herstellung der Barrierefreiheit Gebäude A (Realschulgebäude) inkl. barrierefreier WC-Anlagen“ in 2021 aus Kapazitätsgründen nicht weiter umgesetzt werden. Für die Fortsetzung der Baumaßnahmen wurden die Haushaltsmittel im Haushalt 2022 neu veranschlagt.

Für die Fortsetzung der Planungsleistungen sowie für die Beendigung des Ausbaus des Zwischentraktes von Gebäude B und C wurden Mittel in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.

#### **05-F13 Festwert Schulmobiliar (Fritz-Bauer-Gesamtschule)**

Aus Kapazitätsgründen konnten die Beschaffungen im Berichtsjahr nicht umgesetzt werden. Der laufende Haushaltsansatz des Jahres 2022 wird hierfür in Anspruch genommen.

### **Produkt 04-05-01 Stadtbücherei**

#### **03-00004 Ausstattung und Geräte (Bücherei)**

Die Erneuerung der Informationstheke und des Eingangsbereiches konnte in 2021 nicht umgesetzt werden. Aus diesem Grund konnte im Berichtsjahr der dafür vorgesehene Landeszuschuss nicht eingenommen werden. Dieser wird nach Durchführung der Erneuerung voraussichtlich in 2022 abgerufen und verbucht.

### **Produkt 05-02-01 Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen**

#### **04-00013 Baum. Obdachlosenunterkunft Am Bauhof**

Mit der Planung der Obdachlosenunterkunft „Am Bauhof“ wurde begonnen. Der Mittelabfluss aus den Planungsaufträgen erfolgt teilweise erst in 2022, da in 2021 keine weiteren Abschlagsrechnungen mehr gestellt wurden. Aus diesem Grund wurden die in 2021 noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nach 2022 übertragen.

### **Produkt 05-02-03 Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern**

#### **04-00010 Errichtung von Unterkünften für Flüchtlinge**

Für die Unterkunft „Am Rosenhain“ wurden in Vorjahren Mittel für die Planungsleistungen verausgabt. Da die Maßnahme baulich nicht umgesetzt wurde, stellen die Planungsleistungen entgegen der ursprünglichen Planung Aufwand dar. Es erfolgte eine entsprechende Umbuchung in den konsumtiven Haushalt.

## **Produkt 06-01-01 Kindertageseinrichtungen**

### **05-00114 Neubau Kita Wellenstraße**

#### **05-00114A Neubau Kita Wellenstraße Außenanlage**

Aufgrund einer Verzögerung im Bauablauf konnten die veranschlagten Mittel nicht vollständig verausgabt werden. Der weitere Mittelabfluss aus den Bauaufträgen erfolgt teilweise erst in 2022, da in 2021 keine weiteren Abschlagsrechnungen mehr gestellt wurden. Aus diesem Grund wurden die in 2021 noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für die Fortführung der Baumaßnahme in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.

Die Planung und Errichtung der Außenanlagen hängt mit dem Baufortschritt des Gebäudes zusammen. Aufgrund der Verzögerungen bei der Hochbaumaßnahme konnte erst im Berichtsjahr mit dem Bau der Außenanlage begonnen werden. Die Mittel wurden in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.

### **05-00117 Schallschutzmaßnahmen an Kindertagesstätten**

Aufgrund der Corona - Pandemie konnten die Arbeiten in der Kita Siegstraße im Berichtsjahr noch nicht beendet werden. Die Schallschutzmaßnahmen sollen bis zum Ende des 1. Quartals 2022 abgeschlossen werden. Die Haushaltsmittel wurden in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.

### **05-00123 Baum. Kita Buisdorf**

Die im Berichtsjahr etatisierten Haushaltsmittel wurden aufgrund von Mängelenhalten nicht vollumfänglich verausgabt. Für die Behebung von Mängeln, die umfassende Fertigstellung der Baumaßnahme sowie der Außenanlage wurden die nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmittel in das Jahr 2022 übertragen.

### **05-00131 Investitionskostenzuschuss U6-Ausbau (fr. Träger)**

Aufgrund des steigenden Bedarfs an Kita-Plätzen wurden im Berichtsjahr gegenüber der ursprünglichen Planung deutlich höhere Investitionskostenzuschüsse für Ausstattungsgegenstände und Neubauprojekte beim Land NRW abgerufen und an die Kita-Träger weitergeleitet.

### **05-00138 Neubau Kita Großenbuschstraße**

Da für die Kita Großenbuschstraße noch kein Bebauungsplan vorliegt, konnte mit der Planung noch nicht begonnen werden. Die Rechtskraft des Bebauungsplanes soll nach aktuellem Kenntnisstand voraussichtlich in 2022 erzielt werden. Für den Planungs- und Umsetzungsbeginn stehen Mittel im Haushaltsplan 2022 bereit.

### **05-00147 Baum. Kita Schützenweg**

#### **05-00147A Baum. Außenanlage Kita Schützenweg**

Im Berichtsjahr wurden Mittel insbesondere für die Planungsleistungen verausgabt. Die im Planansatz etatisierten Haushaltsmittel wurden nicht vollständig verausgabt, da im Berichtsjahr der Beschluss über die Variante zum weiteren Vorgehen beim Projekt „Kita Schützenweg“ noch nicht vorlag. Der Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss des Rates der Stadt Sankt Augustin hat am 10.02.2022 die Variante „Abriss des Altbestandes und die Neuerrichtung einer Kindertagesstätte durch einen externen Investor“ beschlossen (Ds.Nr.: 21/0511/1).

## **Produkt 06-02-02 Offene Kinder- und Jugendarbeit**

### **05-00036 Baum. Kinderspiel- u. Bolzplätze**

Die Abweichung resultiert aus Lieferverzögerungen bei diversen Spielgeräten, die durch den starken Rohstoffmangel vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie sowie der Flutkatastrophe im Ahrtal verursacht werden.

### **05-00092 Neubau Jugendzentrum Mülldorf**

Die Sanierung des Altbaus wurde bis auf Restarbeiten im Berichtsjahr abgeschlossen. Aufgrund langer Lieferzeiten im Bereich des Metallbaus konnte der Treppenhausanbau noch nicht fertig gestellt werden.

Der weitere Mittelabfluss für den Treppenhausanbau verschiebt sich in das Jahr 2022. Zur Fortsetzung der Metallbaugewerke sowie der sich daran anschließenden Gewerke wurden die Haushaltsmittel in das Haushaltsjahr 2022 übertragen. Die Fertigstellung des Treppenhausanbaus ist nach aktuellem Kenntnisstand für Mitte des Jahres 2022 geplant.

### **05-00102 Ausstattung und Geräte (Kinder- u. Jugendarbeit)**

Die u.a im Haushaltsansatz vorgesehenen Mittel für die Ausstattung des Jugendzentrums Mülldorf (Alt- und Neubau) wurden im Berichtsjahr aufgrund der Verzögerung der Fertigstellung nicht in Anspruch genommen. Diese werden zur Finanzierung der noch im Jahr 2022 vorzunehmenden Beschaffungen benötigt und aus diesem Grund in das Folgejahr übertragen.

## **Produkt 08-01-01 Sportstätten und Sportförderung**

### **03-00048 Zuschuss Versammlungsraum Sportplatz Niederpleis**

Im Berichtsjahr wurde der entsprechende Vertrag mit dem Verein abgeschlossen. Im Vertrag ist vorgesehen, dass die Auszahlung in Teilbeträgen nach Baufortschritt erfolgt. Mit der Baumaßnahme wurde Ende 2021 begonnen, die Zahlungsverpflichtungen nach Baufortschritt entstehen jedoch erst im Jahr 2022. Der etatisierte Investitionskostenzuschuss wurde daher in das Jahr 2022 übertragen.

## **Produkt 11-02-01 Abwasserbeseitigung**

### **06-00022 Erwerb von Leitungsrechten**

Entschädigungen für Eintragungen von Dienstbarkeiten wurden in 2021 nicht geleistet, da diese u.a. im Zusammenhang mit den Baufortschritten von Kanalbaumaßnahmen stehen.

### **06-00031 Grunderwerb für Abwasserbeseitigungsanlagen**

Die Haushaltsmittel für den Erwerb von notwendigen Teilflächen für Abwasserbeseitigungsanlagen wurden nicht verausgabt, da Baumaßnahmen, die einen Erwerb von Flächen zur Folge gehabt hätten, im Berichtsjahr nicht umgesetzt wurden.

### **07-00033 Maschinentechnische Ausstattung Nachklärbecken 4**

Mit der Maßnahme wurde aus Kapazitätsgründen sowie aufgrund der Priorisierung anderer Baumaßnahmen nicht begonnen. Es ist beabsichtigt, die Maßnahme in 2024 umzusetzen. Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel wurden im Haushaltsplan 2022 neu veranschlagt.

Aufgrund der Verschiebung der Baumaßnahme konnten die Einzahlungen aus den Anteilen der Partnerstädte nicht generiert werden.

#### **07-00051 Baum. Kanalnetz B-Plan Menden-Süd**

Für den Bebauungsplan konnte noch keine Rechtskraft erzielt werden, so dass die geplanten Kanal- und Straßenbaumaßnahmen noch nicht umgesetzt werden konnten. Aus Kapazitätsgründen konnte im Jahr 2021 noch nicht begonnen werden. Die Maßnahme wurde im Haushalt 2022 neu veranschlagt.

#### **07-00054 Baum. Regenklärbecken 1, Meind.-West**

Mit der baulichen Umsetzung der Maßnahme konnte in 2021 aufgrund erforderlicher Anpassungen von Planungen sowie der Beteiligung anderer Träger nicht begonnen werden. Die Maßnahme wird in das Haushaltsjahr 2022 verschoben, die entsprechenden Haushaltsmittel wurden im Haushalt 2022 neu etatisiert.

#### **07-00058 Baum. Kanal Adam-Riese-Straße**

Für die weitere Planung ist insbesondere eine Bürgerinformationsveranstaltung erforderlich. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Bürgerinformationsveranstaltung nicht durchgeführt werden. Die Baumaßnahme befindet sich aktuell in der Planung. Notwendige Haushaltsmittel für die Umsetzung der Baumaßnahme wurden im Haushalt 2022 neu veranschlagt.

#### **07-00119 Abgelöste Kanalanschlussbeiträge**

Die im Planansatz etatisierte Veräußerung der Flächen im Zentrum wurde nicht umgesetzt (siehe Investitionsnummer 06-00004 „Grundstückskaufpreiserlöse“ bei Produkt 01-13-01 „An- und Verkauf von Grundstücken“). Aus diesem Grund konnten die geplanten Beiträge nicht generiert werden.

#### **07-00163 Genehmigungsbescheid Rüb 19 n**

Mit der Maßnahme wurde aus Kapazitätsgründen sowie aufgrund der Priorisierung anderer Baumaßnahmen nicht begonnen. Es ist beabsichtigt, die Maßnahme in 2022 umzusetzen. Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel wurden im Haushaltsplan 2022 neu veranschlagt.

#### **07-00254 Baum. Kanal Hertzstraße**

Die Kanalbaumaßnahmen in der Hertzstraße wurden im Berichtsjahr abgeschlossen. Insgesamt konnte die Baumaßnahme gegenüber der ursprünglichen Planung günstiger abgeschlossen werden. Für die Begleichung der Schlussrechnung der Ingenieurleistungen wurden Mittel in das Jahr 2022 übertragen.

#### **07-00273 Baum. Erneuerung Kanal Richthofenstr.**

Mit der Planung konnte in 2021 noch nicht begonnen werden. Die Maßnahme verschiebt sich aufgrund noch durchzuführender Vertragsverhandlungen mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) in die Jahre 2022 und 2023. Die Mittel für die Planung und Umsetzung der Baumaßnahme wurden im Haushalt 2022 berücksichtigt.

Im Berichtsjahr wurden die Zuwendungen aus der Erstattung durch die BImA, die sich auf Auszahlungsermächtigungen des Haushaltsjahres 2020 beziehen, anteilig neu veranschlagt. Aufgrund der oben genannten Verzögerung verschiebt sich auch die Erstattung durch die BImA.

#### **07-00284 Ausstattung und Geräte (ZABA)**

Im Berichtsjahr wurden zusätzliche Haushaltsmittel für die Erneuerung des Büronetzwerksservers sowie insbesondere für die ursprünglich nicht vorgesehene Beschaffung eines mobilen Probenehmers verausgabt. Die Mittel wurden im Berichtsjahr überplanmäßig bereitgestellt.

#### **07-00288 Erneuerung Kalkstation**

Die Abweichung resultiert aus der Einzahlung der Anteile der Partnerstädte für die Baumaßnahme, die ursprünglich für das Jahr 2019 vorgesehen wurden. Entgegen der Planung konnten die Anteile der Partnerstädte größtenteils erst im Dezember 2020 abgerufen werden, so dass diese erst im Berichtsjahr zahlungswirksam wurden.

#### **07-00289 Erneuerung Klärschlammwässerung**

Die Planung der Baumaßnahme konnte aus Kapazitätsgründen erst gegen Ende des Berichtsjahres abgeschlossen werden. Die Umsetzung der Baumaßnahme wird in das Jahr 2022 verschoben. Die notwendigen Haushaltsmittel wurden im Haushalt 2022 neu veranschlagt.

#### **07-00290 BHKW + Notstromanlage**

Für die erbrachten Leistungen wurden Sicherheitseinbehalte in 2020 gebucht. Eine Einigung konnte Ende 2021 erzielt werden, allerdings kamen die Sicherheitseinbehalte erst in 2022 zur Auszahlung. Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel wurden in das Jahr 2022 übertragen.

#### **07-00293 Baum. Kanal Hangelar Niederberg**

Aufgrund der Corona-Pandemie hat sich die Vergabe der Ingenieur- und Bauleistungen verzögert. Mit der internen Bedarfsplanung wurde begonnen. Die Maßnahme wird in die Haushaltsjahre 2022-2024 verschoben, die entsprechenden Haushaltsmittel wurden im Haushalt 2022 neu etatisiert.

#### **07-00296 Baum. Kanal ZK 2 Mülldorf**

Mit der Ausführungsplanung wurde begonnen. Aus Kapazitätsgründen wird die Baumaßnahme in die Jahre 2022 - 2024 verschoben. Die notwendigen Haushaltsmittel wurden im Haushalt 2022 neu etatisiert.

#### **07-00299 Baum. Kanal ABK ZK 0-2 Niederpleis 3**

Die bauliche Umsetzung wurde im Berichtsjahr abgeschlossen. Aus Kapazitätsgründen verzögerte sich die Abnahmebefahrung. Aus diesem Grund konnte im Berichtsjahr die Abnahme und Auszahlung der Schlussrechnung nicht mehr erfolgen. Die erforderlichen Haushaltsmittel zur Begleichung der Schlussrechnung wurden in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.

#### **07-00341 Neubau 4. Reinigungsstufe**

Mit der Maßnahme wurde aus Kapazitätsgründen sowie aufgrund der Priorisierung anderer Baumaßnahmen nicht begonnen. Für die Versuchsanordnung sowie für die Fortführung weiterer Planungen wurden Mittel im Haushalt 2022 für das Jahr 2023 veranschlagt.

Aufgrund der Verschiebung der Baumaßnahme konnten die Einzahlungen aus den Anteilen der Partnerstädte nicht generiert werden.

#### **07-00348 Baum. Kanal ABK ZK 0-2 Birlinghoven**

Die bauliche Umsetzung wurde im Berichtsjahr abgeschlossen. Aufgrund von Verzögerungen bei der Beseitigung der bei der Abnahme festgestellten Mängeln wurden die Mittel nicht vollständig verausgabt. Die erforderlichen Haushaltsmittel zur Begleichung der Schlussrechnung wurden in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.

#### **07-00351 Baum. Kanal Meindorfer Straße**

Der Landesbetrieb Straßen NRW plant die Sanierung der L16 „Meindorfer Straße“. Im Zuge der Straßensanierung soll auch ein Kanalabschnitt in der Straße erneuert werden, um mehrmalige Straßenaufbrüche zu vermeiden. Der Landesbetrieb hat die

Straßensanierung in das Jahr 2022 verschoben, so dass folglich der Kanal noch nicht erneuert werden konnte. Aus diesem Grund werden die Mittel im Rahmen des Haushaltes 2022 neu veranschlagt.

**07-00352 Baum. Kanal Bergstraße**

Mit der Umsetzung der Baumaßnahme wurde im Berichtsjahr begonnen. Ein Großteil der Mittel wurde für die Begleichung der Abschlagsrechnungen, die im Berichtsjahr gebucht aber erst in 2022 zur Auszahlung kamen, übertragen.

Ebenso wurden die für die Begleichung der Schlussrechnung erforderlichen Haushaltsmittel in das Haushaltjahr 2022 übertragen.

**07-00353 Baum. Kanal Pastor-Hochhard-Straße**

Die Baumaßnahme konnte im Jahr 2021 aus Kapazitätsgründen nicht umgesetzt werden. Mit der Planung der Baum. Kanal Pastor-Hochhard Straße wurde begonnen. Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Umsetzung der Baumaßnahme wurden im Haushalt 2022 neu veranschlagt.

**07-00365 Ersatzbeschaffung Personennotrufanlage**

Bei den nicht geplanten Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen handelt es sich um die Anteile der Partnerstädte, die entgegen der Planung erst in 2021 zahlungswirksam wurden.

**07-00367 Einrichtung Kanalnetzsteuerung**

Mit der Maßnahme wurde aus Kapazitätsgründen sowie aufgrund der Priorisierung anderer Baumaßnahmen nicht begonnen. Es ist beabsichtigt, die Maßnahme in 2023 umzusetzen. Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel wurden im Haushaltsplan 2022 neu veranschlagt.

**07-00380 Baum. Anlage Prozesswasserbehandlung**

Die Planung der Baumaßnahme konnte aus Kapazitätsgründen erst gegen Ende des Berichtsjahres abgeschlossen werden. Die Umsetzung der Baumaßnahme wird in das Jahr 2022 verschoben. Die notwendigen Haushaltsmittel wurden im Haushalt 2022 neu veranschlagt.

Aufgrund der Verschiebung der Baumaßnahme konnten die Einzahlungen aus den Anteilen der Partnerstädte nicht generiert werden.

**07-00381 Erneuerung Schaltschrank PW Bhf. Menden**

Mit der Maßnahme wurde aus Kapazitätsgründen sowie aufgrund der Priorisierung anderer Baumaßnahmen nicht begonnen. Es ist beabsichtigt, die Maßnahme in 2022 und 2023 umzusetzen. Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel wurden im Haushaltsplan 2022 neu veranschlagt.

**07-00383 Baum. Kanal ABK Nachbargasse Menden**

Entgegen der ursprünglichen Planung konnten die Ingenieurleistungen mit städtischem Personal erfolgen. Für die Umsetzung der Baumaßnahme wurden Mittel im Haushalt 2022 etatisiert.

**07-00384 Hydraulische Kanalerneuerung RÜB 15**

Im Rahmen der internen Planungen wurden im Projekt Kanalerneuerung RÜB 15 Einzelmaßnahmen mit Erneuerungsbedarf identifiziert und konkretisiert. Die Haushaltsmittel wurden im Haushaltsplan 2022 neu angemeldet (siehe Haushaltsplan 2022, Produkt 11-02-01 Abwasserbeseitigung, Investitionen 07-00447 Baum. Kanal ABK Schützenweg Niederpleis, 07-00448 Baum. Kanal ABK Wellenstraße Mülldorf).

#### **07-00385 Baum. Kanal Überschwemmungsgebiete**

Aus Kapazitätsgründen konnte die Planung noch nicht abgeschlossen werden. Für die Umsetzung der Maßnahme wurden Mittel im Haushalt 2022 neu veranschlagt.

#### **07-00386 Baum. Kanal Meindorf WSZ II**

Aufgrund von erforderlichen Abstimmungsgesprächen mit der unteren Wasserbehörde konnte mit der Maßnahme in 2021 nicht begonnen werden. Die Baumaßnahme wurde in das Jahr 2022 verschoben. Die Haushaltsmittel wurden im Haushalt 2022 neu etatisiert.

#### **07-00436 Baum. Kanal Spitzwegstraße**

Nach Abschluss der Kanalarbeiten stellte sich heraus, dass Maßnahmen, die im Rahmen der Planung dem konsumtiven Haushalt zugeordnet wurden, tatsächlich investiven Charakter hatten. Es erfolgte eine entsprechende Umbuchung, die außerplanmäßige Auszahlungen zufolge hatte.

#### **07-00437 Baum. Kanal Alte Heerstraße**

Mit der Planung der Maßnahme wurde begonnen. Aufgrund neuer Erkenntnisse musste diese im Berichtsjahr angepasst werden. Die Vergabe der Bauleistungen soll in 2022 erfolgen. Die erforderlichen Haushaltsmittel wurden im Haushalt 2022 neu etatisiert.

#### **07-00438 Baum. ABK Kanal Birkenweg**

Die Vergabe der Bauleistungen ist im Berichtsjahr erfolgt. Aus Kapazitätsgründen erfolgt die Umsetzung der Baumaßnahme in 2022. Die erforderlichen Haushaltsmittel wurden in das Jahr 2022 übertragen.

### **Produkt 12-01-01 Straßen, Wege, Plätze**

#### **06-00006 Erwerb von Straßenland**

Insbesondere die im Planansatz etatisierten Mittel für den Erwerb von Straßenland im Bereich der Gewerbegebietszufahrt in Buisdorf sowie im Bereich des Bebauungsplanes 408 (Gewerbegebiet Menden Süd) konnten nicht abgewickelt werden, da eine Einigung mit den Eigentümern bisher nicht erzielt werden konnte.

#### **07-00066 Baum. Adam-Riese-Str.**

Nach Prüfung der Kanalsituation wurde festgestellt, dass ein Straßenneubau nicht mehr erforderlich ist. Aus diesem Grund wurden die im Doppelhaushalt 2020/2021 für einen Straßenneubau vorgesehenen Beiträge nicht eingenommen.

#### **07-00090 Baum. Schumannstraße**

Bei den Einzahlungen handelt es sich um Beiträge für die Durchführung von straßenbaulichen Maßnahmen nach § 8 KAG sowie um Einzahlungen aus dem Landeszuschuss aus dem Förderprogramm "Straßenausbaubeiträge". Die straßenbaulichen Maßnahmen wurden abgeschlossen und schlussgerechnet. Die Erhebung von Beiträgen konnte entgegen der Planung erst im Berichtsjahr durchgeführt und schlussgerechnet werden.

#### **07-00121 Abgelöste Erschließungsbeiträge**

Die im Planansatz etatisierte Veräußerung der Flächen im Zentrum wurde nicht umgesetzt (siehe Investitionsnummer 06-00004 „Grundstückskaufpreiserlöse“ bei Produkt 01-13-01 „An- und Verkauf von Grundstücken“). Aus diesem Grund konnten die geplanten Beiträge nicht generiert werden.

#### **07-00195 Baum. Gartenstraße**

Die Umsetzung der Baumaßnahme wurde im Berichtsjahr abgeschlossen. Für die Begleichung der Schlussrechnung, die im Berichtsjahr gebucht, aber erst in 2022 zur Auszahlung kam wurden Mittel übertragen. Insgesamt konnte die Maßnahme entgegen der ursprünglichen Planung kostengünstiger abgeschlossen werden. Weiterhin wurden entgegen der ursprünglichen Planung die investiven Haushaltsmittel teilweise nicht benötigt, da ein Teil der Baukosten der Instandhaltungsrückstellung für die Gartenstraße (SAN07-0058) zugerechnet werden musste.

#### **07-00242 Barrierefreie Bushaltestellen im Stadtgebiet**

Mit dem Umbau von fünf barrierefreien Bushaltestellen der Kategorie 3 und 4 im Stadtgebiet wurde im Berichtsjahr begonnen. Der daraus resultierende Mittelabfluss erfolgt größtenteils in 2022. Die in 2021 noch verfügbaren Haushaltsmittel wurden ins Jahr 2022 übertragen.

Die im Berichtsjahr eingeplanten Landesfördermittel können aufgrund der Verschiebung des Zahlungsmittelabflusses nach aktuellem Kenntnisstand erst in den Folgejahren abgerufen werden.

#### **07-00243 Fußwegverbindung „An der Ziegelei“**

Aufgrund anderer Priorisierung wurde die Maßnahme verschoben. Die Mittel werden im nächsten Haushalt konkretisiert und neu veranschlagt.

#### **07-00245 Baum. an der L 16 zw. Menden u Meindorf**

Mit der verkehrsgerechten Umgestaltung des Einmündungsbereiches Meindorfer Straße (L16) Höhe Einmündung Am Bahnhof konnte im Berichtsjahr noch nicht begonnen werden, da der Ausbau aus technischen Gründen gemeinsam mit der Tieferlegung der L 16 erfolgen soll. Die Mittel wurden im Haushalt 2022 neu veranschlagt.

#### **07-00272 Baum. Erneuerung Richthofenstr.**

Im Berichtsjahr konnten die vor der Baudurchführung erforderlichen vertraglichen Regelungen mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben nicht zum Abschluss gebracht werden. Die Baumaßnahme wurde in die Jahre 2022 und 2023 verschoben und die Haushaltsmittel wurden im Haushalt 2022 neu veranschlagt.

Für die Umsetzung der Baumaßnahme wurden ursprünglich Mittel in das Haushaltsjahr 2021 übertragen. Da die Planansätze für Einzahlungen grundsätzlich nicht übertragen werden ist der Planansatz der Aus- und Einzahlung im Berichtsjahr nicht deckungsgleich. Aufgrund der Verschiebung der Maßnahme konnte die Kostenerstattung durch die BlmA noch nicht vereinnahmt werden. Da die Baukosten durch die BlmA vollständig erstattet werden, wurden die entsprechenden Einzahlungen im Haushalt 2022 neu etatisiert.

#### **07-00282 Umgestaltung Karl-Gatzweiler-Platz / Zentrum-Ost**

Mit der Baumaßnahme wurde im Berichtsjahr begonnen. Der Mittelabfluss aus den Bauaufträgen erfolgt größtenteils erst in 2022, da in 2021 keine weiteren Abschlagsrechnungen mehr gestellt wurden. Für die Fortsetzung der Planungs- und Bauleistungen wurden zu dem die im Haushaltsjahr 2021 nicht verausgabten Mittel teilweise in das Jahr 2022 übertragen.

Bei den im Planansatz etatisierten Einzahlungen handelt es sich um Städtebaufördermittel (ISEK), welche im Berichtsjahr teilweise für die verausgabten Baukosten abgerufen wurden. Aufgrund der Verschiebung des Mittelabflusses konnten die Städtebaufördermittel noch nicht in voller Höhe abgerufen werden.

### **07-00283 Umgestaltung Wege/Plätze „Zentrum-West“**

Da mit der Umsetzung der Baumaßnahme bereits im Juni 2020 begonnen werden konnte wurde die Baumaßnahme in 2021 fertiggestellt. Die im Planansatz etatisierten Mittel wurden im Berichtsjahr nicht vollständig verausgabt, da diese bereits aufgrund des schneller Baufortschrittes zur Deckung überplanmäßiger Auszahlungen im Jahr 2020 herangezogen wurden mit der Besonderheit, dass es sich dabei um einen Vorgriff aus der Verpflichtungsermächtigung des Jahres auf die Haushaltsmittel des Jahres 2021 handelte (DS Nr. 20/0498 09.12.2020). Für erforderliche abschließende Pflanzarbeiten wurden Mittel in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.

Entgegen der ursprünglichen Planung wurde aufgrund der zügigen Bauabwicklung ein Großteil der Einzahlungen aus Städtebaufördermitteln im Rahmen des ISEK bereits im Jahr 2020 vereinnahmt. Im Berichtsjahr wurden lediglich die bis dahin noch nicht in Vorjahren abgerechneten Fördermittel gebucht.

### **07-00318 Baum. Hertzstraße**

Die Baumaßnahmen in der Hertzstraße wurden im Berichtsjahr größtenteils fertig gestellt. Für Restarbeiten sowie abschließende Pflanzarbeiten wurden Mittel in das Haushaltsjahr 2022 übertragen. Insgesamt konnte die Baumaßnahme gegenüber der ursprünglichen Planung günstiger abgeschlossen werden.

Die etatisierten Beiträge wurden noch nicht eingenommen, da die Baumaßnahme noch schlussgerechnet werden muss.

### **07-00335 Längsstellplätze Bachstraße**

Die Planung der Maßnahme konnte aus Kapazitätsgründen im Berichtsjahr nicht abgeschlossen werden. Die bauliche Umsetzung wurde in das Jahr 2023 verschoben. Die hierfür benötigten Haushaltsmittel stehen in der Finanzplanung des Haushaltes 2022 bereit.

Aufgrund der Verschiebung der Maßnahme in das Jahr 2023 konnten die Beiträge im Berichtsjahr noch nicht generiert werden.

### **07-00339 Baum. Rad- und Gehweg Siegbrücke**

Mit der Planung der Baumaßnahme wurde begonnen. Aufgrund zusätzlicher planerische Abstimmungen zur Ausführung des Brückenbauwerkes konnte die Planung im Berichtsjahr nicht abgeschlossen werden. Aus diesem Grund konnten die Einzahlungen aus dem Förderprogramm „Nahmobilität“ des Landes sowie aus der Kostenbeteiligung der Stadt Troisdorf noch nicht verbucht werden.

### **07-00355 Umbau Ortsdurchfahrten**

Mit der Planung wurde im Berichtsjahr begonnen. Die Planung der Ortsdurchfahrt Mülldorf bis Ort konnte jedoch aufgrund der komplexen Situation der betroffenen Knotenpunkte und des erheblichen Abstimmungsbedarfes nicht abgeschlossen werden. Für die Maßnahme stehen Mittel im Haushalt 2022 bereit.

### **07-00357 Baum. Stichweg Deichstraße**

Aus Kapazitätsgründen konnte die Maßnahme im Berichtsjahr nicht begonnen werden. Die Planung und bauliche Umsetzung wurde in das Jahr 2022 verschoben. Die hierfür benötigten Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2022 bereit.

### **07-00358 Baum. Dornierstraße**

Mit der Planung wurde begonnen. Aufgrund komplexer Anforderungen an eine Ausgestaltung als Fahrradstraße konnte die Planung nicht mehr abgeschlossen werden. Nach aktuellem Kenntnisstand wird die Planung Mitte 2022 abgeschlossen. Die

Maßnahme wurde in das Jahr 2022 verschoben und im Haushalt 2022 neu veranschlagt.

Aus diesem Grund wurden die im Nachtragshaushalt 2021 vorgesehenen Beiträge und Fördermittel aus dem Förderprogramm Straßenausbaubeiträge des Landes NRW nicht vereinnahmt.

#### **07-00359 Baum. Antoniusstraße**

Insgesamt konnte die Maßnahme kostengünstiger als geplant abgeschlossen werden. Für die noch ausstehende Schlussrechnung wurden Haushaltsmittel in das Jahr 2021 übertragen.

#### **07-00360 Baum. Pastor-Hochhard-Straße**

Mit der Planung wurde begonnen. Aufgrund eines im Berichtsjahr laufenden Hochbauprojektes wurde der Ausbau in das Jahr 2022 verschoben. Die Haushaltsmittel wurden im Haushalt 2022 neu etatisiert.

#### **07-00361 Baum. Bergstraße**

Mit der Umsetzung der Baumaßnahme wurde im Berichtsjahr begonnen. Der Mittelabfluss aus den Bauaufträgen erfolgt größtenteils erst in 2022, da in 2021 keine weiteren Abschlagsrechnungen mehr gestellt wurden.

Zur Fortführung der Baumaßnahme wurden die nicht verausgabten Haushaltsmittel in das Haushaltjahr 2022 übertragen.

Da die Baumaßnahme im Berichtsjahr noch nicht abgeschlossen wurde, konnten die geplanten Beiträge und Landeszuweisungen aus dem Förderprogramm „Straßenausbaubeiträge“ nicht im Berichtsjahr erhoben werden. Dies erfolgt nach Abschluss der Baumaßnahme in den Folgejahren.

#### **07-00362 Baum. Paul-Gerhardt-Straße**

Die Paul-Gerhardt-Straße soll als Fahrradstraße umgebaut werden. Mit der Planung als Fahrradstraße soll allerdings erst begonnen werden, wenn die Grundlagen aus der Planung der Dornierstraße vorliegen. Die Ermittlung der Planungsgrundlagen sind dort allerdings noch nicht abgeschlossen. Mit der Planung der Paul-Gerhardt-Straße kann erst Mitte 2022 begonnen werden.

Die Maßnahme wurde in die Haushaltsjahre 2022 und 2023 verschoben und im Haushaltsplan 2022 neu veranschlagt.

#### **07-00364 Baum. Auf der Mirz**

Die Deutsche Bahn erneuert im Rahmen des Ausbaus der S 13 Bahnlinie die in städtischer Baulast stehende marode Brücke „Auf der Mirz“. Die im Planansatz etatisierte Kostenbeteiligung für den nach Eisenbahnkreuzungsrichtlinie vorzusehenden städtischen Eigenanteil wurde durch die Deutsche Bahn im Berichtsjahr nicht in Rechnung gestellt. Die Haushaltsmittel wurden im Haushalt 2022 neu veranschlagt.

#### **07-00369 Verbreiterung Radweg (Ort - Hangelar Ost)**

Aus Kapazitätsgründen konnte die Planung im Jahr 2021 nicht abgeschlossen werden. Die Haushaltsmittel werden nach erfolgter Konkretisierung der Planung neu veranschlagt.

Aufgrund der Verschiebung wurden die geplanten Fördermittel nicht vereinnahmt.

#### **07-00371 Verbreiterung Gehweg Pleistalstr.**

Aus Kapazitätsgründen konnte die Planung im Jahr 2021 nicht abgeschlossen werden. Die Haushaltsmittel werden nach erfolgter Konkretisierung der Planung neu veranschlagt.

Aufgrund der Verschiebung wurden die geplanten Fördermittel nicht vereinnahmt.

### **07-00372 Verbreiterung Radweg (Hangelar West-Bonn)**

Aus Kapazitätsgründen konnte die Planung im Jahr 2021 nicht abgeschlossen werden. Die Haushaltsmittel werden nach erfolgter Konkretisierung der Planung neu veranschlagt.

Aufgrund der Verschiebung wurden die geplanten Fördermittel nicht vereinnahmt.

### **07-00376 Fahrradabstellanlagen**

Die Errichtung von Fahrradabstellanlagen wurde aufgrund von internem Abstimmungsbedarf im Berichtsjahr nicht umgesetzt. Der Förderbescheid liegt zwischenzeitlich vor. Für die Maßnahme wurden Mittel in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.

### **07-00379 Errichtung Unterflur-Glascontainer**

Entgegen der ursprünglichen Planung konnte der Auftrag für den Standort Holzweg erst im Haushaltsjahr 2022 vergeben werden. Die Haushaltsmittel wurden im Haushalt 2022 neu etatisiert.

### **07-00387 Neuanschaffung Elektrofahrzeug Straßenbau**

Entgegen der ursprünglichen Planung konnte für das im Berichtsjahr gelieferte E-Fahrzeug ein Landeszuschuss generiert werden.

### **07-00390 Baum. Arp-von-Manteuffel-Str.**

Mit der Planung sowie der Umsetzung der Baumaßnahme konnte bisweilen noch nicht begonnen werden, da hierfür Grunderwerb erforderlich ist, der noch nicht zum Abschluss gebracht werden konnte. Aus diesem Grund wurde die Maßnahme in das Jahr 2022 und 2023 verschoben und im Haushaltsplan 2022 neu etatisiert.

### **07-00391 Baum. Nachbargasse Menden**

Aus Kapazitätsgründen konnte mit der Planung im Berichtsjahr nicht begonnen werden. Die Planung und Umsetzung wurde in das Haushaltsjahr 2022 verschoben und im Haushalt 2022 neu veranschlagt.

### **07-00393 Baum. Planstr. A (Menden Süd)**

Für den Bebauungsplan konnte noch keine Rechtskraft erzielt werden, so dass die geplanten Straßenbaumaßnahmen noch nicht umgesetzt werden konnten.

Für den Umsetzungsbeginn stehen Mittel in 2023 bereit. Die Mittel wurden im Haushalt 2022 neu veranschlagt.

### **07-00394 Errichtung von Gestaltungs- und Leitelementen (ISEK)**

Aus Kapazitätsgründen konnte die Maßnahme noch nicht begonnen werden. Die Umsetzung wurde in das Haushaltsjahr 2023 verschoben und in der Finanzplanung des Haushaltes 2022 neu veranschlagt.

Aus diesem Grund konnten die dafür vorgesehenen Städtebaufördermittel (ISEK) noch nicht abgerufen werden.

## **Produkt 12-02-01 Verkehrsanlagen, Straßenbeleuchtung**

### **07-00329 Instandsetzung Straßenbeleuchtung Kölnstraße**

Aufgrund notwendiger Abstimmungen konnte die Maßnahme nicht umgesetzt werden. Weiterhin hat die Bezirksregierung erst gegen Ende des Berichtsjahres die Förderzusage erteilt. Die Umsetzung ist für das Jahr 2022 vorgesehen. Aus diesem Grund wurden die Haushaltsmittel in das Jahr 2022 übertragen.

## **Produkt 12-03-01 Straßenreinigung, Winterdienst**

### **07-00106 Anschaffung von Anbaugeräten (Winterdienst)**

Aufgrund der Umstellung auf eine Soleanlage wurde die Beschaffung des vorgesehenen Streuaufsatzes zurückgestellt. Die Mittel wurden im Haushalt 2022 neu veranschlagt.

### **07-00377 Errichtung einer Salzsiloanlage**

Mit der baulichen Umsetzung der Soleanlage und den Salzsilos wurde im Berichtsjahr begonnen. Die Mittel wurden im Berichtsjahr nicht in voller Höhe verausgabt, da die Baumaßnahme aufgrund erforderlicher Anpassungen der Tiefbauarbeiten entgegen der ursprünglichen Planung voraussichtlich erst in 2022 abgeschlossen wird. Die erforderlichen Haushaltsmittel wurden in das Jahr 2022 übertragen.

## **Produkt 13-01-01 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen**

### **07-00439 Maßnahmen Förderung „Klimaresilienz in Kommunen“**

Infolge von Kapazitätsengpässen geeigneter Fachbetriebe sowie Materiallieferungsschwierigkeiten erfolgte die Antragstellung zur Durchführung des Gründachförderprogramms in deutlich geringerem Umfang als erwartet. Aus diesem Grund wurden im Berichtsjahr deutlich weniger Fördermittel vereinnahmt und an Dritte weitergeleitet.

## **Produkt 13-03-01 Öffentliche Gewässer, Hochwasserschutz**

### **07-00112 Erneuerung von Anlagen in o. am Gewässer**

Die Erneuerung des Hochwasserschutztores am Autobahndurchlass „An der Ziegelei“ sollte ursprünglich erst nach der Fertigstellung des Hochwasserverschlusses am Autobahndurchlass „Im alten Keller“ (siehe Inv.Nr. 07-00346) erfolgen. Mit der Errichtung des Hochwasserverschlusses am Autobahndurchlass „Im alten Keller“ konnte noch nicht begonnen werden, da die Sanierungsarbeiten an der A 3 durch Straßen NRW noch nicht abgeschlossen wurden. Aufgrund der Verzögerung wurde die Maßnahme in das Haushaltsjahr 2022 verschoben. Die Haushaltsmittel wurden im Haushalt 2022 neu veranschlagt.

### **07-00185 Hochwasserschutz Birlinghoven**

Mit der Ausführungsplanung wurde begonnen. Da sich die Planung für die Verbesserung des Hochwasserschutzes, die durch den Wasserverband Rhein-Sieg bearbeitet wird, noch in der Aufstellung befindet, wurde die Umsetzung der Baumaßnahme in die Jahre 2022 und 2023 verschoben. Die Mittel wurden im Haushalt 2022 neu veranschlagt.

## **Produkt 13-04-01 Friedhofs- und Bestattungswesen**

### **07-F02 Festwert Friedhöfe**

Der im Planansatz etatisierte Bau neuer Urnenstelenanlagen auf dem Friedhof Hangelar wurde zunächst zurückgestellt, da die Nachfrage nach dieser Bestattungsart geringer ist als erwartet. In Abhängigkeit der Auslastung der bereits vorhandenen Urnenstelenanlagen und je nach Entwicklung der zukünftigen Nachfrage werden die Mittel im nächsten Haushalt neu angemeldet.

## **Produkt 14-01-01 Natur- und Umweltschutz**

### **IV-00001 Kostenerstattung für Ausgleichsmaßnahmen**

Der dem Planansatz zugrundeliegende Ankauf von Flächen und deren Aufwertung als landschaftsökologischer Ausgleich für Baugebiete konnte nicht in vollem Umfang umgesetzt werden, da die dazu erforderlichen Angebote nicht vorlagen. Folglich konnten Kaufverträge nicht abgeschlossen werden. Zusätzlich konnten infolge personeller Engpässe und witterungsbedingter Schwierigkeiten nur ein geringer Teil der geplanten Baumaßnahmen umgesetzt und abgerechnet werden.

Da die Maßnahmen nur zu einem geringen Teil umgesetzt wurden, konnte der Haushaltsansatz für die Refinanzierung der Ausgleichsmaßnahmen nicht erzielt werden. Die Kassenwirksamkeit der Einzahlungen ist abhängig von den Fortschritten der Bauleitplanung sowie der Bebauung in rechtskräftigen Bebauungsplänen.

### **IV-00003 Ökol. Maßnahme Grube „DEUTAG“**

Der im Planansatz vorgesehene Erwerb weiterer Grünflächen konnte bisher nicht umgesetzt werden. Die Herrichtung und bauliche Ausgestaltung von Ausgleichsflächen der Grube „DEUTAG“ konnte in 2021 pandemiebedingt nicht erfolgen. Aus ökologischen Gründen sind die geplanten Maßnahmen wie das Freistellen von Flächen und die Anlage von Kleingewässern und Biotopflächen erst wieder im Herbst und Winter des Folgejahres möglich. Aus diesem Grund wurden die Bauabschnitte in das Jahr 2022 verschoben. Der laufende Haushaltsansatz des Jahres 2022 kann hierfür in Anspruch genommen werden.

Die Einzahlungen aus der Refinanzierung der Ausgleichszahlungen erfolgt erst mit Umsetzung des Bebauungsplanes 408/1A, dessen Aufstellung im Berichtsjahr noch nicht abgeschlossen werden konnte.

### **IV-00005 Ausgleichsmaßnahmen**

Die im Haushaltsjahr 2021 geplante Umsetzung von Maßnahmen des Naturschutzprojektes Chance 7 konnten aufgrund ausstehender Genehmigungen nicht umgesetzt werden. Die ökologische Aufwertungsmaßnahme im Pleisbachtal konnte ebenfalls noch nicht umgesetzt werden, da die Flächen nicht gesichert werden konnten. Für die Umsetzung der Maßnahme können in 2022 laufende Haushaltsmittel in Anspruch genommen werden.

Aus diesem Grund konnten Ablösebeträge für die ökologischen Ausgleichsmaßnahmen nicht vereinnahmt werden.

## **Produkt 16-01-01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

### **02-00008 Fördermittel Kommunalinvestitionsförderungsgesetz**

Im Haushaltsjahr 2021 konnten Fördermittel aus dem 1. Kapitel für den Erwerb eines Lastkraftwagens des städtischen Baubetriebshofes (Inv.Nr.: 07-00214 „Ersatzbeschaffung für LKW Kran SU-A 6100“ bei Produkt 01-15-01 „Bauhof“) abgerufen werden (rd. 96.000 €). Weiterhin wurden aus dem 2. Kapitel Fördermittel in Höhe von rd. 319.000 € für die Umsetzung des 1. Bauabschnittes der Außenanlage am Campus Niederpleis (Inv.Nr.: 05-00125 „Baum. Außenanlage Campus Niederpleis“ bei Produkt 03-03-01 „Hauptschule“ und 03-05-01 „Gymnasien“) abgerufen. Die Fördermittel für den 2. Bauabschnitt werden voraussichtlich im Jahr 2022 entsprechend des Baufortschrittes abgerufen und wurden im Haushaltsplan 2022 neu veranschlagt.

Der dem Planansatz zugrundeliegende Abruf von Fördermitteln für die Gestaltung der Außenanlagen der Kita Buisdorf aus dem 1. Kapitel konnte in 2021 nicht erfol-

gen, da die Außenanlage aufgrund der Entwicklungspflege erst im Jahr 2022 fertiggestellt wird. Der geplante Abruf von Fördermitteln aus dem 2. Kapitel für Teilmaßnahmen des Ausbaus der GGS Ort (Inv.Nr.: 05-00120 bei Produkt 03-02-01 „Grundschulen“) konnte nicht erfolgen, da der Mittelabfluss aus den Planungs- und Bauaufträgen größtenteils erst in 2022 und den Folgejahren erfolgt. Weiterhin wurde der Abruf von Fördermitteln für die GGS Menden (Inv.Nr.: 05-00121 bei Produkt 03-02-01 „Grundschulen“) eingeplant. Da die Vergabe der Bauleistungen voraussichtlich erst in 2022 erfolgen wird, konnten die Fördermittel im Berichtsjahr noch nicht abgerufen werden. Aus diesem Grund wurden die Fördermittel im Haushalt 2022 für den Ausbau der Zügigkeit der GGS Menden neu veranschlagt.

Im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung macht das Bundesministerium der Finanzen einen Rückforderungsanspruch wegen nicht zweckentsprechender Mittelverwendung für den Abruf von Fördermitteln für den Erwerb des Grundstückes der Kita Deichstraße geltend. Aus diesem Grund wurden die Fördermittel mit Rückforderungsbescheid der Bezirksregierung vom 24.03.2021 dem Land zurückgezahlt. Gegen den Rückforderungsbescheid hat die Stadt im Berichtsjahr Klage erhoben.

Teilergebnisrechnung Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Sankt Augustin							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	720.456	802.400		465.920	-336.480	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.295	6.720		6.509	-211	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	618.625	929.310		790.961	-138.349	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	852.747	475.010		727.859	252.849	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.118.225	1.219.730		1.998.599	778.869	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.317.346</b>	<b>3.433.170</b>		<b>3.989.848</b>	<b>556.678</b>	
11	- Personalaufwendungen	-16.936.419	-17.272.740		-17.125.554	147.186	
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.460.950	-3.524.030		-3.898.824	-374.794	
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-2.973.928	-3.650.385	-108.535	-3.879.542	-229.157	-142.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.328.668	-1.458.230		-1.369.621	88.609	
15	- Transferaufwendungen	-6.999	-7.000		-6.999	1	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.818.067	-3.331.640	-50.210	-2.820.419	511.221	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-27.525.032</b>	<b>-29.244.026</b>	<b>-158.746</b>	<b>-29.100.960</b>	<b>143.066</b>	<b>-142.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 und 17)</b>	<b>-24.207.685</b>	<b>-25.810.856</b>	<b>-158.746</b>	<b>-25.111.112</b>	<b>699.744</b>	<b>-142.000</b>
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-9.866	-9.340		-9.826	-486	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 und 20)</b>	<b>-9.866</b>	<b>-9.340</b>		<b>-9.826</b>	<b>-486</b>	
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (18 und 21)</b>	<b>-24.217.552</b>	<b>-25.820.196</b>	<b>-158.746</b>	<b>-25.120.938</b>	<b>699.258</b>	<b>-142.000</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	227.972			505.335	505.335	
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)</b>	<b>227.972</b>			<b>505.335</b>	<b>505.335</b>	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis (22 und 25)</b>	<b>-23.989.579</b>	<b>-25.820.196</b>	<b>-158.746</b>	<b>-24.615.603</b>	<b>1.204.593</b>	<b>-142.000</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.170.621	7.195.430		6.934.545	-260.885	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.057.290	-971.910		-1.128.431	-156.521	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-17.876.249</b>	<b>-19.144.676</b>	<b>-158.746</b>	<b>-18.809.489</b>	<b>335.187</b>	<b>-142.000</b>
30	- globaler Minderaufwand		452.000			-452.000	
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis n. Abzug globaler Minderaufwand (29 und 30)</b>	<b>-17.876.249</b>	<b>-19.144.676</b>	<b>-158.746</b>	<b>-18.809.489</b>	<b>335.187</b>	<b>-142.000</b>

## Teilfinanzrechnung Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Sankt Augustin

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		75.840			-75.840	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.134	6.720		6.271	-449	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	625.657	929.310		789.837	-139.473	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	466.937	475.010		614.998	139.988	
07	+ Sonstige Einzahlungen	242.326	369.160		186.924	-182.236	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
<b>09</b>	<b>= Einzahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.342.054</b>	<b>1.856.040</b>		<b>1.598.029</b>	<b>-258.011</b>	
10	- Personalauszahlungen	-14.947.536	-15.836.180		-15.580.664	255.516	
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.919.748	-3.581.980		-3.654.224	-72.244	
12	- Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-3.875.194	-5.913.115	-1.450.025	-3.561.128	2.351.987	-1.516.529
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		-9.340		-324	9.016	
14	- Transferauszahlungen	-6.999	-7.000		-6.999	1	
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.580.840	-3.331.640	-50.210	-2.606.878	724.762	
<b>16</b>	<b>= Auszahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-24.330.318</b>	<b>-28.679.255</b>	<b>-1.500.235</b>	<b>-25.410.217</b>	<b>3.269.038</b>	<b>-1.516.529</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo a. lfd. Verw.tätigk. (Zeilen 9, 16)</b>	<b>-22.988.264</b>	<b>-26.823.215</b>	<b>-1.500.235</b>	<b>-23.812.187</b>	<b>3.011.028</b>	<b>-1.516.529</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	34.761	19.200		21.700	2.500	
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	486.762	3.457.950		560.279	-2.897.671	
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>521.523</b>	<b>3.477.150</b>		<b>581.979</b>	<b>-2.895.171</b>	
24	- Ausz. f.d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	-16.859	-1.466.000	-750.000	-38.121	1.427.879	-1.426.144
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.230	-88.770	-88.770	-74.197	14.573	-37.681
26	- Ausz. f.d. Erw. v. bew. Anlagevermögen	-502.768	-1.867.132	-833.002	-876.090	991.042	-239.336
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-111.188	-383.010	-20.320	-293.593	89.417	
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-635.045</b>	<b>-3.804.912</b>	<b>-1.692.092</b>	<b>-1.282.002</b>	<b>2.522.910</b>	<b>-1.703.162</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo a. Investitionstätigk. (Zeilen 23, 30)</b>	<b>-113.522</b>	<b>-327.762</b>	<b>-1.692.092</b>	<b>-700.023</b>	<b>-372.261</b>	<b>-1.703.162</b>

## Teilergebnisrechnung Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Sankt Augustin

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	350.851	340.470		322.229	-18.241	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	568.924	724.000		693.489	-30.511	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.765	3.700		1.749	-1.951	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	187.643	92.000		70.000	-22.000	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	223.299	225.000		248.420	23.420	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.332.482</b>	<b>1.385.170</b>		<b>1.335.888</b>	<b>-49.282</b>	
11	- Personalaufwendungen	-2.759.458	-2.613.460		-2.792.560	-179.100	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-978.547	-765.525	-4.165	-802.510	-36.985	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-446.668	-495.850		-445.683	50.167	
15	- Transferaufwendungen	-6.981	-7.040		-6.981	59	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-611.650	-740.270		-685.207	55.063	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-4.803.305</b>	<b>-4.622.145</b>	<b>-4.165</b>	<b>-4.732.942</b>	<b>-110.797</b>	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 und 17)</b>	<b>-3.470.822</b>	<b>-3.236.975</b>	<b>-4.165</b>	<b>-3.397.054</b>	<b>-160.079</b>	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 und 20)</b>						
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (18 und 21)</b>	<b>-3.470.822</b>	<b>-3.236.975</b>	<b>-4.165</b>	<b>-3.397.054</b>	<b>-160.079</b>	
23	+ Außerordentliche Erträge	281.635	150.000		181.062	31.062	
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)</b>	<b>281.635</b>	<b>150.000</b>		<b>181.062</b>	<b>31.062</b>	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis (22 und 25)</b>	<b>-3.189.187</b>	<b>-3.086.975</b>	<b>-4.165</b>	<b>-3.215.992</b>	<b>-129.017</b>	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-386.710	-301.250		-346.454	-45.204	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-3.575.897</b>	<b>-3.370.225</b>	<b>-4.165</b>	<b>-3.562.445</b>	<b>-192.220</b>	
30	- globaler Minderaufwand		18.000			-18.000	
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis n. Abzug globaler Minderaufwand (29 und 30)</b>	<b>-3.575.897</b>	<b>-3.370.225</b>	<b>-4.165</b>	<b>-3.562.445</b>	<b>-192.220</b>	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung							
Sankt Augustin							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	565.327	724.000		681.708	-42.292	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.765	3.700		1.734	-1.966	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	99.822	92.000		63.632	-28.368	
07	+ Sonstige Einzahlungen	212.335	225.000		202.256	-22.744	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
<b>09</b>	<b>= Einzahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>879.250</b>	<b>1.044.700</b>		<b>949.330</b>	<b>-95.370</b>	
10	- Personalauszahlungen	-2.232.554	-2.311.250		-2.477.215	-165.965	
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-611.780	-677.241	-20.031	-719.653	-42.412	-13.917
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	-4.276	-4.290		-4.276	14	
15	- Sonstige Auszahlungen	-540.545	-740.270		-742.144	-1.874	
<b>16</b>	<b>= Auszahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.389.155</b>	<b>-3.733.051</b>	<b>-20.031</b>	<b>-3.943.288</b>	<b>-210.237</b>	<b>-13.917</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo a. lfd. Verw.tätigk. (Zeilen 9, 16)</b>	<b>-2.509.905</b>	<b>-2.688.351</b>	<b>-20.031</b>	<b>-2.993.958</b>	<b>-305.607</b>	<b>-13.917</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	84.492	75.000		89.978	14.978	
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen				106.612	106.612	
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>84.492</b>	<b>75.000</b>		<b>196.590</b>	<b>121.590</b>	
24	- Ausz. f.d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-123.465	-1.446.009	-466.009	-375.964	1.070.045	-1.053.305
26	- Ausz. f.d. Erw. v. bew. Anlagevermögen	-1.324.283	-468.842	-280.492	-501.800	-32.958	-30.000
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.447.748</b>	<b>-1.914.850</b>	<b>-746.500</b>	<b>-877.764</b>	<b>1.037.086</b>	<b>-1.083.305</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo a. Investitionstätigk. (Zeilen 23, 30)</b>	<b>-1.363.256</b>	<b>-1.839.850</b>	<b>-746.500</b>	<b>-681.173</b>	<b>1.158.677</b>	<b>-1.083.305</b>

## Teilergebnisrechnung Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Sankt Augustin

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.279.352	4.728.220		5.204.428	476.208	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.075.809	1.420.130		1.036.962	-383.168	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.033	15.200		5.499	-9.701	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.038	4.500		40.323	35.823	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	815.825	63.860		92.871	29.011	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>6.187.056</b>	<b>6.231.910</b>		<b>6.380.083</b>	<b>148.173</b>	
11	- Personalaufwendungen	-1.686.294	-1.731.380		-1.638.472	92.908	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-4.874.075	-6.345.660	-493.020	-5.352.220	993.440	-77.744
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.124.090	-3.463.520		-3.869.572	-406.052	
15	- Transferaufwendungen	-4.186.176	-4.520.930		-4.517.421	3.509	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-750.591	-834.340		-791.148	43.192	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-14.621.226</b>	<b>-16.895.830</b>	<b>-493.020</b>	<b>-16.168.833</b>	<b>726.997</b>	<b>-77.744</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 und 17)</b>	<b>-8.434.170</b>	<b>-10.663.920</b>	<b>-493.020</b>	<b>-9.788.750</b>	<b>875.170</b>	<b>-77.744</b>
19	+ Finanzerträge	1			1	1	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 und 20)</b>	<b>1</b>			<b>1</b>	<b>1</b>	
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (18 und 21)</b>	<b>-8.434.168</b>	<b>-10.663.920</b>	<b>-493.020</b>	<b>-9.788.749</b>	<b>875.171</b>	<b>-77.744</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	698.952	56.650		526.043	469.393	
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)</b>	<b>698.952</b>	<b>56.650</b>		<b>526.043</b>	<b>469.393</b>	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis (22 und 25)</b>	<b>-7.735.217</b>	<b>-10.607.270</b>	<b>-493.020</b>	<b>-9.262.706</b>	<b>1.344.564</b>	<b>-77.744</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.365.303	-1.513.610		-1.321.723	191.887	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-9.100.520</b>	<b>-12.095.880</b>	<b>-493.020</b>	<b>-10.584.429</b>	<b>1.511.451</b>	<b>-77.744</b>
30	- globaler Minderaufwand		25.000			-25.000	
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis n. Abzug globaler Minderaufwand (29 und 30)</b>	<b>-9.100.520</b>	<b>-12.095.880</b>	<b>-493.020</b>	<b>-10.584.429</b>	<b>1.511.451</b>	<b>-77.744</b>

## Teilfinanzrechnung Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Sankt Augustin

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.623.035	2.634.720		3.380.837	746.117	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.070.097	1.420.130		996.045	-424.085	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.962	15.200		5.554	-9.646	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.038	4.500		4.606	106	
07	+ Sonstige Einzahlungen	23.762	14.500		24.304	9.804	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1			1	1	
<b>09</b>	<b>= Einzahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.732.895</b>	<b>4.089.050</b>		<b>4.411.347</b>	<b>322.297</b>	
10	- Personalauszahlungen	-1.527.136	-1.659.610		-1.442.354	217.256	
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-5.912.015	-9.836.730	-3.299.010	-5.519.149	4.317.581	-1.692.783
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	-4.225.507	-4.520.930		-4.473.555	47.375	
15	- Sonstige Auszahlungen	-742.330	-834.340		-789.829	44.511	
<b>16</b>	<b>= Auszahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.406.988</b>	<b>-16.851.610</b>	<b>-3.299.010</b>	<b>-12.224.886</b>	<b>4.626.724</b>	<b>-1.692.783</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo a. lfd. Verw.tätig. (Zeilen 9, 16)</b>	<b>-8.674.093</b>	<b>-12.762.560</b>	<b>-3.299.010</b>	<b>-7.813.540</b>	<b>4.949.020</b>	<b>-1.692.783</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	859	1.299.560		578.988	-720.572	
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>859</b>	<b>1.299.560</b>		<b>578.988</b>	<b>-720.572</b>	
24	- Ausz. f.d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.735.417	-12.378.985	-4.430.765	-1.884.064	10.494.921	-5.537.249
26	- Ausz. f.d. Erw. v. bew. Anlagevermögen	-448.465	-1.561.763	-782.963	-1.405.233	156.530	-54.977
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-4.827			-1.974	-1.974	
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.188.709</b>	<b>-13.940.748</b>	<b>-5.213.728</b>	<b>-3.291.271</b>	<b>10.649.477</b>	<b>-5.592.227</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo a. Investitionstätigk. (Zeilen 23, 30)</b>	<b>-2.187.850</b>	<b>-12.641.188</b>	<b>-5.213.728</b>	<b>-2.712.283</b>	<b>9.928.905</b>	<b>-5.592.227</b>

## Teilergebnisrechnung Produktbereich 04 Kultur

Sankt Augustin

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.097	116.930		137.276	20.346	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	637.611	633.300		669.266	35.966	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.339	132.590		81.033	-51.557	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.417	4.200		3.694	-506	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.629	10.710		2.999	-7.711	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>796.093</b>	<b>897.730</b>		<b>894.268</b>	<b>-3.462</b>	
11	- Personalaufwendungen	-1.951.843	-1.942.250		-2.020.744	-78.494	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-282.329	-383.220		-240.795	142.425	-58.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-145.182	-149.430		-165.659	-16.229	
15	- Transferaufwendungen	-254.783	-254.340		-244.305	10.035	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.633	-48.690		-42.395	6.295	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.677.770</b>	<b>-2.777.930</b>		<b>-2.713.897</b>	<b>64.033</b>	<b>-58.300</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 und 17)</b>	<b>-1.881.677</b>	<b>-1.880.200</b>		<b>-1.819.629</b>	<b>60.571</b>	<b>-58.300</b>
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 und 20)</b>						
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (18 und 21)</b>	<b>-1.881.677</b>	<b>-1.880.200</b>		<b>-1.819.629</b>	<b>60.571</b>	<b>-58.300</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	72.529			101.322	101.322	
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)</b>	<b>72.529</b>			<b>101.322</b>	<b>101.322</b>	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis (22 und 25)</b>	<b>-1.809.148</b>	<b>-1.880.200</b>		<b>-1.718.308</b>	<b>161.892</b>	<b>-58.300</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-221.654	-215.790		-152.859	62.931	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-2.030.802</b>	<b>-2.046.990</b>		<b>-1.871.167</b>	<b>175.823</b>	<b>-58.300</b>
30	- globaler Minderaufwand		49.000			-49.000	
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis n. Abzug globaler Minderaufwand (29 und 30)</b>	<b>-2.030.802</b>	<b>-2.046.990</b>		<b>-1.871.167</b>	<b>175.823</b>	<b>-58.300</b>

## Teilfinanzrechnung Produktbereich 04 Kultur

Sankt Augustin

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.861	25.910		40.417	14.507	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	631.445	633.300		643.830	10.530	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.223	132.590		77.182	-55.408	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.612	4.200		3.039	-1.161	
07	+ Sonstige Einzahlungen	5.390	10.710		2.579	-8.131	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
<b>09</b>	<b>= Einzahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>694.531</b>	<b>806.710</b>		<b>767.048</b>	<b>-39.662</b>	
10	- Personalauszahlungen	-1.835.974	-1.785.580		-1.837.189	-51.609	
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-309.934	-568.220	-11.120	-213.224	354.996	-67.534
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	-252.467	-252.800		-242.764	10.036	
15	- Sonstige Auszahlungen	-41.131	-48.690		-44.697	3.993	
<b>16</b>	<b>= Auszahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.439.507</b>	<b>-2.655.290</b>	<b>-11.120</b>	<b>-2.337.873</b>	<b>317.417</b>	<b>-67.534</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo a. lfd. Verw.tätigk. (Zeilen 9, 16)</b>	<b>-1.744.975</b>	<b>-1.848.580</b>	<b>-11.120</b>	<b>-1.570.825</b>	<b>277.755</b>	<b>-67.534</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.953	24.000			-24.000	
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.953</b>	<b>24.000</b>			<b>-24.000</b>	
24	- Ausz. f.d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. f.d. Erw. v. bew. Anlagevermögen	-60.631	-128.811	-20.261	-90.711	38.100	-20.492
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-60.631</b>	<b>-128.811</b>	<b>-20.261</b>	<b>-90.711</b>	<b>38.100</b>	<b>-20.492</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo a. Investitionstätigk. (Zeilen 23, 30)</b>	<b>-52.678</b>	<b>-104.811</b>	<b>-20.261</b>	<b>-90.711</b>	<b>14.100</b>	<b>-20.492</b>

## Teilergebnisrechnung Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Sankt Augustin

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	741.986	507.330		716.148	208.818	
03	+ Sonstige Transfererträge	80.937	116.180		122.608	6.428	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.402.567	1.209.780		1.285.841	76.061	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.322	25.000		14.175	-10.825	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.189.942	1.260.790		1.124.701	-136.089	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.202	760		80.330	79.570	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.443.955</b>	<b>3.119.840</b>		<b>3.343.803</b>	<b>223.963</b>	
11	- Personalaufwendungen	-2.915.987	-2.929.310		-2.734.826	194.484	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-620.709	-778.440	-22.100	-570.414	208.026	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-510.193	-523.860		-515.078	8.782	
15	- Transferaufwendungen	-2.462.606	-2.721.290		-1.875.393	845.897	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-480.915	-101.880		-110.568	-8.688	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-6.990.410</b>	<b>-7.054.780</b>	<b>-22.100</b>	<b>-5.806.279</b>	<b>1.248.501</b>	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 und 17)</b>	<b>-3.546.454</b>	<b>-3.934.940</b>	<b>-22.100</b>	<b>-2.462.476</b>	<b>1.472.464</b>	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 und 20)</b>						
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (18 und 21)</b>	<b>-3.546.454</b>	<b>-3.934.940</b>	<b>-22.100</b>	<b>-2.462.476</b>	<b>1.472.464</b>	
23	+ Außerordentliche Erträge	5.461			20.491	20.491	
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)</b>	<b>5.461</b>			<b>20.491</b>	<b>20.491</b>	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis (22 und 25)</b>	<b>-3.540.993</b>	<b>-3.934.940</b>	<b>-22.100</b>	<b>-2.441.985</b>	<b>1.492.955</b>	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-190.627	-269.410		-220.588	48.822	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-3.731.620</b>	<b>-4.195.350</b>	<b>-22.100</b>	<b>-2.662.573</b>	<b>1.532.777</b>	
30	- globaler Minderaufwand		9.000			-9.000	
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis n. Abzug globaler Minderaufwand (29 und 30)</b>	<b>-3.731.620</b>	<b>-4.195.350</b>	<b>-22.100</b>	<b>-2.662.573</b>	<b>1.532.777</b>	

## Teilfinanzrechnung Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Sankt Augustin

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	473.939	453.730		633.932	180.202	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	79.758	116.180		109.676	-6.504	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.203.704	1.209.780		1.094.070	-115.710	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.189	25.000		11.771	-13.229	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.199.256	1.260.790		1.149.680	-111.110	
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.844	760		40.633	39.873	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
<b>09</b>	<b>= Einzahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.968.690</b>	<b>3.066.240</b>		<b>3.039.762</b>	<b>-26.478</b>	
10	- Personalauszahlungen	-2.582.707	-2.621.260		-2.498.897	122.363	
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-751.704	-941.129	-184.789	-520.930	420.199	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	-2.663.401	-2.721.290		-1.876.001	845.289	
15	- Sonstige Auszahlungen	-288.140	-101.880		-90.432	11.448	
<b>16</b>	<b>= Auszahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.285.953</b>	<b>-6.385.559</b>	<b>-184.789</b>	<b>-4.986.260</b>	<b>1.399.299</b>	
<b>17</b>	<b>= Saldo a. lfd. Verw.tätigk. (Zeilen 9, 16)</b>	<b>-3.317.263</b>	<b>-3.319.319</b>	<b>-184.789</b>	<b>-1.946.498</b>	<b>1.372.821</b>	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				4.987	4.987	
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	55					
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>55</b>			<b>4.987</b>	<b>4.987</b>	
24	- Ausz. f.d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.684	-100.000		14.772	114.772	-94.562
26	- Ausz. f.d. Erw. v. bew. Anlagevermögen	-4.084	-3.500		-6.609	-3.109	-850
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.768</b>	<b>-103.500</b>		<b>8.163</b>	<b>111.663</b>	<b>-95.412</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo a. Investitionstätigk. (Zeilen 23, 30)</b>	<b>-9.712</b>	<b>-103.500</b>		<b>13.150</b>	<b>116.650</b>	<b>-95.412</b>

## Teilergebnrechnung Produktbereich 06 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe

Sankt Augustin

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.957.305	14.484.940		14.786.938	301.998	
03	+ Sonstige Transfererträge	379.547	325.470		303.858	-21.612	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.067.366	3.158.660		1.420.131	-1.738.529	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.116	25.000		15.437	-9.563	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.878.442	2.175.950		1.561.294	-614.656	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	38.523	8.470		17.511	9.041	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>18.344.298</b>	<b>20.178.490</b>		<b>18.105.170</b>	<b>-2.073.320</b>	
11	- Personalaufwendungen	-10.653.182	-11.573.220		-11.353.762	219.458	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-2.644.484	-2.645.830		-3.343.526	-697.696	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-713.230	-1.126.560		-916.424	210.136	
15	- Transferaufwendungen	-30.172.795	-32.611.330		-32.196.732	414.598	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-319.362	-308.790		-306.394	2.396	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-44.503.052</b>	<b>-48.265.730</b>		<b>-48.116.838</b>	<b>148.892</b>	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 und 17)</b>	<b>-26.158.753</b>	<b>-28.087.240</b>		<b>-30.011.669</b>	<b>-1.924.429</b>	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-27.000					
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 und 20)</b>	<b>-27.000</b>					
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (18 und 21)</b>	<b>-26.185.753</b>	<b>-28.087.240</b>		<b>-30.011.669</b>	<b>-1.924.429</b>	
23	+ Außerordentliche Erträge	951.508	83.890		338.326	254.436	
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)</b>	<b>951.508</b>	<b>83.890</b>		<b>338.326</b>	<b>254.436</b>	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis (22 und 25)</b>	<b>-25.234.246</b>	<b>-28.003.350</b>		<b>-29.673.343</b>	<b>-1.669.993</b>	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.000	16.000		7.000	-9.000	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-857.063	-807.680		-821.989	-14.309	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-26.077.309</b>	<b>-28.726.030</b>		<b>-30.488.332</b>	<b>-1.762.302</b>	
30	- globaler Minderaufwand		69.000			-69.000	
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis n. Abzug globaler Minderaufwand (29 und 30)</b>	<b>-26.077.309</b>	<b>-28.726.030</b>		<b>-30.488.332</b>	<b>-1.762.302</b>	

## Teilfinanzrechnung Produktbereich 06 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe

Sankt Augustin

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.642.206	13.571.580		14.093.632	522.052	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	410.875	325.470		305.212	-20.258	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.063.417	3.158.660		1.502.563	-1.656.097	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.756	25.000		13.020	-11.980	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.693.845	2.175.950		2.251.934	75.984	
07	+ Sonstige Einzahlungen	53.705	7.600		14.000	6.400	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
<b>09</b>	<b>= Einzahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>17.886.805</b>	<b>19.264.260</b>		<b>18.180.360</b>	<b>-1.083.900</b>	
10	- Personalauszahlungen	-10.110.539	-11.324.050		-10.760.613	563.437	
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-2.648.676	-2.755.557	-95.637	-2.802.614	-47.057	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	-31.860.544	-32.405.470		-31.614.194	791.276	
15	- Sonstige Auszahlungen	-237.949	-308.790		-299.788	9.002	
<b>16</b>	<b>= Auszahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-44.857.708</b>	<b>-46.793.867</b>	<b>-95.637</b>	<b>-45.477.209</b>	<b>1.316.658</b>	
<b>17</b>	<b>= Saldo a. lfd. Verw.tätigk. (Zeilen 9, 16)</b>	<b>-26.970.903</b>	<b>-27.529.607</b>	<b>-95.637</b>	<b>-27.296.848</b>	<b>232.759</b>	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.616.914	345.700		1.364.459	1.018.759	
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	450					
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.617.364</b>	<b>345.700</b>		<b>1.364.459</b>	<b>1.018.759</b>	
24	- Ausz. f.d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.983.155	-9.146.744	-5.188.994	-4.590.571	4.556.173	-3.799.058
26	- Ausz. f.d. Erw. v. bew. Anlagevermögen	-176.801	-698.295	-202.775	-548.179	150.116	-146.474
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	-60.354	-139.646	-39.646	-1.381.959	-1.242.313	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-612			-1.256	-1.256	
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.220.922</b>	<b>-9.984.685</b>	<b>-5.431.415</b>	<b>-6.521.965</b>	<b>3.462.720</b>	<b>-3.945.532</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo a. Investitionstätigk. (Zeilen 23, 30)</b>	<b>-3.603.558</b>	<b>-9.638.985</b>	<b>-5.431.415</b>	<b>-5.157.506</b>	<b>4.481.479</b>	<b>-3.945.532</b>

## Teilergebnisrechnung Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Sankt Augustin

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>						
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	-827.207	-835.000		-835.190	-190	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-827.207</b>	<b>-835.000</b>		<b>-835.190</b>	<b>-190</b>	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 und 17)</b>	<b>-827.207</b>	<b>-835.000</b>		<b>-835.190</b>	<b>-190</b>	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 und 20)</b>						
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (18 und 21)</b>	<b>-827.207</b>	<b>-835.000</b>		<b>-835.190</b>	<b>-190</b>	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)</b>						
<b>26</b>	<b>= Ergebnis (22 und 25)</b>	<b>-827.207</b>	<b>-835.000</b>		<b>-835.190</b>	<b>-190</b>	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-827.207</b>	<b>-835.000</b>		<b>-835.190</b>	<b>-190</b>	
30	- globaler Minderaufwand						
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis n. Abzug globaler Minderaufwand (29 und 30)</b>	<b>-827.207</b>	<b>-835.000</b>		<b>-835.190</b>	<b>-190</b>	

## Teilfinanzrechnung Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Sankt Augustin

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
<b>09</b>	<b>= Einzahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>						
10	- Personalauszahlungen						
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	-827.207	-835.000		-835.190	-190	
15	- Sonstige Auszahlungen						
<b>16</b>	<b>= Auszahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-827.207</b>	<b>-835.000</b>		<b>-835.190</b>	<b>-190</b>	
<b>17</b>	<b>= Saldo a. lfd. Verw.tätigk. (Zeilen 9, 16)</b>	<b>-827.207</b>	<b>-835.000</b>		<b>-835.190</b>	<b>-190</b>	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Ausz. f.d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. f.d. Erw. v. bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
<b>31</b>	<b>= Saldo a. Investitionstätigk. (Zeilen 23, 30)</b>						

**Teilergebnisrechnung Produktbereich 08 Sportförderung**

Sankt Augustin

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	241.404	700.280		480.665	-219.615	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.991	2.900		1.545	-1.355	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	97.613	289.970		152.892	-137.078	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	31.765	21.420		13.045	-8.375	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>372.771</b>	<b>1.014.570</b>		<b>648.147</b>	<b>-366.423</b>	
11	- Personalaufwendungen	-868.323	-963.030		-918.814	44.216	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-699.867	-1.314.260	-50.000	-1.152.717	161.543	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-426.574	-428.900		-429.606	-706	
15	- Transferaufwendungen	-27.930	-29.460		-29.202	258	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-92.258	-31.460		-41.512	-10.052	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.114.952</b>	<b>-2.767.110</b>	<b>-50.000</b>	<b>-2.571.851</b>	<b>195.259</b>	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 und 17)</b>	<b>-1.742.181</b>	<b>-1.752.540</b>	<b>-50.000</b>	<b>-1.923.704</b>	<b>-171.164</b>	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 und 20)</b>						
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (18 und 21)</b>	<b>-1.742.181</b>	<b>-1.752.540</b>	<b>-50.000</b>	<b>-1.923.704</b>	<b>-171.164</b>	
23	+ Außerordentliche Erträge	32.920			153.168	153.168	
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)</b>	<b>32.920</b>			<b>153.168</b>	<b>153.168</b>	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis (22 und 25)</b>	<b>-1.709.261</b>	<b>-1.752.540</b>	<b>-50.000</b>	<b>-1.770.537</b>	<b>-17.997</b>	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-386.689	-317.110		-349.929	-32.819	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-2.095.950</b>	<b>-2.064.650</b>	<b>-50.000</b>	<b>-2.120.466</b>	<b>-55.816</b>	
30	- globaler Minderaufwand		5.000			-5.000	
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis n. Abzug globaler Minderaufwand (29 und 30)</b>	<b>-2.095.950</b>	<b>-2.064.650</b>	<b>-50.000</b>	<b>-2.120.466</b>	<b>-55.816</b>	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 08 Sportförderung							
Sankt Augustin							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		34.050		10.993	-23.057	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.356	2.900		1.545	-1.355	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	105.067	289.970		153.068	-136.902	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen	82.658	8.500		82.782	74.282	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
<b>09</b>	<b>= Einzahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>191.081</b>	<b>335.420</b>		<b>248.388</b>	<b>-87.032</b>	
10	- Personalauszahlungen	-799.632	-856.850		-801.385	55.465	
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-782.929	-1.635.515	-218.515	-1.170.024	465.491	-115.278
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	-2.479	-4.010		-3.750	260	
15	- Sonstige Auszahlungen	-174.419	-31.460		-117.711	-86.251	
<b>16</b>	<b>= Auszahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.759.459</b>	<b>-2.527.835</b>	<b>-218.515</b>	<b>-2.092.869</b>	<b>434.966</b>	<b>-115.278</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo a. lfd. Verw.tätigk. (Zeilen 9, 16)</b>	<b>-1.568.378</b>	<b>-2.192.415</b>	<b>-218.515</b>	<b>-1.844.482</b>	<b>347.933</b>	<b>-115.278</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Ausz. f.d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.853	-10.700		-1.619	9.081	
26	- Ausz. f.d. Erw. v. bew. Anlagevermögen	-18.294	-17.000		-10.350	6.650	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen		-52.000	-52.000		52.000	-52.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-23.147</b>	<b>-79.700</b>	<b>-52.000</b>	<b>-11.969</b>	<b>67.731</b>	<b>-52.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo a. Investitionstätigk. (Zeilen 23, 30)</b>	<b>-23.147</b>	<b>-79.700</b>	<b>-52.000</b>	<b>-11.969</b>	<b>67.731</b>	<b>-52.000</b>

**Teilergebnisrechnung Produktbereich 09 Räumliche Planung u. Entwicklung**

Sankt Augustin

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.519	94.270		36.606	-57.664	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.640	12.500			-12.500	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				31.000	31.000	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>27.159</b>	<b>106.770</b>		<b>67.606</b>	<b>-39.164</b>	
11	- Personalaufwendungen	-894.411	-1.065.650		-964.679	100.971	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-181.767	-435.161	-35.881	-232.958	202.203	-53.272
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-39	-3.040		-705	2.335	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.470	-13.970		-1.518	12.452	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.077.686</b>	<b>-1.517.821</b>	<b>-35.881</b>	<b>-1.199.860</b>	<b>317.961</b>	<b>-53.272</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 und 17)</b>	<b>-1.050.527</b>	<b>-1.411.051</b>	<b>-35.881</b>	<b>-1.132.254</b>	<b>278.797</b>	<b>-53.272</b>
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-100.441					
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 und 20)</b>	<b>-100.441</b>					
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (18 und 21)</b>	<b>-1.150.968</b>	<b>-1.411.051</b>	<b>-35.881</b>	<b>-1.132.254</b>	<b>278.797</b>	<b>-53.272</b>
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)</b>						
<b>26</b>	<b>= Ergebnis (22 und 25)</b>	<b>-1.150.968</b>	<b>-1.411.051</b>	<b>-35.881</b>	<b>-1.132.254</b>	<b>278.797</b>	<b>-53.272</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-123.675	-135.100		-137.893	-2.793	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.274.644</b>	<b>-1.476.151</b>	<b>-35.881</b>	<b>-1.270.147</b>	<b>206.004</b>	<b>-53.272</b>
30	- globaler Minderaufwand		70.000			-70.000	
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis n. Abzug globaler Minderaufwand (29 und 30)</b>	<b>-1.274.644</b>	<b>-1.476.151</b>	<b>-35.881</b>	<b>-1.270.147</b>	<b>206.004</b>	<b>-53.272</b>

## Teilfinanzrechnung Produktbereich 09 Räumliche Planung u. Entwicklung

Sankt Augustin

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.379	91.230		46.328	-44.902	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.840	12.500			-12.500	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen				31.000	31.000	
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
<b>09</b>	<b>= Einzahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>69.219</b>	<b>103.730</b>		<b>77.328</b>	<b>-26.402</b>	
10	- Personalauszahlungen	-803.815	-1.085.310		-954.320	130.990	
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-167.043	-435.161	-35.881	-211.971	223.190	-53.272
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-100.441					
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.513	-13.970		-1.249	12.721	
<b>16</b>	<b>= Auszahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.072.813</b>	<b>-1.534.441</b>	<b>-35.881</b>	<b>-1.167.540</b>	<b>366.901</b>	<b>-53.272</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo a. lfd. Verw.tätigk. (Zeilen 9, 16)</b>	<b>-1.003.593</b>	<b>-1.430.711</b>	<b>-35.881</b>	<b>-1.090.213</b>	<b>340.498</b>	<b>-53.272</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Ausz. f.d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. f.d. Erw. v. bew. Anlagevermögen		-3.000		-4.991	-1.991	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-292.472					
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-292.472</b>	<b>-3.000</b>		<b>-4.991</b>	<b>-1.991</b>	
<b>31</b>	<b>= Saldo a. Investitionstätigk. (Zeilen 23, 30)</b>	<b>-292.472</b>	<b>-3.000</b>		<b>-4.991</b>	<b>-1.991</b>	

## Teilergebnisrechnung Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Sankt Augustin

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.500			9.575	9.575	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	295.957	388.100		345.163	-42.937	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	222.249	17.900		4.464	-13.436	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.271	5.000		6.013	1.013	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>533.976</b>	<b>411.000</b>		<b>365.216</b>	<b>-45.784</b>	
11	- Personalaufwendungen	-1.671.615	-1.557.850		-1.351.655	206.195	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-525	-16.000		-1.950	14.050	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-344					
15	- Transferaufwendungen	-10.500	-7.000		-13.678	-6.678	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.709	-3.800		-10.978	-7.178	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.684.693</b>	<b>-1.584.650</b>		<b>-1.378.261</b>	<b>206.389</b>	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 und 17)</b>	<b>-1.150.718</b>	<b>-1.173.650</b>		<b>-1.013.046</b>	<b>160.604</b>	
19	+ Finanzerträge	42.428	31.010		65.440	34.430	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 und 20)</b>	<b>42.428</b>	<b>31.010</b>		<b>65.440</b>	<b>34.430</b>	
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (18 und 21)</b>	<b>-1.108.290</b>	<b>-1.142.640</b>		<b>-947.606</b>	<b>195.034</b>	
23	+ Außerordentliche Erträge	11					
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)</b>	<b>11</b>					
<b>26</b>	<b>= Ergebnis (22 und 25)</b>	<b>-1.108.279</b>	<b>-1.142.640</b>		<b>-947.606</b>	<b>195.034</b>	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-31.260	-63.020		-69.328	-6.308	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.139.539</b>	<b>-1.171.660</b>		<b>-1.016.934</b>	<b>154.726</b>	
30	- globaler Minderaufwand		34.000			-34.000	
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis n. Abzug globaler Minderaufwand (29 und 30)</b>	<b>-1.139.539</b>	<b>-1.171.660</b>		<b>-1.016.934</b>	<b>154.726</b>	

## Teilfinanzrechnung Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Sankt Augustin

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.333			3.500	3.500	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	303.033	388.100		310.443	-77.657	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.842	17.900		4.464	-13.436	
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.010	5.000		15.014	10.014	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	42.428	31.010		65.440	34.430	
<b>09</b>	<b>= Einzahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>370.646</b>	<b>442.010</b>		<b>398.861</b>	<b>-43.149</b>	
10	- Personalauszahlungen	-1.290.260	-1.455.880		-1.256.127	199.753	
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-525	-16.000		-1.711	14.289	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	-10.500	-7.000			7.000	
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.687	-3.800		-10.986	-7.186	
<b>16</b>	<b>= Auszahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.302.972</b>	<b>-1.482.680</b>		<b>-1.268.823</b>	<b>213.857</b>	
<b>17</b>	<b>= Saldo a. lfd. Verw.tätigk. (Zeilen 9, 16)</b>	<b>-932.326</b>	<b>-1.040.670</b>		<b>-869.962</b>	<b>170.708</b>	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	41.146	14.390		26.593	12.203	
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>41.146</b>	<b>14.390</b>		<b>26.593</b>	<b>12.203</b>	
24	- Ausz. f.d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. f.d. Erw. v. bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
<b>31</b>	<b>= Saldo a. Investitionstätigk. (Zeilen 23, 30)</b>	<b>41.146</b>	<b>14.390</b>		<b>26.593</b>	<b>12.203</b>	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung							
Sankt Augustin							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.635.076	2.839.210		2.560.836	-278.374	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.694.690	14.541.530		12.089.893	-2.451.637	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.000	9.000		9.130	130	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.572.878	2.920.190		2.754.123	-166.067	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.351.235	3.223.970		3.525.941	301.971	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>21.262.879</b>	<b>23.533.900</b>		<b>20.939.924</b>	<b>-2.593.976</b>	
11	- Personalaufwendungen	-2.713.887	-3.039.930		-2.880.317	159.613	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-5.277.642	-7.493.257	-123.287	-5.140.601	2.352.656	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-6.893.989	-6.901.060		-6.711.317	189.743	
15	- Transferaufwendungen	-538.273	-458.800		-253.009	205.791	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70.519	-57.200		-114.826	-57.626	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-15.494.309</b>	<b>-17.950.247</b>	<b>-123.287</b>	<b>-15.100.069</b>	<b>2.850.178</b>	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 und 17)</b>	<b>5.768.570</b>	<b>5.583.653</b>	<b>-123.287</b>	<b>5.839.855</b>	<b>256.202</b>	
19	+ Finanzerträge	202.828	232.500		194.760	-37.740	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 und 20)</b>	<b>202.828</b>	<b>232.500</b>		<b>194.760</b>	<b>-37.740</b>	
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (18 und 21)</b>	<b>5.971.398</b>	<b>5.816.153</b>	<b>-123.287</b>	<b>6.034.615</b>	<b>218.462</b>	
23	+ Außerordentliche Erträge	89.106	100.000		1.352	-98.648	
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)</b>	<b>89.106</b>	<b>100.000</b>		<b>1.352</b>	<b>-98.648</b>	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis (22 und 25)</b>	<b>6.060.504</b>	<b>5.916.153</b>	<b>-123.287</b>	<b>6.035.967</b>	<b>119.814</b>	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	346.359	2.380.060		411.459	-1.968.601	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-113.256	-106.560		-113.777	-7.217	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>6.293.608</b>	<b>8.189.653</b>	<b>-123.287</b>	<b>6.333.649</b>	<b>-1.856.004</b>	
30	- globaler Minderaufwand						
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis n. Abzug globaler Minderaufwand (29 und 30)</b>	<b>6.293.608</b>	<b>8.189.653</b>	<b>-123.287</b>	<b>6.333.649</b>	<b>-1.856.004</b>	

## Teilfinanzrechnung Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Sankt Augustin

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.000	282.000			-282.000	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.047.577	11.749.370		12.134.587	385.217	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.000	9.000		9.130	130	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.336.543	2.920.190		2.560.275	-359.915	
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.473.288	2.365.500		2.593.955	228.455	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	202.828	232.500		194.760	-37.740	
<b>09</b>	<b>= Einzahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16.078.235</b>	<b>17.558.560</b>		<b>17.492.707</b>	<b>-65.853</b>	
10	- Personalauszahlungen	-2.643.915	-3.006.740		-2.850.315	156.425	
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-5.278.065	-7.786.047	-123.287	-4.723.730	3.062.317	-27.666
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	-609.216	-458.800		-237.888	220.912	
15	- Sonstige Auszahlungen	-70.551	-57.200		-107.659	-50.459	
<b>16</b>	<b>= Auszahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.601.748</b>	<b>-11.308.787</b>	<b>-123.287</b>	<b>-7.919.592</b>	<b>3.389.195</b>	<b>-27.666</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo a. lfd. Verw.tätigk. (Zeilen 9, 16)</b>	<b>7.476.487</b>	<b>6.249.773</b>	<b>-123.287</b>	<b>9.573.115</b>	<b>3.323.342</b>	<b>-27.666</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	467.065	1.013.070		347.069	-666.001	
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	5.010					
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		195.450		1.289	-194.161	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>472.075</b>	<b>1.208.520</b>		<b>348.359</b>	<b>-860.161</b>	
24	- Ausz. f.d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden		-20.000			20.000	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.970.942	-8.212.978	-4.398.978	-1.215.949	6.997.029	-859.204
26	- Ausz. f.d. Erw. v. bew. Anlagevermögen	-40.097	-87.675	-42.925	-138.092	-50.417	-6.000
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen				-2.000	-2.000	
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.438	-20.000		-6.915	13.085	
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.013.477</b>	<b>-8.340.653</b>	<b>-4.441.903</b>	<b>-1.362.956</b>	<b>6.977.697</b>	<b>-865.204</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo a. Investitionstätigk. (Zeilen 23, 30)</b>	<b>-1.541.402</b>	<b>-7.132.133</b>	<b>-4.441.903</b>	<b>-1.014.598</b>	<b>6.117.535</b>	<b>-865.204</b>

## Teilergebnisrechnung Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Sankt Augustin

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	625.778	705.750		630.565	-75.185	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.115.082	1.818.030		1.773.453	-44.577	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.417	70.800		71.743	943	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				528	528	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.622.495	1.252.870		1.501.190	248.320	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.434.773</b>	<b>3.847.450</b>		<b>3.977.480</b>	<b>130.030</b>	
11	- Personalaufwendungen	-353.536	-476.240		-412.939	63.301	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-1.869.137	-1.834.300		-2.037.250	-202.950	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.672.622	-4.701.930		-4.599.388	102.542	
15	- Transferaufwendungen	-93.568	-96.310		-96.887	-577	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.789	-13.750		-15.035	-1.285	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-8.020.652</b>	<b>-7.122.530</b>		<b>-7.161.498</b>	<b>-38.968</b>	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 und 17)</b>	<b>-3.585.879</b>	<b>-3.275.080</b>		<b>-3.184.019</b>	<b>91.061</b>	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 und 20)</b>						
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (18 und 21)</b>	<b>-3.585.879</b>	<b>-3.275.080</b>		<b>-3.184.019</b>	<b>91.061</b>	
23	+ Außerordentliche Erträge	397			1.344	1.344	
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)</b>	<b>397</b>			<b>1.344</b>	<b>1.344</b>	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis (22 und 25)</b>	<b>-3.585.482</b>	<b>-3.275.080</b>		<b>-3.182.674</b>	<b>92.406</b>	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	26.446	23.100		26.800	3.700	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.772.567	-3.774.470		-1.700.990	2.073.480	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-5.331.603</b>	<b>-6.868.450</b>		<b>-4.856.865</b>	<b>2.011.585</b>	
30	- globaler Minderaufwand		158.000			-158.000	
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis n. Abzug globaler Minderaufwand (29 und 30)</b>	<b>-5.331.603</b>	<b>-6.868.450</b>		<b>-4.856.865</b>	<b>2.011.585</b>	

## Teilfinanzrechnung Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Sankt Augustin

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.512	87.460		5.746	-81.714	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	734.640	694.910		681.034	-13.876	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.674	70.800		73.195	2.395	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen				528	528	
07	+ Sonstige Einzahlungen	13.681	6.300		6.702	402	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
<b>09</b>	<b>= Einzahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>834.507</b>	<b>859.470</b>		<b>767.205</b>	<b>-92.265</b>	
10	- Personalauszahlungen	-345.482	-471.590		-400.073	71.517	
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-1.351.816	-4.063.933	-500.633	-1.116.265	2.947.668	-450.382
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen		-8.000		-4.749	3.251	
15	- Sonstige Auszahlungen	-41.435	-13.750		-22.594	-8.844	
<b>16</b>	<b>= Auszahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.738.734</b>	<b>-4.557.273</b>	<b>-500.633</b>	<b>-1.543.682</b>	<b>3.013.591</b>	<b>-450.382</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo a. lfd. Verw.tätigk. (Zeilen 9, 16)</b>	<b>-904.227</b>	<b>-3.697.803</b>	<b>-500.633</b>	<b>-776.477</b>	<b>2.921.326</b>	<b>-450.382</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.205.598	4.543.650		765.271	-3.778.379	
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	563.468	417.540		117.099	-300.441	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.769.066</b>	<b>4.961.190</b>		<b>882.371</b>	<b>-4.078.819</b>	
24	- Ausz. f.d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	-936	-162.000	-112.000	-18.201	143.799	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.510.754	-12.188.105	-5.033.975	-2.912.352	9.275.753	-3.657.770
26	- Ausz. f.d. Erw. v. bew. Anlagevermögen	-111	-63.069	-61.819	-39.997	23.072	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-238.191	-268.550		-238.191	30.359	
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.749.992</b>	<b>-12.681.724</b>	<b>-5.207.794</b>	<b>-3.208.741</b>	<b>9.472.983</b>	<b>-3.657.770</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo a. Investitionstätigk. (Zeilen 23, 30)</b>	<b>-980.926</b>	<b>-7.720.534</b>	<b>-5.207.794</b>	<b>-2.326.371</b>	<b>5.394.163</b>	<b>-3.657.770</b>

## Teilergebnisrechnung Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Sankt Augustin

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.301	142.440		142.868	428	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	952.911	963.650		950.941	-12.709	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.481	17.500		2.944	-14.556	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.950	3.500		7.899	4.399	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.837	11.000		1.653	-9.347	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.111.479</b>	<b>1.138.090</b>		<b>1.106.304</b>	<b>-31.786</b>	
11	- Personalaufwendungen	-439.930	-511.170		-456.875	54.295	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-383.689	-491.235	-38.855	-375.614	115.621	-35.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-194.402	-210.570		-192.487	18.083	
15	- Transferaufwendungen	-59.032	-65.650		-78.019	-12.369	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.175	-57.300		-42.863	14.437	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.120.228</b>	<b>-1.335.925</b>	<b>-38.855</b>	<b>-1.145.859</b>	<b>190.066</b>	<b>-35.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 und 17)</b>	<b>-8.749</b>	<b>-197.835</b>	<b>-38.855</b>	<b>-39.555</b>	<b>158.280</b>	<b>-35.000</b>
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 und 20)</b>						
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (18 und 21)</b>	<b>-8.749</b>	<b>-197.835</b>	<b>-38.855</b>	<b>-39.555</b>	<b>158.280</b>	<b>-35.000</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	591			58.008	58.008	
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)</b>	<b>591</b>			<b>58.008</b>	<b>58.008</b>	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis (22 und 25)</b>	<b>-8.157</b>	<b>-197.835</b>	<b>-38.855</b>	<b>18.453</b>	<b>216.288</b>	<b>-35.000</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		140.910			-140.910	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.050.644	-1.254.820		-1.009.966	244.854	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.058.802</b>	<b>-1.277.245</b>	<b>-38.855</b>	<b>-991.513</b>	<b>285.732</b>	<b>-35.000</b>
30	- globaler Minderaufwand		34.500			-34.500	
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis n. Abzug globaler Minderaufwand (29 und 30)</b>	<b>-1.058.802</b>	<b>-1.277.245</b>	<b>-38.855</b>	<b>-991.513</b>	<b>285.732</b>	<b>-35.000</b>

## Teilfinanzrechnung Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Sankt Augustin

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				8.235	8.235	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.149.877	1.106.790		1.027.231	-79.559	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.326	17.500		2.944	-14.556	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.950	3.500		7.899	4.399	
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.772	11.000		4.021	-6.979	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
<b>09</b>	<b>= Einzahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.165.925</b>	<b>1.138.790</b>		<b>1.050.330</b>	<b>-88.460</b>	
10	- Personalauszahlungen	-397.573	-484.970		-441.473	43.497	
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-334.702	-366.985	-44.605	-284.502	82.483	-35.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	-73.330	-65.650		-63.679	1.971	
15	- Sonstige Auszahlungen	-34.522	-57.300		-36.652	20.648	
<b>16</b>	<b>= Auszahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-840.128</b>	<b>-974.905</b>	<b>-44.605</b>	<b>-826.305</b>	<b>148.600</b>	<b>-35.000</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo a. lfd. Verw.tätigk. (Zeilen 9, 16)</b>	<b>325.797</b>	<b>163.885</b>	<b>-44.605</b>	<b>224.025</b>	<b>60.140</b>	<b>-35.000</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		70.000		1.280	-68.720	
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>70.000</b>		<b>1.280</b>	<b>-68.720</b>	
24	- Ausz. f.d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden		-5.000		1.121	6.121	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-75.196	-285.655	-655	-13.598	272.057	-28.720
26	- Ausz. f.d. Erw. v. bew. Anlagevermögen	-765	-5.000			5.000	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen				-1.280	-1.280	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-75.961</b>	<b>-295.655</b>	<b>-655</b>	<b>-13.758</b>	<b>281.897</b>	<b>-28.720</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo a. Investitionstätigk. (Zeilen 23, 30)</b>	<b>-75.961</b>	<b>-225.655</b>	<b>-655</b>	<b>-12.478</b>	<b>213.177</b>	<b>-28.720</b>

## Teilergebnisrechnung Produktbereich 14 Umweltschutz

Sankt Augustin

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.520	121.270		45.209	-76.061	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.007	58.000		7.565	-50.435	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.587	13.500		14.289	789	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>42.113</b>	<b>192.770</b>		<b>67.063</b>	<b>-125.707</b>	
11	- Personalaufwendungen	-255.513	-341.500		-338.595	2.905	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-171.759	-258.879	-25.339	-143.751	115.128	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.764	-18.720		-6.194	12.526	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.272	-12.450		-10.582	1.868	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-446.308</b>	<b>-631.549</b>	<b>-25.339</b>	<b>-499.122</b>	<b>132.427</b>	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 und 17)</b>	<b>-404.195</b>	<b>-438.779</b>	<b>-25.339</b>	<b>-432.058</b>	<b>6.721</b>	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 und 20)</b>						
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (18 und 21)</b>	<b>-404.195</b>	<b>-438.779</b>	<b>-25.339</b>	<b>-432.058</b>	<b>6.721</b>	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)</b>						
<b>26</b>	<b>= Ergebnis (22 und 25)</b>	<b>-404.195</b>	<b>-438.779</b>	<b>-25.339</b>	<b>-432.058</b>	<b>6.721</b>	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.714	-46.400		-27.685	18.715	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-425.909</b>	<b>-439.179</b>	<b>-25.339</b>	<b>-459.744</b>	<b>-20.565</b>	
30	- globaler Minderaufwand		46.000			-46.000	
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis n. Abzug globaler Minderaufwand (29 und 30)</b>	<b>-425.909</b>	<b>-439.179</b>	<b>-25.339</b>	<b>-459.744</b>	<b>-20.565</b>	

## Teilfinanzrechnung Produktbereich 14 Umweltschutz

Sankt Augustin

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.399	107.100		8.900	-98.200	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.015	58.000		7.565	-50.435	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.192	13.500		7.870	-5.630	
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
<b>09</b>	<b>= Einzahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>32.606</b>	<b>178.600</b>		<b>24.335</b>	<b>-154.265</b>	
10	- Personalauszahlungen	-249.357	-341.500		-290.814	50.686	
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-222.262	-258.879	-25.339	-137.772	121.107	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	-10.610	-12.450		-11.252	1.198	
<b>16</b>	<b>= Auszahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-482.228</b>	<b>-612.829</b>	<b>-25.339</b>	<b>-439.838</b>	<b>172.991</b>	
<b>17</b>	<b>= Saldo a. lfd. Verw.tätigk. (Zeilen 9, 16)</b>	<b>-449.623</b>	<b>-434.229</b>	<b>-25.339</b>	<b>-415.503</b>	<b>18.726</b>	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	35.923	170.000			-170.000	
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>35.923</b>	<b>170.000</b>			<b>-170.000</b>	
24	- Ausz. f.d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden		-150.000			150.000	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.133	-30.000		-9.805	20.195	
26	- Ausz. f.d. Erw. v. bew. Anlagevermögen	-1.050	-3.000			3.000	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.183</b>	<b>-183.000</b>		<b>-9.805</b>	<b>173.195</b>	
<b>31</b>	<b>= Saldo a. Investitionstätigk. (Zeilen 23, 30)</b>	<b>29.740</b>	<b>-13.000</b>		<b>-9.805</b>	<b>3.195</b>	

## Teilergebnisrechnung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Sankt Augustin

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.648					
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250	10.000		780	-9.220	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200	1.200		1.200		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.740	76.480		15.386	-61.094	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>97.838</b>	<b>87.680</b>		<b>17.366</b>	<b>-70.314</b>	
11	- Personalaufwendungen	-164.693	-156.510		-60.292	96.218	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-20.648	-200		-7.393	-7.193	
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.806	-2.000		-895	1.105	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-187.147</b>	<b>-158.710</b>		<b>-68.580</b>	<b>90.130</b>	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 und 17)</b>	<b>-89.309</b>	<b>-71.030</b>		<b>-51.214</b>	<b>19.816</b>	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 und 20)</b>						
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (18 und 21)</b>	<b>-89.309</b>	<b>-71.030</b>		<b>-51.214</b>	<b>19.816</b>	
23	+ Außerordentliche Erträge	353			280	280	
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)</b>	<b>353</b>			<b>280</b>	<b>280</b>	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis (22 und 25)</b>	<b>-88.955</b>	<b>-71.030</b>		<b>-50.934</b>	<b>20.096</b>	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.890	-4.730		-10.927	-6.197	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-92.845</b>	<b>-75.760</b>		<b>-61.861</b>	<b>13.899</b>	
30	- globaler Minderaufwand						
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis n. Abzug globaler Minderaufwand (29 und 30)</b>	<b>-92.845</b>	<b>-75.760</b>		<b>-61.861</b>	<b>13.899</b>	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus							
Sankt Augustin							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				20.648	20.648	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250	10.000		810	-9.190	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200	1.200		1.200		
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	76.762	76.480		17.240	-59.240	
07	+ Sonstige Einzahlungen	-3.562			297	297	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
<b>09</b>	<b>= Einzahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>74.650</b>	<b>87.680</b>		<b>40.195</b>	<b>-47.485</b>	
10	- Personalauszahlungen	-157.821	-151.930		-56.037	95.893	
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-20.648	-200			200	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.806	-2.000		-895	1.105	
<b>16</b>	<b>= Auszahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-180.275</b>	<b>-154.130</b>		<b>-56.932</b>	<b>97.198</b>	
<b>17</b>	<b>= Saldo a. lfd. Verw.tätigk. (Zeilen 9, 16)</b>	<b>-105.625</b>	<b>-66.450</b>		<b>-16.737</b>	<b>49.713</b>	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Ausz. f.d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. f.d. Erw. v. bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
<b>31</b>	<b>= Saldo a. Investitionstätigk. (Zeilen 23, 30)</b>						

**Teilergebnisrechnung Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Sankt Augustin

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	67.892.066	74.345.290		78.111.301	3.766.011	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.663.070	27.999.520		27.992.785	-6.735	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.497.735	333.800		964.724	630.924	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>103.052.871</b>	<b>102.678.610</b>		<b>107.068.809</b>	<b>4.390.199</b>	
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.074			-1.514	-1.514	
15	- Transferaufwendungen	-32.317.749	-30.391.590		-30.299.212	92.378	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.133.496	-223.000		-639.659	-416.659	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-33.458.320</b>	<b>-30.614.590</b>		<b>-30.940.385</b>	<b>-325.795</b>	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 und 17)</b>	<b>69.594.551</b>	<b>72.064.020</b>		<b>76.128.425</b>	<b>4.064.405</b>	
19	+ Finanzerträge	262.150	59.600		292.642	233.042	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.543.854	-2.369.310		-2.361.581	7.729	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 und 20)</b>	<b>-2.281.703</b>	<b>-2.309.710</b>		<b>-2.068.938</b>	<b>240.772</b>	
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (18 und 21)</b>	<b>67.312.848</b>	<b>69.754.310</b>		<b>74.059.486</b>	<b>4.305.176</b>	
23	+ Außerordentliche Erträge	3.258.380	6.516.060		2.036.996	-4.479.064	
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)</b>	<b>3.258.380</b>	<b>6.516.060</b>		<b>2.036.996</b>	<b>-4.479.064</b>	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis (22 und 25)</b>	<b>70.571.228</b>	<b>76.270.370</b>		<b>76.096.482</b>	<b>-173.888</b>	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.918	26.360		32.737	6.377	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>70.596.145</b>	<b>76.296.730</b>		<b>76.129.220</b>	<b>-167.510</b>	
30	- globaler Minderaufwand						
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis n. Abzug globaler Minderaufwand (29 und 30)</b>	<b>70.596.145</b>	<b>76.296.730</b>		<b>76.129.220</b>	<b>-167.510</b>	

## Teilfinanzrechnung Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Sankt Augustin

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres EUR 2	davon Ermächtigungsübertragung aus VJ EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	66.387.933	74.345.290		74.682.905	337.615	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.384.775	27.999.520		27.996.835	-2.685	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen	-221.268	333.800		134.064	-199.736	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	272.599	59.600		398.104	338.504	
<b>09</b>	<b>= Einzahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>99.824.039</b>	<b>102.738.210</b>		<b>103.211.909</b>	<b>473.699</b>	
10	- Personalauszahlungen						
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-2.549.665	-2.369.310		-2.380.855	-11.545	
14	- Transferauszahlungen	-32.291.258	-30.391.590		-30.392.727	-1.137	
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.011.143	-223.000		-124.263	98.737	
<b>16</b>	<b>= Auszahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-35.852.066</b>	<b>-32.983.900</b>		<b>-32.897.845</b>	<b>86.055</b>	
<b>17</b>	<b>= Saldo a. lfd. Verw.tätigk. (Zeilen 9, 16)</b>	<b>63.971.973</b>	<b>69.754.310</b>		<b>70.314.064</b>	<b>559.754</b>	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.660.142	6.184.460		4.819.036	-1.365.424	
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.660.142</b>	<b>6.184.460</b>		<b>4.819.036</b>	<b>-1.365.424</b>	
24	- Ausz. f.d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. f.d. Erw. v. bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen				-445.790	-445.790	
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				<b>-445.790</b>	<b>-445.790</b>	
<b>31</b>	<b>= Saldo a. Investitionstätigk. (Zeilen 23, 30)</b>	<b>4.660.142</b>	<b>6.184.460</b>		<b>4.373.246</b>	<b>-1.811.214</b>	

**Bilanz  
zum  
31.12.2021**

**Schlussbilanz der Stadt Sankt Augustin zum 31.12.2021**

AKTIVA	Stand 31.12.2021 in EUR	Stand 31.12.2020 in EUR
<b>0 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit</b>	<b>9.543.542,07</b>	<b>5.619.814,58</b>
<b>1 Anlagevermögen</b>		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	403.742,21	249.126,51
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	41.159.648,11	41.688.932,28
1.2.1.2 Ackerland	2.130.575,78	2.264.967,25
1.2.1.3 Wald, Forsten	738.335,32	714.479,87
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	19.759.113,07	20.777.643,07
<b>Summe</b>	<b>63.787.672,28</b>	<b>65.446.022,47</b>
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	16.198.744,44	13.942.577,95
1.2.2.2 Schulen	61.326.773,23	63.090.261,91
1.2.2.3 Wohnbauten	10.950.664,90	11.396.531,83
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	41.246.951,43	42.359.176,92
<b>Summe</b>	<b>129.723.134,00</b>	<b>130.788.548,61</b>
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	41.348.077,53	41.415.947,21
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	4.574.800,48	4.668.098,04
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	123.960.459,11	129.136.433,91
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	89.051.607,36	90.626.798,80
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	5.971.406,62	5.903.261,97
<b>Summe</b>	<b>264.906.351,10</b>	<b>271.750.539,93</b>
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	24.276.601,04	25.189.852,12
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	307,00	307,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.499.560,81	4.312.690,31
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.538.910,37	4.459.445,95
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	16.050.507,48	11.914.441,18
<b>Summe</b>	<b>49.365.886,70</b>	<b>45.876.736,56</b>
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	15.789.687,00	15.789.687,00
1.3.2 Beteiligungen	818.060,93	816.060,93
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.698.953,43	1.696.748,63
<b>Summe</b>	<b>18.306.701,36</b>	<b>18.302.496,56</b>
1.3.5 Ausleihungen		
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	4.703,83	4.821,43
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	1.726.190,67	1.752.849,35
<b>Summe</b>	<b>1.730.894,50</b>	<b>1.757.670,78</b>
<b>2 Umlaufvermögen</b>		
2.1 Vorräte		
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	187.478,36	156.115,03
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		
2.2.1.1 Gebühren	1.270.469,68	1.252.692,63
2.2.1.2 Beiträge	24.775,83	48.499,76
2.2.1.3 Steuern	4.628.789,16	3.597.242,11
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	4.067.390,23	4.551.516,72
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.486.414,84	3.099.220,85
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	196.621,71	74.347,05
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	29.207,76	15.076,31
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	75.377,70	77.822,48
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	11.998.639,85	12.590.310,00
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	3.138.776,77	10.047.455,84
<b>Summe</b>	<b>28.103.941,89</b>	<b>35.510.298,78</b>
<b>3 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>8.139.386,65</b>	<b>7.290.881,27</b>
<b>Bilanzsumme AKTIVA</b>	<b>574.011.252,76</b>	<b>582.592.136,05</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>Stand 31.12.2021 in EUR</b>	<b>Stand 31.12.2020 in EUR</b>
<b>1 Eigenkapital</b>		
1.1 Allgemeine Rücklage	50.590.271,23	47.992.005,01
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.871.713,14	2.250.857,36
<b>Summe</b>	<b>53.461.984,37</b>	<b>50.242.862,37</b>
<b>2 Sonderposten</b>		
2.1 für Zuwendungen	138.417.323,25	140.279.077,44
2.2 für Beiträge	44.125.831,74	45.933.239,87
2.3 für den Gebührenaussgleich	2.599.964,00	1.963.794,00
2.4 Sonstige Sonderposten	50.010.229,08	52.268.280,08
<b>Summe</b>	<b>235.153.348,07</b>	<b>240.444.391,39</b>
<b>3 Rückstellungen</b>		
3.1 Pensionsrückstellungen	65.972.744,00	64.558.786,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	100.000,00	100.000,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	22.186.881,45	22.539.359,45
3.4 Sonstige Rückstellungen	9.325.572,54	10.167.721,58
<b>Summe</b>	<b>97.585.197,99</b>	<b>97.365.867,03</b>
<b>4 Verbindlichkeiten</b>		
4.1 Anleihen		
4.1.1 für Investitionen	0,00	0,00
4.1.2 zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	93.780.009,78	90.385.250,33
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	11.246.693,67	10.241.234,67
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	49.900.000,00	62.000.000,00
4.4 Verbindl. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	2.015.932,45	2.260.184,15
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.414.358,43	4.186.474,04
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.439.810,63	1.479.875,65
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	3.502.343,81	4.239.960,92
4.8 Erhaltene Anzahlungen	7.251.620,69	7.644.556,61
<b>Summe</b>	<b>174.550.769,46</b>	<b>182.437.536,37</b>
<b>5 Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>13.259.952,87</b>	<b>12.101.478,89</b>
<b>Bilanzsumme PASSIVA</b>	<b>574.011.252,76</b>	<b>582.592.136,05</b>



**Anhang gem.  
§ 47 KomHVO**

## **Allgemeine Ausführungen**

Nach § 95 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hat die Stadt zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Bezugsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen und hat ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln. Er ist zu erläutern. Der Jahresabschluss besteht danach aus der Ergebnis- und Finanzrechnung, den Teilrechnungen sowie der Bilanz und ist um einen Anhang zu erweitern.

Nach § 45 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) sind im Anhang zu den Posten der Bilanz die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte dies beurteilen können. Ebenso sind im Anhang alle Sachverhalte zu erläutern, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen der Stadt ergeben können. Neben dieser allgemeinen Erläuterungspflicht sieht Abs. 2 der Vorschrift besondere Tatbestände vor, die – soweit sie zutreffen – immer zu erläutern sind.

Die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden beziehen sich auf die Eröffnungsbilanzierung. Die Fortschreibung dieser Werte erfolgte grundsätzlich auf der Grundlage der Anschaffungs- und Herstellungskosten. Im Geschäftsjahr 2021 sind neben der planmäßigen Abschreibung für Abnutzung keine Sachverhalte zu verzeichnen, die im Anlagevermögen zu einer dauerhaften Wertminderung geführt hätten.

## **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Jahresabschluss 2021 der Stadt Sankt Augustin wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften der Gemeindeordnung und der Kommunalhaushaltsverordnung des Landes NRW aufgestellt. Darüber hinaus sind die Regelungen nach dem Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) berücksichtigt.

Die Schlussbilanz enthält alle Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten. Sämtliche Ansätze wurden zum Bilanzstichtag sorgfältig ermittelt. Alle Risiken, die bis zum Bilanzstichtag bekannt waren, wurden berücksichtigt.

Die Wertansätze in der Eröffnungsbilanz wurden gem. § 92 Abs. 2 GO NRW auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten ermittelt. Diese Ansätze gelten in den Folgejahren als Anschaffungs- und Herstellungskosten. Für alle Zugänge im Geschäftsjahr 2021 wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten herangezogen.

Bei allen Vermögensgegenständen, die einer planmäßigen Wertminderung durch Abnutzung unterliegen, wurden gem. den Bestimmungen des kommunalen Haushaltsrechtes linear unter Zugrundelegung der örtlichen Nutzungsdauern Abschreibungen vorgenommen. Eine Ausnahme hiervon bilden die Festwerte.

Bewegliche, selbständig nutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit einem Nettowert von 60 bis zu 800 EUR (sog. geringwertige Wirtschaftsgüter) wurden im Jahr des Zugangs aktiviert sowie planmäßig und vollständig abgeschrieben.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert bilanziert. Den Ausfallrisiken wurde durch Pauschal- und Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Bei den zur Veräußerung gehaltenen Grundstücken, insbesondere im Bereich des Zentrums, waren keine Wertberichtigungen erforderlich.

Die zu bildenden Rückstellungen wurden stichtagsbezogen ermittelt und decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener Höhe ab.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem jeweiligen Rückzahlungsbetrag passiviert.

## **AKTIVA**

---

### **Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit**

Gem. § 33a KomHVO sind im Jahresabschluss 2021 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit, soweit sie nicht bilanzierungsfähig sind, als Bilanzierungshilfe zu aktivieren. Die Bewertung der Bilanzierungshilfe erfolgt nach § 5 NKF-CIG. Hiernach werden die corona-bedingten Mehraufwendungen bzw. Mindererträge, bereinigt um evtl. Erstattungen, über das außerordentliche Ergebnis in einer gesonderten Bilanzposition aktiviert.

Diese im Jahresabschluss 2020 erstmalig angesetzte Bilanzierungshilfe ist gem. § 6 NKF-CIG beginnend im Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Im Jahr 2024 besteht im Zuge der Aufstellung der Haushaltssatzung 2025 das einmalig auszuübende Recht, die Bilanzierungshilfe ganz oder teilweise erfolgsneutral gegen das Eigenkapital auszubuchen. Eine Überschuldung darf dadurch weder eintreten noch eine bereits bestehende Überschuldung erhöht werden. Darüber hinaus sind außerplanmäßige Abschreibungen zulässig, soweit sie mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde in Einklang stehen.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
5.619.814,58 EUR	9.543.542,07 EUR	+3.923.727,49 EUR

Eine Aufstellung, in welchen Produktbereichen corona-bedingte Haushaltsschäden im Jahr 2021 entstanden sind, ist unter den Angaben zur Ergebnisrechnung zu Zeile 23 dargestellt. Darüber hinaus ist eine Berechnung hierzu dem Anhang als Anlage 10 beigelegt.

## 1 Anlagevermögen

### 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei der Bilanzposition handelt es sich ausschließlich um erworbene Rechte für die Nutzung von Software (Erwerb von Lizenzen und DV-Software). Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände wurden im Geschäftsjahr keine erworben.

Die Bewertung erfolgte auf der Grundlage der Anschaffungskosten. Die wirtschaftlich-technische Abschreibung wurde anhand der festgelegten Nutzungsdauern ermittelt und in Abzug gebracht.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
249.126,51 EUR	403.742,21	+154.615,70

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen gab es Zugänge in Höhe von 189.620,55 EUR. Hierbei handelt es sich ausschließlich um den Erwerb von Softwarelizenzen. Darüber hinaus erfolgten Umbuchungen aus der Bilanzposition geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau in Höhe von 133.343,10 EUR. Die Abschreibungen im Jahr 2021 betragen bei dieser Bilanzposition 166.931,09 EUR. Für nicht mehr verwendete Softwarelizenzen war ein Abgang in Höhe der Buchwerte von insgesamt 1.416,86 EUR vorzunehmen, dieser wurde gem. § 44 Abs. 3 KomHVO mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

## 1.2 Sachanlagen

### 1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte

#### 1.2.1.1 Grünflächen

Diese Bilanzposition beinhaltet eine Reihe verschiedener Nutzungsformen. Neben dem klassischen Grünland sind hier auch die Werte für Friedhöfe, Sportplätze, Spiel- und Bolzplätze sowie die Parkanlagen erfasst. In den Wertansätzen sind neben den Grundstückswerten auch die Werte der Aufbauten enthalten (z. B. Bepflanzung, Spielgeräte, Betriebsvorrichtungen, Friedhofsgebäude usw.). Im Bereich der Grünflächen wurden gem. § 29 KomHVO zum Teil für Aufbauten und Aufwuchs Festwerte bei den Friedhöfen, Sport- und Grünanlagen gebildet. Die Festwerte betragen für Grünanlagen 3.647.271,71 EUR, für Spielplätze 1.229.220,00 EUR, für Friedhöfe 2.637.251,12 EUR und für Sportanlagen 839.350,61 EUR.

Der Fortschreibung des Bilanzansatzes liegen im Geschäftsjahr 2021 grundsätzlich die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde. Die Abschreibung der Aufbauten – soweit es sich nicht um Festwerte handelt – erfolgte anhand der festgelegten Nutzungsdauern.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
41.688.932,28 EUR	41.159.648,11	-529.284,17

Die Zugänge im Jahr 2021 betragen 54.428,45 EUR. Umbuchungen führen zu einer Erhöhung der Bilanzposition um 65.493,78 EUR, hierbei handelt es sich um die Aktivierung von verschiedenen Spielgeräten, demgegenüber steht eine Reduzierung aus der Umbuchung eines Grundstücks in Höhe von 12.155 EUR in die Bilanzposition 1.2.2.1 (Kindertageseinrichtungen). Anlagenabgänge sind mit Buchwerten von 313.480,65 EUR zu verzeichnen. Hiervon entfallen 285.464,26 EUR auf Grundstücke, welche zur Veräußerung anstehen und daher ins Umlaufvermögen umgebucht wurden. Von den übrigen Abgängen wurden 26.895,34 EUR gem. § 44 Abs. 3 KomHVO mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

Die Abschreibungen auf die Aufbauten und Betriebsvorrichtungen betragen insgesamt 323.570,75 EUR.

### 1.2.1.2 Ackerland

Bei dieser Bilanzposition sind lediglich die Grundstückswerte für Ackerland bilanziert. Ein zu bewertender Aufwuchs ist nicht vorhanden. Im Zuge der Erstbewertung wurde ein vom Gutachterausschuss ermittelter Durchschnittswert angesetzt. Zugänge nach dem 01.01.2009 wurden mit den Anschaffungskosten bilanziert.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
2.264.967,25 EUR	2.130.575,78	-134.391,47

Von der Veränderung entfallen 4.580,00 EUR auf ein Grundstück, welches in die Bilanzposition 1.2.2.1 (Kindertageseinrichtungen) umgebucht wurde. Die Abgänge bei dieser Bilanzposition betragen insgesamt 129.811,47 EUR. Hiervon entfällt ein Buchwert von 22.469,60 EUR auf ein Grundstück, welches zur Veräußerung ansteht und daher ins Umlaufvermögen umgebucht wurde. Die übrigen Abgänge mit einem Buchwert von insgesamt 107.341,87 EUR wurden gem. § 44 Abs. 3 KomHVO mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

### 1.2.1.3 Wald und Forsten

Für die auf Sankt Augustiner Stadtgebiet befindlichen forstwirtschaftlich genutzten Flächen wurden seitens des Gutachterausschusses für den Rhein-Sieg-Kreis und die Stadt Troisdorf keine Bodenwerte ermittelt. Für die Erstbewertung wurde aufgrund der Erfahrungen aus Zukäufen der vergangenen Jahre ein Wert in Höhe von 1,00 EUR/qm in Ansatz gebracht. Zukäufe nach dem 01.01.2009 wurden mit den Anschaffungskosten bilanziert.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
714.479,87 EUR	738.335,32 EUR	+23.855,45 EUR

Im Geschäftsjahr 2021 ist ein Anlagenzugang durch Grunderwerb in Höhe von 23.855,45 EUR zu verzeichnen.

### 1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke

Neben den sonstigen unbebauten Grundstücken sind hier im Wesentlichen die Grundstücke ausgewiesen, die mit einem Erbbaurecht belastet sind. Für den Erbbaurechtsgeber sind diese Grundstücke als unbebaut zu bilanzieren, da evtl. Aufbauten dem Erbaurechtsnehmer wirtschaftlich zuzurechnen sind.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
20.777.643,07 EUR	19.759.113,07 EUR	-1.018.530,00 EUR

Die Veränderung resultiert aus dem Abgang von Grundstücken zu Buchwerten von 1.018.530,00 EUR. Hiervon entfällt ein Buchwert von 107.851,25 EUR auf Grundstücke, welche zur Veräußerung anstehen und daher ins Umlaufvermögen umgebucht wurden. Von den übrigen Abgängen wurden 739.690,00 EUR gem. § 44 Abs. 3 KomHVO mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

## 1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

### 1.2.2.1 Kindertageseinrichtungen

Unter dieser Bilanzposition sind alle städtischen Kindertageseinrichtungen erfasst. Neben den Grundstücken und Gebäuden sind hier auch die Spielgeräte nachgewiesen, welche sich auf den Außenanlagen der Kindertageseinrichtungen befinden.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
13.942.577,95 EUR	16.198.744,44 EUR	+2.256.166,49 EUR

Die Zugänge im Geschäftsjahr 2021 betragen bei dieser Bilanzposition 22.034,34 EUR und betreffen insbesondere Nachaktivierungen bei den Einrichtungen in der Deichstraße, Wellenstraße und Waldstraße. Ebenfalls führt die Umbuchung aus der Aktivierung von Anlagen im Bau zu einer Erhöhung des Bilanzansatzes von 2.827.156,90 EUR, hiervon entfallen rd. 2,5 Mio. EUR auf die Baumaßnahme Kita Deichstraße und rd. 318.000 EUR auf die Kita Wehrfeldstraße. Die Abschreibungen betragen im Berichtsjahr insgesamt 593.024,75 EUR.

### 1.2.2.2 Schulen

Unter dieser Bilanzposition sind die städtischen Schulgrundstücke, die darauf befindlichen Schulgebäude einschließlich der Mensen sowie die zu den Schulen gehörenden Turn- und Sporthallen aktiviert.

Eine Ausnahme hiervon ist das Schulzentrum Niederpleis, da dieses auf einem Erbbaurechtsgrundstück errichtet ist und unter der Bilanzposition 1.2.4 „Bauten auf fremdem Grund und Boden“ ausgewiesen werden muss.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
63.090.261,91 EUR	61.326.773,23 EUR	-1.763.488,68 EUR

Die Abschreibungen führen zu einer Reduzierung des Bilanzansatzes in Höhe von 1.765.452,28 EUR. Demgegenüber stehen Zugänge in Höhe von 1.966,60 EUR durch die Nachaktivierungen bei der Mensa an der KGS Sankt Martin Mülldorf. Demgegenüber stehen Abgänge zu Buchwerten von 3,00 EUR, welche gem. § 44 Abs. 3 KomHVO mit der allgemeinen Rücklage verrechnet wurden.

### 1.2.2.3 Wohnbauten

Zu den Wohnbauten gehören die städtischen Wohngebäude sowie die Einrichtungen zur Unterbringung von Obdachlosen, Aussiedlern und Asylbewerbern.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
11.396.531,83 EUR	10.950.664,90 EUR	-445.866,93 EUR

Die Abschreibungen belaufen sich bei dieser Bilanzposition insgesamt auf 522.040,55 EUR. Die Umbuchung aus der Aktivierung von Anlagen im Bau im Zusammenhang mit dem Umbau der Asylunterkunft Hangweg zu einem Frauenhaus ergab sich in Höhe von 79.473,62 EUR. Demgegenüber reduziert sich der Bilanzansatz um 750,00 EUR durch die Umbuchung eines Grundstücks in die Bilanzposition „Infrastrukturvermögen“. Darüber hinaus führt die Veräußerung eines Grundstücks zu einem Abgang mit einem Buchwert von 2.550,00 EUR, welcher gem. § 44 Abs. 3 KomHVO mit der allgemeinen Rücklage verrechnet wurde.

### 1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Betriebs- und Geschäftsgebäude

Bei dieser Bilanzposition sind alle Verwaltungsgebäude der Gemeinde sowie alle gemeindlichen Betriebsgebäude zu bilanzieren, sofern sie nicht eindeutig einer der vorherigen Kategorien zugeordnet werden können. So sind hier das Rathaus mit seinen Nebenstellen, die Feuerwehrgerätehäuser, die Bürgerhäuser, die Sportplatzgebäude, die Turnhallen (soweit sie nicht den Schulen zugeordnet sind), die Jugendeinrichtungen, der Bauhof usw. bilanziert.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
42.359.176,92 EUR	41.246.951,43 EUR	-1.112.225,49 EUR

Die Abschreibungen des Jahres 2021 führen zu einer Reduzierung des Bilanzansatzes um 1.138.316,27 EUR. Demgegenüber führt die Nachaktivierung des Neubaus Jugendzentrum zu einer Erhöhung aus Umbuchungen von Anlagen im Bau von 26.090,78 EUR.

### 1.2.3 Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen gehören alle öffentlichen Einrichtungen, die nach ihrer Bauweise und Funktion ausschließlich der örtlichen Ver- und Entsorgung dienen. Hierzu gehören insbesondere die Straßen, Wege und Plätze einschließlich Beleuchtung, die Brücken und Tunnel, die Abwasserbeseitigungsanlage mit Kanalnetz und Sonderbauwerken sowie die verkehrslenkenden Einrichtungen.

#### 1.2.3.1 Grund- und Boden des Infrastrukturvermögens

Unter dieser Bilanzposition sind alle Grundstücke nachgewiesen, auf denen sich die vorgenannten Einrichtungen des Infrastrukturvermögens befinden.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
41.415.947,21 EUR	41.348.077,53 EUR	-67.869,68 EUR

Die Zugänge aus dem Erwerb von Straßenland belaufen sich im Berichtsjahr auf 15.638,07 EUR. Darüber hinaus erhöht sich der Bilanzansatz um weitere 750,00 EUR durch die Umbuchung eines Grundstücks aus der Bilanzposition „Wohnbauten“. Demgegenüber stehen Abgänge mit Buchwerten in Höhe von 376,00 EUR, welche gem. § 44 Abs. 3 KomHVO mit der allgemeinen Rücklage verrechnet wurden. Ebenfalls führt die Umbuchung von Grundstücken mit Buchwerten von 83.881,75 EUR zu einem Abgang bei dieser Bilanzposition. Es handelt sich hierbei um Grundstücke, welche gem. Beschluss des Rates vom 01.07.2021 veräußert werden sollen.

#### 1.2.3.2 Brücken und Tunnel

Bei dieser Bilanzposition sind in Sankt Augustin ausschließlich Brücken enthalten.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
4.668.098,04 EUR	4.574.800,48 EUR	-93.297,56 EUR

Die Veränderung im Geschäftsjahr ist ausschließlich durch die Abschreibungen entstanden.

#### 1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen

Diese Bilanzposition entfällt, da sich derartige Vermögensgegenstände im zugrunde liegenden Wirtschaftsjahr nicht im städtischen Eigentum befinden.

### 1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Unter dieser Position sind sämtliche Vermögensgegenstände des städtischen Abwasserbehandlungssystems bilanziert. Hierzu gehören das städtische Kanalnetz sowie die Zentrale Abwasserbehandlungsanlage (ZABA).

Hinweis: Die Sonderbauwerke (Pumpstationen, Regenrückhalteeinrichtungen, Stau-  
bauwerke etc.) sind unter der Bilanzposition für sonstige Bauten des Infra-  
strukturvermögens ausgewiesen.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
129.136.433,91 EUR	123.960.459,11 EUR	-5.175.974,80 EUR

Die Abschreibungen im Haushaltsjahr 2021 belaufen sich auf 6.390.923,79 EUR. Die Zugänge bei dieser Bilanzposition betragen im Geschäftsjahr insgesamt 64.277,34 EUR. Hiervon entfallen rd. 42 TEUR auf die Nachaktivierung der Kanalerneuerung Spitzwegstr. Von den Zugängen wurden 9.914,36 EUR direkt mit der allgemeinen Rücklage verrechnet. Es handelt sich hierbei um Kanalhaltungen, welche bislang nicht bilanziert waren, an denen die Stadt jedoch das wirtschaftliche Eigentum innehat. Umbuchungen aufgrund der Aktivierung von Anlagen im Bau erhöhen den Bilanzansatz darüber hinaus um insgesamt 1.167.361,60 EUR. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um die ABK Maßnahme ZK 0-2 Niederpleis 2 sowie die Kanalerneuerungen in der Hertzstraße, Fährstraße und Narzissenweg. Demgegenüber stehen Abgänge von außer Betrieb genommenen Kanälen zu Restbuchwerten von insgesamt 16.689,95 EUR, diese wurden gem. § 44 Abs. 3 KomHVO direkt mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

### 1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Hier erfolgt der Nachweis sämtlicher städtischer Straßen und Wege (insbesondere Rad-, Wander- und Wirtschaftswege), der Plätze, der Straßenbeleuchtung, der Verkehrslenkungsanlagen sowie der Verkehrs- und Radwegebeschilderung. Festwerte gem. § 29 KomHVO sind in dieser Bilanzposition für die Beschilderung und für Lärmschutzeinrichtungen gebildet. Die Festwerte betragen für Beschilderung 691.991,55 EUR und für Lärmschutz 110.000 EUR.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
90.626.798,80 EUR	89.051.607,36 EUR	-1.575.191,44 EUR

Von der Veränderung im Jahr 2021 entfallen auf die Abschreibungen 4.544.446,68 EUR. Demgegenüber stehen Zugänge von insgesamt 31.473,20 EUR, welche insbesondere auf die Gartenstraße entfallen. Darüber hinaus führen Umbuchungen aus der Aktivierung von Anlagen im Bau zu einer Erhöhung des Bilanzansatzes von insgesamt 2.937.782,04 EUR. Hiervon entfallen rd. 2,25 Mio. EUR auf die

Verteilerplätze Zentrum, rd. 477 TEUR auf die Gartenstraße und rd. 212 TEUR auf die Antoniusstraße.

### 1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Unter den sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens sind solche gemeindlichen Infrastrukturbauten zu bilanzieren, die im Bilanzbereich „Infrastrukturvermögen“ nicht unter den zuvor genannten Bilanzpositionen anzusetzen sind. Hierzu gehören die Sonderbauwerke der Abwasserbeseitigungsanlage sowie die Hochwasserschutzanlagen (Deichanlagen).

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
5.903.261,97 EUR	5.971.406,62 EUR	+68.144,65 EUR

Die Abschreibungen führen zu einer Reduzierung des Bilanzwertes von 215.947,62 EUR. Demgegenüber stehen Zugänge aus der Umbuchung aus der Aktivierung von Anlagen im Bau von insgesamt 284.092,27 EUR von fünf barrierefreien Bushaltestellen.

### 1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden

Bauten, die auf fremden Grund und Boden errichtet wurden, sind unter dieser Bilanzposition nachzuweisen. Es handelt sich um das Schulzentrum Niederpleis, das Freibad und das nicht mehr in Betrieb befindliche Klosterbad.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
25.189.852,12 EUR	24.276.601,04 EUR	-913.251,08 EUR

Die Abschreibungen belaufen sich im Jahr 2021 auf insgesamt 914.345,39 EUR. Demgegenüber stehen Zugänge in Höhe von 1.094,31 EUR aus der Nachaktivierung dem 1. Bauabschnitt Campus Niederpleis.

### 1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Unter dem Bilanzposten „Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler“ sind gemeindliche Vermögensgegenstände anzusetzen, deren Erhaltung und Pflege wegen ihrer Bedeutung für Kunst, Kultur und Geschichte im gemeindlichen Interesse liegt. Dies sind z.B. Gemälde, Skulpturen, Antiquitäten, Sammlungen u.a. und auch solche mit kulturhistorischer Bedeutung. Gemäß § 56 Abs. 3 KomHVO sind die, für die Kulturpflege bedeutsamen beweglichen Vermögensgegenstände, wenn sie auf Dauer versichert sind, mit ihrem Versicherungswert, andernfalls mit dem einer dauerhaften Versicherung zu Grunde zu legenden Wert anzusetzen. Sonstige Kunstgegenstände,

Ausstellungsgegenstände und andere bewegliche Kulturobjekte können mit einem Erinnerungswert angesetzt werden.

Das Bilanzkonto stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
307,00 EUR	307,00 EUR	0,00 EUR

Im Berichtsjahr waren keine Änderungen bei dieser Bilanzposition zu verzeichnen.

### 1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Diese Bilanzposition umfasst alle Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge der Stadt. Die Fahrzeuge sind bei den Produkten „Bauhof“, „Brandschutz“ und „Abwasserbeseitigung“ nachgewiesen.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
4.312.690,31 EUR	4.499.560,81 EUR	+186.870,50 EUR

Im Berichtsjahr 2021 wurden Zugänge in Höhe von 409.262,64 EUR verbucht. Hier-von entfallen rd. 250 TEUR auf die Anschaffung eines LKW mit Kran, rd. 95 TEUR für die Ersatzbeschaffung eines Schleppers, rd. 55 TEUR für Elektro-Dienstfahrzeuge für das Ordnungsamt. Zusätzlich waren Umbuchung aus der Bilanzposition „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ für im Jahr 2021 in Betrieb genommene Fahrzeuge von insgesamt 400.547,90 EUR vorzunehmen, wovon rd. 334 TEUR auf Fahrzeuge für die Feuerwehr entfallen. Diesen stehen Anlagenab-gänge mit Restbuchwerten von insgesamt 8.664,78 EUR gegenüber, welche gem. § 44 Abs. 3 KomHVO mit der allgemeinen Rücklage verrechnet wurden. Die Fahrzeu-ge konnten teilweise noch über Buchwert veräußert werden. Die Abschreibungen bei dieser Bilanzposition belaufen sich insgesamt auf 614.275,26 EUR.

### 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören sämtliche Einrichtungsgegenstän-de, Geräte, Lehrmittel, Spielzeuge, EDV-Anlagen, Musikinstrumente, Werkzeuge u. v. m. in den städtischen Einrichtungen. Dabei wird unterschieden zwischen Gegen-ständen, die einen Anschaffungswert von 60 bis zu 800 EUR (netto) aufweisen (sog. geringwertige Wirtschaftsgüter, kurz GWG) und solchen mit einem Anschaffungswert über 800 EUR (netto). Der Unterschied besteht darin, dass GWG im Jahr der An-schaffung als Zugang verbucht und im gleichen Jahr vollständig abgeschrieben wer-den. Die übrige Betriebs- und Geschäftsausstattung wird über den Zeitraum der Nut-zungsdauer linear abgeschrieben.

Eine Ausnahme hiervon bilden die Festwerte. Diese werden nicht abgeschrieben. Dafür stellen Ersatz- und Ergänzungsanschaffungen für Festwerte in voller Höhe Aufwand dar.

Festwerte können nach § 29 Abs. 1 KomHVO für die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens gebildet werden, welche regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist, sowie deren Bestand in ihrer Größe, ihrem Wert und ihrer Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt.

Im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde von dieser Vereinfachungsregelung in folgenden Fällen Gebrauch gemacht:

Festwert Feuerwehr Beladung Feuerwehrfahrzeuge  
 Festwert Feuerwehr Atemschutz  
 Festwert Feuerwehr Bekleidung  
 Festwert Feuerwehr Funk  
 Festwert Feuerwehrschräume  
 Festwert Medienbestand Bücherei  
 Festwert IT – Schulen  
 Festwert IuK – Technik  
 Festwert Schulmobiliar

Die Festwerte betragen für Feuerwehr insgesamt 924.707,38 EUR, für Medienbestand Bücherei 169.214,62 EUR, für IuK Technik 360.397,41 EUR und für Schulmobiliar 501.829,94 EUR. Die Zusammensetzung der Vermögensgegenstände im Bereich der Informationstechnik (IT) an Schulen hat sich seit der Bewertung für die Eröffnungsbilanz stark verändert. Hierdurch sowie durch die mit dem 2. NKFVG angehobene Wertobergrenze für GWG von bislang 410 EUR auf 800 EUR (netto) ist eine Erleichterung durch die Nutzung der Bewertungsvereinfachung als Festwert nicht mehr gegeben. Der Festwert IT Schulen wurde im Jahr 2019 überprüft und der Buchwert basierend auf der angenommenen Restnutzungsdauer von 2,5 Jahren aufgelöst. Neue Vermögensgegenstände im Bereich IT an Schulen werden ab dem Haushaltsjahr 2020 abhängig von deren Wert entweder als GWG bzw. einzeln als Betriebs- und Geschäftsausstattung in der Anlagenbuchhaltung verbucht und entsprechend abgeschrieben.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
4.459.445,95 EUR	4.538.910,37 EUR	+79.464,42 EUR

Die Abschreibungen der Betriebs- und Geschäftsausstattung belaufen sich insgesamt auf 1.919.851,87 EUR, hiervon entfallen auf die Auflösung der Festwerte IT an Schulen 87.822,51 EUR. Die Zugänge im Berichtsjahr betragen insgesamt 1.975.345,39 EUR. Hiervon entfallen auf die Bereiche Schulen rd. 1,3 Mio. EUR, Gebäudemanagement/Büroflächen rd. 134 TEUR, Brand- und Katastrophenschutz rd. 97 TEUR, Kindertageseinrichtungen rd. 74 TEUR, Abwasserbeseitigung rd. 60 TEUR und Information- und Kommunikation rd. 54 TEUR. Darüber hinaus führen Umbuchungen zu einer Erhöhung von insgesamt 38.831,49 EUR, hiervon entfallen rd. 36 TEUR auf den Bereich ZABA. Demgegenüber stehen Anlagenabgänge in Höhe der Restbuchwerte von insgesamt 14.860,59 EUR, hiervon wurden 13.282,73 EUR gem. § 44 Abs. 3 KomHVO mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

### 1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Unter geleisteten Anzahlungen sind geldliche Vorausleistungen auf noch nicht erhaltene Sachanlagen zu verstehen.

Anlagen im Bau bilden den Wert zum Bilanzstichtag bereits begonnener, jedoch noch nicht fertig gestellter und aktivierter Investitionsmaßnahmen ab. Die Wertermittlungen erfolgten auf der Grundlage der im entsprechenden Wirtschaftsjahr erbrachten Leistungen.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
11.914.441,18 EUR	16.050.507,48 EUR	+4.136.066,30 EUR

Zum 01.01.2021 beträgt der Bestand der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau 11.914.441,18 EUR. Darüber hinaus wurden im Jahr 2021 Zugänge von 12.134.091,62 EUR verbucht. Abgänge wurden in Höhe von 54.586,84 EUR verbucht. Im Laufe des Jahres konnten insgesamt Anlagen mit einem Wert von 7.943.438,48 EUR fertig gestellt werden. Diese wurden in die entsprechenden Bilanzpositionen umgebucht. Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 beträgt der Wert der Vermögensgegenstände in Bilanzposition somit 16.050.507,48 EUR.

Nachfolgend sind die Anlagen mit einem Umbuchungswert ab 50.000 EUR aufgeführt, welche im Jahr 2021 aktiviert und in die entsprechenden Bilanzpositionen umgebucht wurden:

Baum. Kita Buisdorf	rd. 2.492.000 EUR
Umgestaltung Wege / Plätze "Zentrum-West"	rd. 2.249.000 EUR
Baum. Gartenstraße	rd. 477.000 EUR
Baum. Kanal ABK ZK 0-2 Niederpleis 2	rd. 463.000 EUR
Baum. Kanal Hertzstraße	rd. 368.000 EUR
Beschaffung Modulräume Kita Wehrfeldstraße	rd. 318.000 EUR
Barrierefreie Bushaltestellen im Stadtgebiet	rd. 284.000 EUR
Ersatzbeschaffung ELW SU - 6973	rd. 256.000 EUR
Baum. Antoniusstraße	rd. 212.000 EUR
Baum. Kanal Fährstraße	rd. 179.000 EUR
Baum. Kanal Narzissenweg	rd. 158.000 EUR
Beschaffung Software und Lizenzen	rd. 133.000 EUR
Umbau Asylunterkunft zu Frauenhaus Hangweg	rd. 79.000 EUR
Ersatzbeschaffung KdoW SU - FW 1400	rd. 78.000 EUR
Baum. Kinderspiel- u. Bolzplätze	rd. 68.000 EUR

Nachfolgend sind die noch im Bau befindlichen Anlagen aufgeführt, welche noch nicht fertig gestellt sind und bei denen der Buchwert zum Bilanzstichtag 50.000 EUR übersteigt:

Neubau Kita Wellenstraße	rd. 4.081.000 EUR
--------------------------	-------------------

Neubau Jugendzentrum Mülldorf	rd. 2.733.000 EUR
Ausbau GGS Ort	rd. 1.182.000 EUR
Umgestaltung Karl-Gatzweiler-Platz / Zentrum-Ost	rd. 1.148.000 EUR
Fritz-Bauer-Gesamtschule	rd. 1.017.000 EUR
Errichtung einer Salzsiloanlage	rd. 759.000 EUR
Baum. Kanal ABK ZK 0-2 Birlinghoven	rd. 626.000 EUR
Baum. Feuerwehrhaus Mülldorf	rd. 524.000 EUR
Neubau Jugendzentrum Mülldorf Außenanlage	rd. 501.000 EUR
Baum. Hertzstraße	rd. 487.000 EUR
Erweiterung Mensa GS Pleiser Wald	rd. 469.000 EUR
Baum. Kanal Bergstraße	rd. 421.000 EUR
Rhein-Sieg-Gymnasium	rd. 285.000 EUR
Baum. Kanal ABK ZK 0-2 Niederpleis 3	rd. 231.000 EUR
Baum. Bergstraße	rd. 201.000 EUR
Baum. Rad-und Gehweg Siegbrücke	rd. 163.000 EUR
Baum. Außenanlage Campus Niederpleis (2. BA)	rd. 115.000 EUR
Erneuerung Südstraße	rd. 93.000 EUR
Ausbau GGS Menden	rd. 85.000 EUR
Baum. Anlage Prozesswasserbehandlung	rd. 76.000 EUR
Neubau Kita Wellenstraße Außenanlage	rd. 72.000 EUR
Erwerb von Straßenland	rd. 69.000 EUR
Ausstattung und Geräte (Kinder u. Jugendarbeit)	rd. 65.000 EUR
Erneuerung Klärschlammmentwässerung	rd. 58.000 EUR

### **1.3 Finanzanlagen**

#### **1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen**

Die Stadt ist an zwei Unternehmen mit mehr als 50 % beteiligt. Es handelt sich dabei um die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH, eine 100prozentige Tochter der Stadt, sowie die Wasserversorgungsgesellschaft mbH Sankt Augustin, an der die Stadt einen Anteil von 91,868 % hält. Nur für den Fall, dass diese Beteiligungen für die Beurteilung der tatsächlichen Verhältnisse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung sind, kann eine Konsolidierung unterbleiben. Dies ist in den vorliegenden Fällen auszuschließen, da aufgrund der Aufgabenstellung der Gesellschaften diese für die Stadt von wesentlicher Bedeutung sind und die Stadt maßgeblichen Einfluss auf die Gesellschaften ausüben kann. Daher sind diese Gesellschaften mit ihrem Wert unter dieser Bilanzposition auszuweisen.

Die Bewertung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH erfolgte unter Anwendung des Sachwertverfahrens. Anhaltspunkte für eine wesentliche Änderung im Sachwert, die zum Bilanzstichtag eine Wertveränderung erforderlich gemacht hätte, lagen nicht vor.

Hinsichtlich der Wasserversorgungsgesellschaft mbH Sankt Augustin erfolgte die Bewertung anhand des Ertragswertverfahrens. Tatbestände, die im zugrundeliegenden Wirtschaftsjahr zu einer Abwertung geführt hätten, sind nicht zu verzeichnen.

Das Bilanzkonto stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
15.789.687,00 EUR	15.789.687,00 EUR	0,00 EUR

Name und Sitz	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in EUR	Jahresergebnis in EUR
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH, Sankt Augustin	100,000	4.194.031,16	-482.742,29
Wasserversorgungsgesellschaft mbH Sankt Augustin, Sankt Augustin	91,868	13.446.689,82	703.056,20

Die angegebenen Anteile beziehen sich auf den aktuellsten vorliegenden Jahresabschluss der jeweiligen Gesellschaften.

Für das Geschäftsjahr 2021 liegen die Voraussetzungen für eine größenabhängige Befreiung vom Gesamtabchluss gem. §116a GO NRW vor. Sofern von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht wird, sind in den Anhang des kommunalen Jahresabschlusses Angaben zu Erträgen und Aufwendungen mit den einzubeziehenden vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereichen aufzunehmen. Diese Angaben können der Anlage 11 zum Anhang entnommen werden.

### 1.3.2 Beteiligungen

Von Beteiligungen kann in der Regel ausgegangen werden, wenn die Stadt an einem Unternehmen mit bis zu 50 % beteiligt ist und die gesellschaftsvertraglichen Verhältnisse keine andere Auslegung rechtfertigen würden. Dies ist bei den nachfolgenden Gesellschaften gegeben, so dass sie unter diese Bilanzposition subsumiert werden. Die Bewertung der Beteiligungen erfolgte in allen Fällen anhand der Eigenkapitalspiegelbildmethode. Die Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH befindet sich in Liquidation und wurde daher mit einem Erinnerungswert von 1 EUR bilanziert. Ebenfalls mit einem Erinnerungswert wurde der Anteil am Volkshochschulzweckverband Rhein-Sieg angesetzt, da dieser über kein Eigenkapital verfügt.

Die Stadt hält Beteiligungen an folgenden Gesellschaften:

- Flugplatzgesellschaft Hangelar mbH,
- Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbH,
- Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH,
- Volkshochschulzweckverband Rhein-Sieg,
- Civitec Zweckverband
- d-NRW AöR
- KKP GmbH

Zur Sicherstellung der zukünftigen Klärschlamm Entsorgung hat die Stadt Sankt Augustin im Jahr 2021 mit zwölf weiteren Kommunen eine Poolgesellschaft (KKP GmbH) gegründet, die Gesellschafterin an der KLAR (Klärschlamm am Rhein)

GmbH werden soll. Zweck der KLAR GmbH ist die Errichtung und der Betrieb einer Klärschlammverbrennungsanlage. Die Verhandlungen zur Gründung der KLAR GmbH sind derzeit noch nicht abgeschlossen.

Tatbestände, die zu einer Wertveränderung geführt hätten, sind im betreffenden Wirtschaftszeitraum nicht zu verzeichnen.

Das Bilanzkonto stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
816.060,93 EUR	818.060,93 EUR	+2.000,00 EUR

Die Erhöhung im Geschäftsjahr 2021 entfällt auf die Beteiligung an der KKP.

Name und Sitz	Anteile am Kapital in %*	Eigenkapital in EUR*	Jahresergebnis in EUR*
VHS-Zweckverband Rhein-Sieg, Siegburg	22,760	301.958,09	-173.717,85
Flugplatzgesellschaft Hangelar mbH, Sankt Augustin	10,000	974.603,70	-36.597,538
Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L., Köln	2,631	0,00	-153.308,44
Gemeinnützige Wohnungsbaugesell- schaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbH, Sankt Augustin	2,283	37.196.405,51	2.247.287,65
Civitec Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung, Siegburg	1,840	7.651.908,11	1.406.514,21
KKP GmbH	7,692	-	-
d-NRW AöR, Dortmund	0,078	2.799.752,40	0,00

\*Die Angaben beziehen sich auf den aktuellsten vorliegenden Jahresabschluss der jeweiligen Gesellschaft.

### 1.3.3 Sondervermögen

Die Stadt verfügt über kein zu bilanzierendes Sondervermögen.

### 1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens

Unter dieser Bilanzposition sind die in Wertpapieren angelegten Mittel nach dem Gesetz zur Errichtung von Versorgungsfonds in Nordrhein-Westfalen (Versorgungsfondsgesetz - EfoG vom 20.04.1999) auszuweisen. Der Eröffnungsbilanzwert wurde zu den Anschaffungskosten in Höhe der gesetzlichen Zuführung, die in der Zeit von 1999 bis 2008 geleistet wurden bewertet. Mit der Einführung der Doppik ist die Verpflichtung zur Einzahlung in diesen Fonds entfallen.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
1.696.748,63 EUR	1.698.953,43 EUR	+ 2.204,80 EUR

Im Zusammenhang mit der Einstellung von verbeamteten Personen erhielt die Stadt Sankt Augustin im Geschäftsjahr 2021 Abfindungsleistungen in Form von Zuführungen an den KVR-Fond in Höhe von insgesamt 2.204,80 EUR.

Der Wert der Anlage zum 30.12.2021 beträgt 1.994.538,43 EUR, so dass hier eine stille Reserve von 295.585,00 EUR besteht.

### 1.3.5 Ausleihungen

Die vergebenen Wohnungsbau- und Arbeitgeberdarlehen sind als Ausleihungen zu bilanzieren. Darüber hinaus zählen zu den Ausleihungen auch die Anteile an Genossenschaften, so dass unter dieser Bilanzposition ebenfalls der Anteil an der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Sankt Augustin e. G. sowie Genossenschaftsanteile an Kreditinstituten auszuweisen sind.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
1.757.670,78 EUR	1.730.894,50 EUR	-26.776,28 EUR

Im Geschäftsjahr 2021 betragen die Abgänge, welche sich aus den Tilgungsleistungen der Arbeitgeber- und Wohnungsbaudarlehen ergeben 27.026,28 EUR. Demgegenüber sind Zugänge von 250,00 EUR zu verzeichnen. Es handelt sich hierbei um Dividendenzahlungen, welche zu einer Erhöhung der Geschäftsanteile bei der VR-Bank führen.

## 2 Umlaufvermögen

### 2.1 Vorräte

#### 2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren

Vorräte sind zum Verbrauch bestimmte Materialien die auf Vorrat gehalten werden und die für die Vermittlung eines tatsächlichen Bildes der Vermögens-, Schulden-Ertrags- und Finanzlage keine untergeordnete Rolle spielen. Derart relevante Vorratspositionen sind im Bereich der ZABA und des städt. Bauhofes zu verzeichnen.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
156.115,03 EUR	187.478,36 EUR	+31.363,33 EUR

Bei dieser Bilanzposition ergaben sich im Vergleich zum Vorjahresstichtag Zugänge beim Streusalzvorrat von 12.647,48 EUR und durch den Erwerb von Ersatzteilen im Bereich der ZABA von 22.055,23 EUR. Demgegenüber stehen Abgänge und Abschreibungen für die Ersatzteilstvorräte bei der ZABA von insgesamt 3.339,38 EUR.

## 2.1.2 Geleistete Anzahlungen

Im Umlaufvermögen sind keine geleisteten Anzahlungen zu verzeichnen.

## 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei den Forderungen wird zwischen den öffentlich-rechtlichen und den privatrechtlichen Forderungen unterschieden. Zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen gehören insbesondere die Abgabeforderungen (Steuern, Gebühren und Beiträge) sowie die Forderungen aus Finanzaufweisungen, Umlagen, Steuerbeteiligungen, Buß- und Zwangsgelder und Kostenersatz. Zu den privatrechtlichen Forderungen gehören im Wesentlichen Miet- und Pachtforderungen, Zinsforderungen und Entgelte. Die Forderungen sind im Jahresabschluss einer Bewertung zu unterziehen. Unterschieden wird hier zwischen der Einzelwertberichtigung und der Pauschalwertberichtigung. Je nach Realisierungsaussicht sind Abschreibungen auf Forderungen vorzunehmen.

### 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
12.549.172,07 EUR	12.477.839,74 EUR	-71.332,33 EUR

Bei dem Bilanzansatz zum Stichtag 31.12.2021 sind Wertberichtigungen in Höhe von 7.785.886,44 EUR (VJ: 6.704.766,76 EUR) berücksichtigt.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen zum 31.12.2021 gliedern sich wie folgt auf:

	Stand 31.12.2021	Veränderung zum Vorjahresansatz
Gebührenforderungen	1.270.469,68 EUR	+17.777,05 EUR
Beitragsforderungen	24.775,83 EUR	-23.723,93 EUR
Steuerforderungen	4.628.789,16 EUR	+1.031.547,05 EUR
Forderungen aus Transferleistungen	4.067.390,23 EUR	-484.126,49 EUR
Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.486.414,84 EUR	-612.806,01 EUR

Von den Forderungen aus Transferleistungen entfallen zum Bilanzstichtag Forderungen gegenüber dem Land NRW aus dem Gesetz über die Leistung von Schuldendiensthilfen für Kredite zur Sanierung, Modernisierung und zum Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur in Nordrhein-Westfalen (Schuldendiensthilfegesetz NRW) in Höhe von 3.810.862,00 EUR. Das Land hat sich dazu verpflichtet, den vollständigen Schuldendienst für die aus dem Programm „Gute Schule 2020“ aufgenommenen Kredite unmittelbar an die NRW.BANK zu leisten, so dass diesen Verbindlichkeiten (s. Passiva unter Punkt 4.2) in gleicher Höhe Forderungen gegenüber stehen.

## 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
167.245,84 EUR	301.207,17 EUR	+133.961,33 EUR

Im Bilanzansatz zum 31.12.2021 sind Wertberichtigungen in Höhe von 38.242,96 EUR (VJ: 55.222,36 EUR) berücksichtigt.

Die privatrechtlichen Forderungen zum 31.12.2021 gliedern sich wie folgt auf:

	Stand 31.12.2021	Veränderung zum Vorjahresansatz
gegenüber dem privaten Bereich	196.621,71 EUR	+122.274,66 EUR
gegenüber dem öffentlichen Bereich	29.207,76 EUR	+14.131,45 EUR
gegen verbundene Unternehmen	75.377,70 EUR	-2.444,78 EUR

## 2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände

Als sonstige Vermögensgegenstände werden unter anderem die zur Veräußerung gehaltenen Grundstücke und Gebäude bilanziert. Darüber hinaus werden hier die debitorischen Kreditoren (kreditorisch verbuchte Gutschriften), die Erstattungsansprüche gegenüber dem Finanzamt sowie der Anteil an der Instandhaltungsrücklage des Ärztehauses nach dem Wohnungseigentümergebietsgesetz ausgewiesen.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
12.590.310,00 EUR	11.998.639,85 EUR	-591.670,15 EUR

Der Bilanzansatz reduziert sich durch die Veräußerung von Grundstücken um 366.196,15 EUR. Demgegenüber wurden Grundstücke mit Buchwerten von 499.666,86 EUR aus dem Anlagevermögen umgebucht, da diese zur Veräußerung anstehen. Die darüber hinausgehenden Veränderungen betreffen im Wesentlichen die debitorischen Kreditoren.

## 2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die Stadt verfügt zum Bilanzstichtag über keine Wertpapiere, die im Umlaufvermögen nachzuweisen wären.

## 2.4 Liquide Mittel

Zu den liquiden Mitteln gehören der gesamte Bar- und Buchgeldbestand zum Bilanzstichtag.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
10.047.455,84 EUR	3.138.776,77 EUR	-6.908.679,07 EUR+

Den Liquiden Mitteln stehen auf der Passiva Kredite zur Liquiditätssicherung gegenüber (s. Ziffer 4.3).

### 3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Nach § 43 Abs. 1 KomHVO sind als aktive Rechnungsabgrenzungsposten vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen anzusetzen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen. Soweit der abzugrenzende Beleg weniger als 500 EUR betrug wurde entsprechend dem Grundsatz der Wesentlichkeit grundsätzlich auf eine Abgrenzung verzichtet. Gleiches gilt für regelmäßig wiederkehrende Aufwendungen. In diesen Fällen wurde der Aufwand komplett dem Jahr zugeordnet, in dem die Auszahlung erfolgte. Darüber hinaus sind gem. § 44 Abs. 2 KomHVO für die von der Gemeinde geleisteten Investitionszuwendungen auch dann aktive Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden, wenn diese mit einer mehrjährigen Gegenleistungsverpflichtung verbunden sind.

Die zum Bilanzstichtag im Einzelnen gebildeten aktiven Rechnungsabgrenzungsposten können dem Rechnungsabgrenzungsspiegel (Anlage 7) entnommen werden.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
7.290.881,27 EUR	8.139.386,65 EUR	+848.505,38 EUR

## PASSIVA

### 1 Eigenkapital

Das Eigenkapital stellt das Saldo zwischen dem gemeindlichen Vermögen (Aktiva) und den gemeindlichen Schulden (übrige Passiva) dar und untergliedert sich in folgende Bilanzpositionen:

- Allgemeine Rücklage
- Sonderrücklagen
- Ausgleichsrücklage
- Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag.

Die Veränderung des Eigenkapitals stellt sich wie folgt dar:

	Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
Allgemeine Rücklage	47.992.005,01 EUR	50.590.271,23 EUR	+2.598.266,22
Sonderrücklagen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Ausgleichsrücklage	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.250.857,36 EUR	2.871.713,14 EUR	+620.855,78 EUR
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>50.242.862,37 EUR</b>	<b>53.461.984,37 EUR</b>	<b>+3.219.122,00 EUR</b>

Ein Eigenkapitalsspiegel ist dem Anhang als Anlage 8 beigelegt. Darüber hinaus sind nachfolgend die Veränderungen bei den einzelnen Eigenkapitalpositionen näher erläutert.

#### 1.1 Allgemeine Rücklage

Gem. § 44 Abs. 3 KomHVO sind Erträge und Aufwendungen, welche sich aus dem Abgang und der Veräußerung von nicht mehr betriebsnotwendigen Vermögensgegenständen sowie aus der Wertveränderung von Finanzanlagen ergeben, direkt mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Durch diese Regelung soll erreicht werden, dass Geschäftsvorfälle, die nicht der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind, keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis entfalten. Bis zum Jahresabschluss 2012 wurden diese Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung ausgewiesen und wirkten sich auf das jeweilige Jahresergebnis aus. Verluste oder Gewinne aus der Veräußerung von unbebauten Wohn- und Gewerbegrundstücken werden als Geschäfte der laufenden Verwaltungstätigkeit weiterhin im Jahresergebnis ausgewiesen. Im Geschäftsjahr 2021 wurde die allgemeine Rücklage durch die Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen im Saldo um 347.408,86 EUR erhöht.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Geschäftsvorfälle:

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, welche im Zusammenhang mit dem Abgang von Vermögensgegenständen stehen	30.246,80 EUR
Erträge aus der Veräußerung nicht mehr benötigter Vermögensgegenstände über Buchwert	356.483,73 EUR

Wertzuschreibung durch Kanälen, welche bislang nicht in der Bilanz berücksichtigt waren, die Stadt aber das wirtschaftliche Eigentum innehat (unter Berücksichtigung der jeweiligen Sonderposten)	9.914,36 EUR
<b>Verrechnung von Erträgen mit der allgemeinen Rücklage</b>	<b>396.644,89 EUR</b>
Abgang von außer Betrieb genommener Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	16.690,95 EUR
Abgang von außer Betrieb genommener Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.282,73 EUR
Abgang von außer Betrieb genommener Fahrzeuge- und Geräte	8.660,78 EUR
Abgang von außer Betrieb genommener Software	1.416,86 EUR
Abgang von außer Betrieb genommener Betriebsvorrichtungen	2,00 EUR
Veräußerung nicht mehr benötigter Vermögensgegenstände unter Buchwert	9.182,71 EUR
<b>Verrechnung von Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage</b>	<b>49.236,03 EUR</b>
<b>Saldo aus der Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage</b>	<b>+347.408,86 EUR</b>

Darüber hinaus wurde der Jahresüberschuss des Jahres 2020 in Höhe von - 2.250.857,36 EUR entsprechend dem Verwendungsbeschluss des Rates vom 08.12.2021 der allgemeinen Rücklage entnommen. UR

## 1.2 Sonderrücklagen

Sonderrücklagen wurden keine gebildet.

## 1.3 Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage, die nach § 75 Abs. 3 GO NW in der Bilanz zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen ist, stellt einen Puffer dar, der die Kommunen in wirtschaftlich schwierigen Zeiten in die Lage versetzen soll, Fehlbedarfe und Fehlbeträge hierdurch auszugleichen und somit einen ausgeglichenen Haushalt bzw. eine ausgeglichene Haushaltsrechnung herstellen zu können. Mit dem 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (NKFVG) wurde die Zuführungsmöglichkeit zur gemeindlichen Ausgleichsrücklage verändert. Die Vorschrift des § 96 Abs. 1 S. 3 GO NW sieht nun vor, dass soweit in den Jahresabschlüssen der letzten drei vorhergehenden Haushaltsjahre aufgrund entstandener Fehlbeträge der Ergebnisrechnung die allgemeine Rücklage reduziert wurde, ein Jahresüberschuss insoweit zunächst der allgemeinen Rücklage zuzuführen ist.

Mit Entnahme der Jahresfehlbeträge für die Jahre 2009 bis 2011 wurde die Ausgleichsrücklage der Stadt Sankt Augustin komplett in Anspruch genommen. Da in den bisher festgestellten Jahresabschlüssen keine Jahresüberschüsse ausgewiesen werden konnten, war bislang keine Zuführung zur Ausgleichsrücklage möglich. Durch die mit dem 2. NKFVG geänderte Regelung wäre eine Zuführung zur Ausgleichsrücklage erst mit dem für das Haushaltsjahr 2024 geplanten Jahresüberschuss mög-

lich. Der Überschuss des Jahres 2021 muss demnach zunächst der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

#### 1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag

Die Haushaltsplanung für das Jahr 2021 wies unter Berücksichtigung der übertragenen Haushaltsreste einen Jahresüberschuss nach Abzug des globalen Minderaufwandes von 699.136,62 EUR aus. Tatsächlich schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von 2.871.713,14 EUR ab. Das Jahresergebnis konnte somit um 2.172.576,52 EUR verbessert werden.

Der Jahresüberschuss ist gem. § 96 Abs. 1 S. 3 GO NRW der allgemeinen Rücklage zuzuführen. Diese Veränderung wird allerdings erst im nächsten Jahresabschluss nach entsprechendem Verwendungsbeschluss durch den Rat ausgewiesen.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
2.250.857,36 EUR	2.871.713,14 EUR	+620.855,78 EUR

Im Vergleich zum Vorjahr ist das Jahresergebnis um rd. 621 TEUR höher ausgefallen. Die Tatbestände, die in der Ergebnisrechnung im Wesentlichen zu Abweichungen gegenüber dem Haushaltsansatz geführt haben, sind weiter unten bei den Erläuterungen zur Ergebnisrechnung begründet.

## 2 Sonderposten

### 2.1 Sonderposten für Zuwendungen

Nach § 44 Abs. 5 KomHVO sind erhaltene Zuwendungen für Investitionen, die im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt und gezahlt werden, als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorzunehmen.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
140.279.077,44 EUR	138.417.323,25 EUR	-1.861.754,19 EUR

Die Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen beträgt im abgelaufenen Jahr 6.943.298,56 EUR, diese werden als Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen in Zeile 2 der Ergebnisrechnung ausgewiesen. Darüber hinaus wurden Abgänge bei den Sonderposten für Zuwendungen in Höhe von 19.247,89 EUR ergebnisneutral mit der allgemeinen Rücklage verrechnet. Diese stehen im Zusammenhang mit dem Abgang von Vermögensgegenständen, die hieraus entstandenen Aufwendungen wurden ebenfalls direkt mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

Demgegenüber stehen Zugänge bei dieser Bilanzposition von insgesamt 5.100.792,26 EUR. Neben den Landeszuwendungen aus der Investitions-, Schul-, Sport- und Feuerschutzpauschale resultieren weitere Zugänge aus sonstigen Landeszuweisungen unter anderem aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, aus dem Städtebauförderprogramm für Maßnahmen aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) sowie aus dem Digitalpakt Schulen. Darüber hinaus erhielt die Stadt insbesondere noch Zuwendungen für Straßenbaumaßnahmen und für E-Fahrzeuge. Ebenfalls entfällt ein Teil der Zuwendungen auf die Beteiligung der Partnerstädte an den Investitionsausgaben der Kläranlage.

## 2.2 Sonderposten für Beiträge

Aufgrund der o. a. Bestimmung sind auch erhaltene Beiträge für Investitionen als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz anzusetzen. In dieser Position sind im Wesentlichen die Straßenbaubeiträge nach Baugesetzbuch und Kommunal Abgabengesetz sowie die Kanalanschlussbeiträge in Ansatz gebracht. Auch diese Sonderposten sind entsprechend der Nutzungsdauer des zugeordneten Vermögensgegenstandes ergebniswirksam aufzulösen.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
45.933.239,87 EUR	44.125.831,74 EUR	-1.807.408,13 EUR

Im Jahr 2021 waren bei dieser Bilanzposition Zugänge in Höhe von 201.896,56 EUR zu verzeichnen. Die Auflösung von Sonderposten für Beiträge beträgt 2.005.008,10 EUR, diese sind als Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge in der Zeile 4 der Ergebnisrechnung ausgewiesen. Abgänge aufgrund von Gutschriften bei den Straßenausbaubeiträgen waren in Höhe von 1.607,37 EUR zu verzeichnen. Darüber hinaus wurden Abgänge bei den Sonderposten für Beiträge von 2.689,22 EUR ergebnisneutral mit der allgemeinen Rücklage verrechnet, da diese im Zusammenhang mit dem Abgang von Vermögensgegenständen stehen und die hieraus entstandenen Aufwendungen ebenfalls mit der allgemeinen Rücklage verrechnet wurden.

## 2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Nach § 6 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG NRW) besteht die Verpflichtung, im Bereich der kostenrechnenden Einrichtungen Kostenüberdeckungen zum Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
1.963.794,00 EUR	2.599.964,00 EUR	+636.170,00 EUR

Die Betriebsabrechnung des Gebührenhaushaltes Abwasserbeseitigung weist für das Jahr 2020 eine Kostenüberdeckung von 2.545.868 EUR aus. In Höhe der Kos-

tenüberdeckung ist in der Bilanz ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich auszuweisen. Der Ertrag wird erst in dem Jahr ausgewiesen, in dem die jeweilige Kostenüberdeckung bei der Gebührenkalkulation verrechnet und somit ausgeglichen wird. Im Rahmen der Gebührenkalkulationen für das Jahr 2021 sind für die Bereiche Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung und Bestattungswesen Kostenüberdeckungen aus den Jahren 2018 und 2019 von zusammen 1.909.698 EUR gebührenmindernd berücksichtigt worden. Insgesamt erhöht sich die Bilanzposition Sonderposten für den Gebührenaussgleich gegenüber dem Vorjahr somit um 636.170 EUR.

Den Kostenüberdeckungen stehen zum 31.12.2021 Kostenunterdeckungen in Höhe von insgesamt 19.590 EUR gegenüber. Hiervon entfallen 11.307 EUR auf das Bestattungswesen sowie 8.283 EUR auf Straßenreinigung/Winterdienst. Die Kostenunterdeckungen sind zwar ebenfalls innerhalb von vier Jahren auszugleichen, dürfen aber nicht mit den Kostenüberdeckungen saldiert bei den Sonderposten ausgewiesen werden. Der Ausweis erfolgt daher hier nur nachrichtlich.

## 2.4 Sonstige Sonderposten

Soweit Vermögensgegenstände der Stadt ganz oder anteilig unentgeltlich überlassen werden, sind hierfür Sonderposten unter der Bilanzposition der sonstige Sonderposten auszuweisen. Dazu gehören auch die Kanäle und Straßen, die im Zuge von Erschließungsverträgen hergestellt und der Stadt anschließend unentgeltlich übertragen wurden.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
52.268.280,08 EUR	50.010.229,08 EUR	-2.258.051,00 EUR

Im Berichtsjahr 2021 waren bei dieser Bilanzposition Zugänge in Höhe von 2.859,53 EUR zu verzeichnen. Den Zugängen steht die Auflösung von Sonderposten von 2.252.600,84 EUR gegenüber, welche als Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für sonstige Sonderposten in Zeile 7 der Ergebnisrechnung ausgewiesen werden. Darüber hinaus wurden Abgänge bei den Sonstigen Sonderposten von 8.309,69 EUR ergebnisneutral mit der allgemeinen Rücklage verrechnet, da diese im Zusammenhang mit dem Abgang von Vermögensgegenständen stehen und die hieraus entstandenen Aufwendungen ebenfalls mit der allgemeinen Rücklage verrechnet wurden.

### 3 Rückstellungen

#### 3.1 Pensions- und Beihilferückstellungen

Nach § 37 Abs. 1 KomHVO sind für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften Rückstellungen zu bilden. Die hier ausgewiesenen Rückstellungen wurden der vorliegenden versicherungsmathematischen Bewertung gem. Gutachten entnommen, welches von Seiten der Rheinischen Versorgungskassen zur Verfügung gestellt wurde. In dem versicherungsmathematischen Gutachten wurde im Rahmen der Teilwertberechnung der gesetzlich normierte Zinssatz von 5 % zugrunde gelegt.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
64.558.786,00 EUR	65.972.744,00 EUR	+1.413.958,00 EUR

Die Rückstellungen zum Stichtag 31.12.2021 basieren auf den HEUBECK-Richttafeln 2018 G und beziehen sich auf 121 verbeamtete Personen sowie 63 Versorgungsempfänger. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Anzahl der Beamten um eins reduziert, die Zahl der Versorgungsempfänger ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Die Anpassung der Besoldung und Versorgung um 1,40 % zum 01.01.2021 ist ebenfalls in die Bewertung eingeflossen. Die Beihilferückstellungen wurden gem. dem HEUBECK-Gutachten anhand der für die Krankenversicherungen geltenden Wahrscheinlichkeitstafeln 2019 zzgl. einer Erhöhung von 2 % ermittelt.

#### 3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Die Stadt unterhält auf ihrem Gebiet keine Deponien. Hinsichtlich der Altlasten- und Altlastenverdachtsflächen werden grundsätzlich keine Rückstellungen gebildet, da eine konkrete Sanierung nicht beabsichtigt ist. Eine Ausnahme hiervon stellen die Altlastenflächen auf dem ehemaligen „HASTAG-Gelände“ und dem Gelände „Am Jeuchel“ dar. Aufgrund von Vorgaben der Fachaufsichtsbehörden sind dort geeignete Maßnahmen zur Überwachung vorzunehmen. Hierfür wurde in der Eröffnungsbilanz eine Rückstellung in Höhe von 100.000,00 EUR gebildet.

Aufgrund der unveränderten Sanierungslage ist die gebildete Rückstellung in voller Höhe aufrecht zu erhalten.

Das Bilanzkonto stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
100.000,00 EUR	100.000,00 EUR	0,00 EUR

#### 3.3 Instandhaltungsrückstellungen

Werden Instandhaltungen an Sachanlagen als unterlassen bewertet, sind für den Fall, dass eine konkrete Nachholabsicht besteht, gem. § 37 Abs. 4 KomHVO hierfür Rückstellungen zu bilden. Maßnahmen für die Rückstellungen gebildet werden, müssen zum Abschlussstichtag einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert sein. Aus dem

Rückstellungsspiegel (Anlage 5) ist ersichtlich, wie sich die Rückstellungen entwickelt haben. Darüber hinaus ist als Anlage 6 eine Einzelaufstellung der Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen zum Stichtag 31.12.2021 beigefügt.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
22.539.359,45 EUR	22.186.881,45 EUR	-352.478,00

Im Jahr 2021 wurden Instandhaltungsrückstellungen in Höhe von insgesamt 1.633.244,63 EUR aufgelöst. Welche Maßnahmen hier im Einzelnen betroffen sind, kann der Anlage 6 entnommen werden. Neue Instandhaltungsrückstellungen wurden für die Sanierung der Niederpleiser Straße in Höhe von 221.000 EUR, für den Kreisverkehr Eibenweg/Niederpleiser Straße in Höhe von 110.000 EUR sowie für den Kreisverkehr Rathausallee/Südstraße in Höhe von 180.000 EUR gebildet. Darüber hinaus mussten die Instandhaltungsrückstellungen für die Brücke Martinuskirchstraße um 50.000 EUR, für den Bauhof um 191.979,11 EUR, für die Brückensanierung Tiefgarage Markt (Unterseite Karl-Gatzweiler-Platz) um 225.000 EUR, für die Grantham Bridge um 50.000 EUR sowie für die Sanierung der Abwasserleitungen im Schulzentrum Niederpleis um 252.787,52 EUR aufgestockt werden.

In der Anlage 6 sind darüber hinaus alle Instandhaltungsrückstellungen mit ihrem Wert zum 31.12.2021, dem Vorjahreswert sowie der jeweiligen Veränderung dargestellt.

### 3.4 Sonstige Rückstellungen

Unter dieser Bilanzposition sind u. a. die Rückstellungen für Altersteilzeit, für Wertguthaben aus der Übergangsvorsorge der Feuerwehr und nicht in Anspruch genommenen Urlaub und Überstunden ausgewiesen, die zum Bilanzstichtag bestanden haben. Die Bewertung wurde anhand der Besoldungsstufe/Entgeltstufe und den tatsächlichen angefallenen Mengen bei den einzelnen Mitarbeitern vorgenommen.

Ebenfalls sind hier Rückstellungen in Höhe von rd. 88 TEUR erfasst, die sich aus dem Abschluss von Derivatgeschäften ergeben. Die Stadt betreibt Derivatgeschäfte zur Zinssicherung. Bei Derivatgeschäften handelt es sich um schwebende Geschäfte, bei denen Rückstellungen zu bilden sind, wenn diese negative Marktwerte ausweisen. Positive Marktwerte dürfen aufgrund des Realisationsprinzips nicht ausgewiesen werden. Eine entsprechende Rückstellung braucht dann nicht gebildet zu werden, wenn zwischen dem Grundgeschäft (ursprünglicher Kreditvertrag) und dem Derivatgeschäft (SWAP) eine Bewertungseinheit hergestellt werden kann. Bei einigen Verträgen kann diese Bewertungseinheit aufgrund der nunmehr länger anhaltenden Negativzinsphase nicht mehr dargestellt werden. Die Bilanzierungsregeln sehen daher vor, die zum jeweiligen Bilanzstichtag maßgeblichen Marktwerte in diesen Fällen durch eine Rückstellung abzusichern, sofern diese negativ sind, auch dann, wenn diese nicht ausgeglichen werden müssen. Die Rückstellungen sind dann sukzessive ertragswirksam aufzulösen, spätestens jedoch mit Erreichen des möglichen Kündigungszeitpunktes bzw. sobald die Bewertungseinheit durch Wegfall des Negativzinssatzes wieder hergestellt werden kann.

Des Weiteren sind bei den sonstigen Rückstellungen auch Aufwendungen für Rückbauverpflichtungen enthalten. Es handelt sich hierbei um Rückstellungen für die Niederlegung des Klosterbades sowie der Flüchtlingsunterkünfte Großenbuschstraße und Am Bahnhof. Der Rückbau der Unterkunft in der Husarenstraße ist zwischenzeitlich erfolgt, so dass die hierfür gebildete Rückstellung von 50 TEUR im Jahr 2021 aufgelöst werden konnte.

Darüber hinaus wurden Rückstellungen für die überörtliche Prüfung durch die GPA sowie für Erstattungsverpflichtungen aus der Versorgungslastenteilung aufgrund vergangener Dienstherrwechsel gebildet.

Daneben werden hier auch Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten ausgewiesen, wenn Leistungen bereits in Anspruch genommen wurden und der Stadt hierfür zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses noch keine Rechnung vorlag. Hierzu zählt unter anderem die Rückstellung für Kostenerstattungen an Jugendhilfeträger. Aufgrund einer Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts (Az. BVerwG 5 C 17.09) verbleibt die Zuständigkeit und Kostenträgerschaft auch nach Umzug der Eltern in eine andere Kommune bei dem Jugendamt, welches erstmalig zuständig gewesen ist. Die Erstattungsansprüche können bis zu vier Jahren rückwirkend geltend gemacht werden. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Rückstellungsbetrag um rd. 538 TEUR auf nunmehr rd. 2,96 Mio. EUR zu erhöhen.

Für die Abwasserabgabe 2021 wurde eine Rückstellung in Höhe von rd. 455 TEUR gebildet, da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses hierfür noch keine Abrechnung vorgelegen hat.

Darüber hinaus sind weitere Rückstellungen für sonstige ungewisse Verbindlichkeiten im Jahresabschluss berücksichtigt. Es handelt sich hierbei um Rückstellungen für die Verzinsung von Fördermittelabrufen für das Jugendzentrum (rd. 197 TEUR).

Eine ursprünglich im Jahr 2017 für Gewerbesteuererstattungen inkl. Verzinsung gebildete Rückstellung wurde im Jahr 2021 aufgelöst. Die Steuerrechtsstreitigkeit wurde in den wesentlichen Punkten beigelegt und vom Finanzamt auf dieser Grundlage geänderte Gewerbesteuererlegungen erlassen. Hiernach waren von den insgesamt zurückgestellten 2,1 Mio. EUR lediglich Erstattungen von rd. 280.000 EUR zu leisten.

Ebenfalls aufgelöst werden konnte eine im Zusammenhang mit einer Grundstücksveräußerung im Jahr 2017 gebildete Rückstellung von 25 TEUR. Es handelt sich hierbei um Herrichtungskosten für eine Optionsfläche, welche dem Vertragspartner zu erstatten sind, sofern dieser nicht von seiner Kaufoption Gebrauch macht. Die Kaufoption wurde zwischenzeitlich in Anspruch genommen, so dass der Grund für die Rückstellung entfallen ist. Demgegenüber mussten Rückstellungen für die Entsorgung von belastetem Bodenmaterial von insgesamt 270 TEUR gebildet werden, zu denen sich die Stadt im Zusammenhang mit zwei Grundstücksgeschäften vertraglich verpflichtet hat.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
10.167.721,58 EUR	9.325.572,54 EUR	-842.149,04 EUR

Die Entwicklung der sonstigen Rückstellungen ist im Rückstellungsspiegel (Anlage 5) dargestellt.

## **4 Verbindlichkeiten**

### **4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen**

Zum Bilanzstichtag sind keine Anleihen zu verzeichnen.

### **4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**

Unter dieser Bilanzposition ist die Restschuld (Rückzahlungsverpflichtung) aller Investitionsdarlehen zum 31.12.2021 gegenüber dem öffentlichen und dem privaten Bereich ausgewiesen.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
100.626.485,00 EUR	105.026.703,45 EUR	+4.400.218,45 EUR

Im Geschäftsjahr 2021 erfolgte die Neuaufnahme von Investitionskrediten in Höhe von insgesamt 10,3 Mio. EUR. Demgegenüber steht die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von insgesamt 5.687.231,55 EUR. Darüber hinaus wurde vom Land NRW ein Betrag von 212.550 EUR als Schuldendiensthilfe für die aus dem Kreditprogramm „Gute Schule 2020“ aufgenommenen Kredite getilgt. Die Umschuldung von Krediten erfolgte in Höhe von insgesamt 1.755.600 EUR.

Das Land NRW hat gemeinsam mit der NRW.BANK das Kreditprogramm „Gute Schule 2020“ zur Stärkung der Schulinfrastruktur in NRW entwickelt. Auf die Stadt Sankt Augustin entfällt ein Kreditkontingent von jährlich 1.076.703 EUR in den Jahren 2017 bis 2020. Der Bilanzansatz zum 31.12.2021 enthält unter Berücksichtigung der bereits durch das Land NRW erbrachten Tilgungsleistungen insgesamt noch Verbindlichkeiten aus diesem Programm in Höhe von 3.810.862 EUR. Diese Darlehen dienen der Finanzierung von Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur. Der Schuldendienst wird bei diesem Programm vollständig vom Land NRW übernommen, so dass die Stadt hierfür auch künftig keine Tilgungs- und Zinszahlungen aufbringen muss. Aus diesem Grunde stehen den ausgewiesenen Verbindlichkeiten in gleicher Höhe Forderungen aus Transferleistungen (s. Aktiva unter Punkt 2.2.1) gegenüber. Die Kreditkontingente wurden vollständig abgerufen und der Verwendungsnachweis erbracht.

### **4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung**

Zur Finanzierung von Auszahlungen mussten im Jahr 2021 Liquiditätskredite in Anspruch genommen werden.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
62.000.000,00 EUR	49.900.000,00 EUR	-12.100.000 EUR

Zur Gewährleistung der Zahlungsfähigkeit war die Aufnahme von Liquiditätskrediten erforderlich. Zum Stichtag 31.12.2021 bestanden Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten in Höhe von insgesamt 49,9 Mio. EUR. Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wurde mit der Haushaltsatzung für das Jahr 2021 auf 70 Mio. EUR festgesetzt und mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung um 10 Mio. EUR auf 80 Mio. EUR erhöht. Der jeweils geltende Höchstbetrag wurde zu keinem Zeitpunkt überschritten.

#### 4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Unter diesem Bilanzansatz sind kreditähnliche Rechtsgeschäfte zu bilanzieren. Hierzu zählen Verbindlichkeiten aus städtebaulichen Verträgen sowie Verbindlichkeiten aus Leibrentenverträgen und Finanzierungsleasing.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
2.260.184,15 EUR	2.015.932,45 EUR	-244.251,70 EUR

Von den hier ausgewiesenen Verbindlichkeiten entfallen 1.905.529,10 EUR auf Rückzahlungsverpflichtungen für die Ost-West-Spange. Die Tilgung gegenüber dem Investor erfolgt in 10 Jahresraten, die letzte Rate ist im Jahr 2029 zu leisten.

Darüber hinaus sind bei dieser Bilanzposition Verbindlichkeiten aus einem Leibrentenvertrag in Höhe von 110.403,35 EUR enthalten.

#### 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen auf Grund von Kauf-, Werk- und Dienstleistungsverträgen, Miet- und Pachtverträgen usw., bei denen die Gegenleistung der Stadt (Zahlung) noch aussteht. Analog zum Handelsrecht sind derartige Verbindlichkeiten separat auszuweisen.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
4.186.474,04 EUR	5.414.358,43 EUR	+1.227.884,39 EUR

Diese Bilanzposition unterliegt grundsätzlich Schwankungen, die zum jeweiligen Bilanzstichtag ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind unter anderem abhängig vom Rechnungseingang und dem jeweils gewährten Zahlungsziel.

#### 4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

In dieser Bilanzposition sind die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen dargestellt, die zum Stichtag bestanden haben, jedoch noch nicht gezahlt waren.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
1.479.875,65 EUR	1.439.810,63 EUR	-40.065,02 EUR

Bei den Verbindlichkeiten aus Transferleistungen zum 31.12.2021 handelt es sich im Wesentlichen um soziale Leistungen in Höhe von rd. 1.185 TEUR, welche überwiegend auf den Bereich der Jugendhilfe entfallen. Diese Beträge wurden aufwandsmäßig im Jahr 2021 verbucht, der Zahlungsausgleich konnte jedoch erst im nächsten Jahr erfolgen. Dies ist grundsätzlich darauf zurückzuführen, dass die Abrechnungen erst im Jahr 2022 vorlagen, aufgrund der Periodenzuordnung sind die Verbindlichkeiten sowie die Aufwendungen jedoch dem Geschäftsjahr 2021 zuzuordnen.

#### 4.7 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter dieser Bilanzposition ist eine Reihe von Tatbeständen zu subsumieren. Zu den wesentlichen Positionen gehören die Verbindlichkeiten gegenüber dem VHS-Zweckverband, Verbindlichkeiten aus noch abzuführenden Lohn- und Kirchensteuern der Beschäftigten, Erstattungsleistungen nach dem SGB, sonstige durchlaufende Gelder, kreditorische Debitoren sowie Verbindlichkeiten für Zinsaufwendungen.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
4.239.960,92 EUR	3.502.343,81 EUR	-737.617,11 EUR

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr betrifft im Wesentlichen die Reduzierung bei den kreditorischen Debitoren.

#### 4.8 Erhaltene Anzahlungen

Unter dieser Bilanzposition werden noch nicht verwendete Zuweisungen, Zuschüsse sowie Beiträge ausgewiesen. Ebenfalls werden hier grundsätzlich auch erhaltene Anzahlungen (z. B. im Zusammenhang mit Grundstücksverkäufen) verbucht.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
7.644.556,61 EUR	7.251.620,69 EUR	-392.935,92 EUR

Von den erhaltenen Anzahlungen entfallen rd. 1,8 Mio. EUR auf Landeszuweisungen für die städtische Entwicklungsmaßnahme „Zentrum West“. Eine Zuordnung der

Städtebaufördermittel ist bislang noch nicht erfolgt, da bisweilen nicht abschließend geklärt ist, ob diese ganz oder teilweise zurückzuzahlen sind. Aus Mitteln der Schul- und Sportpauschale stehen darüber hinaus noch rd. 4,7 Mio. EUR zur Finanzierung in künftigen Jahren zur Verfügung. Darüber hinaus sind hier insbesondere noch erhaltene Fördermittel aus dem Städtebauförderprogramm für das ISEK, Mittel aus dem Programm „Aufholen nach Corona“ sowie erhaltene Anzahlungen für Grundstückskaufpreise, bei denen die Umschreibung der Grundstücke im Grundbuch bis zum Jahresende noch nicht erfolgte enthalten.

## 5 Passive Rechnungsabgrenzung

Nach § 44 Abs. 3 KomHVO sind als passive Rechnungsabgrenzungsposten vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einnahmen anzusetzen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen. Soweit der abzugrenzende Belegweniger als 500 EUR betrug wurde entsprechend dem Grundsatz der Wesentlichkeit auf eine Abgrenzung verzichtet, gleiches gilt für regelmäßig wiederkehrende Erträge. In diesen Fällen wurde der Ertrag komplett dem Jahr zugeordnet, in dem die Zahlung einging. Unabhängig von dem Betrag werden Grabnutzungsgebühren grundsätzlich immer abgegrenzt.

Darüber hinaus sind auch dann passive Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen, wenn die Stadt investive Zuwendungen erhält, welche sie an Dritte zur Erfüllung kommunaler Aufgaben weiterleitet. In den Fällen der Weiterleitung einer erhaltenen Zuwendung an Dritte, in denen die Stadt keinen Vermögensgegenstand in ihrer Bilanz aktivieren kann, sondern hierfür einen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ansetzt, ist für die erhaltene Zuwendung in gleicher Weise ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden und aufzulösen.

Die zum Bilanzstichtag im Einzelnen gebildeten aktiven Rechnungsabgrenzungsposten können dem Rechnungsabgrenzungsspiegel (Anlage 7) entnommen werden.

Die Veränderung des Bilanzkontos stellt sich wie folgt dar:

Bilanzansatz 31.12.2020	Bilanzansatz 31.12.2021	Veränderung
12.101.478,89 EUR	13.259.952,87 EUR	+1.158.473,98 EUR

## 6 Verpflichtungen

### 6.1 Verpflichtungen aus Verträgen

Im Anhang sind auch Sachverhalte zu erläutern, aus denen sich nicht unerhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können bzw. in denen sich die Stadt verpflichtet hat, eine bestimmte Leistung bereit zu stellen. Als wesentlich werden dabei Sachverhalte angesehen, die in ihrer Gesamtheit 100.000 EUR übersteigen. Arbeitsverträge, Energielieferverträge, beamtenrechtliche Zusicherungen usw. werden hingegen nicht dargestellt.

- Schaffung eines Vereinsheimes für einen ortsansässigen Sportverein  
Mit Vertrag vom 22.04.2005 wurde zwischen der Stadt Sankt Augustin und einem ortsansässigen Sportverein ein Vertrag über die Schaffung eines Vereinsheimes abgeschlossen. Die vereinbarte Nutzungsdauer des Vereinsheimes durch den Verein beträgt 40 Jahre und ist somit bis zum Jahr 2045 zu gewährleisten. Hierfür erhielt die Stadt eine Einmalzahlung in Höhe von 250.000 EUR, welche als passiver Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert wurde. Die ertragswirksame Auflösung erfolgt entsprechend der vereinbarten Nutzungsdauer. Anfallende Nebenkosten werden jährlich gesondert abgerechnet.
- Überlassung von Sportstätten an die Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg  
Mit Vertrag vom 17.12.2003 wurde zwischen der Stadt Sankt Augustin und der Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg ein Vertrag über die Bereitstellung von Sportstätten für die Zwecke des Studentensports abgeschlossen. Die Stadt hat sich verpflichtet, bis zum 30.09.2027 Sportstätten bereit zu stellen. Die FH Bonn-Rhein-Sieg leistete hierfür eine einmalige Nutzungsschädigung in Höhe von 556.000 EUR, welche als passiver Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert wurde. Die ertragswirksame Auflösung erfolgt über die Laufzeit des Vertrages.
- Investitionskostenzuschüsse für Hybridrasen-Sportplätze  
Die Stadt Sankt Augustin hat im Jahr 2015 Verträge mit dem SV 1948 Birlinghoven e.V. und dem TuS Buisdorf 1900 e.V. bezüglich der sanierungsbedürftigen Sportplätze in Birlinghoven und Buisdorf abgeschlossen. Die Vereine erhalten jeweils einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 190.000 EUR und bauen die Anlagen in eigener Verantwortung in Hybridrasen-Sportplätze um. Die Stadt zahlt den Vereinen nach Fertigstellung einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 15.000 EUR, da diese die Pflege des gesamten Sportplatzes übernehmen. In gleicher finanzieller Größenordnung entfallen Leistungen durch den städt. Bauhof.
- Derivate zur Zinssicherung  
Die Stadt Sankt Augustin hat Derivate nur als Instrument zur Zinssicherung aufgenommen. Diese weisen zum 31.12.2021 negative Marktwerte in Höhe von insgesamt 11.774.056 EUR aus. Die negativen Marktwerte werden grundsätzlich nicht wirksam, da die Stadt Swaps mit negativem Marktwert nicht zum Kauf anbieten wird und gemäß Vertrag bei Vertragsende weder ein positiver noch ein negativer Marktwert auszugleichen ist.
- Verbindlichkeiten aus Miet- und Pachtverträgen  
Aus abgeschlossenen Mietverträgen für Büroflächen, Veranstaltungsstätten und sozialen Einrichtungen sowie aus Pachtverträgen ergeben sich jährliche Verpflichtungen in Höhe von rd. 895.090 EUR. Bis zum Ende der jeweiligen Befristungen dieser Verträge ergeben sich hieraus Zahlungsverpflichtungen in Höhe von rd. 7,5 Mio. EUR.
- Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen  
Aus Versicherungsverträgen und gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere für Haftpflicht, Kfz, Vermögenseigenschaden, Rechtsschutz, Elektronik, Unfall, Gebäude und Maschinen, ergeben sich jährliche Verbindlichkeiten in

Höhe von rd. 1.094.680 EUR. Davon resultieren rd. 284.760 EUR aus Verträgen, die unter Beachtung der gesetzlichen Kündigungsfristen kündbar sind. Der Beitrag an die gesetzliche Unfallversicherung steht aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nicht zur Disposition.

- Verpflichtungen aus Grundstückskaufverträgen

Die Stadt Sankt Augustin hat diverse Grundstückskaufverträge abgeschlossen, aus denen sich Nachzahlungspflichten der Stadt für den Fall ergeben, dass für die betreffenden Grundstücke innerhalb eines bestimmten Zeitraums ab Vertragsabschluss ein bestandskräftiger Bebauungsplan ausgewiesen wird. In diesen Fällen müsste die Stadt den Verkäufern bzw. deren Erben die vereinbarte Differenz zwischen dem ursprünglichen Kaufpreis und dem dann gültigen Bodenrichtwert entrichten.

## 6.2 Haftungsverpflichtungen

Zum 31.12.2021 bestanden nachfolgend aufgeführte Haftungsverpflichtungen aus Bürgschaften:

<b>aktuelle Bürgschaftserklärung vom</b>	<b>Bürgschaftsbetrag 31.12.2021</b>	<b>für</b>
08.01.2003	244.326,81 €	Wasserversorgungs-GmbH Sankt Augustin
29.04.2003	32.348,47 €	Wasserversorgungs-GmbH Sankt Augustin
07.05.2013	36.384,26 €	Wasserversorgungs-GmbH Sankt Augustin
23.04.2015	221.279,41 €	Wasserversorgungs-GmbH Sankt Augustin
11.07.2012	546.646,40 €	Wasserversorgungs-GmbH Sankt Augustin
19.08.2013	290.403,20 €	Stadtwerke Sankt Augustin GmbH
19.08.2015	103.412,52 €	Wasserversorgungs-GmbH Sankt Augustin
25.10.2016	497.631,72 €	Wasserversorgungs-GmbH Sankt Augustin
31.01.2017	4.076.880,00 €	Wasserversorgungs-GmbH Sankt Augustin
01.02.2017	4.290.756,80 €	Stadtwerke Sankt Augustin GmbH
03.08.2017	808.253,97 €	Wasserversorgungs-GmbH Sankt Augustin
14.08.2018	1.134.558,18 €	Wasserversorgungs-GmbH Sankt Augustin
30.10.2019	753.333,41 €	Wasserversorgungs-GmbH Sankt Augustin
30.11.2020	1.234.929,56 €	Wasserversorgungs-GmbH Sankt Augustin
07.12.2021	844.684,19 €	Wasserversorgungs-GmbH Sankt Augustin
<b>Summe</b>	<b>15.115.828,90 €</b>	

## **ANGABEN ZUR ERGEBNISRECHNUNG**

---

### **Haushaltsplanung 2021**

---

Der Rat der Stadt Sankt Augustin hat am 06.11.2019 den Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 sowie das Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2020 bis 2022 beschlossen, wonach der strukturelle Haushaltsausgleich erst im Jahr 2022 wieder hergestellt werden kann. Die Kommunalaufsicht hat die Genehmigung hierfür mit Verfügung vom 18.12.2019 erteilt. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung für die Jahre 2020/2021 erfolgte am 08.01.2020.

Für das Jahr 2021 wurde eine Nachtragshaushaltssatzung erlassen. Durch eine Erhöhung der Grundsteuerhebesätze von 370 v. H. auf 460 v. H. bei der Grundsteuer A und von 600 v. H. auf 750 v. H. bei der Grundsteuer B konnte der strukturelle Haushaltsausgleich dargestellt und hierdurch die Haushaltssicherung vorzeitig verlassen werden. Nach dem Haushaltssicherungskonzept musste der Haushaltsausgleich spätestens im Jahr 2022 wieder hergestellt werden. Da das NKF-CIG damals die Isolierung der corona-bedingten Haushaltsbelastungen nur für das Jahr 2021 vorsah, wäre die Darstellung eines Haushaltsausgleiches im Jahr 2022 nur mit noch drastischeren Steuererhöhungen möglich gewesen.

In den Nachtragshaushalt wurden alle Änderungen der Erträge und Aufwendungen sowie aller Einzahlungen und Auszahlungen oberhalb der Wertgrenzen (konsumtiv über 25.000 EUR und investiv über 50.000 EUR) aufgenommen, die zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtragshaushaltsplanes erkennbar waren.

Der Rat hat die 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Jahr 2021 sowie die in diesem Zusammenhang erfolgten Anpassungen des Haushaltssicherungskonzeptes in seiner Sitzung am 24.03.2021 beschlossen. Die Kommunalaufsicht hat die Genehmigung hierfür mit Verfügung vom 10.05.2021 erteilt. Die Bekanntmachung erfolgte am 19.05.2021 im Amtsblatt der Stadt Sankt Augustin.

Der § 1 der Haushaltssatzung enthält unter Berücksichtigung der 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2021 folgende Festsetzungen:

Der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	175.486.860 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	174.805.830 EUR
abzüglich globaler Minderaufwand	969.500 EUR
somit festgesetzt auf	173.836.330 EUR

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	153.569.470 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	156.011.330 EUR
<i>Nachrichtlich: Globaler Minderaufwand im Ergebnisplan</i>	<i>969.500 EUR</i>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	17.829.970 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	28.654.890 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	13.095.450 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	8.278.350 EUR

festgesetzt.

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen war gemäß § 2 der Nachtragshaushaltssatzung eine Kreditaufnahme in Höhe von 10.824.920 EUR vorgesehen.

Nach § 4 der Nachtragshaushaltssatzung ist eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals für das Haushaltsjahr 2021 nicht mehr vorgesehen.

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen wurde mit § 5 der Nachtragshaushaltssatzung um 10 Mio. EUR erhöht und auf 80 Mio. EUR festgesetzt.

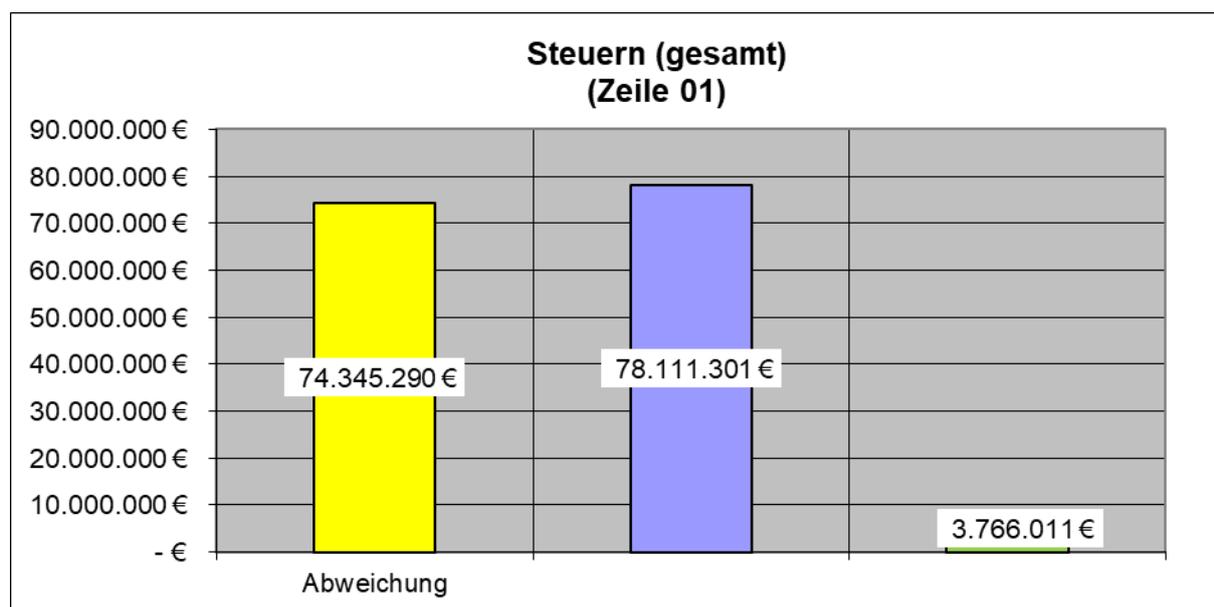
Mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung wurde erstmals von der Möglichkeit einer pauschalen Kürzung von Aufwendungen (globaler Minderaufwand) Gebrauch gemacht, welche mit dem 2. NKFVG in § 75 Abs. 2 Satz 4 GO NRW verankert wurde. Der globale Minderaufwand darf max. 1 % der ordentlichen Aufwendungen betragen und wird im Ergebnisplan in Zeile 27 ausgewiesen. Im Jahresabschluss ist der globale Minderaufwand in der Ergebnisrechnung nicht gesondert auszuweisen.

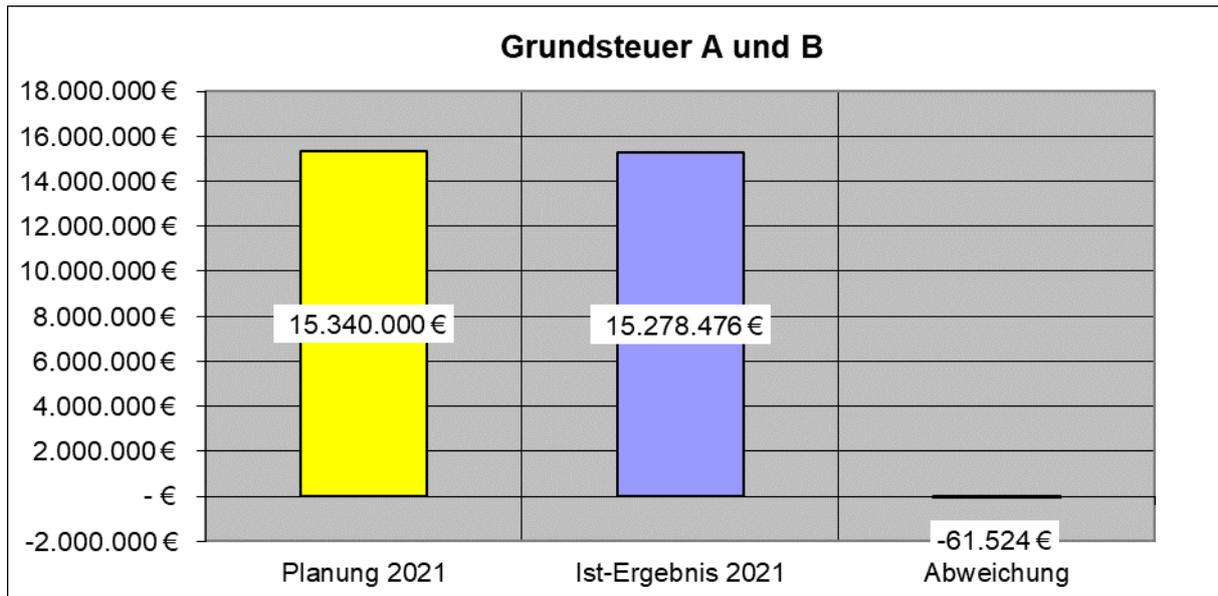
### Ergebnisrechnung 2021

Das Haushaltsjahr 2021 schließt in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.871.713,14 EUR ab. Der Jahresüberschuss ist gem. § 96 Abs. 1 S. 3 GO NRW der allgemeinen Rücklage zuzuführen. Ein entsprechender Verwendungsbeschluss des Rates ist nach Feststellung des Jahresabschlusses noch zu fassen.

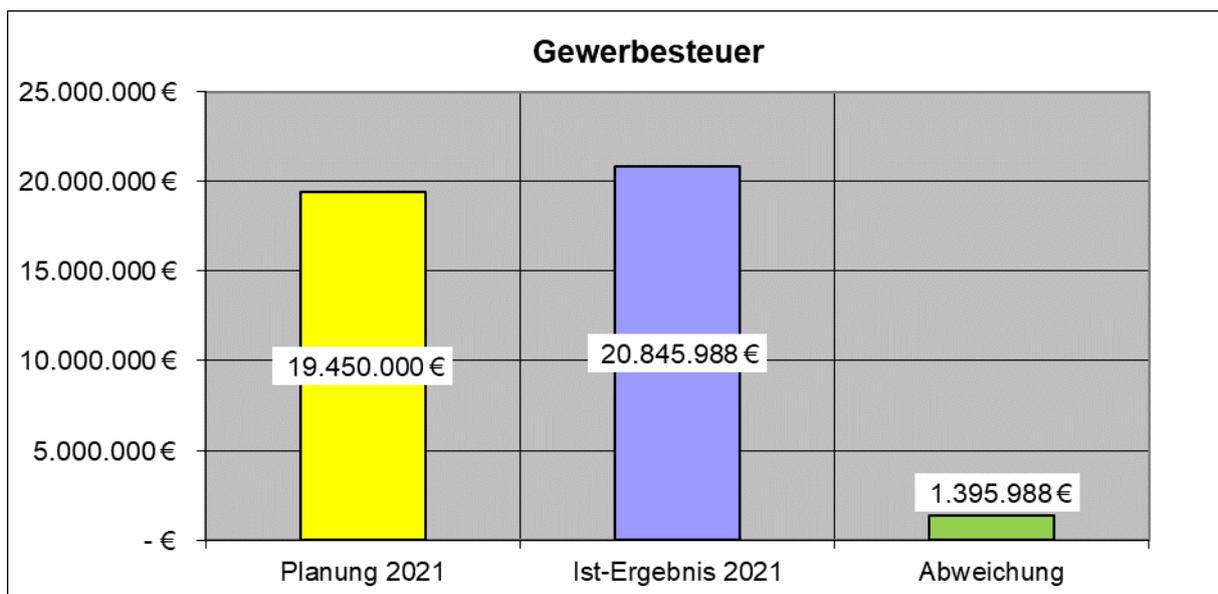
In den nachfolgenden Diagrammen ist dargestellt, wie sich die einzelnen Ergebniszeilen tatsächlich entwickelt haben. Die Beträge wurden auf volle Euro gerundet

#### Zeile 1 – Steuern und ähnliche Abgaben

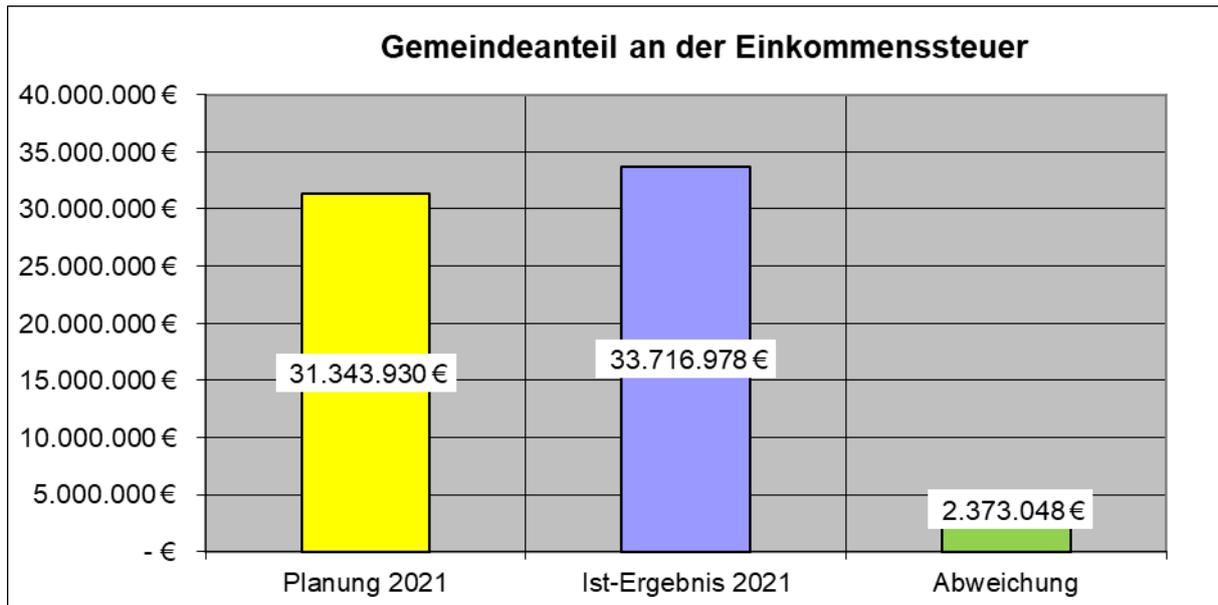




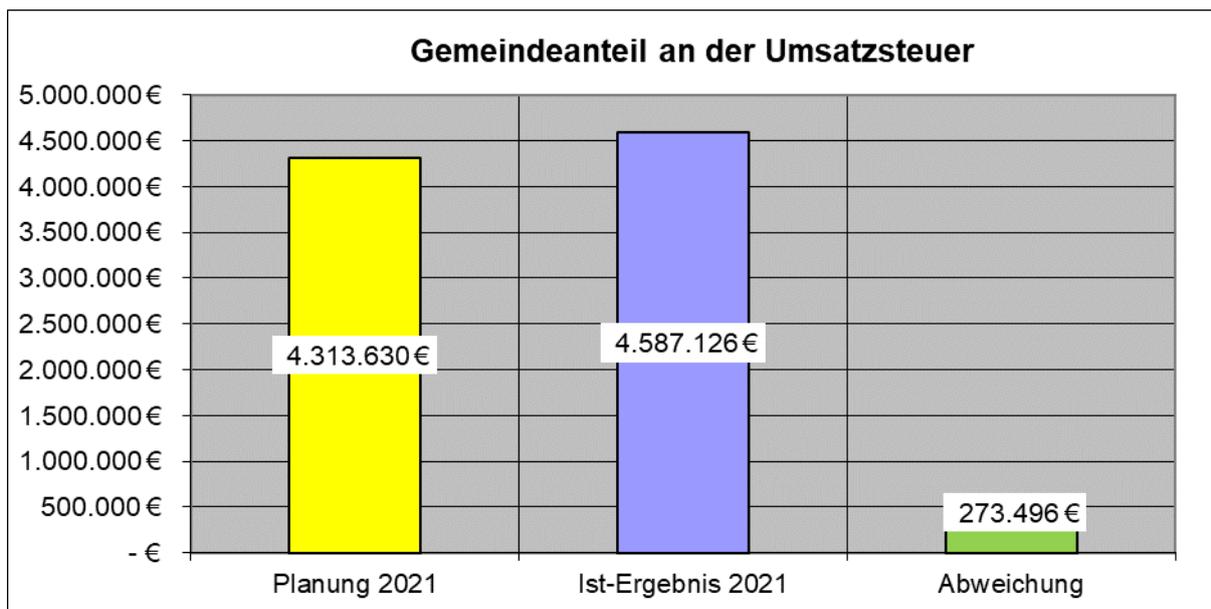
Die Festsetzung der Grundsteuer ist abhängig von den Messbescheiden des Finanzamtes. Gegenüber dem Planansatz konnten aufgrund der tatsächlich vom Finanzamt festgesetzten Grundsteuermessbescheide der Ansatz bei der Grundsteuer B nicht ganz erreicht werden.



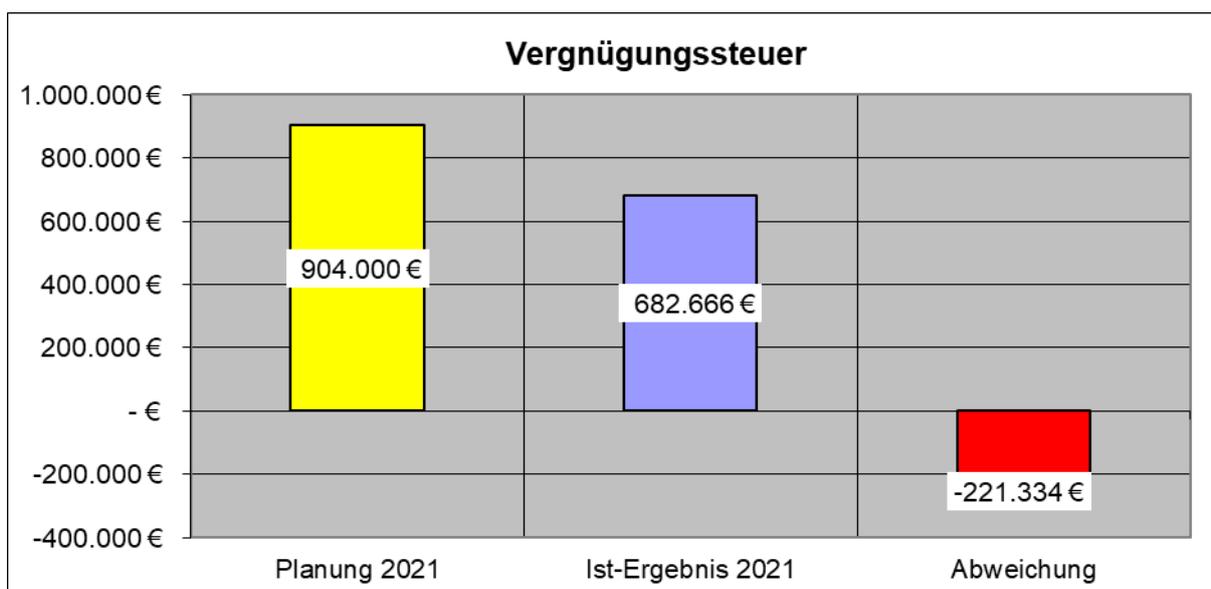
Die Festsetzung der Gewerbesteuererträge beruht auf den Gewerbesteuerermessbescheiden der Finanzämter. Die Verbesserung bei den Gewerbesteuererträgen ergibt sich unter anderem durch die Auflösung einer Rückstellung, welche im Jahr 2017 für Gewerbesteuererstattungen inkl. Verzinsung gebildet wurde. Im Jahr 2021 konnte die Steuerrechtsstreitigkeit in den wesentlichen Punkten beigelegt und vom Finanzamt auf dieser Grundlage geänderte Gewerbesteuererlegungen erlassen werden. Hierfür wurde im Jahr 2017 ein Betrag von 1,2 Mio. EUR für Gewerbesteuererstattungen zurückgestellt.



Dem für das Haushaltsjahr 2021 ermittelten Planansatz für den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer liegen die Werte aus dem Orientierungsdatenerlass vom 30.10.2020 zugrunde, welche gem. Schreiben des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG) vom 14.12.2020 als realistische Grundlage der Regionalisierung der November-Steuerschätzung 2020 herangezogen werden sollte. Unter Zugrundelegung der Steigerungsrate von 4,4 % wurde für das Jahr 2021 von einem landesweiten Aufkommen von 8.624 Mio. EUR ausgegangen. Bei einer Schlüsselzahl von 0,0036345 ergab sich hiernach ein Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für Sankt Augustin in Höhe von rd. 31.343.930 EUR. Tatsächlich ergab sich nach der Schlussabrechnung ein um rd. 652,9 Mio. EUR höheres Gesamtaufkommen auf Landesebene, so dass sich für die Stadt Sankt Augustin Mehrerträge in der ausgewiesenen Höhe ergeben. Der Doppelhaushalt 2020/2021, welcher die letzte Planung vor Ausbruch der Corona-Pandemie abbildet, sah für das Jahr 2021 noch einen Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von 35.422.450 EUR vor. Diesem Ansatz lag noch die alte Schlüsselzahl von 0,0036673 zugrunde. Der corona-bedingte Minderertrag beläuft sich insgesamt auf 1.388.662,09 EUR, die Veränderung, welche sich aufgrund der geänderten Schlüsselzahl ergibt, ist hierin nicht berücksichtigt, da diese nicht pandemiebedingt ist. Dieser corona-bedingte Schaden wird nach dem NKF-CIG isoliert, so dass in dieser Höhe ein außerordentlicher Ertrag in Zeile 23 ausgewiesen wird.

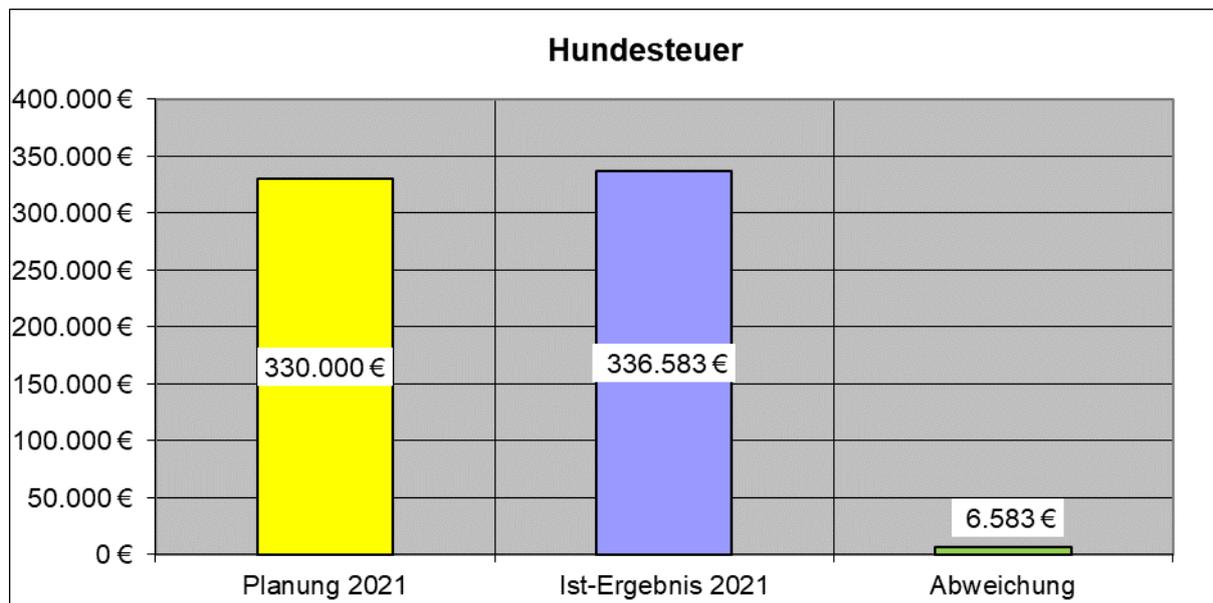


Gem. § 1 Abs. 1 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern (Finanzausgleichsgesetz – FAG) werden die Gemeinden am Aufkommen der Umsatzsteuer mit bundesweit 1,99594395 % beteiligt. Zusätzlich gewährt der Bund nach § 1 Abs. 2 FAG einen Festbetrag. Für das Jahr 2021 betrug dieser bundesweit 4.154 Mio. EUR. Auf Grundlage der Orientierungsdaten, welche für das Jahr 2021 unter Berücksichtigung einer negativen Steigerungsrate von -5,6 % von einem landesweiten Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von 2.025 Mio. EUR ausging, erwartete die Stadt entsprechend ihrer Schlüsselzahl von 0,002130188 einen Anteil in Höhe von 4.313.630 EUR. Das tatsächliche Gesamtvolumen unter Berücksichtigung der Schlussabrechnung für das Jahr 2021 auf Landesebene beträgt rd. 2.153 Mio. EUR. Die Stadt Sankt Augustin erhielt hiervon ein Gemeindeanteil in Höhe von 4.587.126,29 EUR, davon entfallen 2.080.270,11 EUR auf den Anteil an der Entlastungshilfe des Bundes.

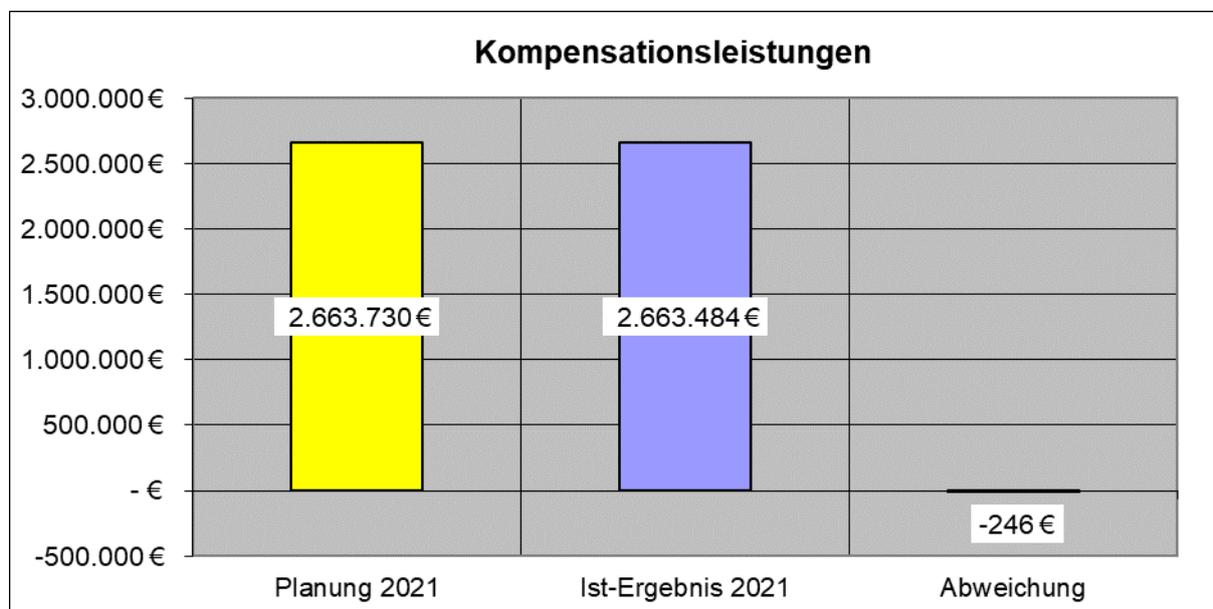


Die Vergnügungssteuer wird auf das Einspielergebnis erhoben, der Steuersatz betrug im Jahr 2021 unverändert 17 %. Insbesondere aufgrund des länger andauern-

den Lockdown und den weiteren Einschränkungen in Bezug auf die Corona-Pandemie konnte der Haushaltsansatz nicht erreicht werden. Vor Ausbruch der Pandemie war im Haushaltsplan 2020/2021 für das Jahr 2021 noch von einem Ertrag bei der Vergnügungssteuer von 1.331.000 EUR ausgegangen. Der Minderertrag zwischen dem tatsächlichen Ergebnis des Jahres 2021 und dem letzten Finanzplanungsansatz des Jahr 2021 vor Ausbruch der Pandemie von 648.333,90 EUR wird als corona-bedingter Schaden nach dem NKF-CIG isoliert, so dass in dieser Höhe ein außerordentlicher Ertrag in Zeile 23 ausgewiesen wird.



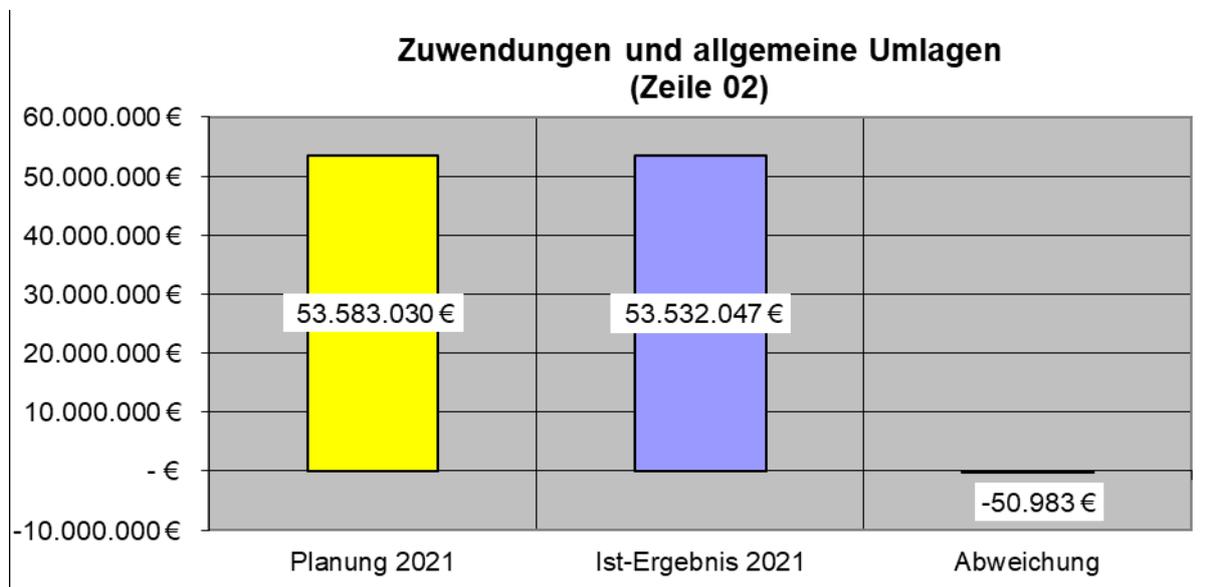
Der geplante Haushaltsansatz konnte nicht vollständig erreicht werden.



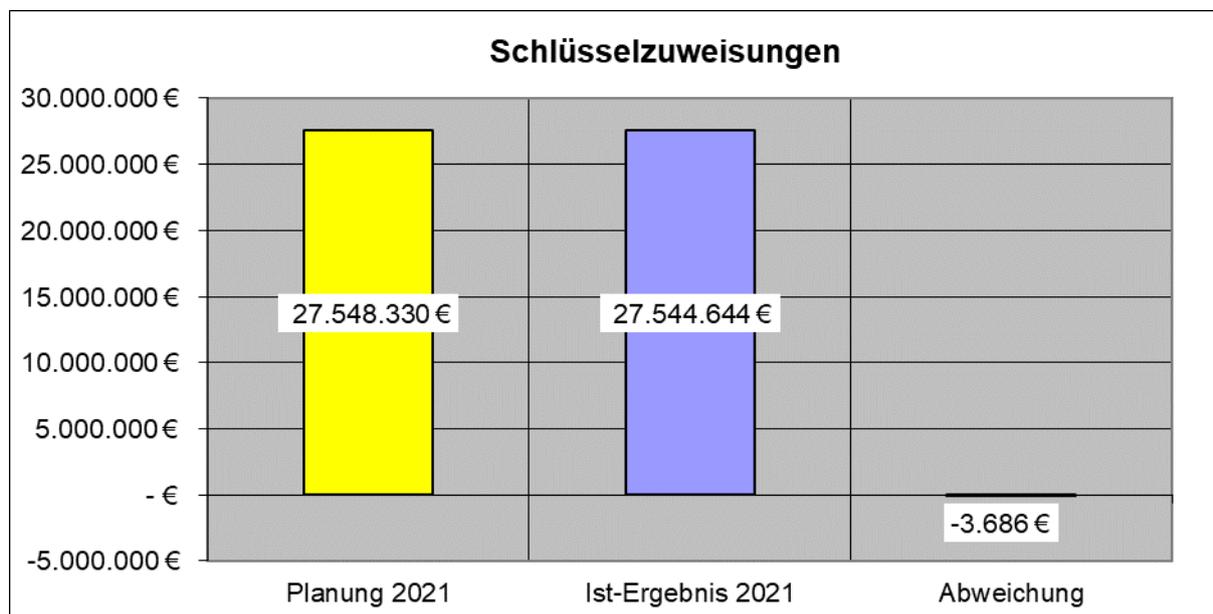
Der Planansatz für das Haushaltsjahr 2021 basiert auf der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2021. Danach wurde von einem Gesamtaufkommen auf Landesebene in Höhe von rd. 715 Mio. EUR ausgegangen. Unter Anwendung der für Sankt Augustin maßgeblichen Schlüsselzahl von 0,0036345 wurde ein Ansatz in Höhe von rd. 2.598.670 EUR ermittelt. Darüber hinaus waren im Ansatz des Haushaltsjahres 2021

Kompensationsleistungen für Verluste im Zusammenhang mit dem Steuervereinfachungsgesetz 2011 in Höhe von 65.060 EUR vorgesehen.

## Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen



davon



Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen umfassen die Zuweisungen des Bundes, des Landes sowie die Zuweisungen und Zuschüsse aus dem öffentlichen und dem privaten Bereich. Ebenso ausgewiesen werden in dieser Position die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen. Die größte Einzelposition sind die Schlüsselzuweisungen des Landes mit rd. 27,6 Mio. EUR.

Die Zusammensetzung der Ergebniszeile 2 sowie die Abweichungen sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

Bezeichnung	Planung	Ist-Ergebnis	Abweichung
Zuweisungen vom Land	14.242.040 EUR	14.904.731 EUR	662.691 EUR
Landeszuweisungen f. Ganztagsbetreuung an Schulen	2.138.730 EUR	2.379.183 EUR	240.453 EUR
Auflösung passivierter Landeszuweisungen	239.150 EUR	324.562 EUR	85.412 EUR
Zuschüsse v. sonstigen Bereichen	41.050 EUR	67.891 EUR	26.841 EUR
Zuweisungen Gemeinden / Gemeindeverbände	127.230 EUR	136.248 EUR	9.018 EUR
Zuschüsse v. privaten Unternehmen	43.940 EUR	45.696 EUR	1.756 EUR
Allgemeine Zuweisungen vom Land	125.000 EUR	126.480 EUR	1.480 EUR
Bedarfszuweisungen vom Land	400 EUR	500 EUR	100 EUR
Aufwands-/ Unterhaltungspauschale	288.040 EUR	288.041 EUR	1 EUR
Allgemeine Umlage vom Land	38.150 EUR	38.149 EUR	-1 EUR
Konsumtiv verwendete Sportpauschale	129.660 EUR	129.196 EUR	-464 EUR
Schlüsselzuweisungen	27.548.330 EUR	27.544.644 EUR	-3.686 EUR
Landeszuweisungen nach § 4 FLüAG	283.730 EUR	223.267 EUR	-60.463 EUR
Zuweisungen Bund	212.500 EUR	159.555 EUR	-52.945 EUR
Konsumtiv verwendete Schulpauschale	412.840 EUR	203.374 EUR	-209.466 EUR
Zuschüsse v. sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	274.000 EUR	17.231 EUR	-256.769 EUR
Auflösung v. Sonderposten	7.438.240 EUR	6.943.299 EUR	-494.941 EUR
<b>Summe</b>	<b>53.583.030 EUR</b>	<b>53.532.047 EUR</b>	<b>-50.983 EUR</b>

Die Abweichung bei den Landeszuweisungen resultieren insbesondere aus den Billigkeitsleistungen nach § 53 LHO NRW im Bereich Alltagshelfer in Kindertageseinrichtungen für die Anstellung von Hilfskräften sowie für Arbeitsschutz- und Hygienemaßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie, welchen in gleicher Höhe Aufwendungen in Zeile 11 und Zeile 15 gegenüberstehen. Zudem erhielt die Stadt Sankt Augustin im Jahr 2021 gem. Änderung des FLüAG eine Ausgleichszahlung für Bestandsgeduldete in Höhe von rd. 292.900 EUR.

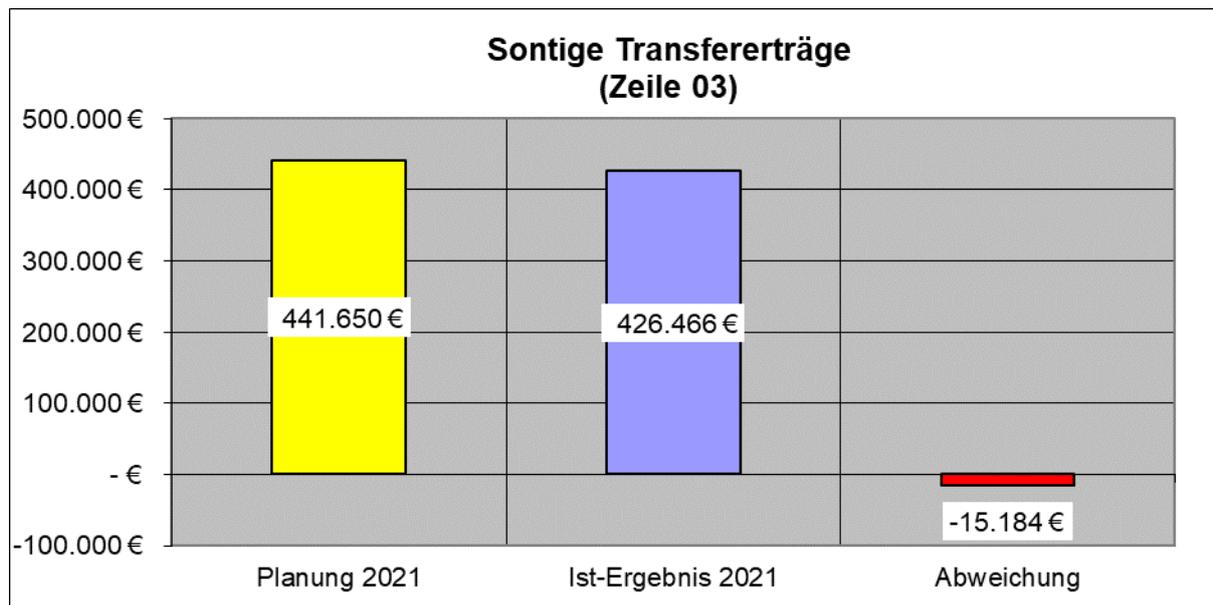
Die Mehrerträge bei den Landeszuweisungen für die Ganztagsbetreuung sind darauf zurückzuführen, dass aufgrund der Corona-Pandemie und dem dadurch eingeschränkten Betrieb in Gemeinschaftseinrichtungen die Stadt Sankt Augustin auf die

Erhebung von Elternbeiträge in den Monaten Januar und Februar vollständig und in den Monaten März bis Mai hälftig verzichtet hat. 50% der Mindererträge wurden vom Land erstattet (s. Zeile 4). Die Differenz zwischen dem Verlust durch den Wegfall der Elternbeiträge und der Zuweisungen vom Land wurde entsprechend der Regelungen im NKF-CIG durch den Ausweis eines außerordentlichen Ertrages (Zeile 23) isoliert.

Mindererträge ergaben sich insbesondere bei der Auflösung von Sonderposten (rd. 494.900 EUR), da einige Investitionen aufgrund von Verzögerungen nicht wie geplant abgeschlossen werden konnten und in Folgejahre verschoben wurden. Aus diesem Grund konnte ein Teil der eingeplanten Zuschüsse im Berichtsjahr entgegen der Planung nicht vereinnahmt und somit auch nicht ertragswirksam aufgelöst werden. Den Mindererträgen stehen jedoch auch geringere Abschreibungen in Zeile 14 gegenüber.

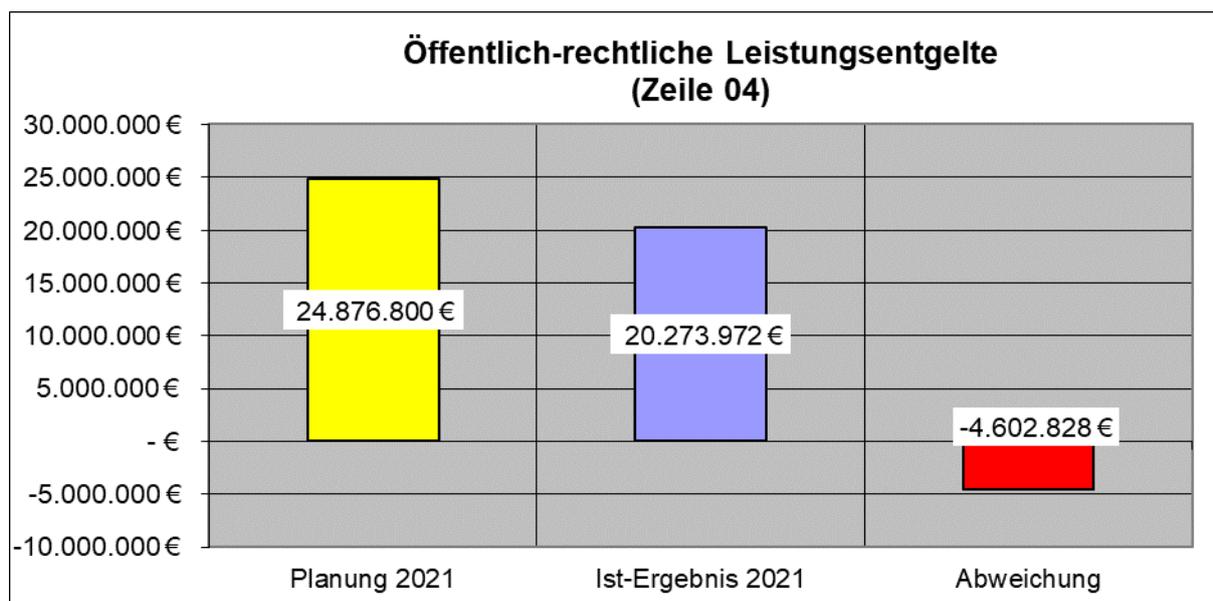
Weitere Mindererträge ergaben sich bei den Zuschüssen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen (rd. 256.800 EUR), da die durch Straßen NRW geförderten, im Zuge der Straßensanierungen durchgeführten Erneuerungen der Anschlussleitungen aus Kapazitätsgründen nicht umgesetzt werden konnten. Darüber hinaus ergaben sich Mindererträge bei der konsumtiv verwendeten Schulpauschale (rd. 209.500 EUR), da die Maßnahmen ebenfalls nicht wie geplant durchgeführt werden konnten.

### Zeile 3 – Sonstige Transfererträge



Die Transfererträge umfassen Kostenbeiträge, Erstattungen von Sozialleistungen sowie Erstattungen aus Unterhaltsverpflichtungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

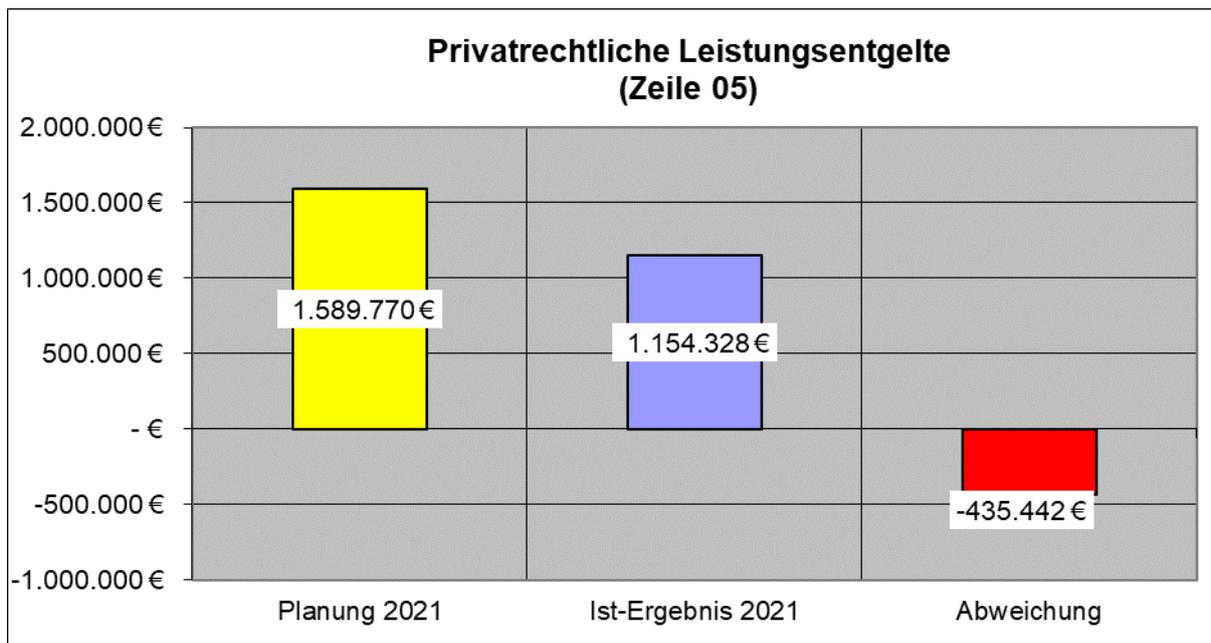
Mindererträge ergaben sich insbesondere bei den Kostenerstattungen im Bereich der Jugendhilfe (rd. 36.600 EUR). Demgegenüber sind Mehrerträge bei den Leistungen von Sozialleistungsträgern (rd. 12.600 EUR) sowie bei den übergeleiteten Unterhaltsansprüchen gegenüber bürgerlich-rechtlichen Unterhaltsverpflichteten (rd. 6.100 EUR) entstanden.

**Zeile 4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zählen insbesondere die Abwasser-, Straßenreinigungs- und Friedhofsgebühren, Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen und Offene Ganztagschulen, Beiträge zur Musikschule, Benutzungsgebühren für Übergangswohnungen, Baugenehmigungsgebühren sowie weitere Verwaltungsgebühren. Des Weiteren werden hier auch die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für Beiträge und für den Gebührenausgleich im Bereich Abwasserbeseitigung, Bestattungswesen und Straßenreinigung ausgewiesen.

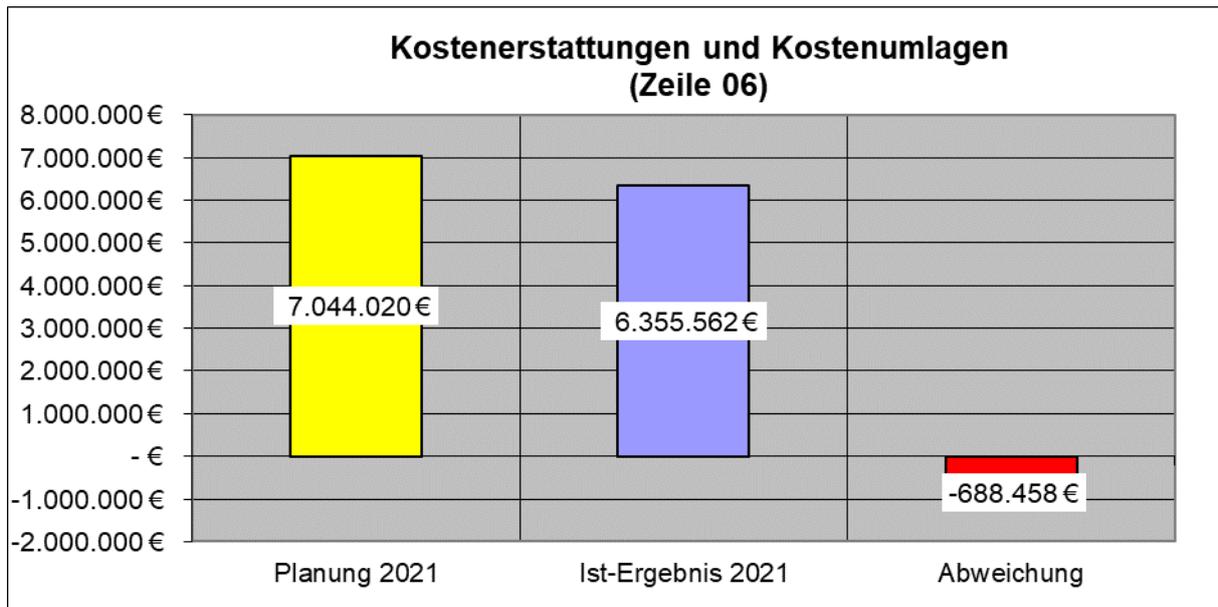
Die Abweichung ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass in Höhe der noch zu verrechnenden Kostenüberdeckung aus der Betriebsabrechnung Abwasserbeseitigung des Jahres 2020 ein Sonderposten für den Gebührenausgleich in Höhe von rd. 2,5 Mio. EUR gebildet werden musste. Die Erträge werden erst in den Jahren ausgewiesen, in denen die Kostenüberdeckungen ausgeglichen werden. Die Kostenüberdeckung des Jahres 2019 in Höhe von rd. 1,9 Mio. EUR wurde wie in der Haushaltsplanung für das Jahr 2021 vorgesehen ertragswirksam aufgelöst.

Zudem ergaben sich Mindererträge in Höhe von rd. 2,1 Mio. EUR im Bereich der Elternbeiträge. Aufgrund der Corona-Pandemie und dem dadurch eingeschränkten Betrieb in Gemeinschaftseinrichtungen setzte die Stadt Sankt Augustin die Erhebung der Elternbeiträge in den Monaten Januar und Februar vollständig und in den Monaten März bis Mai hälftig aus. 50% der Mindererträge wurden vom Land erstattet (s. Zeile 2). Die Differenz zwischen dem Verlust durch den Wegfall der Elternbeiträge und der Zuweisungen vom Land wurde entsprechend der Regelungen im NKF-CIG isoliert (s. Zeile 23).

**Zeile 5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Bei dieser Ertragsart sind die Erträge aus Mieten und Pachten sowie anfallende Nebenkosten für städtische Immobilien, Eintrittsgelder sowie sonstige privatrechtliche Entgelte veranschlagt.

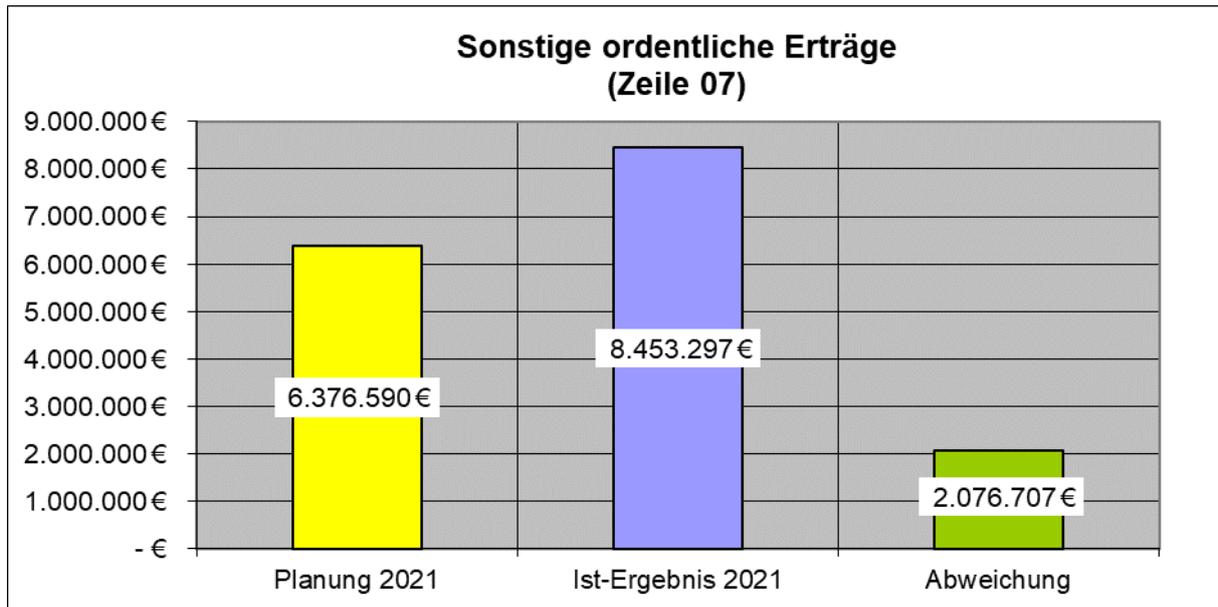
Mindererträge ergaben sich insbesondere bei den Mieten und Pachten für Immobilien (rd. 215.900 EUR), da Liegenschaften teilweise später bezogen wurden als geplant. Weitere Mindererträge ergaben sich bei den Umsatzerlösen der Bäder (rd. 137.400 EUR), da durch die Pandemie die Besucherzahlen begrenzt und die Hallenbäder zeitweise geschlossen werden mussten. Die Mindererträge, die auf die Pandemie zurückzuführen sind, wurden entsprechend den Regelungen im NKF-CIG isoliert (s. Zeile 23). Zudem ergaben sich Mindererträge bei den übrigen privatrechtlichen Leistungsentgelten (rd. 73.300 EUR), da die Ausgleichszahlungen für Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen auf Ausgleichsflächen nicht wie geplant umgesetzt werden konnten.

**Zeile 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Diese Ertragsart umfasst Kostenerstattungen des Bundes, des Landes, von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von verbundenen Unternehmen und aus übrigen Bereichen. Dazu gehören insbesondere die Betriebskostenerstattung für die Abwasserbeseitigung durch die Partnerstädte Siegburg, Königswinter und Hennef und die Personalkostenerstattung durch das Jobcenter.

Mindererträge ergaben sich insbesondere bei den Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern (rd. 1,0 Mio. EUR), da u.a. einige Fallabgaben nicht wie geplant abgeschlossen werden konnten sowie bei den Betriebskostenerstattungen der Partnerstädte für die gemeinsam genutzte Kläranlage (rd. 0,2 Mio. EUR) und den sonstigen Erstattungen vom Land nach dem UVG (rd. 0,2 Mio. EUR).

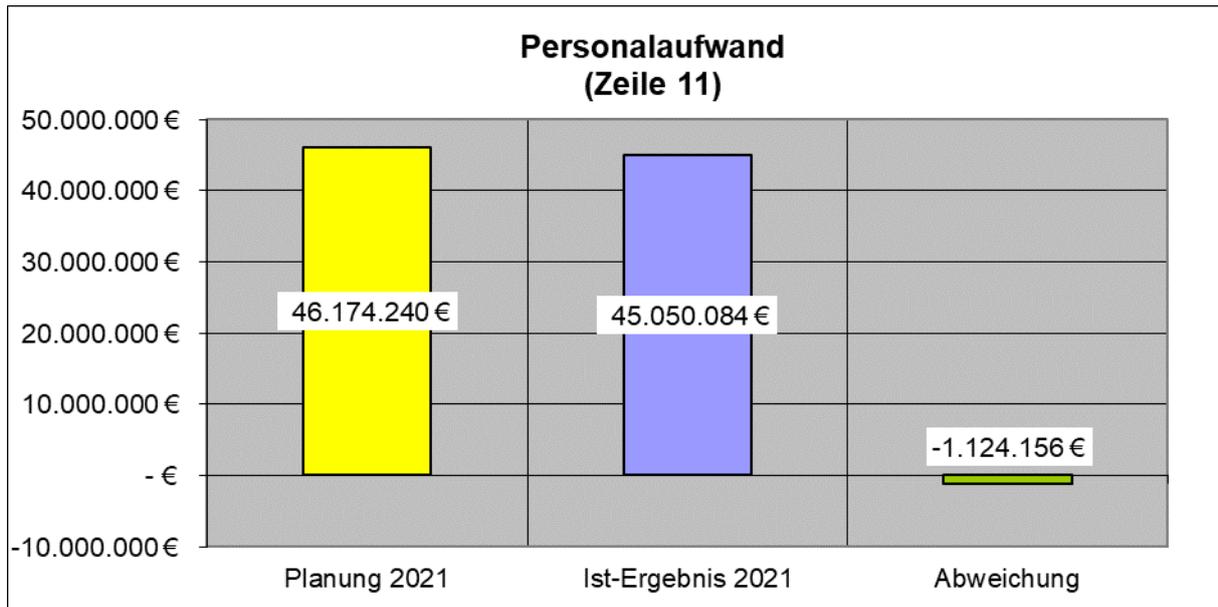
Mehrerträge ergaben sich hingegen bei den Kostenerstattungen von privaten Unternehmen (rd. 0,1 Mio. EUR), den Personalkostenerstattungen vom LVR (rd. 0,1 Mio. EUR) sowie den sonstigen Kostenerstattungen vom Land (rd. 0,5 Mio. EUR). Dies ist insbesondere auf die Billigkeitsleistungen nach § 53 LHO NRW zur anteiligen Erstattung des corona-bedingten Einnahmeausfalls der Elternbeiträge zurückzuführen.

**Zeile 7 – Sonstige ordentliche Erträge**

Zu den wichtigsten Positionen dieser Ertragsart zählen die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden, Konzessionsabgaben für Strom, Wasser und Gas und die Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten und Rückstellungen sowie die Erträge aus der Verzinsung der Gewerbesteuer.

Die ausgewiesene Verbesserung gegenüber dem Ansatz resultiert im Wesentlichen aus der ertragswirksamen Auflösung von Rückstellungen (rd. 2,6 Mio. EUR). Hiervon entfallen rd. 1,5 Mio. EUR auf die Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte und Versorgungsempfänger sowie rd. 0,8 Mio. auf die Auflösung einer Rückstellung für die Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen. Weitere rd. 0,2 Mio. EUR entfallen auf die Auflösung von Rückstellungen für die Sanierung der Gartenstraße, da die Instandhaltungsmaßnahme im Berichtsjahr abgeschlossen wurde und damit der Grund für die Instandhaltungsrückstellung entfallen ist. Weitere Mehrerträge ergaben sich bei der Konzessionsabgaben (rd. 0,2 Mio. EUR), bei den Säumniszuschlägen/Stundungszinsen (rd. 0,1 Mio. EUR) sowie bei den Wertberichtigungen aus Forderungen (rd. 0,1 Mio. EUR).

Mindererträge ergaben sich hingegen aus der Verzinsung von Gewerbesteuer nach § 233a AO (rd. 0,3 Mio. EUR) sowie aus der Veräußerung von Grundstücken (rd. 0,7 Mio. EUR), da sich der Verkauf der Grundstücke verzögert hat.

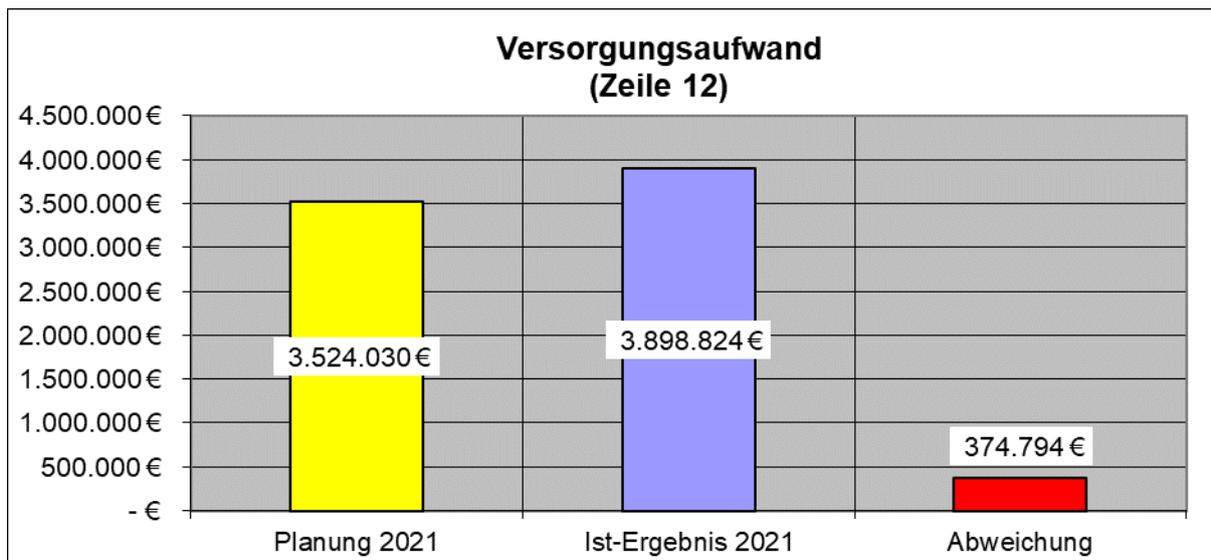
**Zeile 11 – Personalaufwendungen**

Zu den Personalaufwendungen zählen insbesondere die Dienstbezüge der Beamten, die Entgelte der tariflich Beschäftigten sowie deren Beiträge zur Sozialversicherung und zur Versorgungskasse. Die Personalaufwendungen umfassen auch die Beihilfeleistungen, die leistungsorientierte Bezahlung, die Kosten für amtsärztliche Untersuchungen und die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte sowie den Zugang zu den Rückstellungen für die Altersteilzeit. Darüber hinaus sind auch die Aufwandsentschädigungen für den Bürgermeister, die Beigeordneten und die Vollziehungsbeamten sowie die Vergütungen für Bundesfreiwillige hier erfasst.

Die zahlungswirksamen Personalaufwendungen sind um rd. 1,7 Mio. EUR geringer ausgefallen als geplant. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass Stellen erst verspätet bzw. im Berichtsjahr nicht besetzt werden konnten. Darüber hinaus konnten Einsparungen durch Stellenvakanzen beim Wechsel von Mitarbeitern zu anderen Dienstherren erzielt werden, welche bei der Aufstellung des Haushaltsplanes noch nicht bekannt waren. Ebenfalls reduzierten sich die Personalaufwendungen durch den Wegfall der Lohnfortzahlung bei längeren, krankheitsbedingten Ausfällen.

Bei den nicht zahlungswirksamen Personalaufwendungen entstanden Mehraufwendungen in Höhe von rd. 0,6 Mio. EUR gegenüber dem geplanten Ansatz. Dies ist insbesondere auf die Bildung von Rückstellungen für Urlaub und Überstunden sowie für Erstattungsansprüche/-verpflichtungen gem. § 107b/MLVG zurückzuführen. Darüber hinaus sind höhere Aufwendungen für Altersteilzeitrückstellungen entstanden, da sich mehr Personen für ein Altersteilzeitmodell entschieden haben.

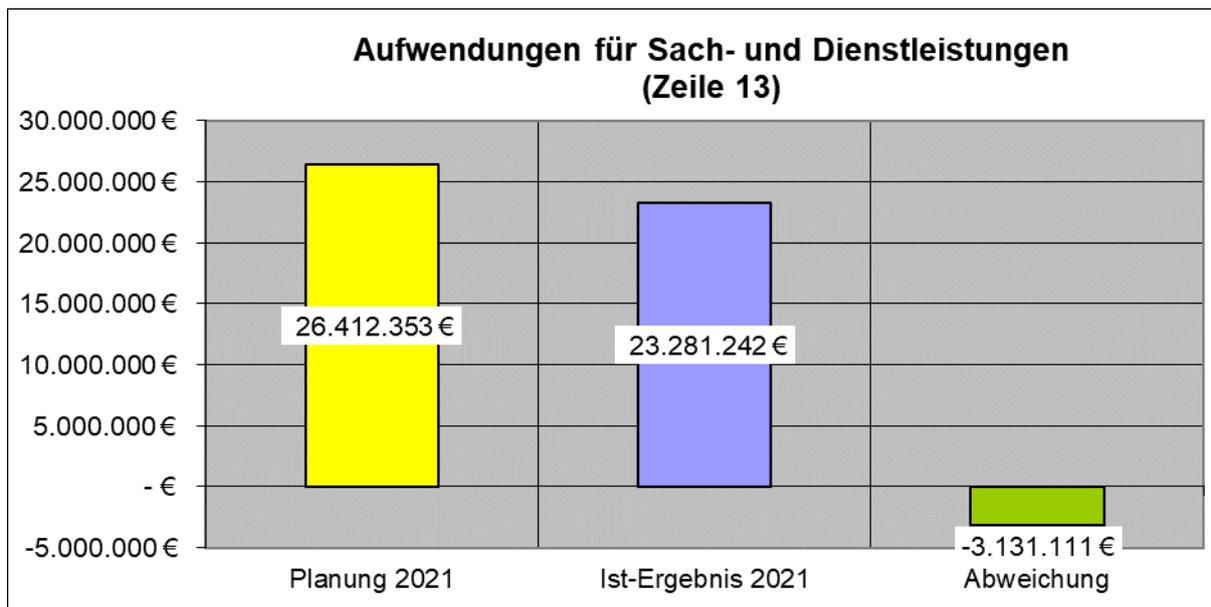
Durch die Corona-Pandemie wurde bei den Personalaufwendungen ein Schaden in Höhe von rd. 231.380 EUR festgestellt, der entsprechend der Regelungen im NKF-CIG durch den Ausweis eines außerordentlichen Ertrages (Zeile 23) isoliert wurde.

**Zeile 12 – Versorgungsaufwendungen**

Die größte Einzelposition bei den Versorgungsaufwendungen sind die Beiträge zur Versorgungskasse. Daneben sind hier Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger sowie die jeweiligen Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für die Versorgungsempfänger auszuweisen.

Von den Mehraufwendungen entfallen rd. 150.000 EUR auf die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen. Die Aufwendungen für Pensionsrückstellungen, welche sich aus dem aktuellen Versorgungsgutachten ergeben, übersteigen den Haushaltsansatz um rd. 90.500 EUR, die Aufwendungen für die Beihilferückstellungen der Leistungsempfänger um rd. 58.600 EUR. Das aktuelle Gutachten der Versorgungskasse basiert auf den HEUBECK-Richttafeln 2018 G und berücksichtigt die Anpassung der Versorgung um 1,40 % zum 01.01.2021. Die Beihilferückstellungen wurden gem. dem HEUBECK-Gutachten anhand der für die Krankenversicherungen geltenden Wahrscheinlichkeitstafeln 2019 zzgl. einer Erhöhung von 2 % ermittelt. Die Zahl der Leistungsempfänger beträgt zum Stichtag 63 und hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Die zahlungswirksamen Versorgungsaufwendungen in Form der Beiträge zur Versorgungskasse sind insgesamt um rd. 225.000 EUR höher ausgefallen als geplant. Der Verwaltungsrat der Rheinischen Versorgungskassen hat die Umlagezahlungen für das Jahr 2021 erhöht, so dass hierdurch Mehraufwendungen entstanden sind.

**Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten unter anderem Unterhaltung/Instandhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Hierzu zählen neben der laufenden baulichen Unterhaltung auch Einzelmaßnahmen an Gebäuden, Energiekosten, wie Gas, Wasser und Strom sowie sonstige Bewirtschaftungskosten, z.B. Fremdreinigung, öffentliche Abgaben, Müllbeseitigung, Objektschutz und Versicherungsbeiträge.

Von den Abweichungen entfallen rd. 1,9 Mio. EUR auf die Instandhaltung und Unterhaltung der Abwasseranlagen. Einige Maßnahmen konnten aus Kapazitätsgründen nicht wie geplant umgesetzt werden. Darüber hinaus sind im Haushaltsjahr 2021 rd. 1,1 Mio. EUR geringere Aufwendungen für die Instandhaltung und Unterhaltung von baulichen Anlagen angefallen. Davon wurden rd. 0,2 Mio. EUR als Aufwandsermächtigung in das Haushaltsjahr 2022 übertragen und stehen somit nach wie vor für die vorgesehenen Zwecke zur Verfügung. Eine Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen ist als Anlage 9 beigefügt.

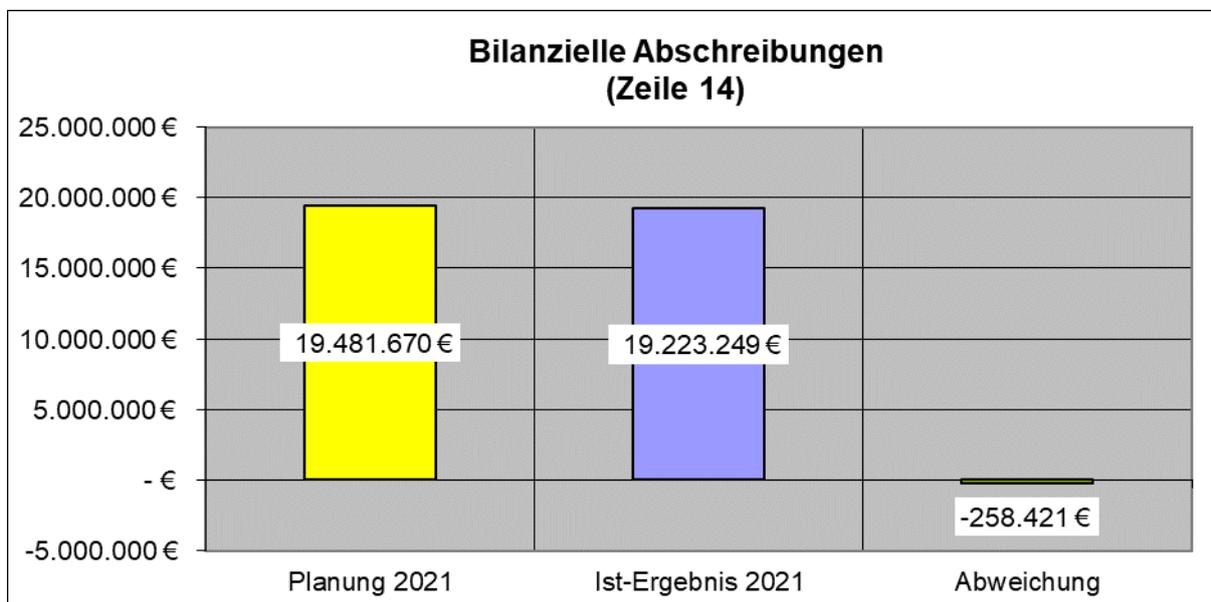
Einsparungen ergaben sich zudem bei den Aufwendungen für sonstigen Dienstleistungen (rd. 0,5 Mio. EUR), insbesondere, da Kanalzustandserfassungen nicht wie geplant durchgeführt werden konnten, sowie bei den Gutachterkosten (rd. 0,4 Mio. EUR), der Straßenunterhaltung (rd. 0,3 Mio. EUR), der Schülerbeförderung (rd. 0,2 Mio. EUR), den Veranstaltungen (rd. 0,1 Mio. EUR) sowie den Prüfungs- und Beratungskosten (rd. 0,1 Mio. EUR).

Insgesamt wurden Ermächtigungen für Sach- und Dienstleistungsaufwendungen in Höhe von rd. 0,4 Mio. EUR in das Folgejahr übertragen.

Mehraufwendungen ergaben sich im Bereich der Bewirtschaftung (rd. 0,2 Mio. EUR), insbesondere bei den Reinigungsaufwendungen (rd. 0,4 Mio. EUR), da aufgrund der Pandemie ein erheblich höherer Reinigungs- und Hygieneaufwand nötig war. Demgegenüber stehen Minderaufwendungen u.a. bei den Aufwendungen für Strom und Gas. Die corona-bedingten Reinigungsaufwendungen wurden entsprechend der Regelungen im NKF-CIG durch den Ausweis eines außerordentlichen Ertrages (Zeile

23) isoliert. Weitere Mehraufwendungen ergaben für die Inanspruchnahme des Rechenzentrums (rd. 0,2 Mio. EUR) sowie bei den Erstattungen an örtliche Jugendhilfeträger (rd. 0,8 Mio. EUR), da für einige offene Fälle Rückstellungen zu bilden waren.

#### Zeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen



Die größten Anteile an den bilanziellen Abschreibungen entfallen auf das sonstige Infrastrukturvermögen (insbesondere Kanäle und ZABA) mit rd. 6,7 Mio. EUR, auf die Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen mit rd. 5,3 Mio. EUR sowie auf den Bereich der Straßen, Wege und Plätze mit rd. 4,5 Mio. EUR.

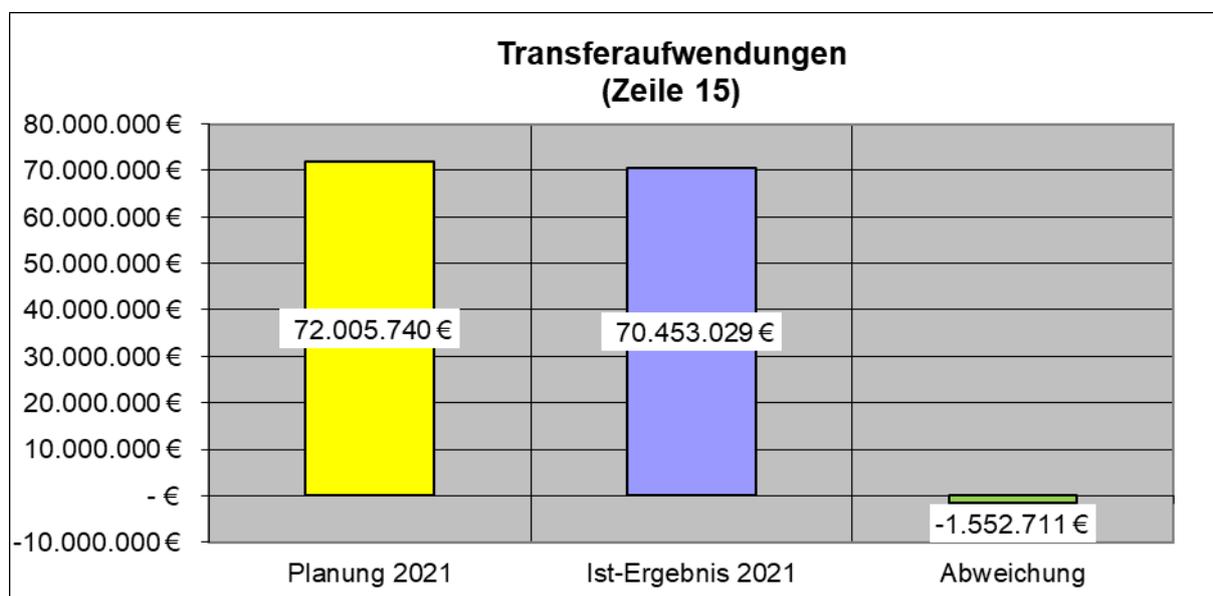
Minderaufwendungen ergaben sich insbesondere bei den Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen in Höhe von rd. 583.900 EUR, den Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von rd. 294.500 EUR sowie den Abschreibungen des sonstigen Infrastrukturvermögens (rd. 217.800 EUR). Demgegenüber stehen Mehraufwendungen im Wesentlichen bei den Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter in Höhe von rd. 925.000 EUR. Die höheren Abschreibungen bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern sind insbesondere darauf zurückzuführen, dass Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Planung der Betriebs- und Geschäftsausstattung zugeordnet wurden, tatsächlich aufgrund der Wertgrenze den geringwertigen Wirtschaftsgütern zugeordnet werden mussten. Den hierdurch entstandenen Mehraufwendungen stehen aber auch höhere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Ergebniszeile 2 gegenüber, da diese Vermögensgegenstände in der Regel aus den Investitionspauschalen finanziert werden. Weiterhin sind die Mehraufwendungen bei den Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter insbesondere darauf zurückzuführen, dass die im Rahmen der Covid-19-Pandemie aus dem Sofortausstattungsprogramm des Landes für die Ausstattung von Schülerinnen und Schülern erworbenen mobilen Endgeräte in 2020 beauftragt, jedoch erst in 2021 geliefert und voll abgeschrieben wurden

Auf die bilanziellen Abschreibungen des Anlagevermögens entfallen insgesamt 19.202.424 EUR, diesen stehen folgende Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber:

Ergebnis-zeile	Erträge aus der Auflösung von	Ertrag 2021 in EUR	Veränderung ggü. dem Ansatz in EUR (+ = Verbesserung - = Verschlechterung)
2	- Sonderposten für Zuwendungen	6.943.299	-494.941
4	- Sonderposten für Beiträge	2.005.008	-5.102
7	- sonstigen Sonderposten	2.252.601	+80.791
		<b>11.200.908</b>	<b>-419.252</b>

Insgesamt stehen den Abschreibungen des Anlagevermögens Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von rd. 58,33 % gegenüber. Die Haushaltsplanung ging von einem Satz von 60,0 % aus.

### Zeile 15 – Transferaufwendungen



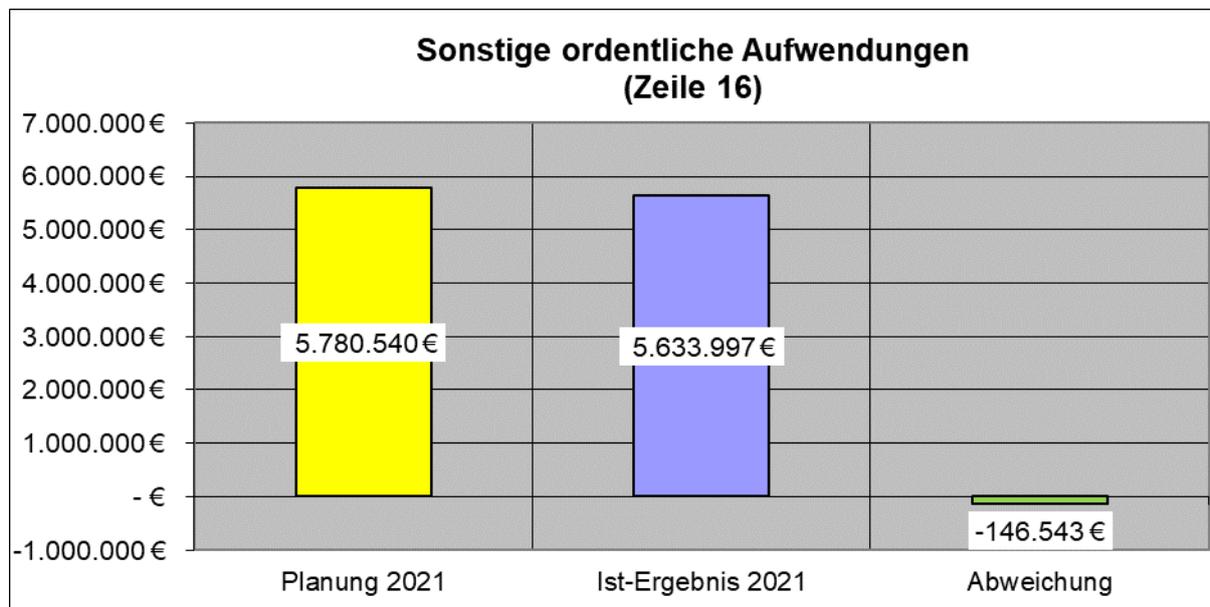
Eine bedeutende Position im städtischen Haushalt stellen die Transferaufwendungen dar. Hierbei handelt es sich um Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht. Hierzu zählen insbesondere die Kreisumlage, die Gewerbesteuerumlage und die Einzahlungen in den Fonds Deutsche Einheit, die Leistungen im Bereich der Jugendhilfe sowie Zuschüsse an Kindertagesstätten freier Träger und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Insgesamt kommt es zu einer Verbesserung des Rechnungsergebnisses in Höhe von rd. 1,6 Mio. EUR. Dies ist hauptsächlich auf die tatsächlichen Kosten bei den sozialen Leistungen innerhalb von Einrichtungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe in Höhe von rd. 0,7 Mio. EUR sowie bei den Leistungen nach dem AsylbLG in Höhe von rd. 0,6 Mio. EUR zurückzuführen, da sich der Anspruch der anspruchsberechtigten Personen entgegen der Haushaltsplanung verändert hat.

Des Weiteren ergaben sich Minderaufwendungen bei den Betriebskostenzuschuss an Kindergärten freier Träger (rd. 0,2 Mio. EUR), da die Kita Schützenweg nicht wie vorgesehen realisiert wurde, sowie bei der Abwasserabgabe (0,2 Mio. EUR) und den Leistungen nach dem UVG (rd. 0,2 Mio. EUR).

Mehraufwendungen ergaben sich hingegen bei den sonstigen Zuschüssen an Kitas freier Träger (rd. 0,2 Mio. EUR), da den Kitas ein Zuschuss gemäß § 53 LHO NRW gewährt wurde, sowie bei der Förderung offener Kinder- und Jugendarbeit (rd. 0,1 Mio. EUR). Den sonstigen Zuschüssen an Kitas freier Träger stehen in gleicher Höhe Erträge in Zeile 2 gegenüber.

### Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen



Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen stellen eine Sammelposition für Aufwendungen dar, die nicht den anderen Aufwandsarten zuzuordnen sind. Hierzu gehören insbesondere die Miet- und Pachtaufwendungen, Fortbildungs- und Reisekosten, Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen, Post-, Telekommunikations- und Rundfunkgebühren, Büromaterial, Fachliteratur, Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen, Wertberichtigungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen, Versicherungen, Fraktionszuwendungen sowie Verfügungsmittel.

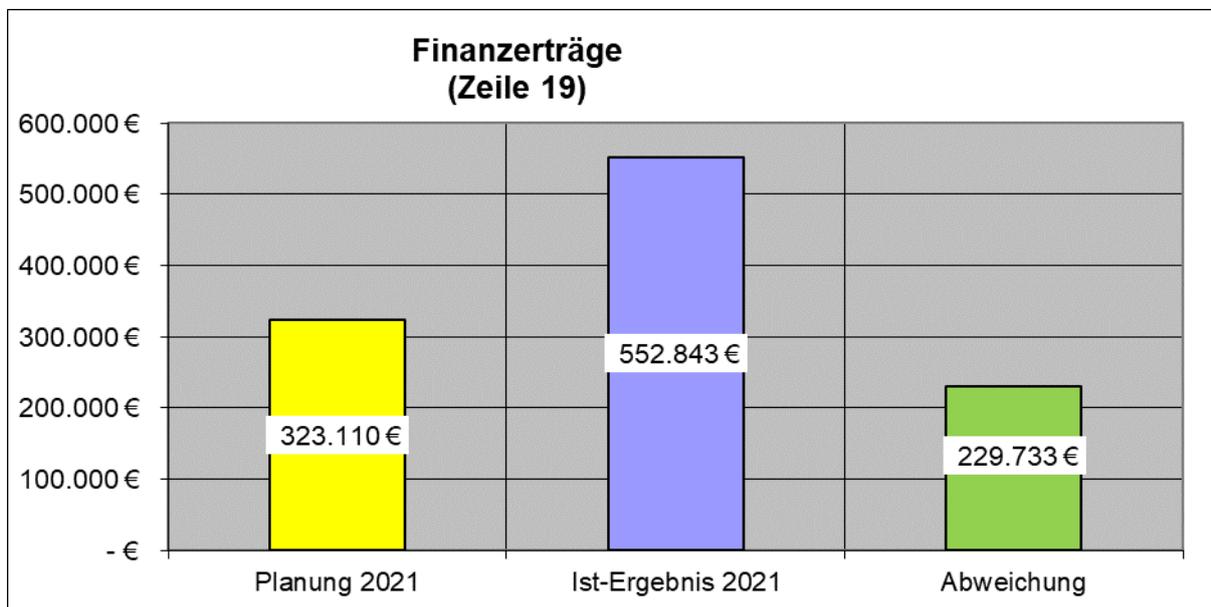
Die Veränderung ist im Wesentlichen auf Minderaufwendungen bei den Aufwendungen für Mieten und Pachten in Höhe von rd. 0,4 Mio. EUR entstanden. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die Container in der Richthofenstraße nicht wie geplant für eine Kita genutzt werden konnten, so dass hier keine Mietaufwendungen angefallen sind.

Weitere Minderaufwendungen ergaben sich insbesondere bei den Fortbildungskosten (rd. 0,2 Mio. EUR), dies lag vor allem daran, dass Seminare aufgrund der Pandemie ausgefallen sind, nicht angeboten wurden oder online stattgefunden haben sowie bei der Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen (rd. 0,1 Mio. EUR) und bei den sonstigen Aufwendungen für Beschäftigte (rd. 0,1 Mio. EUR).

Mehraufwendungen sind hingegen bei den Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von rd. 0,7 Mio. EUR entstanden. Im Rahmen des Jahresabschlusses müssen Wertberichtigungen auf Forderungen, die bereits überwiegend befristet niedergeschlagen wurden, vorgenommen werden. Diesen Aufwendungen stehen Erträge aus der Auflösung/Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von

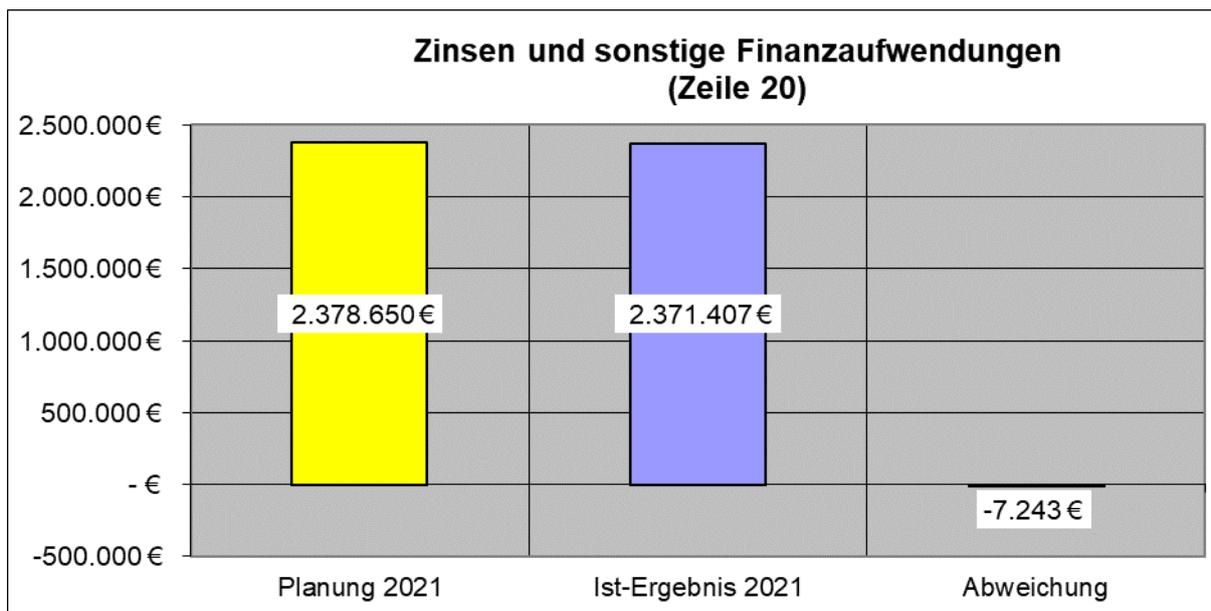
rd. 0,1 Mio. EUR gegenüber, die aufgrund des Bruttoprinzips in Zeile 7 auszuweisen sind.

### Zeile 19 Finanzerträge



Die Finanzerträge umfassen neben den Zinserträgen vor allem die Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen. Darüber hinaus erhielt die Stadt Avalprovisionen im Zusammenhang mit der Gewährung von Ausfallbürgschaften. Die Mehrerträge resultieren insbesondere aus Zinserträgen, welche die Stadt durch den Abschluss von Kassenkrediten zu Minuszinsen erhalten hat.

### Zeile 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen



Bei dieser Position handelt es sich größtenteils um Zinszahlungen für die von der Stadt aufgenommenen Darlehen. Hiervon entfallen rd. 2.327 TEUR auf Zinsen für

Investitionskredite und rd. 9 TEUR auf Zinsen für Liquiditätskredite. Auf kreditähnliche Rechtsgeschäfte entfallen Zinsen von insgesamt rd. 32 TEUR.

### **Zeile 23 Außerordentliche Erträge**

Bei dieser Position werden die Erträge, die außerhalb des ordentlichen Verwaltungsablaufs der Gemeinde anfallen, ausgewiesen. Hierunter werden solche Vorfälle erfasst, die ungewöhnlich in der Art, selten im Vorkommen und von materieller Bedeutung sind.

Gem. NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG) ist bei der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 die Summe der Haushaltsbelastung infolge der COVID-19-Pandemie durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen zu ermitteln und die ermittelte Summe der Haushaltsbelastung als außerordentlicher Ertrag in Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gesondert zu aktivieren. Es wurden Mindererträge in Höhe von rd. 2,4 Mio. EUR und Mehraufwendungen in Höhe von rd. 1,5 Mio. EUR festgestellt und isoliert.

In folgenden Produktbereichen sind corona-bedingte Mindererträge bzw. Mehraufwendungen entstanden, welche nach dem NKF-CIG durch den Ausweis eines außerordentlichen Ertrages isoliert werden:

<b>Produktbereich</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b>
01	Innere Verwaltung	505.335,21
02	Sicherheit und Ordnung	181.062,08
03	Schulträgeraufgaben	526.043,14
04	Kultur	101.321,63
05	Soziale Leistungen	20.491,20
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	338.325,83
08	Sportförderung	153.167,63
11	Ver- und Entsorgung	1.352,38
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.344,40
13	Natur- und Landschaftspflege	58.008,00
15	Wirtschaft und Tourismus	280,00
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	2.036.995,99

Darüber hinaus ist eine detaillierte Übersicht über die isolierten Mindererträge und Mehraufwendungen als Anlage 10 beigefügt.

## **ANGABEN ZUR FINANZRECHNUNG**

### **Allgemeine Hinweise zu möglichen Abweichungen zur Finanzrechnung**

Zwischen der Ergebnis- und der Finanzrechnung ergeben sich Abweichungen, die in den Teilplänen ausgewiesen sind.

Diese Abweichungen können mehrere Gründe haben. Die Doppik unterscheidet zunächst zwischen zahlungswirksamen und zahlungsunwirksamen Erträgen und Aufwendungen. Zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen wirken sich sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung aus. Allerdings können die Wirkungszeiträume zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung dabei auseinander klaffen. Das ist z.B. dann der Fall, wenn ein Aufwand im laufenden Haushaltsjahr entstanden ist, die Zahlung aber erst im Folgejahr erfolgt. Gleiches gilt für Rückstellungen, die in späteren Jahren zu Auszahlungen führen (z.B. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung, Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten). Diese Rückstellungen neutralisieren den Aufwand in der Ergebnisrechnung des laufenden Haushaltsjahres, führen aber im Finanzplan zu Auszahlungen.

Zahlungsunwirksame Erträge oder Aufwendungen hingegen wirken sich im laufenden Haushaltsjahr auf die Ergebnisrechnung aus, führen aber zu keiner Zahlung in der Finanzrechnung. Zu den klassischen Positionen dieser Kategorie gehören die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die Zuführung bzw. Auflösung von Rückstellungen und die Abschreibungen.

Ebenso können Investitionen nur im Finanzplan dargestellt werden. Der eigentliche Investitionsvorgang ist bilanziell betrachtet zunächst neutral. Aus Eigen- oder Fremdmitteln wird Anlagevermögen geschaffen. Hier finden zunächst nur Austausche innerhalb der Bilanz statt, z.B. führt der Barkauf eines Fahrzeuges im Wert von 20.000 EUR zu Minderung der liquiden Mittel in der Kasse und zu Mehrung des Anlagevermögens in gleicher Höhe. Im vorgenannten Beispiel findet ein sogenannter Aktivtausch statt, da sich die bilanziellen Auswirkungen nur auf der Aktivseite der Bilanz zeigen. Würde das Fahrzeug bspw. durch einen Kredit finanziert, würden sich die entsprechenden Verbindlichkeiten auf der Passivseite der Bilanz erhöhen, aber auch gleichzeitig das Anlagevermögen auf der Aktivseite vermehren. In diesem Fall findet eine sogenannte Aktiv-Passiv-Mehrung statt. Dieser zunächst neutrale Vorgang fließt folglich nicht in die Ergebnisrechnung ein. Gleichwohl führt er aber in der Finanzrechnung zu einer Auszahlung.

Die vorgenannten Sachverhalte sind im Wesentlichen für Unterschiede zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung ursächlich.

## **Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Die Finanzrechnung schließt mit einem negativen Saldo aus Investitionstätigkeit von insgesamt rd. 8,3 Mio. EUR ab. Gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz wurde der Fehlbetrag somit um rd. 25,3 Mio. EUR unterschritten. Die Investitionsauszahlungen liegen insgesamt um rd. 34,3 Mio. EUR unter dem Ansatz, denen jedoch auch geringere Investitionseinzahlungen in Höhe von rd. 9,0 Mio. EUR gegenüberstehen. Die Gründe, die zu den Abweichungen bei der Investitionstätigkeit geführt haben, wurden bereits oben bei den einzelnen Investitionen erläutert. Zum Teil handelt es sich hierbei um eine zeitliche Verschiebung der Zahlungen in spätere Jahre, hierfür wurden insgesamt Auszahlungsermächtigungen für Investitionen in Höhe von rd. 17,04 Mio. EUR ins Folgejahr übertragen.

## **Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**

### **Aufnahme von Investitionskrediten**

Die Haushaltsplanung für das Jahr 2021 wies zum Ausgleich des geplanten negativen Investitionssaldos einen Kreditbedarf in Höhe von 10.824.920 EUR aus. Darüber hinaus standen Umschuldungen in Höhe von insgesamt 2.270.530 EUR an. Zur Finanzierung der Ermächtigungsübertragungen sowie den im Haushaltsjahr 2020 getätigten Investitionen erfolgte die Übertragung der Kreditermächtigung aus dem Vorjahr in Höhe von 13.705.177 EUR. Insgesamt wurden neue Investitionsdarlehen in Höhe von 10.300.000 EUR aufgenommen. Die Umschuldung von Darlehen erfolgte in Höhe von 1.755.600 EUR, darüber hinaus wurde ein Kredit in Höhe von 485.727,41 EUR prolongiert, so dass hierfür keine Kreditaufnahme in der Finanzrechnung dargestellt wird. Im Übrigen wird auf die bereits weiter oben gemachten Ausführungen zu den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (s. Passiva unter Punkt 4.2) verwiesen. Die Kreditermächtigung des Jahres 2021 wurde ins Folgejahr übertragen und steht somit zur Finanzierung von Ermächtigungsübertragungen weiterhin zur Verfügung.

### **Tilgung von Investitionskrediten**

In Haushaltsjahr 2021 waren ordentliche Tilgungen in Höhe von 6.007.820 EUR sowie die Umschuldung von Krediten in Höhe von 2.270.530 EUR geplant. Die tatsächlichen ordentlichen Tilgungsleistungen betragen im Jahr 2021 insgesamt 5.687.231,70 EUR und liegen damit um rd. 321 TEUR unter dem Ansatz. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass neue Investitionskredite in geringerem Umfang als geplant aufgenommen wurden. Neben der ordentlichen Tilgung erfolgte die Umschuldung von Krediten in Höhe von 1.755.600 EUR, ein Kredit in Höhe von 485.727,41 EUR wurde prolongiert, so dass hierfür keine Tilgung in der Finanzrechnung dargestellt ist.

### **Aufnahme und Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung**

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2021 ermächtigte zur Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung bis zu einem Höchstbetrag von 70 Mio. EUR. Mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung wurde der Höchstbetrag um 10 Mio. EUR auf 80 Mio. EUR erhöht. Die Liquiditätsplanung aus dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2021 sah keine Veränderung der Kassenkredite zum 31.12.2021 gegenüber dem Vorjahr von 62 Mio. EUR vor. Tatsächlich hat sich der Stand der Liquiditätskredite bei der Stadt-

kasse zum 31.12.2021 gegenüber dem Vorjahresstichtag um 12,1 Mio. EUR auf 49,9 Mio. EUR reduziert. Unabhängig von dem in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag für Kassenkredite sind in der Finanzrechnung alle Zahlungsströme im Zusammenhang mit der Aufnahme und Tilgung von Liquiditätskrediten nachzuweisen. Der Bedarf an Kassenkrediten wird durch die jeweils anstehenden Zahlungsverpflichtungen sowie die tatsächlichen Zahlungseingänge bestimmt. Der in der Haushaltssatzung ausgewiesene Höchstbetrag wird dabei grundsätzlich nur bis zu der Höhe in Anspruch genommen, welche zur Gewährleistung der Zahlungsfähigkeit benötigt wird. Sobald möglich werden die Liquiditätskredite - manchmal auch nur für einen kurzen Zeitraum – durch die Guthaben auf den Geschäftskonten reduziert und erst bei erneutem Bedarf wieder erhöht. Hierdurch sowie aufgrund von Umschuldungen bei den Liquiditätskrediten sind im Jahr 2021 kumulierte Einzahlungen durch die Inanspruchnahme von Kassenkrediten in Höhe von insgesamt rd. 124,7 Mio. EUR geflossen, welchen kumulierte Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten in Höhe von rd. 136,8 Mio. EUR gegenüber stehen. Der in der Satzung ausgewiesene Höchstbetrag wurde hierbei nicht überschritten.

Der Gesamtfinanzplan als Bestandteil des Haushaltsplanes sieht anders als die Gesamtfinanzrechnung den Ausweis der Zahlungsströme aus der Aufnahme und Tilgung von Liquiditätskrediten nicht vor. Daher stehen den Ist-Ergebnissen in der Finanzrechnung keine Ansätze gegenüber.

**Strukturdaten der Stadt Sankt Augustin zum 31.12.2021**

<b>Name der Gebietskörperschaft</b>	<b>Stadt Sankt Augustin</b>
<b>Kreis</b>	<b>Rhein-Sieg-Kreis</b>
<b>Regierungsbezirk</b>	<b>Köln</b>
<b>Postalische Angaben</b>	<b>Postleitzahl: 53757 Telefonvorwahl: 02241</b>
<b>Stadtverwaltung</b>	<b>Markt 1 53757 Sankt Augustin  Tel.: 02241/243-0  Internet: <a href="http://www.sankt-augustin.de">www.sankt-augustin.de</a></b>
<b>Größe und Einwohnerzahl zum Stichtag 31.12.2021</b>	<b>Das Stadtgebiet umfasst eine Fläche von 34,22 km<sup>2</sup>, die Einwohnerzahl beträgt zum Stichtag 55.563.</b>
<b>Hauptsatzung</b>	<b>Hauptsatzung der Stadt Sankt Augustin vom 27.12.1996, in der jeweils gültigen Fassung</b>
<b>Haushalt</b>	<b>Das Haushaltsjahr ist das jeweilige Kalenderjahr. Die Stadt stellt einen produktorientierten Haushalt auf. Die Grundlage der Steuerung sind Ziele und Kennzahlen.</b>
<b>Verwaltungsvorstand</b>	<b>Bürgermeister Dr. Max Leitterstorf Erster Beigeordneter Ali Doğan Beigeordneter Rainer Gleß Stadtkämmerer Stephan Rupp</b>
<b>Steuersätze der Gemeindesteuern</b>	<b>Grundsteuer A    460 v.H. Grundsteuer B    750 v.H. Gewerbesteuer    490 v.H.</b>
<b>Wesentliche Beteiligungen</b>	<b>Die wesentlichen Beteiligungen hat die Stadt Sankt Augustin in einem Beteiligungsbericht zusammengestellt, der jährlich fortgeschrieben wird und Bestandteil des Gesamtabchlusses ist. Der aktuelle Beteiligungsbericht ist auf dem Stand 31.12.2020.  Die einzelnen Beteiligungen der Stadt einschließlich der Anteile ergeben sich auch aus den nachfolgenden Erläuterungen zu den Bilanzpositionen.</b>
<b>durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten in 2021</b>	<b>825 Beschäftigte, davon 108 Beamte und 717 tariflich Beschäftigte</b>
<b>Gleichstellungsplan</b>	<b>Der Stadt Sankt Augustin liegt ein Gleichstellungsplan für die Jahre 2018 bis 2023 vor.</b>

**Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk**  
**zum Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Sankt Augustin zum**  
**31.12.2021**

**Aufstellungsvermerk**

Der Entwurf des Jahresabschlusses und des Lageberichtes  
der Stadt Sankt Augustin zum 31.12.2021

wurde gemäß der Vorschriften des § 95 Abs. 5 Gemeindeordnung NRW  
aufgestellt.

Sankt Augustin, den 15. Juni 2022



(Stephan Rupp)  
Stadtkämmerer

**Bestätigungsvermerk**

Der Entwurf des Jahresabschlusses und des Lageberichtes  
der Stadt Sankt Augustin zum 31.12.2021

wird gemäß den Vorschriften des § 95 Abs. 5 Gemeindeordnung NRW  
bestätigt.

Sankt Augustin, den 15. Juni 2022  
Der Bürgermeister



(Dr. Max Leitterstorf)

## Anlagenspiegel gem. § 46 KomHVO

## Anlage 1

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Buchwert	
	Stand am 01.01. des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Änderungen durch Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres	EUR	
													EUR	EUR
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1.864.164,33</b>	<b>189.620,55</b>	<b>-28.985,95</b>	<b>133.343,10</b>	<b>2.158.142,03</b>	<b>-1.615.037,82</b>	<b>-166.931,09</b>	<b>0,00</b>	<b>27.569,09</b>	<b>-1.754.399,82</b>	<b>403.742,21</b>	<b>249.126,51</b>	<b>513.861.847,57</b>	
<b>2. Sachanlagen</b>	<b>720.528.327,43</b>	<b>14.733.467,41</b>	<b>-2.120.086,66</b>	<b>-133.343,10</b>	<b>733.008.365,08</b>	<b>-206.666.479,86</b>	<b>-19.035.492,77</b>	<b>0,00</b>	<b>476.651,63</b>	<b>-225.225.321,00</b>	<b>507.783.044,08</b>	<b>65.446.022,47</b>		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	70.744.153,38	78.283,90	-1.461.822,12	48.758,78	69.409.379,94	-5.298.130,91	-323.570,75	0,00	0,00	-5.621.701,66	63.787.672,28	41.688.932,28		
2.1.1 Grünflächen	46.731.404,45	54.428,45	-313.480,65	53.338,78	46.525.691,03	-5.042.472,17	-323.570,75	0,00	0,00	-5.366.042,92	41.159.648,11	2.264.967,25		
2.1.2 Ackerland	2.264.967,25	0,00	-129.811,47	-4.580,00	2.130.575,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.130.575,78	714.479,87		
2.1.3 Wald, Forsten	714.479,87	23.855,45	0,00	0,00	738.335,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	738.335,32	19.759.113,07		
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	21.033.301,81	0,00	-1.018.530,00	0,00	20.014.771,81	-255.658,74	0,00	0,00	0,00	-255.658,74	19.759.113,07	20.777.643,07		
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	168.161.924,32	24.000,94	-2.553,00	2.931.971,90	171.115.349,56	-37.373.375,71	-4.018.833,85	0,00	0,00	-41.392.209,56	129.723.134,00	130.788.548,61		
2.2.1 Kindergartenrichtungen	17.166.895,48	22.034,34	0,00	2.827.156,90	20.016.086,72	-3.224.317,53	-593.024,75	0,00	0,00	-3.817.342,28	16.198.744,44	13.942.577,95		
2.2.2 Schulen	81.970.531,70	1.966,60	-3,00	0,00	81.972.495,30	-18.880.269,79	-1.765.452,28	0,00	0,00	-20.645.722,07	61.326.773,23	63.090.261,91		
2.2.3 Wohnbauten	14.522.137,81	0,00	-2.550,00	78.723,62	14.598.311,43	-3.125.605,98	-522.040,55	0,00	0,00	-3.647.646,53	10.950.664,90	11.396.531,83		
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	54.502.359,33	0,00	0,00	26.090,78	54.528.450,11	-12.143.182,41	-1.138.316,27	0,00	0,00	-13.281.498,68	41.246.951,43	42.359.176,92		
<b>2.3 Infrastrukturvermögen</b>	<b>413.534.174,62</b>	<b>111.388,61</b>	<b>-112.632,18</b>	<b>4.389.985,91</b>	<b>417.922.916,96</b>	<b>-141.783.634,69</b>	<b>-11.244.615,65</b>	<b>0,00</b>	<b>11.684,48</b>	<b>-153.016.565,86</b>	<b>264.906.351,10</b>	<b>271.750.539,93</b>		
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	41.415.947,21	15.638,07	-84.257,75	750,00	41.348.077,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.348.077,53	4.415.947,21		
2.3.2 Brücken und Tunnel	5.470.092,71	0,00	0,00	0,00	5.470.092,71	-801.994,67	-93.297,56	0,00	0,00	-895.292,23	4.574.800,48	4.668.098,04		
2.3.3 Gleisanlagen m. Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	204.727.914,39	64.277,34	-28.374,43	1.167.361,60	205.931.178,90	-75.591.480,48	-6.390.923,79	0,00	11.684,48	-81.970.719,79	123.960.459,11	129.136.433,91		
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	153.446.098,72	31.473,20	0,00	2.937.782,04	156.415.353,96	-62.819.299,92	-4.544.446,68	0,00	0,00	-67.363.746,60	89.051.607,36	90.626.798,80		
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	8.474.121,59	0,00	0,00	284.092,27	8.758.213,86	-2.570.859,62	-215.947,62	0,00	0,00	-2.786.807,24	5.971.406,62	5.903.261,97		
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	35.687.720,99	1.094,31	0,00	0,00	35.688.815,30	-10.497.868,87	-914.345,39	0,00	0,00	-11.412.214,26	24.276.601,04	25.189.852,12		
2.5 Kunstgegenstände/Kulturdenkmäler	307,00	0,00	0,00	0,00	307,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	307,00	307,00		
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	8.858.682,95	409.262,64	-324.572,74	400.547,90	9.343.920,75	-4.545.992,64	-614.275,26	0,00	315.907,96	-4.844.359,94	4.499.560,81	4.312.690,31		
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.626.922,99	1.975.345,39	-163.919,78	38.831,49	13.477.180,09	-7.167.477,04	-1.919.851,87	0,00	149.059,19	-8.938.269,72	4.538.910,37	4.459.445,95		
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	11.914.441,18	12.134.091,62	-54.586,84	-7.943.438,48	16.050.507,48	0,00	0,00	0,00	0,00	16.050.507,48	11.914.441,18	11.914.441,18		
<b>3. Finanzanlagen</b>	<b>20.060.167,34</b>	<b>4.454,80</b>	<b>-2.026,28</b>	<b>0,00</b>	<b>20.037.595,86</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.037.595,86</b>	<b>20.060.167,34</b>		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	15.789.687,00	0,00	0,00	0,00	15.789.687,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.789.687,00	15.789.687,00		
3.2 Beteiligungen	816.060,93	2.000,00	0,00	0,00	818.060,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	818.060,93	816.060,93		
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.696.748,63	2.204,80	0,00	0,00	1.698.953,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.698.953,43	1.696.748,63		
3.5 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.5.1 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	4.821,43	0,00	-117,60	0,00	4.703,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.703,83	4.821,43		
3.5.2 Ausleihungen an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.5.3 Ausleihungen an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	1.752.849,35	250,00	-26.908,68	0,00	1.726.190,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.726.190,67	1.752.849,35		

## Forderungsspiegel gemäß § 47 KomHVO NRW

## Anlage 2

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2021 EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2020 EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR	
<b>1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>12.477.839,74</b>	<b>8.891.723,53</b>	<b>908.854,21</b>	<b>2.677.262,00</b>	<b>12.549.172,07</b>
1.1 Gebühren	1.270.469,68	1.270.469,68	-	-	1.252.692,63
1.2 Beiträge	24.775,83	24.775,83	-	-	48.499,76
1.3 Steuern	4.628.789,16	4.628.789,16	-	-	3.597.242,11
1.4 Forderungen aus Transferleistungen <i>nachrichtlich: davon Forderungen ggü. Land auf Tilgung der Kredite "Gute Schule 2020"</i>	4.067.390,23 3.810.862,00	483.248,23 226.720,00	906.880,00 906.880,00	2.677.262,00 2.677.262,00	4.551.516,72 4.023.412,00
1.5 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.486.414,84	2.484.440,63	1.974,21	-	3.099.220,85
<b>2. Privatrechtliche Forderungen</b>	<b>301.207,17</b>	<b>242.221,81</b>	<b>58.985,36</b>	<b>-</b>	<b>167.245,84</b>
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	196.621,71	137.636,35	58.985,36	-	74.347,05
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	29.207,76	29.207,76	-	-	15.076,31
2.3 gegen verbundene Unternehmen	75.377,70	75.377,70	-	-	77.822,48
2.4 gegen Beteiligungen	-	-	-	-	-
2.5 gegen Sondervermögen	-	-	-	-	-
<b>3. Summe aller Forderungen</b>	<b>12.779.046,91</b>	<b>9.133.945,34</b>	<b>967.839,57</b>	<b>2.677.262,00</b>	<b>12.716.417,91</b>

## Verbindlichkeitspiegel gem. § 48 KomHVO

## Anlage 3

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag am 31.12.2021	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12.2020
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1. Anleihen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	105.026.703,45	6.022.261,64	22.863.888,67	76.140.553,14	100.626.485,00
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	93.780.009,78	5.270.220,00	20.515.393,22	67.994.396,56	90.385.250,33
2.4.1 vom Bund	78.136,36	10.505,80	44.166,82	23.463,74	88.436,17
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonst. öff. Sonderrechnungen	93.701.873,42	5.259.714,20	20.471.226,40	67.970.932,82	90.296.814,16
<i>nachrichtlich: davon 4 Kredite "Gute Schule 2020", tilgungsfrei</i>	<i>3.810.862,00</i>	<i>226.720,00</i>	<i>906.880,00</i>	<i>2.677.262,00</i>	<i>4.023.412,00</i>
2.5 vom privaten Kreditmarkt	11.246.693,67	752.041,64	2.348.495,45	8.146.156,58	10.241.234,67
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	11.246.693,67	752.041,64	2.348.495,45	8.146.156,58	10.241.234,67
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	49.900.000,00	49.900.000,00	0,00	0,00	62.000.000,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	49.900.000,00	49.900.000,00	0,00	0,00	62.000.000,00
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen</b>	2.015.932,45	244.478,56	976.887,08	794.566,81	2.260.184,15
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	5.414.358,43	5.405.401,01	8.957,42	0,00	4.186.474,04
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	1.439.810,63	1.439.810,63	0,00	0,00	1.479.875,65
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	3.502.343,81	2.987.121,45	0,00	515.222,36	4.239.960,92
<b>8. Erhaltene Anzahlungen</b>	7.251.620,69	9.000,01	7.242.620,68	0,00	7.644.556,61
<b>9. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>174.550.769,46</b>	<b>66.008.073,30</b>	<b>31.092.353,85</b>	<b>77.450.342,31</b>	<b>182.437.536,37</b>
<b>nachrichtlich anzugeben: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten / Bürgschaften</b>	15.115.828,90				15.306.584,62

## Sonderpostenspiegel zum 31.12.2021

## Anlage 4

Arten der Sonderposten	Stand am 31.12.2020 EUR	Veränderungen im Haushaltsjahr			Stand am 31.12.2021 EUR
		Zugänge EUR	Abgänge EUR	Auflösungen EUR	
<b>2.1 Sonderposten für Zuwendungen</b>					
2.1.1 Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund	12.099.851,82	3.655,51	-5,00	-468.481,65	11.635.020,68
2.1.2 Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2.1 Sonderposten Investitionspauschale	22.994.249,84	2.417.308,53	-15.613,66	-1.364.973,96	24.030.970,75
2.1.2.2 Sonderposten Feuerschutzpauschale	594.402,76	89.978,33	-484,51	-66.218,46	617.678,12
2.1.2.3 Sonderposten Schulpauschale	11.994.919,49	147.724,52	-835,10	-476.077,17	11.665.731,74
2.1.2.4 Sonderposten Sportpauschale	1.366.869,34	4.581,50	0,00	-71.030,70	1.300.420,14
2.1.2.5 Übrige Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	61.443.035,37	2.365.837,13	-1.749,29	-2.693.767,11	61.113.356,10
2.1.3 Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden	24.225.357,51	66.219,82	-7,00	-1.569.686,49	22.721.883,84
2.1.4 Sonderposten aus Zuweisungen von Zweckverbänden	723.292,36	0,00	0,00	-19.320,55	703.971,81
2.1.5 Sonderposten aus Zuweisungen v. sonst. öffentl. Bereich	1.063.103,29	4.986,92	-553,33	-62.585,61	1.004.951,27
2.1.6 Sonderposten aus Zus. v. verb. Untern., Anteil u. SV	508.374,27	0,00	0,00	-72.624,75	435.749,52
2.1.7 Sonderposten aus Zusch. von sonst. öffentl. Sonderrechten	57.995,16	0,00	0,00	-146,94	57.848,22
2.1.8 Sonderposten aus Zuschüssen v. privaten Unternehmen	3.023.692,32	500,00	0,00	-72.240,71	2.951.951,61
2.1.9 Sonderposten aus übrigen Bereichen	183.933,91	0,00	0,00	-6.144,46	177.789,45
<b>Summe Sonderposten für Zuwendungen</b>	<b>140.279.077,44</b>	<b>5.100.792,26</b>	<b>-19.247,89</b>	<b>-6.943.298,56</b>	<b>138.417.323,25</b>
<b>2.2 Sonderposten für Beiträge</b>					
2.2 Sonderposten aus Beiträgen	45.933.239,87	201.896,56	-4.296,59	-2.005.008,10	44.125.831,74
<b>Summe Sonderposten für Beiträge</b>	<b>45.933.239,87</b>	<b>201.896,56</b>	<b>-4.296,59</b>	<b>-2.005.008,10</b>	<b>44.125.831,74</b>
<b>2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>					
2.3.1 Sonderposten für den Gebührenaussgleich - Straßenreinigung -	54.096,00	0,00	0,00	0,00	54.096,00
2.3.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich - Bestattungswesen -	4.532,00	0,00	0,00	-4.532,00	0,00
2.3.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich - Abwasserbeseitigung -	1.905.166,00	2.545.868,00	0,00	-1.905.166,00	2.545.868,00
<b>Summe Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	<b>1.963.794,00</b>	<b>2.545.868,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.909.698,00</b>	<b>2.599.964,00</b>
<b>2.4 Sonstige Sonderposten</b>					
2.4 Sonstige Sonderposten	52.268.280,08	2.859,53	-8.309,69	-2.252.600,84	50.010.229,08
<b>Summe Sonstige Sonderposten</b>	<b>52.268.280,08</b>	<b>2.859,53</b>	<b>-8.309,69</b>	<b>-2.252.600,84</b>	<b>50.010.229,08</b>
<b>Summe Sonderposten</b>	<b>240.444.391,39</b>	<b>7.851.416,35</b>	<b>-31.854,17</b>	<b>-13.110.605,50</b>	<b>235.153.348,07</b>
<b>ohne Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	<b>238.480.597,39</b>	<b>5.305.548,35</b>	<b>-31.854,17</b>	<b>-11.200.907,50</b>	<b>232.553.384,07</b>

## Rückstellungsspiegel zum 31.12.2021

Anlage 5

Rückstellungsspiegel Teil A					
Arten der Rückstellungen	Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres	Veränderungen im Haushaltsjahr			Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres
		Zuführungen	Laufende Auflösung	Grund entfallen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Pensionsrückstellungen	64.558.786,00	3.383.350,00	514.309,00	1.455.083,00	65.972.744,00
Rückstellungen für Deponien und Altlasten	100.000,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
Instandhaltungsrückstellungen	22.539.359,45	1.280.766,63	1.446.939,71	186.304,92	22.186.881,45
Sonstige Rückstellungen	10.167.721,58	3.678.140,13	2.629.688,00	1.890.601,17	9.325.572,54
- für Urlaubsansprüchen	1.455.619,31	307.397,76	223.235,67	0,00	1.539.781,40
- für Arbeitszeitguthaben	929.708,76	337.302,26	89.933,42	0,00	1.177.077,60
- für Altersteilzeit	1.208.650,00	528.260,00	426.780,00	0,00	1.310.130,00
- für Übergangsversorgung Feuerwehr	24.900,40	4.982,02	0,00	0,00	29.882,42
- für Verpflichtungen durch Dienstherrwechsel	285.581,00	226.369,90	1.794,00	3.192,00	506.964,90
- für Leistungsentgelte für Beschäftigte	2.360,00	0,00	2.360,00	0,00	0,00
- für überörtliche Prüfung GPA	85.000,00	34.506,00	44.506,00	0,00	75.000,00
- für Rückbauverpflichtungen	765.500,00	0,00	48.269,93	1.730,07	715.500,00
- für Derivate	156.231,40	0,00	68.152,28	0,00	88.079,12
- für Gewerbesteuererstattung	2.123.911,00	0,00	280.323,90	1.843.587,10	0,00
- für Kostenerstattungen an Jugendhilfeträger	2.423.959,71	1.516.539,81	978.942,42	0,00	2.961.557,10
- für Abwasserabgabe	427.200,00	452.782,38	425.382,38	0,00	454.600,00
- für sonstige ungewisse Verbindlichkeiten	279.100,00	270.000,00	40.008,00	42.092,00	467.000,00
	<b>97.365.867,03</b>	<b>8.342.256,76</b>	<b>4.590.936,71</b>	<b>3.531.989,09</b>	<b>97.585.197,99</b>

Rückstellungsspiegel Teil B					
Arten der Rückstellungen	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Pensionsrückstellungen	65.972.744,00	0,00	0,00	65.972.744,00	64.558.786,00
Rückstellungen für Deponien und Altlasten	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00
Instandhaltungsrückstellungen	22.186.881,45	4.493.390,00	17.693.491,45	0,00	22.539.359,45
Sonstige Rückstellungen	9.325.572,54	6.792.728,00	1.635.400,00	897.444,54	10.167.721,58
- für Urlaubsansprüchen	1.539.781,40	1.539.781,40	0,00	0,00	1.455.619,31
- für Arbeitszeitguthaben	1.177.077,60	1.177.077,60	0,00	0,00	929.708,76
- für Altersteilzeit	1.310.130,00	131.230,00	1.178.900,00	0,00	1.208.650,00
- für Übergangsversorgung Feuerwehr	29.882,42	0,00	0,00	29.882,42	24.900,40
- für Verpflichtungen durch Dienstherrwechsel	506.964,90	222.481,90	0,00	284.483,00	285.581,00
- für Leistungsentgelte für Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	2.360,00
- für überörtliche Prüfung GPA	75.000,00	39.000,00	36.000,00	0,00	85.000,00
- für Rückbauverpflichtungen	715.500,00	0,00	220.500,00	495.000,00	765.500,00
- für Derivate	88.079,12	0,00	0,00	88.079,12	156.231,40
- für Gewerbesteuererstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	2.123.911,00
- für Kostenerstattungen an Jugendhilfeträger	2.961.557,10	2.961.557,10	0,00	0,00	2.423.959,71
- für Abwasserabgabe	454.600,00	454.600,00	0,00	0,00	427.200,00
- für sonstige ungewisse Verbindlichkeiten	467.000,00	267.000,00	200.000,00	0,00	279.100,00
	<b>97.585.197,99</b>	<b>11.286.118,00</b>	<b>19.328.891,45</b>	<b>66.970.188,54</b>	<b>97.365.867,03</b>

## Instandhaltungsrückstellungen

## Anlage 6

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen		Gesamtbetrag am 31.12.2020	Gesamtbetrag am 31.12.2021	Veränderung 2021
		EUR	EUR	EUR
SAN-05-00004	Sanierung/Umbau Schulhof Menden Siegstraße	140.213,21	140.213,21	0,00
SAN-07-00014	Kanalteilsanierung Adam-Riese-Straße	292.797,21	292.244,82	-552,39
SAN-07-00036	Restarbeiten Außenanlage Menden Siegstraße	38.000,00	38.000,00	0,00
SAN-07-00048	Sanierung Brücke Martinuskirchstr.	630.000,00	680.000,00	50.000,00
SAN-07-00049	Sanierung Brücke Am Mühlengraben	300.004,00	281.233,58	-18.770,42
SAN-07-00054	Sanierung Bauhof	93.205,35	225.000,00	131.794,65
SAN-07-00057	Sanierung Alte Heerstraße (L143-Tannenweg)	132.000,00	132.000,00	0,00
SAN-07-00058	Sanierung Gartenstraße	270.150,00	0,00	-270.150,00
SAN-07-00064	Sanierung Niederpleiser Straße	0,00	221.000,00	221.000,00
SAN-07-00080	Sanierung Marktplatte	1.000.000,00	1.225.000,00	225.000,00
SAN-07-00081	Sanierung Bauwerk EU Narzissenweg	186.576,67	163.833,39	-22.743,28
SAN-07-00082	Sanierung Grantham Bridge	100.000,00	150.000,00	50.000,00
SAN-07-00083	Sanierung Straßenbaumstandorte	51.930,00	7.009,57	-44.920,43
SAN-07-00084	Sanierung Kreisverkehr Eibenweg/Niederpleiser Str.	0,00	110.000,00	110.000,00
SAN-07-00085	Sanierung Kreisverkehr Rathausallee/Südstr.	0,00	180.000,00	180.000,00
SAN-09-00001	Sanierung Rathaus	2.346.578,22	1.783.343,90	-563.234,32
SAN-09-00002	Sanierung Wohnhaus Am Scherenstück 21	13.429,13	13.429,13	0,00
SAN-09-00004	Sanierung Sporthalle SZ Niederpleis (Anteil HS)	596.244,16	592.425,11	-3.819,05
SAN-09-00004	Sanierung Sporthalle SZ Niederpleis (Anteil Gym)	63.724,08	59.905,03	-3.819,05
SAN-09-00005	Sanierung Feuerwehrgerätehaus Mülldorf	15.863,46	13.914,36	-1.949,10
SAN-09-00007	Sanierung GS Buisdorf	25.000,00	25.000,00	0,00
SAN-09-00018	Sanierung KITA Meindorf	15.713,75	15.713,75	0,00
SAN-09-00019	Sanierung RSG	29.187,31	24.952,03	-4.235,28
SAN-09-00021	Sanierung Gutenbergschule	711.617,12	711.617,12	0,00
SAN-09-00022	Sanierung Bürgerhaus Menden	252.841,75	252.841,75	0,00
SAN-09-00023	Sanierung Sportzentrum Menden (Anteil Grundschule)	980.336,30	980.336,30	0,00
SAN-09-00023	Sanierung Sportzentrum Menden (Anteil Gesamtschule)	1.960.672,62	1.960.672,62	0,00
SAN-09-00025	Sanierung GS Menden, Mittelstraße	59.524,25	46.283,05	-13.241,20
SAN-09-00029	Sanierung GS Meindorf	9.888,20	7.825,22	-2.062,98
SAN-09-00030	Sanierung RS Niederpleis	1.467.975,20	1.440.818,82	-27.156,38
SAN-09-00031	Kanalansanierung OGS Menden	415.035,36	415.035,36	0,00
SAN-09-00036	Sanierung KITA Alter Bahnhof	53.146,07	51.523,05	-1.623,02
SAN-09-00037	Sanierung ehem. GS Freie Buschstr. (Altbau)	731.574,28	727.944,58	-3.629,70
SAN-09-00038	Sanierung Gesamtschule Menden (Gebäude A)	251.436,86	251.436,86	0,00
SAN-09-00041	Sanierung GS Mülldorf	93.617,58	93.617,58	0,00
SAN-09-00042	Sanierung KITA Gutenbergstr.	42.953,97	42.953,97	0,00
SAN-09-00043	Sanierung GS Menden, Siegstr. (Altbau)	430.090,21	426.611,87	-3.478,34
SAN-09-00048	Sanierung KITA Mülld., Wehrfeldstr.	56.250,00	56.250,00	0,00
SAN-09-00049	Sanierung Bürgerhaus Hangelar	201.945,79	165.859,76	-36.086,03
SAN-09-00050	Sanierung Alte Schule Mülld., Bonner Str.	38.075,00	38.075,00	0,00
SAN-09-00051	Sanierung Jugendzentrum Mülldorf	563.676,76	563.676,76	0,00
SAN-09-00052	Sanierung Café Legère	12.993,75	12.993,75	0,00
SAN-09-00053	Sanierung Turnhalle Schützenweg	645.263,13	645.263,13	0,00
SAN-09-00054	Sanierung Turnhalle Buisdorf	161.975,95	161.975,95	0,00
SAN-09-00056	Sanierung Mehrzweckhalle Mülldorf	19.112,90	9.959,05	-9.153,85
SAN-09-00057	Sanierung Turnhalle GS Ort	51.250,00	51.250,00	0,00
SAN-09-00058	Sanierung SZ Niederpleis, Hallenbad	2.242.395,98	2.238.525,79	-3.870,19
SAN-09-00059	Sanierung Freibad	542.210,71	401.224,45	-140.986,26
SAN-09-00062	Sanierung Feuerwehrgerätehaus Niederpleis	53.056,68	53.056,68	0,00
SAN-09-00063	Sanierung Wohnung FW Buisdorf	24.375,00	23.793,33	-581,67
SAN-09-00065	Sanierung Aussiedlerhäuser 3a-3g	619.326,25	619.326,25	0,00
SAN-09-00066	Sanierung Asylantenwohnungen Bahnhofstr.	8.397,91	8.397,91	0,00
SAN-09-00067	Sanierung Asylantenwohnungen Am Kreuzeck	185.565,79	183.159,61	-2.406,18
SAN-09-00068	Sanierung GS Niederpleis, Alte Heerstr.	52.504,71	52.504,71	0,00
SAN-09-00069	Sanierung Sportplatzgebäude Birlinghoven	77.750,00	77.750,00	0,00
SAN-09-00070	Sanierung Sportplatzgebäude Meindorf	46.406,25	46.406,25	0,00
SAN-09-00071	Sanierung Sportplatzgebäude Buisdorf	8.287,50	8.287,50	0,00
SAN-09-00072	Sanierung Sportplatzgebäude Niederpleis	25.250,00	25.250,00	0,00
SAN-09-00073	Sanierung Pfadfinderheim Buisdorf	14.375,00	14.375,00	0,00
SAN-09-00074	Sanierung Friedhofsgebäude Meindorf	13.653,13	13.653,13	0,00
SAN-09-00075	Sanierung Friedhofsgebäude Ort	4.262,50	4.262,50	0,00
SAN-09-00076	Sanierung Friedhofsgebäude Hangelar	10.625,00	10.625,00	0,00
SAN-09-00077	Sanierung Friedhofsgebäude Menden	14.171,47	14.171,47	0,00
SAN-09-00078	Sanierung Friedhofsgebäude Mülldorf	5.747,50	4.572,37	-1.175,13
SAN-09-00081	Sanierung RS Niederpleis Dach	220.000,00	220.000,00	0,00
SAN-09-00083	Sanierung SZ Niederpleis (Anteil HS)	1.194.035,06	998.411,65	-195.623,41
SAN-09-00083	Sanierung SZ Niederpleis (Anteil Gym.)	596.561,14	419.566,10	-176.995,04
SAN-09-00085	Sanierung Kanal Bonnerstraße 104/104a (Anteil Offene Kinder- und Jugendarbeit)	62.163,80	62.163,80	0,00
SAN-09-00085	Sanierung Kanal Bonnerstraße 104/104a (Anteil Kindertageseinrichtung)	33.472,81	33.472,81	0,00
SAN-09-00086	Sanierung Kanal SZ Niederpleis (Anteil Realschule)	132.500,00	195.000,00	62.500,00
SAN-09-00086	Sanierung Kanal SZ Niederpleis (Anteil Hauptschule)	131.106,24	195.000,00	63.893,76
SAN-09-00086	Sanierung Kanal SZ Niederpleis (Anteil Gymnasium)	131.106,24	195.000,00	63.893,76
SAN-09-00086	Sanierung Kanal SZ Niederpleis (Anteil Bäder)	132.500,00	195.000,00	62.500,00
SAN-09-00087	Sanierung Kanal RSG	405.683,18	384.885,71	-20.797,47
		<b>22.539.359,45</b>	<b>22.186.881,45</b>	<b>-352.478,00</b>

## Rechnungsabgrenzungsspiegel

Anlage 7

Rechnungsabgrenzungsspiegel Teil B 2021 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)						
Bezeichnung	Gesamtbeitrag am 31.12.2021 des Haus- haltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			mehr als 5 Jahre	Gesamtbeitrag am 31.12.2020 des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	EUR		
Investitionskostenzuschuss für Kreisverkehr	341.286,92 €	27.122,15 €	108.488,60 €	205.676,17 €	368.409,06 €	
Investitionskostenzuschuss P+R Hangelar	33.333,34 €	3.333,33 €	13.333,32 €	16.666,69 €	36.666,68 €	
Zuschuss OGS Betreuungspauschale freie Träger	708,33 €	708,33 €	0,00 €	0,00 €	708,33 €	
Zuschuss Tierheim Neubau Hundehaus	45.120,89 €	2.705,45 €	10.821,80 €	31.593,64 €	47.826,34 €	
Zuschuss Geld oder Stelle	36.054,17 €	36.054,17 €	0,00 €	0,00 €	57.648,33 €	
Betriebskostenzuschuss an Kindergärten freier Träger	37.721,85 €	37.721,85 €	0,00 €	0,00 €	1.666,67 €	
Investitionskostenzuschuss u3-Ausbau freie Träger	2.635.118,36 €	330.349,53 €	1.047.126,87 €	1.257.641,96 €	1.580.159,16 €	
Investitionskostenzuschuss Kauf Haus Lauterbach	93.371,33 €	1.541,21 €	6.164,84 €	85.665,28 €	94.912,53 €	
Investitionskostenzuschuss Hybridrasen-Großspielfeld Bu/BirI	227.082,19 €	25.451,73 €	101.806,92 €	99.823,54 €	252.533,93 €	
Investitionskostenzuschuss Umbau Haltepunkt Sankt Augustin Markt	429.724,89 €	31.227,49 €	124.909,96 €	273.587,44 €	460.952,37 €	
Investitionskostenzuschuss Kreisverkehr Hauptstr./Pleistolstr.	135.000,00 €	4.000,00 €	16.000,00 €	115.000,00 €	139.000,00 €	
Investitionskostenzuschuss Ost-West-Spange	1.214.689,50 €	27.169,88 €	108.679,52 €	1.078.840,10 €	1.241.859,38 €	
Personalaufwand Beamte	335.992,54 €	335.992,54 €	0,00 €	0,00 €	338.045,20 €	
Beiträge Versorgungskasse f. Versorgungsempfänger	262.400,00 €	262.400,00 €	0,00 €	0,00 €	217.210,00 €	
Grundsteuer Erbbaurecht Grundstücke Freibad und Hallenbad	7.437,92 €	800,73 €	3.202,92 €	3.434,27 €	8.238,66 €	
Unterh./Bewirtsch. der sonstigen Grünflächen Ausgleichsmaßn.	137.548,96 €	8.091,12 €	32.364,48 €	97.093,36 €	145.640,07 €	
Unterhaltung der luk-Technik	98.484,43 €	65.064,03 €	18.311,50 €	15.108,90 €	69.212,43 €	
Kindertagespflege geleistete Zahlung für Folgejahr	170.109,06 €	170.109,06 €	0,00 €	0,00 €	163.701,61 €	
Buchungslauf WJHA geleistete Zahlung für Folgejahr	62.840,99 €	62.840,99 €	0,00 €	0,00 €	108.903,19 €	
Leistungen n. d. UVG geleistete Zahlung für Folgejahr	106.420,00 €	106.420,00 €	0,00 €	0,00 €	112.377,00 €	
Open/ProSoz Asyl geleistete Zahlung für Folgejahr	27.221,05 €	27.221,05 €	0,00 €	0,00 €	47.504,82 €	
Sonstige geleistete Zahlung für Folgejahr	1.652.218,90 €	1.652.218,90 €	0,00 €	0,00 €	1.741.574,01 €	
Telekommunikationskosten Datenlartif R-Data	5.963,70 €	2.467,80 €	3.495,90 €	0,00 €	8.431,50 €	
Investitionskostenzuschuss Freie Waldorfschule	42.300,00 €	5.400,00 €	21.600,00 €	15.300,00 €	47.700,00 €	
Sonderprogramm Klimaresilienz in Kommunen	1.237,33 €	256,00 €	981,33 €	0,00 €	0,00 €	
	<b>8.139.386,65 €</b>	<b>3.226.667,34 €</b>	<b>1.617.287,96 €</b>	<b>3.295.431,35 €</b>	<b>7.290.881,27 €</b>	

Rechnungsabgrenzungsspiegel Teil A 2021 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)						
Bezeichnung	Veränderungen im Haushaltsjahr			Grund entfallen	Gesamtbeitrag am 31.12.2021 des Haus- haltsjahres	
	Zuführungen	Laufende Aufwässerung	EUR			EUR
Investitionskostenzuschuss für Kreisverkehr	0,00 €	27.122,14 €	0,00 €	0,00 €	341.286,92 €	
Investitionskostenzuschuss P+R Hangelar	0,00 €	3.333,34 €	0,00 €	0,00 €	33.333,34 €	
Zuschuss OGS Betreuungspauschale freie Träger	708,33 €	708,33 €	0,00 €	0,00 €	708,33 €	
Zuschuss Tierheim Neubau Hundehaus	0,00 €	2.705,45 €	0,00 €	0,00 €	45.120,89 €	
Zuschuss Geld oder Stelle	36.054,17 €	57.648,33 €	0,00 €	0,00 €	36.054,17 €	
Betriebskostenzuschuss an Kindergärten freier Träger	37.721,85 €	1.666,67 €	0,00 €	0,00 €	37.721,85 €	
Investitionskostenzuschuss freie Träger	1.342.312,74 €	287.353,54 €	0,00 €	0,00 €	2.635.118,36 €	
Investitionskostenzuschuss Kauf Haus Lauterbach	0,00 €	1.541,20 €	0,00 €	0,00 €	93.371,33 €	
Investitionskostenzuschuss Hybridrasen-Großspielfeld Bu/BirI	0,00 €	25.451,74 €	0,00 €	0,00 €	227.082,19 €	
Investitionskostenzuschuss Umbau Haltepunkt Sankt Augustin Markt	0,00 €	31.227,48 €	0,00 €	0,00 €	429.724,89 €	
Investitionskostenzuschuss Kreisverkehr Hauptstr./Pleistolstr.	0,00 €	4.000,00 €	0,00 €	0,00 €	135.000,00 €	
Investitionskostenzuschuss Ost-West-Spange	0,00 €	27.169,88 €	0,00 €	0,00 €	1.214.689,50 €	
Personalaufwand Beamte	335.992,54 €	338.045,20 €	0,00 €	0,00 €	335.992,54 €	
Beiträge Versorgungskasse f. Versorgungsempfänger	262.400,00 €	217.210,00 €	0,00 €	0,00 €	262.400,00 €	
Grundsteuer Erbbaurecht Grundstücke Freibad und Hallenbad	0,00 €	800,74 €	0,00 €	0,00 €	7.437,92 €	
Unterh./Bewirtsch. der sonstigen Grünflächen Ausgleichsmaßn.	0,00 €	8.091,11 €	0,00 €	0,00 €	137.548,96 €	
Unterhaltung der luk-Technik	86.850,70 €	57.578,70 €	0,00 €	0,00 €	98.484,43 €	
Kindertagespflege geleistete Zahlung für Folgejahr	170.109,06 €	163.701,61 €	0,00 €	0,00 €	170.109,06 €	
Buchungslauf WJHA geleistete Zahlung für Folgejahr	62.840,99 €	108.903,19 €	0,00 €	0,00 €	62.840,99 €	
Leistungen n. d. UVG geleistete Zahlung für Folgejahr	106.420,00 €	112.377,00 €	0,00 €	0,00 €	106.420,00 €	
Open/ProSoz Asyl geleistete Zahlung für Folgejahr	27.221,05 €	47.504,82 €	0,00 €	0,00 €	27.221,05 €	
Sonstige geleistete Zahlung für Folgejahr	1.652.218,90 €	1.741.574,01 €	0,00 €	0,00 €	1.652.218,90 €	
Telekommunikationskosten Datenlartif R-Data	0,00 €	2.467,80 €	0,00 €	0,00 €	5.963,70 €	
Investitionskostenzuschuss Freie Waldorfschule	0,00 €	5.400,00 €	0,00 €	0,00 €	42.300,00 €	
Sonderprogramm Klimaresilienz in Kommunen	1.280,00 €	42,67 €	0,00 €	0,00 €	1.237,33 €	
	<b>4.122.130,33 €</b>	<b>3.273.624,95 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>8.139.386,65 €</b>	

## Rechnungsabgrenzungsspiegel

Anlage 7

Rechnungsabgrenzungsspiegel Teil B 2021									
Bezeichnung	Gesamtbeitrag am 31.12.2021 des Haushaltsjahres		bis zu 1 Jahr		1 bis 5 Jahre		mehr als 5 Jahre		Gesamtbeitrag am 31.12.2020 des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
Landeszuschwendung Schulergänz. Betreuung / Geld oder Stelle	38.318,00 €	38.318,00 €	38.318,00 €	- €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	35.481,66 €
Zuweisungen vom Land Inklusion Tagespflege IBK	20.500,33 €	20.500,33 €	20.500,33 €	- €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	20.331,67 €
anteilige Sportpauschale für Hybridrasenplätze Buif/Bir	227.082,19 €	227.082,19 €	25.451,73 €	101.806,92 €	99.823,54 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	252.533,93 €
Landeszuschüsse zum Ausbau u3/u3ü6 freie Träger	2.673.528,31 €	2.673.528,31 €	379.239,66 €	1.036.720,75 €	1.257.567,90 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.582.080,93 €
Ganztagsbetreuung an Schulen Betreuungspauschale OGS	4.805,91 €	4.805,91 €	4.805,91 €	- €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.708,33 €
Ganztagsbetreuung an Schulen Ganztags OGS	173.407,00 €	173.407,00 €	173.407,00 €	- €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	162.229,00 €
Zuschuss Sportverein für Nutzung Vereinsheim	153.125,00 €	153.125,00 €	6.250,00 €	25.000,00 €	121.875,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	159.375,00 €
Zuschuss Hochschule für Nutzung von Sportstätten	76.450,00 €	76.450,00 €	27.800,00 €	48.650,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	104.250,00 €
Zuschuss Land Kreisverkehr Fahrbahn	130.200,40 €	130.200,40 €	10.347,05 €	41.388,20 €	78.465,15 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	140.547,45 €
Zuschuss RSK Kreisverkehr Fahrbahn	92.177,13 €	92.177,13 €	7.325,34 €	29.301,36 €	55.550,43 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	99.502,46 €
Grabnutzungsgebühren	8.443.888,33 €	8.443.888,33 €	574.518,71 €	2.168.990,06 €	5.700.379,56 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	8.307.364,32 €
Spitzenfinanzierung Umbau Haltepunkt Sankt Augustin Markt	276.295,92 €	276.295,92 €	20.078,02 €	80.312,08 €	175.905,82 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	296.373,94 €
Zuschuss Ost-West-Spange	485.875,80 €	485.875,80 €	10.867,96 €	43.471,84 €	431.536,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	496.743,75 €
Erhaltene Zahlungen für Folgejahr 2018	240.622,19 €	240.622,19 €	240.622,19 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	312.362,34 €
Kostenersatzung von privaten Unternehmen B-Plan	79.169,03 €	79.169,03 €	4.495,08 €	17.980,32 €	56.693,63 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	83.664,11 €
Investitionskostenzuschuss Freie Waldorfschule	38.070,00 €	38.070,00 €	4.860,00 €	19.440,00 €	13.770,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	42.930,00 €
Sonderprogramm Klimaresilienz in Kommunen	1.237,33 €	1.237,33 €	256,00 €	981,33 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinsertrag Kassenkredit	105.200,00 €	105.200,00 €	24.000,00 €	81.200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<b>13.259.952,87 €</b>	<b>13.259.952,87 €</b>	<b>1.573.142,98 €</b>	<b>3.695.242,86 €</b>	<b>7.991.567,03 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>12.101.478,89 €</b>

Rechnungsabgrenzungsspiegel Teil A 2021									
Bezeichnung	Gesamtbeitrag am 31.12.2020 des Vorjahres		Veränderungen im Haushaltsjahr		Laufende Aufbause		Grund entfallen		Gesamtbeitrag am 31.12.2021 des Haushaltsjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
Landeszuschwendung Schulergänz. Betreuung / Geld oder Stelle	35.481,66 €	38.318,00 €	38.318,00 €	0,00 €	35.481,66 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	38.318,00 €
Zuweisungen vom Land Inklusion Tagespflege IBK	20.331,67 €	20.500,33 €	20.500,33 €	0,00 €	20.331,67 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	20.500,33 €
anteilige Sportpauschale für Hybridrasenplätze Buif/Bir	252.533,93 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	25.451,74 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	227.082,19 €
Landeszuschüsse zum Ausbau u3/u3ü6 freie Träger	1.582.080,93 €	1.416.841,56 €	1.416.841,56 €	0,00 €	325.394,18 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.673.528,31 €
Ganztagsbetreuung an Schulen Betreuungspauschale OGS	5.708,33 €	4.805,91 €	4.805,91 €	0,00 €	5.708,33 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.805,91 €
Ganztagsbetreuung an Schulen Ganztags OGS	162.229,00 €	173.407,00 €	173.407,00 €	0,00 €	162.229,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	173.407,00 €
Zuschuss Sportverein für Nutzung Vereinsheim	159.375,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	6.250,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	153.125,00 €
Zuschuss Hochschule für Nutzung von Sportstätten	104.250,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	27.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	76.450,00 €
Zuschuss Land Kreisverkehr Fahrbahn	140.547,45 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	10.347,05 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	130.200,40 €
Zuschuss RSK Kreisverkehr Fahrbahn	99.502,46 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.325,33 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	92.177,13 €
Grabnutzungsgebühren	8.307.364,32 €	710.511,52 €	710.511,52 €	0,00 €	573.987,51 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	8.443.888,33 €
Spitzenfinanzierung Umbau Haltepunkt Sankt Augustin Markt	296.373,94 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	20.078,02 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	276.295,92 €
Zuschuss Ost-West-Spange	496.743,75 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	10.867,95 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	485.875,80 €
Erhaltene Zahlungen für Folgejahr	312.362,34 €	240.622,19 €	240.622,19 €	0,00 €	312.362,34 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	240.622,19 €
Kostenersatzung von privaten Unternehmen B-Plan	83.664,11 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.495,08 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	79.169,03 €
Investitionskostenzuschuss Freie Waldorfschule	42.930,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.860,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	38.070,00 €
Sonderprogramm Klimaresilienz in Kommunen	0,00 €	1.280,00 €	1.280,00 €	0,00 €	42,67 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.237,33 €
Zinsertrag Kassenkredit	0,00 €	120.000,00 €	120.000,00 €	0,00 €	14.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	105.200,00 €
	<b>12.101.478,89 €</b>	<b>2.726.286,51 €</b>	<b>2.726.286,51 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>1.567.812,53 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>13.259.952,87 €</b>

**Eigenkapitalübersicht 2021****Anlage 8**

Bezeichnung	Bestand zum 31.12. des Vorjahres <sup>2</sup> EUR	Verrechnung des Vorjahres-ergebnisses EUR	Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr EUR	Veränderung der Sonderrücklage EUR	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnisverwendung) EUR	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres <sup>3</sup> EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	47.992.005,01	2.250.857,36	347.408,86	-		50.590.271,23
1.2 Sonderrücklagen	-					-
1.3 Ausgleichsrücklage	-					-
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.250.857,36	-	2.250.857,36		2.871.713,14	2.871.713,14
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva) <sup>1</sup>	-					-
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>50.242.862,37</b>	<b>-</b>				<b>53.461.984,37</b>
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-					-

<sup>1</sup> Besteht ein negatives Eigenkapital, so sind die Positionen 1.1 bis 1.4 auszuweisen (auch negativ) und kumuliert über die Position 1.5 auszubuchen<sup>2</sup> Bestand vor Verrechnung des Jahresergebnisses<sup>3</sup> Inkl. etwaiger Verrechnungen gem. § 44 Abs. 3 KomHVO**Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)**

	3. Vorjahr EUR	Vorvorjahr EUR	Vorjahr EUR	Saldo EUR
Allgemeine Rücklage (+/-)	-	6.219.460,41	-	12.724.667,79
Ausgleichsrücklage (+/-)	-	-	-	-
Summe	-	6.219.460,41	-	12.724.667,79
			2.250.857,36	16.693.270,84
			-	-
			2.250.857,36	16.693.270,84

## Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2021 in das Haushaltsjahr 2022

Anlage 9

## Ermächtigungübertragungen gemäß § 22 Abs. 4 KomHVO NRW für Aufwendungen im Jahresabschluss 2021

Kostenträger	Kostenträgerbezeichnung	Ergebniszeile	Begründung	Betrag
01-12-01	Büroflächen	13	Sicherstellung ordnungsgemäße Fortführung der Maßnahme 'Barrierefreie Leitsysteme'	142.000,00
03-03-01	Hauptschulen	13	Auftragsgebundene Mittel - Digitalisierung an Schuler	13.000,00
03-04-01	Realschulen	13	Auftragsgebundene Mittel - Digitalisierung an Schuler	13.000,00
03-05-01	Gymnasien	13	Auftragsgebundene Mittel - Digitalisierung an Schuler	13.000,00
03-07-01	sonstige schulische Aufgaben	13	Auftragsgebundene Mittel - Sanierung Schultoiletten	16.743,60
03-09-01	Gesamtschule	13	Auftragsgebundene Mittel - Digitalisierung an Schuler	22.000,00
04-06-01	Stadtarchiv	13	Auftragsgebundene Mittel - Digitalisierung Archiv	58.300,00
09-02-01	Vermessung	13	Auftragsgebundene Mittel - Vermessung B-Plan 112 Butterberg	33.272,40
09-03-01	Verkehrsplanung	13	Sicherstellung ordnungsgemäßer Fortführung des betrieblichen Mobilitätsmanagement	20.000,00
13-03-01	Öffentliche Gewässer, Hochwasserschutz	13		35.000,00
				<b>366.316,00</b>
davon Aufwendungen und Auszahlungen				366.316,00
nachrichtlich				
Aufwendungen für Festwerte				0,00
<b>Ermittlung der übertragenen Aufwandsermächtigungen:</b>				
Aufwendungen, denen Auszahlungen gegenüberstehen				366.316,00
Aufwendungen für Festwerte				0,00
				<b>366.316,00</b>

Sicherstellung ordnungsgemäßer Fortführung der Maßnahme  
'Statusbericht Siegdeich'

## Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2021 in das Haushaltsjahr 2022

Anlage 9

## Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 Abs. 4 KomHVO für Auszahlungen für Investitionen im Jahresabschluss 2021

Kostenträger	Kostenträgerbezeichnung	Invest.-Nr.	Bezeichnung Investition	Betrag
01-12-02	Hausverwaltung / Vermietung	09-00028	Umbau Asylunterkunft zu Frauenhaus Hangweg	7.909,24
01-13-01	An- und Verkauf von Grundstücken	06-00002	Grunderwerb	176.144,55
		06-00021	Grunderwerb für Kindertagesstätten	1.250.000,00
01-15-01	Bauhof	07-00213	Ersatzbeschaffung für VW LT Kasten FB 4 SU 2290	31.169,00
		07-00323	Ersatzbeschaffung Ford Prische SU-A 6086	32.000,00
		07-00327	Ersatzbeschaffung Fiat Strada SU-A 6093	28.303,00
		07-00328	Ersatzbeschaffung VW T5 Pritsche SU 6581 (FB 4)	36.000,00
		07-00375	Errichtung Ladeinfrastruktur E-Fahrzeuge	29.772,00
		07-00407	Ersatzbeschaffung FB 9 SU-2717	39.932,12
		07-00408	Ersatzbeschaffung FB 9 VW Caddy SU-2288	39.932,12
		07-00417	Ersatzbeschaffung Mega Elektr.-Fahrz. SU-	32.000,00
02-05-01	Brandschutz	01-00046	Baum. Feuerwehrhaus Mülldorf	1.053.304,34
02-05-02	Katastrophenschutz	01-00059	Beschaffung Zubringerfahrzeug Hochwasserschutz	30.000,00
03-02-01	Grundschulen	05-00088	Baum. Elektroakustische Anlagen	484,33
		05-00115	Erweiterung Mensa GS Pleiser Wald	1.297.222,03
		05-00120	Ausbau GGS Ort	542.710,76
		05-00121	Ausbau GGS Menden	746.096,16
03-03-01	Hauptschulen	05-00125	Baum. Außenanlage Campus Niederpleis	31.713,33
03-04-01	Realschulen	05-00125	Baum. Außenanlage Campus Niederpleis	100.666,20
		05-00133	Ausstattung und Geräte IT (Realschule)	2.826,25
03-05-01	Gymnasien	05-00094	Rhein-Sieg-Gymnasium	2.493.765,32
		05-00094A	Rhein-Sieg-Gymnasium Umgestaltung Schulhof	53.804,38
		05-00105	Ausstattung und Geräte (Gymnasien)	31.172,05
		05-00125	Baum. Außenanlage Campus Niederpleis	31.713,33
		05-00134	Ausstattung und Geräte IT (Gymnasien)	20.494,72
03-09-01	Gesamtschule	05-00096	Fritz-Bauer-Gesamtschule	239.557,26
04-04-01	Musikschule	03-00036	Musikinstrumente und Ausstattung	20.491,80
05-02-01	Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen	04-00013	Baum. Obdachlosenunterkunft Am Bauhof	94.561,77
05-02-04	Altenhilfe und Altenbegegnungsstätten	04-00006	Ausstattung und Geräte (Altenbegegnungsstätte)	849,94
06-01-01	Kindertageseinrichtungen	05-00073	U3 Ausbau Kita Waldstraße	2.048,68
		05-00113	Baum. Kita Rebhuhnfeld	1.621,32
		05-00114	Neubau Kita Wellenstraße	1.665.198,46
		05-00114A	Neubau Kita Wellenstraße Außenanlage	281.306,13
		05-00117	Schallschutzmaßnahmen an Kindertagesstätten	10.000,00
		05-00123	Baum. Kita Buisdorf	898.337,16
06-02-02	Offene Kinder- und Jugendarbeit	05-00036	Baum. Kinderspiel- u. Bolzplätze	71.004,92
		05-00092	Neubau Jugendzentrum Mülldorf	827.890,82
		05-00092A	Neubau Jugendzentrum Mülldorf Außenanlage	51.651,02
		05-00102	Ausstattung und Geräte (Kinder u. Jugendarbeit)	125.676,36
06-03-04	Institutionelle Erziehungsberatung	05-00109	Ausstattung und Geräte (Erziehungsberatungsstelle)	10.797,32
08-01-01	Sportstätten und Sportförderung	03-00048	Zuschuss Versammlungsraum Sportplatz Niederpleis	52.000,00
11-02-01	Abwasserbeseitigung	07-00055	Baum. Regenklärbecken 16, Wassersch.	6.953,73
		07-00057	Baum. Regenklärbecken 8, Martinuskirchstr.	807,02
		07-00254	Baum. Kanal Hertzstraße	6.406,84
		07-00290	BHKW + Notstromanlage	211.258,31
		07-00292	Erneuerung Schaltschrank NK 4	4.823,33
		07-00298	Baum. Kanal ABK ZK 0-2 Niederpleis 2	2.000,00
		07-00299	Baum. Kanal ABK ZK 0-2 Niederpleis 3	156.481,49
		07-00348	Baum. Kanal ABK ZK 0-2 Birlinghoven	67.678,91
		07-00352	Baum. Kanal Bergstraße	271.755,79
		07-00365	Ersatzbeschaffung Personennotrufanlage	6.000,00
		07-00366	Umbau Schaltwarte ZABA	14.896,35
		07-00382	Erneuerung Schaltschrank RÜB 15	9.183,43
		07-00438	Baum. ABK Kanal Birkenweg	106.957,99
12-01-01	Straßen, Wege, Plätze	07-00093	Baum. Zufahrt Gewerbegebiet Buisdorf	6.321,48
		07-00195	Baum. Gartenstraße	134.496,85
		07-00236	Baum. Brücke Baumschulweg	4.196,82
		07-00242	Barrierefreie Bushaltestellen im Stadtgebiet	492.926,49
		07-00282	Umgestaltung Karl-Gatzweiler-Platz / Zentrum-Ost	1.389.102,98
		07-00283	Umgestaltung Wege / Plätze "Zentrum-West"	62.937,94
		07-00318	Baum. Hertzstraße	52.517,78
		07-00339	Baum. Rad- und Gehweg Siegbrücke	186.949,62
		07-00359	Baum. Antoniusstraße	5.051,13
		07-00361	Baum. Bergstraße	523.050,00
		07-00376	Fahrradbstellanlagen	230.000,00
		07-00389	Baum. Alamparkplätze Schulgelände Gartenstr.	10.142,40
		07-00393	Baum. Planstr. A (Menden Süd)	5.230,84
12-02-01	Verkehrsanlagen, Straßenbeleuchtung	07-00329	Instandsetzung Straßenbeleuchtung Kölnstraße	88.000,00
12-03-01	Straßenreinigung, Winterdienst	07-00377	Errichtung einer Salzsiloanlage	466.845,81
13-01-01	Bereitstellung von Grün- und Freiflächen	07-00439	Maßnahmen Förderung "Klimaresilienz in Kommunen"	28.720,00
				<b>17.043.821,52</b>

davon rentierlich  
davon teil-/unrentierlich

**1.332.049,00**  
**15.711.772,52**

## Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2021 in das Haushaltsjahr 2022

Anlage 9

## Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 Abs. 4 KomHVO für Instandhaltungsrückstellungen im Jahresabschluss 2021

Kostenträger	Kostenträgerbezeichnung	San.-Nr.	Bezeichnung Sanierung	Betrag
01-12-01	Büroflächen	SAN09-0001	Sanierung Rathaus	1.373.985,50
01-15-01	Bauhof	SAN07-0054	Sanierung Bauhof	543,39
02-05-01	Brandschutz	SAN09-0005	Sanierung Feuerwehrgerätehaus Mülldorf	13.916,74
03-02-01	Grundschulen	SAN09-0023	Sanierung Sportzentrum Menden	182.986,69
		SAN09-0043	Sanierung GS Menden, Siegstr. (Altbau)	67.055,34
03-03-01	Hauptschulen	SAN09-0004	Sanierung Sporthalle SZ Niederpleis	80.653,71
		SAN09-0023	Sanierung Sportzentrum Menden	148.248,16
		SAN09-0083	Sanierung SZ Niederpleis	430.250,69
03-04-01	Realschulen	SAN09-0023	Sanierung Sportzentrum Menden	148.248,13
		SAN09-0030	Sanierung RS Niederpleis	40.611,51
03-05-01	Gymnasien	SAN09-0004	Sanierung Sporthalle SZ Niederpleis	79.212,68
		SAN09-0019	Sanierung RSG	7.492,03
		SAN09-0083	Sanierung SZ Niederpleis	390.804,01
03-09-01	Gesamtschule	SAN09-0023	Sanierung Sportzentrum Menden	39.476,15
04-07-01	Bürgerhäuser	SAN09-0056	Sanierung Mehrzweckhalle Mülldorf	9.233,98
08-01-01	Sportstätten und Sportförderung	SAN09-0053	Sanierung Turnhalle Schützenweg	97.553,13
08-01-02	BgA Bäder	SAN09-0059	Sanierung Freibad	17.724,97
11-02-01	Abwasserbeseitigung	SAN07-0014	Kanalteilsanierung Adam-Riese-Straße	27.665,85
12-01-01	Straßen, Wege, Plätze	SAN07-0049	Sanierung Brücke Am Mühlengraben	281.229,58
		SAN07-0081	Sanierung Bauwerk EU Narzissenweg	164.215,38
		SAN07-0083	Sanierung Straßenbaumstandorte	4.937,18
				<b>3.606.044,80</b>

Nebenrechnung zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen gemäß § 5 NKF-CIG **Anlage 10**

Produkt	Name des Produkts	Grund für Mindererträge/ Mehrerträge	Mindererträge (+) / Mehrerträge (-)	Grund für Mehraufwendungen	Mehraufwendungen	Isolierungsbetrag des corona- bedingten Schadens nach NKF-CIG	Belastungsermittlung
01-02-02	Organisation			Verbrauchsmaterial	2.332,40	2.332,40	tatsächliche Buchung
01-04-01	Personalarat/Einrichtungen für Verwaltungsangehörige			Unterweisung Durchführung Schnelltests, Corona-Tests	538,17	538,17	tatsächliche Buchung
01-06-01	Personalplanung, -einsatz und - service			Corona-Test	74,91	74,91	tatsächliche Buchung
div.	Personalplanung, -einsatz und - service			Personalaufwand	231.381,84	231.381,84	tatsächliche Buchung
01-07-01	IuK			IT-Ausstattung, Lizenzen	232.788,52	232.788,52	tatsächliche Buchung
01-12-01	Büroflächen			Sonderreinigung, Desinfektionsmittelspender	15.987,95	15.987,95	tatsächliche Buchung
01-12-02	Hausverwaltung / Vermietung	Pacht-/Mieterlass	6.281,51	Sonderreinigung, Desinfektionsmittelspender	13.402,21	19.683,72	tatsächliche Buchung
01-15-01	Bauhof			Verbrauchsmaterial	2.547,70	2.547,70	tatsächliche Buchung
02-02-01	allgemeine Sicherheit und Ordnung			Schutzausrüstung, Verbrauchsmaterial	13.015,15	13.015,15	tatsächliche Buchung
02-02-03	Überwachung des ruhenden Verkehrs, sonstige Verkehrsangelegenheiten	Verwargelder	5.661,54			5.661,54	Plan-Ist-Vergleich
02-03-01	Personenstandswesen	Trauungen	1.312,61			1.312,61	Plan-Ist-Vergleich
02-04-01	Wahlen			Sonderreinigung	134,62	134,62	tatsächliche Buchung
02-05-01	Brandschutz	Kostenbescheide	31.553,79	Verbrauchsmaterial, Sonderreinigung	6.962,23	38.516,02	Ertrag: Plan-Ist-Vergleich Aufwand: tatsächliche Buchung
02-05-02	Katastrophenschutz			Verbrauchsmaterial, Zugangskontrolle im Rathaus	122.422,14	122.422,14	tatsächliche Buchung
03-02-01	Grundschulen	Elternbeiträge 01-05/2021	434.864,28				
		Einnahmeausfälle Elternbeiträge 01-05/2021 zu 50% vom Land erstattet	-221.193,39	Weiterleitung Billigkeitsleistung an Träger	3.761,25	217.432,14	tatsächliche Buchung
03-05-01	Gymnasium	Einnahmeausfälle Elternbeiträge 01-05/2021 zu 50% vom Land erstattet	-5.283,75	Weiterleitung Billigkeitsleistung an Träger	5.283,75	0,00	tatsächliche Buchung
03-02-01	Grundschulen			Sonderreinigung, Verbrauchsmaterial, Lizenzen	187.826,91	187.826,91	tatsächliche Buchung

03-03-01	Hauptschulen	Landeszuwendung „Extra-Zeit zum Lernen“	-7.203,45	Sonderreinigung, Verbrauchsmaterial, Lizenzen, Sonderprojekte	13.680,49	6.477,04	tatsächliche Buchung
03-04-01	Realschulen	Landeszuwendung „Extra-Zeit zum Lernen“	-2.039,30	Sonderreinigung, Verbrauchsmaterial, Lizenzen, Sonderprojekte	8.546,12	6.506,82	tatsächliche Buchung
03-05-01	Gymnasien	Landeszuwendung „Extra-Zeit zum Lernen“	-6.359,74	Sonderreinigung, Verbrauchsmaterial, Lizenzen, Sonderprojekte	40.863,66	34.503,92	tatsächliche Buchung
03-06-01	Förderschule			Sonderreinigung, Verbrauchsmaterial	12.317,78	12.317,78	tatsächliche Buchung
03-07-01	sonstige schulische Aufgaben	Landeszuwendung für die Beschaffung von Schutzausrüstung, Zuweisung für PCR-Pooltestungen	-63.694,00	PCR-Pooltestung, Verbrauchsmaterial	80.337,78	16.643,78	tatsächliche Buchung
03-09-01	Gesamtschule			Sonderreinigung, Verbrauchsmaterial	44.334,75	44.334,75	tatsächliche Buchung
04-01-01	kulturelle Veranstaltungen			Hygieneschutz, Ausfallhonorare	4.775,03	4.775,03	tatsächliche Buchung
04-04-01	Musikschule	Musikschulgebühren	70.615,00			70.615,00	Nebenrechnung
04-05-01	Stadtbücherei	Benutzungsgebühren; Mahngebühren; Buchverkauf	16.335,80			16.335,80	Plan-Ist-Vergleich
04-07-01	Bürgerhäuser	Benutzungsentgelte, Nebenkosten	9.375,00	Sonderreinigung	220,80	9.595,80	Ertrag: Plan-Ist-Vergleich Aufwand: tatsächliche Buchung
05-02-01	Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen	Kostenerstattungen für Corona-Testungen in Sammelunterkünften	-16.193,79	Corona-Testungen in Sammelunterkünften, Krankentransporte	35.572,47	19.378,68	tatsächliche Buchung
05-02-03	Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern			Sonderreinigung	596,52	596,52	tatsächliche Buchung
05-03-02	Integration und Sozialplanung			Plakate	516,00	516,00	tatsächliche Buchung
		Elternbeiträge 01-05/2021	498.744,48				
		Einnahmeausfälle Elternbeiträge 01-05/2021 zu 50% vom Land erstattet	-249.372,24			249.372,24	tatsächliche Buchung
06-01-01	Kindertageseinrichtungen	\$53 LHO Billigkeitsleistung Alltagsheifer	-308.369,29	Aufwendungen Alltagsheifer, Weiterleitung Billigkeitsleistung	308.369,29	0,00	tatsächliche Buchung
		\$53 LHO Billigkeitsleistung Alltagsheifer Schutzkleidung*	-9.185,18	Verbrauchsmaterial, Trennwand, Lizenzen	9.735,74	550,56	tatsächliche Buchung

06-01-02	Kindertagespflege	Elternbeiträge 01-05/2021	122.237,49			61.118,74	tatsächliche Buchung
		Einnahmeausfälle					
		Elternbeiträge 01-05/2021 zu 50% vom Land erstattet	-61.118,75				
06-02-01	Förderung der Kinder- und Jugendarbeit	Landeszuwendung "Aufholen nach Corona"	-20.000,00			20.000,00	tatsächliche Buchung
06-02-02	Offene Kinder- und Jugendarbeit	Landeszuwendung "Aufholen nach Corona"	-65.581,84			65.581,84	tatsächliche Buchung
06-02-02	Offene Kinder- und Jugendarbeit					26.859,26	tatsächliche Buchung
06-03-02	Leistungen f. Kinder, Jugendliche u. junge Menschen	Landeszuwendung "Aufholen nach Corona"	-8.228,00			8.228,00	tatsächliche Buchung
06-03-04	Institutionelle Erziehungsberatung					425,03	tatsächliche Buchung
08-01-01	Sportstätten und Sportförderung					450,12	tatsächliche Buchung
08-01-02	BgA Bäder	Einnahmeverlust Hallenbad Menden, Freibad, Vereinsschwimmen, externe Schulen, Schwimmschule	137.378,00			152.717,51	Ertrag: Plan-Ist-Vergleich Aufwand: tatsächliche Buchung
11-02-01	Abwasserbeseitigung					1.352,38	tatsächliche Buchung
12-01-01	Straßen, Wege, Plätze					549,05	tatsächliche Buchung
12-02-01	Verkehrsanlagen, Straßenbeleuchtung					795,35	tatsächliche Buchung
13-04-01	Friedhofs- und Bestattungswesen	Nutzung Trauerhalle	58.008,00			58.008,00	Plan-Ist-Vergleich
15-02-01	Märkte	Festsetzungsgebühren	280,00			280,00	tatsächliche Buchung
16-01-01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Vergütungssteuer	648.333,90			648.333,90	Plan-Ist-Vergleich
16-01-01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.388.662,09			1.388.662,09	Plan-Ist-Vergleich
						<b>3.923.727,49</b>	

\* Aufwendungen die durch die Zuwendungen finanziert wurden, sind zum Teil beim Kostenträger 02-05-02 verbucht.

**Angaben zu Erträgen und Aufwendungen mit den einzubeziehenden vollkonsolidierungspflichtigen verselbstständigten Aufgabenbereichen gem. § 38 Abs. 2 KomHVO**

Da von einer Befreiung der Pflicht zur Erstellung des Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 wie auch in 2020 ausgegangen wird, erfolgen nachfolgend Angaben zu Erträgen und Aufwendungen mit den vollkonsolidierungspflichtigen verselbstständigten Aufgabenbereichen:

	<b>Wirtschaftsförderungs- gesellschaft Sankt Augustin mbh (WFG)</b>	<b>Wasserversorgungs- Gesellschaft mbH Sankt Augustin (WVG)</b>	<b>Stadtwerke Sankt Augustin GmbH (SWA)</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	4.828 €	146.381 €	86.563 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	223 €	4.399 €	320 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte			275 €
Kostenerstattungen und Kostenumlage	18.310 €	29.229 €	
sonstige ordentliche Erträge		805.423 €	1.715.749 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-138.561 €	-221.562 €	-3.174.664 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen		-51.368 €	
Finanzerträge		241.421 €	23.196 €
<b>Summe</b>	<b>-115.200 €</b>	<b>953.923 €</b>	<b>-1.348.560 €</b>

Die WFG veräußert für Rechnung der Stadt Sankt Augustin bestimmte Grundstücke, die im Eigentum der Stadt stehen. Die Stadt entrichtet für diese Leistung einen Verwaltungskostenbeitrag i.H.v. 3 % zzgl. Mehrwertsteuer auf den Verkaufserlös der Grundstücke bzw. auf das Auftragsvolumen bei sonstigen Aufträgen an die WFG.

Die Stadt Sankt Augustin hat einen Mitarbeitenden zeitlich anteilig an die WFG abgeordnet. Hierfür erstattet die WFG Personalaufwendungen.

Die WVG versorgt die Stadt Sankt Augustin mit Wasser. Für die von den städtischen Liegenschaften in Anspruch genommenen Wasserlieferungen enthält die WVG von der Stadt entsprechende Entgelte. Die Stadt Sankt Augustin benötigt diese Angaben für die Berechnung der Abwassergebühr.

Die WVG zahlt für den Betrieb des Leistungsnetzes im Stadtgebiet eine Konzessionsabgabe auf die Roheinnahmen der Wasserlieferung an die Stadt.

Die SWA beliefert die Stadt mit Öko-Strom und Öko-Gas.

Die SWA ist Konzessionsinhaberin für die Wegenutzungsrechte im Strom- und im Gasbereich. Die von der Rhein-Sieg-Netz GmbH vereinnahmte Konzessionsabgabe führt die SWA vollständig an die Stadt ab.

**Lagebericht  
zum  
31.12.2021**

# Lagebericht der Stadt Sankt Augustin

## zum Jahresabschluss 2021 gemäß § 95 Abs. 2 Satz 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

### Strukturdaten zum 31.12.2021

---

Die Stadt Sankt Augustin liegt im Südosten der Kölner Bucht, genauer in der Siegniederung, einem weitgehend ebenen Bereich zwischen dem Rhein und den Ausläufern des Bergischen Landes und des Siebengebirges. Im Westen grenzt Sankt Augustin ohne geographische Trennung an die Stadt Bonn an, im Norden bildet der Unterlauf der Sieg eine natürliche Grenze zu den Städten Troisdorf und Siegburg, und der Beginn des Hügellandes markiert grob die Grenzen zur Stadt Hennef im Osten und zur Stadt Königswinter im Südosten.

Der höchste geographische Punkt ist der Birlinghovener Wald mit 150 m ü. NN, der niedrigste Punkt mit 50 m ü. NN liegt in den Siegniederungen im Ortsteil Meindorf. Die Stadt Sankt Augustin mit einer Nord-Süd-Ausdehnung von 8,6 km und einer Ost-West-Ausdehnung von 8,1 km hat eine Fläche von 34,22 km<sup>2</sup>. Ihre genaue geographische Lage ist 7° 11' östlicher Länge und 50° 46' nördlicher Breite.

Die heutige Stadt Sankt Augustin besteht aus 8 Ortsteilen (Birlinghoven, Buisdorf, Hangelar, Meindorf, Menden, Mülldorf, Niederpleis und Sankt Augustin-Ort). Diese Ortsteile entstanden im Zuge der Kommunalen Neugliederung 1969, aus der die ehemalige Gemeinde Sankt Augustin hervorging; 1977 wurden ihr die Stadtrechte verliehen. Der heilige Augustinus, Hauspatron des in Sankt Augustin ansässigen Ordens der Steyler Missionare, hat im Zuge der Kommunalen Neugliederung maßgeblich zur Namensfindung der neu entstandenen Kommune beigetragen.

Eine der Stärken der Stadt ist ihre verkehrsgünstige Lage. Mehrere Autobahnan-schlüsse (A3, A59, A560), die Nähe zum ICE-Bahnhof in Siegburg und die Nähe zu Bonn sind hervorragende Voraussetzungen, auch ferner gelegene Ziele, wie bspw. die Metropolen Köln und Frankfurt und natürlich auch deren Flughäfen in kurzer Zeit zu erreichen. Hierzu trägt u.a. die Stadtbahnlinie 66, die den ICE-Bahnhof in Siegburg über Sankt Augustin Stadtgebiet mit der Bundesstadt Bonn verbindet. Ebenso stellt eine Vielzahl von Busverbindungen die schnelle Erreichbarkeit der Nachbarkommunen sicher. Sankt Augustin verfügt über eine sehr gute Infrastruktur, bestehend aus Grund- und weiterführenden Schulen, der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, attraktiven Sport- und Freizeiteinrichtungen, flächendeckender medizinischer Versorgung, der weit über die Stadtgrenzen hinweg bekannten Kinderklinik und nicht zuletzt vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten. Um die Attraktivität der Stadt zukünftig noch zu erhöhen, verfolgt Sankt Augustin den „Masterplan Urbane Mitte“ und das Leitbild „WissensSTADT PLUS“. Sowohl hinsichtlich der Bildung als auch der Entwicklung von Wohngebieten, Gewerbestandorten, Grün- oder Freizeitanlagen, Infrastruktureinrichtungen oder Vermarktung von Flächen, steht dieses Leitbild im Fokus.

## **Überblick über die allgemeine wirtschaftliche Lage**

Während der Jahresabschluss grundsätzlich vergangenheitsbezogen ist, sind in den Lagebericht auch zukunftsorientierte Elemente und Betrachtungen einzubeziehen. Dies bezieht sich nicht nur auf die Angaben über wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, sondern auch auf die Darstellung zukünftiger Entwicklungen auf anderen Geschäftsfeldern. Aus diesem Grunde werden im Rahmen der Berichtspflicht auch die Chancen, die eine wesentliche Auswirkung auf die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt haben können, dargestellt und erläutert. Gleiches gilt für die Risiken, die sich unmittelbar auf die Haushaltswirtschaft auswirken können.

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2021 trat am 01.01.2021 in Kraft. Der Kämmerer hatte in Abstimmung mit dem Bürgermeister für die Jahre 2020/2021 einen Doppelhaushalt aufgestellt. Für das Jahr 2021 wurde eine Nachtragshaushaltssatzung erlassen. Unter anderem wurde hiermit die Erhöhung der Grundsteuern festgesetzt, so dass ein vorzeitiges Verlassen des Haushaltssicherungskonzeptes zum 31.12.2021 möglich war. Der Entwurf wurde vom Kämmerer am 25.01.2021 aufgestellt. Die 1. Nachtragssatzung 2021 einschließlich des Haushaltssicherungskonzeptes für das Jahr 2021 wurde vom Rat in seiner Sitzung am 24.03.2021 verabschiedet. Das Haushaltssicherungskonzept wurde mit Verfügung des Rhein-Sieg-Kreises als untere staatliche Verwaltungsbehörde vom 10.05.2021 genehmigt. Die Bekanntmachung erfolgte am 19.05.2021.

Die Ergebnisrechnung schließt für das Geschäftsjahr 2021 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 168,3 Mio. EUR ab. Diese liegen damit rd. 49,8 TEUR über dem geplanten Gesamtansatz. Insbesondere die Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte bleiben zwar mit rd. 4,6 Mio. EUR und die Kostenerstattungen und Kostenumlagen mit rd. 688 TEUR hinter den Erwartungen zurück, können aber durch Mehrerträge bei den Steuern und ähnlichen Abgaben und den sonstigen ordentlichen Erträgen (insbesondere durch die Auflösung verschiedener Rückstellungen) kompensiert werden. Die wesentlichen Abweichungen der verschiedenen Erträge sind im Anhang näher erläutert.

Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz (Haushaltsansatz zzgl. übertragener Haushaltsreste aus dem Vorjahr) in Höhe von rd. 173,4 Mio. EUR fielen die ordentlichen Aufwendungen um rd. 5,8 Mio. EUR geringer aus und beziffern sich auf rd. 167,5 Mio. EUR. Die wesentlichen Gründe, die zu Aufwandsveränderungen geführt haben, sind ebenfalls im Anhang erläutert. Im Nachtragshaushaltsplan 2021 wurde erstmals ein globaler Minderaufwand in Höhe von 969.500 EUR vorgesehen.

Das Finanzergebnis konnte mit einem Defizit von rd. 1,8 Mio. EUR gegenüber der Planung um rd. 234 TEUR besser abschließen. Das außerordentliche Ergebnis von 3,9 Mio. EUR, welches die Erträge aus der Isolierung der corona-bedingten Haushaltsschäden umfasst, liegt demgegenüber mit rd. 3,0 Mio. EUR hinter dem Haushaltsansatz zurück. Dies ist darauf zurückzuführen, dass sich die Steuereinnahmen besser entwickelt haben, als ursprünglich prognostiziert und daher entsprechend geringere Mindererträge nach dem NKF-CIG zu isolieren waren.

Damit schließt die Ergebnisrechnung mit einem Überschuss in Höhe von 2.871.713,14 EUR ab. Gegenüber dem geplanten fortgeschriebenen Jahresergebnis

entspricht dies einer Ergebnisverbesserung in Höhe von 2.172.576,52 EUR. Zur Fortführung begonnener Maßnahmen bzw. zum Ausgleich bereits eingegangener Verpflichtungen müssen im konsumtiven Haushalt Mittel in Höhe von 366.316,00 EUR in das Jahr 2022 übertragen werden. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 wies einen Eigenkapitalbestand in Höhe von rd. 147,7 Mio. EUR aus. Der Bestand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 beziffert sich auf rd. 53,5 Mio. EUR (Vorjahr rd. 50,2 Mio. EUR).

Das Finanzergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit schließt mit einem positiven Saldo in Höhe von rd. 8,8 Mio. EUR ab. Der Saldo aus der Investitionstätigkeit weist ein Defizit in Höhe von rd. 8,3 Mio. EUR aus, so dass am Jahresende ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von rd. 520 TEUR zu verzeichnen ist.

Bezieht man in die vorstehenden Betrachtungen den Saldo aus Finanzierungstätigkeit und den Anfangsbestand an liquiden Mitteln mit ein, verbleiben am Ende des Geschäftsjahres liquide Mittel in Höhe von rd. 3,14 Mio. EUR im Kassenbestand.

Im Investitionsbereich stehen Einzahlungen in Höhe von rd. 8,8 Mio. EUR Auszahlungen in Höhe von rd. 17,1 Mio. EUR gegenüber. Der hieraus resultierende negative Saldo in Höhe von rd. 8,3 Mio. EUR ist aus Investitionskrediten zu decken.

Für das verbleibende Investitionssaldo aus 2020 sowie für die Finanzierung laufender Investitionen wurden im Berichtsjahr Kredite in Höhe von 10,3 Mio. EUR aufgenommen. Die im Berichtsjahr nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung kann gem. § 86 Abs. 2 GO NRW hierfür sowie zur Finanzierung der Ermächtigungsübertragungen noch bis Ende 2022 in Anspruch genommen werden. Unter Berücksichtigung der gebildeten Haushaltsausgabereste aus dem Jahr 2020 und den vorgesehenen Investitionen des Geschäftsjahres liegt die finanztechnische Ausführungsquote bei rd. 33 %. Der Ansatz für die Investitionstätigkeit wird gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz um rd. 34,35 Mio. EUR unterschritten. Fehlende Personalressourcen, aber auch unwirtschaftliche oder ausgebliebene Ausschreibungsergebnisse, die zur Aufhebung der Ausschreibung führten, trugen im Wesentlichen zu diesen Umständen bei. Zur Fortführung bereits begonnener Maßnahmen sowie zur Sicherstellung vorgesehener Maßnahmen bestand die Notwendigkeit, Auszahlungsermächtigungen für Investitionen in Höhe von rd. 17,04 Mio. EUR in das Haushaltsjahr 2022 zu übertragen. Sie bleiben damit für ihren Zweck weiterhin verfügbar.

Im Berichtsjahr wurden eine Reihe von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen fertiggestellt und aktiviert. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um die Kita Deichstraße in Buisdorf (rd. 2,5 Mio. EUR), die Umgestaltung der Wege und Plätze im Zentrum (rd. 2,2 Mio. EUR), die Straßenbaumaßnahme Gartenstraße (rd. 0,9 Mio. EUR) sowie Kanalbaumaßnahmen aus dem Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) ZK 0-2 in Niederpleis (rd. 720 TEUR). Im Bereich der IT-Ausstattung an Schulen konnten Aktivierungen in Höhe von insgesamt rd. 1,0 Mio. EUR vorgenommen werden.

Die Liquidität der Stadt war trotz der Corona-Pandemie im gesamten Wirtschaftsjahr sichergestellt. Die Liquiditätskreditobergrenze von 80 Mio. EUR wurde zu keiner Zeit überschritten. Obwohl die Zinsen für Liquiditätskredite auch im Berichtsjahr historisch tief und überwiegend sogar negativ waren, besteht aktuell mehr als zuvor ein Zinsänderungsrisiko. Der Stand der Liquiditätskredite lag zum Abschlussstichtag bei 49,9 Mio. EUR. Zur Abmilderung des Zinsänderungsrisikos wurden im Geschäftsjahr 2021 ein Anteil der Kassenkredite von 20 Mio. EUR mit einer Zinsbindung von 5 Jahren

gesichert, darüber hinaus wurden zwischenzeitlich weitere 10 Mio. EUR der Liquiditätskredite vertraglich für 10 Jahre festgelegt.

Der Stand der Investitionskredite fällt gegenüber dem letzten Abschlussstichtag um rd. 4,4 Mio. EUR höher aus und beziffert sich zum 31.12.2021 auf rd. 105,0 Mio. EUR. Unter Einbeziehung der Schulden aus Liquiditätskrediten beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung zum Abschlussstichtag 2.788 EUR und konnte gegenüber dem Vorjahr sogar um 121 EUR reduziert werden.

### **Risiken, Chancen, zukünftige Entwicklung**

Durch eine deutliche Anhebung der Grundsteuern konnte das Haushaltssicherungskonzept ein Jahr früher als geplant verlassen werden. Sowohl der Gesamtergebnisplan als auch die Ergebnisrechnung weisen Überschüsse aus.

Davon abgesehen war die Corona-Pandemie auch in diesem Berichtsjahr prägend. Weder die Steuern noch die Gebühren konnten das Niveau der Zeit vor der Pandemie erreichen. Auch im Berichtsjahr mussten zusätzliche Aufwendungen bereitgestellt werden, um zusätzliches Personal und persönliche Schutzausrüstungen für Mitarbeitende zu beschaffen und Hygienemaßnahmen zu intensivieren. Ebenso wurde ein Sicherheitsdienst für einen geregelten Zugang zum Rathaus beauftragt. Viele Einrichtungen der Stadt waren während des Lockdowns geschlossen oder ihre Nutzung nur eingeschränkt möglich. Dies führte zu einem nicht unerheblichen Rückgang bei den Gebühren.

Um die finanziellen Belastungen der Pandemie in den kommunalen Haushalten in Nordrhein-Westfalen abzumildern, hat der Landtag am 17.09.2020 das Gesetz zur Isolierung der aus der Covid-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-CIG) beschlossen. Mit dem Gesetz wird das Ziel verfolgt, in den Jahren 2020 und 2021 die pandemiebedingten Haushaltsbelastungen nicht ergebniswirksam werden zu lassen. Konkret bedeutet dies, dass die durch Corona bedingten Mehraufwendungen und Mindererträge durch Buchung und Bilanzierung eines in gleicher Höhe außerordentlichen Ertrages neutralisiert werden. Der so in der jeweiligen Schlussbilanz der Jahre 2020 und 2021 aktivierte Posten wird anschließend, beginnend ab dem Jahr 2025, ergebniswirksam über einen Zeitraum von längstens 50 Jahren abgeschrieben. Der Rat hat im Zuge der Aufstellung der Haushaltssatzung für das Jahr 2025 zudem das einmalige Recht zu entscheiden, ob die Bilanzierungshilfe ganz oder teilweise mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet wird. Eine Verbuchung gegen die Allgemeine Rücklage ist aber nur zulässig, sofern hiermit keine Überschuldung einhergeht.

Zur Finanzierung der Corona-bedingten Schäden können Liquiditätskredite in Anspruch genommen werden. Um den Kommunen die Möglichkeit zu eröffnen, die Laufzeit dieser Kredite an die Dauer der ergebniswirksamen Abschreibung des außerordentlichen Ertrages zu koppeln, wurde der Krediterlass vom 16.12.2014 dahingehend geändert, dass Zinsvereinbarungen mit einer Laufzeit von bis zu 50 Jahren getroffen werden dürfen.

Auch wenn die Bilanzierungshilfe eine Vielzahl von Kommunen in die Lage versetzt, den Haushaltsausgleich zu erreichen, darf dies nicht darüber hinwegtäuschen, dass die finanziellen Belastungen zeitlich nur aufgeschoben sind. Denn wie oben darge-

stellt, werden die aufgelaufenen negativen Auswirkungen die Haushalte ab dem Jahr 2025 deutlich belasten oder zu einer starken Reduzierung des Eigenkapitals führen.

Das NKF-CIG wurde zwischenzeitlich bis zum 31.12.2022 verlängert und konnte sowohl bei der Haushaltsplanaufstellung 2022 zur Anwendung kommen und kann darüber hinaus auch beim Jahresabschluss 2022 Berücksichtigung finden.

Durch die Isolation der corona-bedingten Haushaltsbelastungen werden die Schulden in mittlerer zweistelliger Millionenhöhe anwachsen. Vor diesem Hintergrund sollte das Thema des Schuldenschnitts für Kommunen wieder ganz nach oben auf die Agenda. Die hohe Verschuldung der kommunalen Haushalte ist – ganz abgesehen von der Corona-Pandemie – der Ausfluss einer jahrzehntelangen fehlerhaften Finanzierungspolitik durch Bund und Land. Die Kommunen waren gezwungen, mehr zu leisten als sie sich leisten konnten. Ein Anhäufen von Schulden ist die Folge.

Dass die Kommunen in Nordrhein-Westfalen chronisch unterfinanziert sind, wird nicht zuletzt durch die Tatsache belegt, dass von den 396 NRW-Kommunen in 2021 95 Haushaltssicherungsmaßnahmen vornehmen. Nach einer Umfrage des Städte- und Gemeindebundes aus dem Jahr 2020 planten lediglich 70 Kommunen einen strukturellen Haushaltsausgleich, das sind weniger als ein Fünftel der NRW-Kommunen. Die übrigen Kommunen kommen nicht ohne Eigenkapitalverzehr aus.

Ziel des Landes muss es jedoch sein, seine Kommunen in der Weise finanziell auszustatten, dass zumindest ein deutlich überwiegender Teil einen Haushaltsausgleich aus eigener Kraft und ohne Rückgriff auf das Eigenkapital erreichen kann. Abhilfe kann nur durch eine weitere deutliche Aufstockung der Finanzausstattung geschaffen werden. Hierunter fällt auch die Einhaltung des Konnexitätsprinzips. Wenn Bund oder Land bei den Kommunen Leistungen bestellen, müssen diese kostendeckend ausfinanziert sein. Ansonsten geht dies zu Lasten der Leistungen, die die Kommunen auf der Grundlage ihres Selbstverwaltungsrechtes für ihre Bürgerinnen und Bürger erbringen. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass der Verfasser eines durch die kommunalen Spitzenverbände in Auftrag gegebenen Gutachtens zu dem Ergebnis kommt, dass Kommunen einen verfassungsrechtlich verbrieften Anspruch auf eine finanzielle Mindestausstattung haben. Diese Mindestausstattung muss so bemessen sein, dass sie in der Lage sind, neben den Pflichtaufgaben auch freiwillige Selbstverwaltungsausgaben wahrzunehmen. Die Mindestausstattung darf dabei nicht von der Leistungsfähigkeit des Landes abhängig gemacht werden. Diesem verfassungsrechtlichen Grundsatz wird das derzeitige System der Verteilung der Finanzen nicht gerecht. Eine Aufstockung der Schlüsselmasse auf 28 Prozent wäre dabei ebenso von Nöten wie auch eine Veränderung bei der Einwohnerveredelung zugunsten des kreisangehörigen Raums.

Noch während die Corona-Pandemie andauert, erreichte uns am 24.02.2022 die Nachricht vom russischen Angriffskrieg in der Ukraine. Die damit verbundenen extrem angestiegenen Energie- und Rohstoffpreise haben zu einem starken Anstieg der Inflationsrate geführt, die auch spürbare Folgen für die kommunalen Haushalte haben wird. Erschwerend kommt hinzu, dass die Europäische Zentralbank infolgedessen ihre Leitzinspolitik geändert hat, was zu einem deutlichen Anstieg der Zinsen führte und möglicherweise weitere Zinssteigerungen wahrscheinlich macht. Dadurch wird nicht nur der Haushaltsausgleich kommender Jahre deutlich schwieriger sondern auch Investitionsentscheidungen, da diese in der Regel durch Investitionskredi-

te finanziert werden. Diese enormen zusätzlichen Haushaltsbelastungen werden die Kommunen ohne Hilfe durch Bund und Land alleine nicht stemmen können. Die künftigen Investitionen in den Bereichen Kindertagesbetreuung, Schule und Bäder werden in den folgenden Jahren zu einem deutlich höheren Kreditbedarf und damit zu einem Anstieg der Verschuldung und der Zinsbelastung der Stadt führen. Die damit einhergehenden höheren Abschreibungen werden die Ergebnishaushalte der künftigen Jahre zusätzlich belasten.

Ein weiteres haushalterisches Risiko folgt aus dem Urteil des Oberverwaltungsgerichtes (OVG) Münster zum Gebührenrecht. Das OVG sieht beim gleichzeitigen Ansetzen von Wiederbeschaffungszeitwerten und kalkulatorischen Zinsen einen doppelten Inflationsausgleich, der mit diesem Urteil nunmehr als unzulässig angesehen wird. Damit vollzieht das OVG eine komplette Abkehr seiner bisherigen Rechtsprechung. Durch die geänderten Kalkulationsgrundlagen könnten dem städtischen Haushalt Gebühren in einer Größenordnung von bis zu zwei Millionen Euro wegbrechen und die sodann auf anderem Wege kompensiert werden müssen.

Ebenso bestehen Risiken hinsichtlich des Verlustausgleiches im Öffentlichen Personennahverkehr. Die Stadt Bonn ist eine von fünf Modellkommunen, sog. „Lead Cities“, in welcher der Bund Maßnahmen zur Luftreinhaltung befristet fördert. Neben verschiedenen Ticketangeboten sollen auf der Linie 66 Taktverdichtungen vorgenommen werden. Die Erhöhung der Wagenkilometer, die damit einhergeht, wird Einfluss auf die ÖPNV-Umlage haben, da im Schienenverkehr die Hälfte der Verluste direkt über die gefahrenen Wagenkilometer umgelegt wird. Derzeit wird die o.g. Förderung bei der Ermittlung der Verlustausgleiche berücksichtigt. Sowohl die Anschaffung zusätzlicher Bahnen als auch die Umrüstung der Busflotte im hiesigen Verkehrsverbund auf umweltschonende Technologien wird die Verluste in den kommenden Jahren im ÖPNV weiter erhöhen. Die weiteren Auswirkungen für Sankt Augustin, die mit einer Taktverdichtung auf der Linie 66 einhergehen, sind in einer Korridorstudie untersucht worden und Gegenstand der Beratungen im Mobilitätsausschuss. Nach dieser Korridorstudie ist die Taktverdichtung alternativlos, will man, dass mehr Menschen das Angebot des ÖPNV nutzen. Sie bedeutet für Sankt Augustin aber auch, dass Verkehrsknotenpunkte optimiert und der Brandschutzbedarfsplan angepasst werden muss. Damit werden weitere finanzielle Belastungen des Haushaltes der Stadt verbunden sein.

Chancen sieht die Stadt im Hinblick auf die Umgestaltung des Zentrums. Grundlage hierfür ist der vom Rat beschlossene „Masterplan Urbane Mitte“ als informelles Planwerk. Der Masterplan soll dazu beitragen, die Attraktivität des Zentrums weiter zu verbessern und die noch freien Grundstücke im Zentrumsbereich noch interessanter für Investoren zu machen. Eingebettet in den „Masterplan Urbane Mitte“ befindet sich ein „Integriertes Stadtentwicklungskonzept“ (ISEK) in der Umsetzung. Es enthält konkrete Handlungsempfehlungen, um das Zentrum weiter zu einer lebendigen, multifunktionalen, sprich urbanen Mitte umzugestalten. Die verschiedenen zentrumsnahen Maßnahmen wurden abschließend beschrieben und finanziell bewertet. Das ISEK schafft damit auch die Grundlage für eine Förderung der Maßnahmen der Stadtentwicklung und Stadterneuerung im Rahmen der Städtebauförderung. Um zentrumnahes Wohnen voranzubringen, entstand an der Rathausallee gegenüber der Konrad-Adenauer-Stiftung eine Seniorenresidenz. Ebenso wird auf dem Nachbargrundstück mietpreisgedämpfter Wohnraum angeboten.

Die Stadt bzw. ihre Wirtschaftsförderungsgesellschaft verfügt im zentrumsnahen Umfeld über Grundstücke, die weitere Entwicklungspotentiale bieten. So konnte für die Flächen MI I und II bereits ein Investor im Rahmen eines Investorenwettbewerbs gewonnen werden. Ebenso sieht die Stadt durch die Ansiedlung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt große Entwicklungschancen für das Gebiet „Auf dem Butterberg“. Ebenso sind Gewerbegebiet Menden-Süd noch Entwicklungspotentiale vorhanden. Der notwendige Bebauungsplan befindet sich derzeit im Verfahren.

Wie auch in den vorherigen Lageberichten zum Ausdruck gebracht wurde, verfügt die Stadt Sankt Augustin über eine sehr gute Verkehrsanbindung und ist zudem hinsichtlich ihrer Infrastruktur gut und zukunftssicher aufgestellt. Dabei ergänzen sich zentrale und dezentrale Angebote und sorgen in vielen Lebensbereichen für kurze Wege. Dies schont nicht nur Ressourcen und Umwelt, sondern erspart auch Zeit. Für Familien bietet die Stadt neben einer Vielzahl von Einrichtungen der frühkindlichen Bildung gute und vielfältige schulische Angebote einschließlich einer qualitativ hochwertigen Ganztagesbetreuung. Diese werden ergänzt durch unterschiedlichste Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit, welche der Stadt ein zusätzliches Maß an Attraktivität verleiht.

**Bilanzkennzahlen zum 31.12.2021**

Nr.	Bezeichnung	Wert in v.H. (in Klammern = Vorjahreswert)
<b>1.</b>	<b>Anlagenintensität</b>	
	Die Kennzahl der Anlagenintensität gibt Hinweise auf die finanzielle Anpassungsfähigkeit einer Kommune. Eine hohe Anlagenintensität hat in der Regel auch hohe Fixkosten für Abschreibungen zur Folge. (Formel: Anlagevermögen / Bilanzsumme in v.H.)	<b>92,02</b> (91,69)
<b>2.</b>	<b>Infrastrukturquote</b>	
	Die Infrastrukturquote gibt an, in welchem Umfang das kommunale Vermögen in Infrastruktureinrichtungen gebunden ist. (Formel: Infrastrukturvermögen / Bilanzsumme in v.H.)	<b>47,34</b> (48,52)
<b>3.</b>	<b>Eigenkapitalquote 1</b>	
	Die Eigenkapitalquote 1 verdeutlicht, in welchem Maße das Vermögen einer Kommune durch Eigenkapital finanziert ist. Je größer diese Quote ist, desto unabhängiger ist die Kommune von externen Kapitalgebern. (Formel: Eigenkapital / Bilanzsumme in v.H.)	<b>8,75</b> (8,23)
<b>4.</b>	<b>Eigenkapitalquote 2</b>	
	Bei dieser Betrachtung werden zusätzlich zum Eigenkapital die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge einbezogen, da es sich hier um Beiträge handelt, die nicht zurückzuzahlen oder zu verzinsen sind. (Formel: Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge / Bilanzsumme in v.H.)	<b>41,19</b> (40,48)
<b>5.</b>	<b>Kurzfristige Verbindlichkeitenquote</b>	
	Da Haushaltsfehlbeträge in der Regel über Kassenkredite finanziert werden, ist diese Kennzahl ein Indikator dafür, wie stark sich aufgelaufene Defizite der Kommune auf die Finanzlage auswirken. Je kleiner dieser Wert ist, desto günstiger ist dies für die Finanzlage. (Formel: kurzfristige Verbindlichkeiten / Bilanzsumme in v.H.)	<b>11,50</b> (13,53)
<b>6.</b>	<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	
	Der Anlagendeckungsgrad gibt Auskunft darüber, inwieweit das langfristige Vermögen der Kommune mit langfristigem Kapital finanziert ist. (Formel: Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen aus Beiträgen + langfristiges Fremdkapital / Anlagevermögen in v.H.)	<b>71,67</b> (68,24)

**Mitglieder des Rates der Stadt Sankt Augustin, Stand 31.12.2021**

<b>Anrede</b>	<b>Name</b>	<b>Beruf</b>
Herr	Austria, Marco	Automobilkaufmann
Frau	Bäsch, Sandra	Bundesbeamtin
Herr	Bäsch, Sascha	Beamter Bundesbehörde
Herr	Dr. Beckmann, Christopher	Historiker
Frau	Bergmann-Gries, Jutta	Sozialwissenschaftlerin
Herr	Bierschenk, Andreas Paul	Bibliotheksangestellter
Frau	Bilgmann, Brigitte	Beamtin i. R.
Frau	Böhm-Beck, Ulrike	Rentnerin
Herr	Bonerath, Guido	Technischer Beamter
Frau	Borowski, Heike	Bankkauffrau
Herr	Bungarten, Benedikt	Angestellter
Frau	Burk, Gudrun	Bürokräft
Herr	Düßdorf, Felix	Unternehmensberater
Frau	Dr. Echterhoff, Charlotte	wissenschaftliche Mitarbeiterin (DLR)
Frau	Feld-Wielpütz, Claudia	Elektromeisterin
Frau	Flottmann, Frauke	Steuerfachangestellte
Frau	Gassen, Gabriele	Rechtsanwaltsgehilfin
Herr	Gosemann, Andreas	Versicherungsangestellter
Herr	Günther, Christian	Diplom-Geologe
Herr	Haacke, Wolfgang	Verwaltungsfachwirt
Herr	Heikaus, Edmund	Sicherheits- und Brandschutzberater i. R.
Herr	Heistermann, Bernd	Versicherungsmathematiker
Herr	Herfeldt, Eldach-Christian	Pensionär, Coach u Berater (freiberuflich)
Frau	Jung, Stefanie	Rentnerin
Herr	Kessel, Manuel	Straßenbauermeister
Herr	Knülle, Marc	Vertriebsleiter
Herr	Köhler, Wolfgang	Gymnasiallehrer i. R.
Herr	Köylüoglu, Fatih	Angestellter / Fach- und Führungskraft
Herr	Lienesch, Sascha	Angestellter
Herr	Metz, Martin	Angestellter
Frau	Meurer, Mathilde	Dipl.Verwaltungswirtin a. D.
Herr	Müller, Bernhard	Polizeibeamter i. R.
Herr	Nettesheim, Andreas	Technischer Angestellter
Herr	Pätzold, Thomas	Landschaftsarchitekt
Herr	Prause, Wolfgang	Dipl.-Betriebswirt (AXA Konzern)
Herr	Puffe, René	Angestellter
Herr	Pütz, Jörg	Ingenieur
Herr	Quadt, Wilfried	Werkzeugmachermeister
Herr	Quast, Björn	Rechtsanwalt
Herr	Richter, Michael	Volkswirt
Frau	Roth, Ria	Sozialpädagogin
Herr	Schewe, Jörn	Projektleiter
Herr	Schliefer, Florian	Immobilienkaufmann
Herr	Dr. Schmied, Nico	Jurist/Dozent
Herr	Schmitz-Porten, Gerhard	Verwaltungsangestellter i. R.
Frau	Schulenburg, Monika	Medizinisch-technische Assistentin
Herr	Stiefelhagen, Karl	Polizeibeamter i. R.
Herr	Thiebes, Markus	Architekt
Herr	Waldästl, Denis	Bankkaufmann
Herr	Willenberg, Frank	Pensionär



## Stadt Sankt Augustin

### VERTRETUNG IN ORGANEN WIRTSCHAFTLICHER UNTERNEHMEN

Stand: 31.12.2021

Bezeichnung	Gremium	Fraktion	Mitglied	Vertreter/in	Gesamtzahl
<b>Wirtschaftsförderungsgesellschaft</b>	Aufsichtsrat (13)				13
Granthamallee 2 53757 Sankt Augustin		./.	Prof. Dr. Leitterstorf, Max	Doğan, Ali	
Geschäftsführer: Herr Rainer Gleiß Herr Edgar Bastian		CDU	Krämer, Oliver (Kreishandwerkerschaft)	Thomas, Dario (IHK)	
		CDU	Dr. Schmidt, Nico	Bungarten, Benedikt	
		CDU	Herfeldt, Eldach-Christian	Willenberg, Frank	
		CDU	Bonerath, Guido	Quadt, Wilfried	
		SPD	Feld-Wiepütz, Claudia	Gosemann, Andreas	
		SPD	Waldästil, Denis	Borowski, Heike	
		SPD	Knülle, Marc	Bäsch, Sandra	
		GRÜNE	Bergmann-Gries, Jutta	Düßdorf, Felix	
		GRÜNE	Roth, Ria	Metz, Martin	
		FDP	Heistermann, Bernd	Flotzmann, Frauke	
		AUFBRUCH	Pütz, Jörg	Jung, Stefanie	
			Köhler, Wolfgang	Heikaus, Edmund	
<b>Wasserversorgungsgesellschaft</b>	Gesellschafterversammlung (1)	SPD / CDU	Bäsch, Sascha	Lienesch, Sascha	1
Mendener Straße 23 53757 Sankt Augustin	Aufsichtsrat (6)	./.	Prof. Dr. Leitterstorf, Max	./.	6
Geschäftsführer: Herr Lübken		CDU	Herfeldt, Eldach-Christian	./.	
		CDU	Lienesch, Sascha	./.	
		SPD	Knülle, Marc	./.	
		SPD	Quast, Björn	./.	
		GRÜNE	Heistermann, Bernd	./.	
<b>Flugplatzgesellschaft</b>	Gesellschafterversammlung	FDP / GRÜNE	Pütz, Jörg	Metz, Martin	1
Flugplatz Hangelar 53757 Sankt Augustin	Aufsichtsrat (1)	GRÜNE / SPD	Heistermann, Bernd	Bäsch, Sascha	1
<b>Volksbildungszweckverband</b>	Gesellschafterversammlung (1)	SPD / GRÜNE	Nettesheim, Andreas	Monreal, Manfred	1
Ringstraße 24 53721 Siegburg	Lärmschutzbeirat (1)	AUFBRUCH / CDU	Köhler, Wolfgang	Tenschert, Carl	1
	Verbandsversammlung (14)	./.	Prof. Dr. Leitterstorf, Max	Doğan, Ali	14
		CDU	Quadt, Wilfried	Prause, Wolfgang	
		CDU	Dr. Beckmann, Christopher	Böhm-Beck, Ulrike	
		CDU	Willenberg, Frank	Bungarten, Benedikt	
		CDU	Meurer, Mathilde	Müller, Bernhard	
		CDU	Umland, Frank	Schewe, Jörn	
		SPD	Schmitz-Porten, Gerhard	Borowski, Heike	
		SPD	Richter, Michael	Burk, Gudrun	
		SPD	Bäsch, Sascha	Bäsch, Sascha	
		SPD	Dr. Echterhoff, Charlotte	Biglmann, Brigitte	
		GRÜNE	Roth, Ria	Gassen, Gabriele	
		GRÜNE	Haacke, Wolfgang	Günther, Christian	
		FDP	Jung, Stefanie	Pütz, Jörg	
		AUFBRUCH	Köhler, Wolfgang	Heikaus, Edmund	
<b>Gemeinnützige Baugenossenschaft</b>	Mitgliederversammlung (1)	./.	Gleiß, Rainer	Doğan, Ali	1
Kamillenweg 12, 53757 Sankt Augustin					

<b>Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft</b> Gartenstraße 47-49 53757 Sankt Augustin	Aufsichtsrat (1)	/.	Gleß, Rainer	/.	1
<b>Wasserverband Rhein-Sieg</b> Kreishaus 53705 Siegburg	Gesellschafterversammlung (1) Verbandsversammlung (1)	/./ GRÜNE	Doğan, Ali Groß, Christine	Jokisch, Andre	1
<b>Forstbetriebsgemeinschaft</b> Rathaus 53757 Sankt Augustin	Mitgliederversammlung (2)	/./ GRÜNE / FDP	Gleß, Rainer Pätzold, Thomas	Doğan, Ali Jung, Stefanie	2
<b>Flughafen Köln/Bonn</b> Rathaus, 53844 Troisdorf	Beratungskommission (1)	GRÜNE / SPD	Stiefelwagen, Karl	Schmitz-Porten, Gerhard	1
<b>NWStGB</b> Kaiserswerther Straße 199-201 40474 Düsseldorf	Mitgliederversammlung (8)	/. CDU CDU SPD SPD GRÜNE FDP AUFBRUCH	Doğan, Ali Bungarten, Benedikt Herfeldt, Eldach-Christian Bergmann-Gries, Jutta Schmitz-Porten, Gerhard Heistermann, Bernd Jung, Stefanie Köhler, Wolfgang Wonneberger, Frank	Prof. Dr. Leitterstorf, Max Uhland, Frank Prause, Wolfgang Borowski, Heike Bäsch, Sandra Metz, Martin Pütz, Jörg Heikau, Edmund van Grinsven, Ralf	8
<b>civitec - Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung</b> Mühlenstraße 51, 53721 Siegburg	Verbandsversammlung (1)	/.			1
<b>Wohn- und Technologiepark</b>	Projektbeirat (5)	CDU CDU SPD SPD GRÜNE	Schewe, Jörn Thiebes, Markus Bäsch, Sascha Nettesheim, Andreas Heistermann, Bernd	Lienesch, Sascha Dr. Beckmann, Christopher Knülle, Marc Bäsch, Sandra Monreal, Manfred	5
<b>Raiffeisenbank Sankt Augustin eG</b> Am Lindenhof 2 b, 53757 Sankt Augustin	Vertreterversammlung	/.			
<b>Kreisparkasse Köln</b> An der Stadtmauer 1-5 53721 Siegburg	Regionalbeirat (4) (gem. Fraktionsstärke)	/. CDU SPD GRÜNE	Prof. Dr. Leitterstorf, Max Lienesch, Sascha Knülle, Marc Heistermann, Bernd	/. /. /. /.	1+3
<b>Stadtwerke Sankt Augustin GmbH</b> Sankt Augustin Mendener Straße 23 53757 Sankt Augustin	Aufsichtsrat (4)	/. SPD CDU GRÜNE	Prof. Dr. Leitterstorf, Max Herfeldt, Eldach-Christian Knülle, Marc Metz, Martin	/. /. /. /.	5